

JAPANISCHE
STICHBLÄTTER UND
SCHWERTZIERATEN
SAMMLUNG GEORG OEDER
DÜSSELDORF



BESCHREIBENDES VERZEICHNIS VON P. VAUTIER
HERAUSGEGEBEN VON OTTO KÜMMEL

OESTERHELD & CO. / VERLAG / BERLIN
1916

Aufnahmen von Edgar Schröder, Charlottenburg.
Druckstöcke von Angerer & Göschl, Wien.
Druck von Imberg & Lefson G. m. b. H., Berlin.

INHALTSVERZEICHNIS

Inhaltsverzeichnis	V
Vorbemerkung	VII
Vorwort.....	IX
Einleitung. Skizze der Geschichte des japanischen Schwertschmucks	XI—XVI
Uebersicht des Katalogs	XVII—XX
Katalog.....	1—187
Verzeichnisse	189—203
Meister und Schulen	189—200
Wohnorte der Meister	200—201
Motive und Techniken	201—203
Chinesische Charaktere der Meisternamen	
nach Klassenzeichen	204—211
nach der Strichzahl	212—217
Berichtigungen.....	218

e

VORBEMERKUNG

Der Druck des Werkes fällt zum größten Teile in die Kriegszeit und ist dadurch wesentlich erschwert und verzögert worden. Vor allem hat die Teilnahme des Herausgebers an den Feldzügen des Jahres 1915 eine Durcharbeitung des Kataloges und der Register, wie sie wünschenswert gewesen wäre, unmöglich gemacht.

Für einige Deutungen und Lesungen bin ich den Herren T. Tsuji in Berlin und Sh. Hara in Hamburg zu Dank verpflichtet. Sonst stand mir japanische Hilfe nicht zu Gebote.

Die großen chinesischen Charaktere in den Registern stellte die Reichsdruckerei in Berlin freundlichst zur Verfügung.

Im übrigen ist folgendes zu beachten:

1. Alle Abbildungen sind in der Größe der Originale ausgeführt.
2. Alle Abbildungen sind auf der Seite zu suchen, auf der sich der zugehörige Text findet, oder auf der gegenüberliegenden Seite.
3. Alle Hinweise beziehen sich auf die laufenden Nummern des Katalogs.
4. Alle Bezeichnungen sind zuerst in Uebersetzung, dann genau im Wortlaut des Originals in chinesisch-japanischen Zeichen gegeben worden.
5. Die Lesung der Namen schließt sich ohne Rücksicht auf „Richtigkeit“ und Üblichkeit, soweit möglich, an Hara's Meister der japanischen Schwertzieraten an. In einzelnen Fällen sind abweichende Lesungen, wenn sie besonders häufig vorkommen, in Klammern hinzugefügt.
6. Die Umschrift der japanischen Wörter schließt sich im übrigen mit kleinen Abweichungen an die Vorschriften der Gesellschaft für Lateinschrift (Rōmajikai) an. Ye bei Hara ist hier also unter E (*Yedo* unter *Edo*, *Yeijō* unter *Eijō*) zu suchen, *miō*, *kiō*, *riō* wird durch *myō*, *kyō*, *ryō* ersetzt.

K Ü M M E L.

VORWORT

Die in vorliegendem Kataloge beschriebene Sammlung wurde während eines siebenjährigen Aufenthaltes in Tōkyō gebildet. Die Mitarbeit japanischer Sammler und Kenner ermöglichte es dabei, die Sammlung von Fälschungen zu reinigen, Ueberflüssiges auszuschneiden und nicht selten Fehlendes zu beschaffen. Dabei hatte ich mich in erster Linie der Unterstützung des Herrn *Wada Tsunashirō*, dessen bekannte Sammlung, wohl die größte in Japan, jetzt in den Besitz des Herrn Furukawa übergegangen ist, und durch seine Vermittlung des bekannten Kenners *Akiyama Kyūsaku* zu erfreuen. Herr Wada hat mir auch gestattet, für die Einleitung seine Notizen über die Geschichte des Stichblattes und der Schwertzieraten zu benutzen, die inzwischen in bedeutend erweiterter Form als Text zu dem prächtigen Werke über die Sammlung Furukawa erschienen und vom Marquis de Tressan in der *Ostasiatischen Zeitschrift*, 3. Jahrgang, H. 2, sowie im *Bulletin de la société franco-japonaise XXXIII* (April 1914) auszugsweise wiedergegeben sind.

Die Prüfung der jüngeren Schwertzieraten haben die Experten der bekannten Schwertzieraten-Handlung *Amiya, Ono* und *Saitō*, übernommen, indessen ist es nicht ausgeschlossen, daß hierbei gelegentlich die japanische Höflichkeit den Sieg davongetragen und einige Stücke ihren Platz zu Unrecht behauptet haben.

Erst die Zusammenarbeit mit diesen ausgezeichneten Kennern hat mich gelehrt, wieviele alte Stichblätter heute nicht mehr nach Meistern und Herkunft, sondern nur noch annähernd nach der Zeit zu bestimmen sind.

Ich habe auch immer wieder gesehen, wie ungemein hoch die Arbeiten der großen Meister in ihrem Heimatlande geschätzt werden und daß nur durch glücklichen Zufall ihre Arbeiten in die Hände eines Fremden gelangen können. Die echten *Tsuba* der *Kaneie, Toshinaga, Jōi*, die Schwertzieraten in erhabener Arbeit des *Sōmin* und ihre Besitzer sind so bekannt wie berühmte Gemälde. Der fremde Sammler muß sich daher bewußt bleiben, daß er, was die Arbeiten solcher Künstler angeht, das Niveau der heimischen Sammler niemals wird erreichen können.

Andererseits hat die einseitige Bevorzugung der bekannten großen Meister die Vernachlässigung der namenlosen, künstlerisch aber häufig sehr hervorragenden alten *Tsuba* zur Folge gehabt und es ermöglicht, daß solche Arbeiten in nicht geringer Zahl ihren Weg ins Ausland gefunden haben. Diese Vernachlässigung wird heute in Japan zugegeben und bedauert.

Ich habe von dem Versuch abgesehen, die Eigenheiten der einzelnen Schulen zu beschreiben, da sie sich meiner Ansicht nach eben nicht beschreiben lassen. Hier sollen die Abbildungen ergänzend eintreten.

Bei der Anlage des Kataloges ist versucht worden, die eigentlichen *Tsubameister* und die *Meister der Schwertzieraten* zu trennen, wie es auch in Japan üblich ist. Wenn sich diese Scheidung auch nicht immer bis zur letzten Konsequenz durchführen läßt, entspricht sie doch zwei deutlich verschiedenen Richtungen der Kunst des japanischen Schwertbeschlages. Während die Tätigkeit der *Tsubameister* dem *Tsuba* als einem wesentlichen Teile der Waffe gewidmet ist, die ohne das *Tsuba* unvollständig und unbrauchbar wäre, sind auch die *Tsuba* der Schwertzieratenmeister ihrem ganzen Charakter nach nichts weiter als der Schmuckteil eines Luxuswertes, das durchaus nicht für den ernstesten Gebrauch gedacht war.

P. VAUTIER.

SKIZZE DER GESCHICHTE DES JAPANISCHEN SCHWERTSCHMUCKS

I. DIE TSUBAMEISTER.

Das Tsuba 鐔 im allgemeinen hat zwei verschiedene Formen, je nach seiner Verwendung am Tachi 太刀 oder am gewöhnlichen Kampfschwerte. Das sogenannte Shitogi-Tsuba 藁鐔 war nur für das Efudachi 衛府太刀 des Hofadels, das Aoi-Tsuba für das Zeremonial-Tachi des Kriegeradels bestimmt. Beide Gattungen sind bis in die Meijizeit in ganz unveränderter Form in Gebrauch geblieben.

Die Klingen, die als Kampfschwerter praktisch benutzt werden sollten, wurden einfacher, nur mit Rücksicht auf den Zweck, mit einer anderen Art Tsuba montiert, die wir als Tsuba schlechtweg bezeichnen im Gegensatz zu den eben erwähnten Tachi-Tsuba.

Abgesehen von den prähistorischen, in den Gräbern vornehmer Familien gefundenen Tsuba, die in keinem erkennbaren geschichtlichen Zusammenhange mit den späteren Tsuba stehen, sind die ältesten Tsuba aus Leder oder Eisen, meist in mehreren dünnen Lagen, oder aus Eisen mit Lederüberzug. Sie hatten meist runde oder Mokkō 木瓜 -Form (Vierpaßform) und waren gelackt.

Wahrscheinlich im Anfange der Gempeizeit ging man zu einfachen Ita 板 -Tsuba (Brettsuba, aus einem Stück Eisen) über, die zuerst von den *Schwertfegern* selbst gearbeitet und ihren Klingen beigegeben wurden.

Als später die Meister der großen Plattnerfamilie *Myōchin* auch Tsuba verfertigten, gab man diesen den Vorzug, weil sie leichter und durch einige Durchbrechungen verziert waren. Die ältesten erhaltenen Tsuba gehören zu dieser Gattung. Sie werden meist den *Kami Jū Dai* 上十代, den ersten 10 Meistern des Hauses (Munesuke 宗介, Mitte des 12. Jahrhunderts, bis Muneyasu 宗安, Ende des 14. Jahrhunderts) zugeschrieben, gehören in Wahrheit aber wohl nur dem 7. (Munetsugu 宗繩, Anfang 13. Jahrhunderts) bis 10. Meister an. Sie sind sehr gut geschmiedet und aus ausgezeichnetem Eisen, dünn (1½—2 mm) und groß (etwa 95 mm Durchmesser). Die ältesten sind rund und zeigen zwei runde Durchbrechungen oder stark stilisierte Wappen und Naturmotive in Durchbrechung. Sie entsprechen auch praktisch vollkommen ihrem Zwecke: noch um die Mitte des 16. Jahrhunderts empfehlen die erfahrensten Generäle des Takeda Shingen aus rein militärischen Gründen ein durchaus dem *Myōchin*-Tsuba entsprechendes Stichblatt. Tsuba dieses Typs sind auch von den späteren *Myōchin*-Meistern, mit Ausnahme von Nobuiye, gearbeitet worden. Unter diesen gelten Takayoshi 高義, der jüngere Bruder des 14. Meisters, Mitte des 15. Jahrhunderts, und Yoshimichi 義通, jüngerer Bruder des 16. Meisters, Anfang des 16. Jahrhunderts, neben Nobuiye als die besten Meister (三妙手).

Ob zur Zeit des Kamakura-Shōgunats (1192—1333) in der Hauptstadt Tsuba eines besonderen Typs existiert haben, läßt sich nicht mit Bestimmtheit nachweisen. Das im Tempel Yoshimitsu-In in Yoshino bewahrte Tsuba soll aus dem Nachlaß des Murakami Yoshimitsu, des 1333 gestorbenen bekannten Vasallen des Prinzen Morinaga stammen, sieht aber wesentlich jünger aus. Mit den sogenannten Kamakura-Tsuba der Sammler hat es jedenfalls nichts zu tun. Diese sind dünne, meist große Tsuba, die in leichtem Relief und Gravierung Landschaften mit Pagoden usw. oder stilisierte Blumenmotive zeigen. Zeit und Ort ihrer Entstehung ist unbekannt. Die ältesten verleugnen nicht eine gewisse Verwandtschaft mit den Ōnin-Tsuba und sind wie diese wohl in Kyōto entstanden, die meisten aber kaum älter als das 15. Jahrhundert.

Plattner-
Tsuba

Kamakura-
Tsuba

SKIZZE DER GESCHICHTE DES JAPANISCHEN SCHWERTSCHMUCKS

Heianjō

Eigentliche Tsubameister hat erst der Shōgun Ashikaga Yoshinori (1394 bis 1441) herangebildet, der, wahrscheinlich nach Entwürfen seiner Hofkünstler, in Kyōto (Heianjō) die ersten reich durchbrochenen Tsuba anfertigen ließ — die sogenannten *Heianjō Sukashi Tsuba* 平安城透鐔. Diese Heianjō-Stichblätter sind rund oder länglich rund, 3—4 mm dick und etwa 70 mm im Durchmesser, mit abgerundeten Rändern und großen Hitsulöchern (櫃) für Kozuka und Kōgai. Die Verzierung bilden einfache Wappen- und Blumenmotive in dünner positiver Silhouette, die den größten Teil der Tsubafläche durchbrochen läßt, im Gegensatz zu den alten Itatsuba, deren Verzierung sich auf wenige Durchbrechungen in negativer Silhouette beschränkt. So vorzüglich Technik und Komposition dieser Arbeiten ist, dem Charakter des Tsuba als Teil der Waffe ist diese übermäßige Schwächung zweifellos schädlich, und Sasakibara Kōzan hat daher nicht unrecht, wenn er in seinem Hompō Tōkenkō Yoshinori tadelt, weil er aus einem wichtigen Waffenstücke eine künstlerische Spielerei gemacht habe.

Die Meister der Heianjō-Tsuba, deren Namen nicht bekannt sind und die bis zum Ende der Ashikagazeit (etwa 1553) gearbeitet haben, sind mit den Myōchin zusammen unstrittig die Stammväter aller späteren Tsubameister, ohne daß sich ein genealogischer Beweis dafür führen ließe. Der Zusammenhang ist am deutlichsten bei den jüngeren Meistern in Kyōto, Hagi (Nagato) und Owari.

Ōnin-Tsuba

Das alte Plattnersuba erfährt in der Periode *Ōnin* (1467/68) eine Bereicherung durch Einlagen von Gelbmetall (*Zōgan* 象嵌), die sich, gleichmäßig verteilt, leicht über die Fläche erheben und anfänglich auf streng stilisierte Wappen- und Blumenmotive beschränken.

Heianjō mit Einlagen

Später treten auch noch Kupfer und dann Silber hinzu, und die Motive werden vielseitiger, bis sie schließlich nicht nur Tiere, sondern auch menschliche Figuren und Landschaften umfassen. Auch diese Tsuba tragen bis zum Ende der Ashikagazeit keine Bezeichnungen. Erst Ende des 16. Jahrhunderts beginnen einzelne Meister zu signieren, besonders die Tsuba mit reicheren Motiven, Tieren, Figuren und Landschaften, und nennen gelegentlich auch ihren Wohnort Heianjō oder Nishijin (Stadtteil in Kyōto). Man bezeichnet daher diese Arbeiten als Heianjō-Tsuba mit Einlagen.

Yoshirō

Gegen Schluß der Ashikagazeit treten auch die ersten Tsuba mit flachen Einlagen auf, die meist als *Yoshirō-Tsuba* bezeichnet werden, da sich dieser Name häufig in den Bezeichnungen findet. Seltene, aber oft besonders vorzügliche Arbeiten verbinden flache und erhabene Einlagen. Die eingelegten Arbeiten der Provinz *Kaga*, die aber meistens ein leichtes Relief zeigen oder ganz mit kleinen Gelbmetallsplittern bedeckt sind (*Nunome* 布目-Zōgan), scheinen auf diese Yoshirōmeister zurückzugehen.

Kaga

Shingen-Tsuba

Gleichfalls der Provinz *Kaga* werden die sogenannten Mukade- (Tausendfuß) oder *Shingen* 信玄-Tsuba angehören, die kunstvoll mit Eisen-, Gelbmetall- oder Kupferdrähten um- und durchflochten sind. Sie stammen meist aus späteren Jahrhunderten und stehen mit dem Heerführer *Takeda Shingen* (1521—1573) zweifellos in gar keinem Zusammenhange.

Yamagane-Tsuba

Der ersten Periode der Ashikaga mögen noch manche Arbeiten aus gelblicher und grauer Bronze mit oder ohne Einlagen anderer Metalle und die sogenannten *Yamagane-Tsuba* (Yamagane 山金-Bergmetall) aus einer dunklen Bronzelegierung oder *Shakudō* angehören, in die Blumen- und figürliche Motive tief eingeschnitten sind.

Kaneiye

Einen mehr malerischen Stil führt in die Kunst des Stichblattes eine Reihe genialer Meister ein, die sämtlich den Namen *Kaneiye* führen und von der großen Malerei dieser Zeit, technisch wahrscheinlich auch von den Arbeiten der *Gotō*, angeregt sind.

Der erste *Kaneiye*, *Ōshōdai* 大初代 genannt, scheint etwa um 1430 gelebt zu haben. Seine Tsuba aus vorzüglich geschmiedetem dünnen Plattnerisen, dessen Oberfläche nicht poliert ist, sondern die Hammerschläge stehen läßt, zeigen Landschaften und Figuren in Relief mit Einlagen von Gelbmetall und Silber, seltener Gold. Er soll die Bilder des großen Malers *Sesshū* (1420—1506) als Vorlagen benutzt haben.

Der zweite Meister wählt reichere Darstellungen und arbeitet noch feiner und künstlerischer, weswegen er als *Meijin Shōdai* 名人初代 (der erste große Meister) bekannt ist. Bei dem dritten

SKIZZE DER GESCHICHTE DES JAPANISCHEN SCHWERTSCHMUCKS

Meister ist das Relief weniger hoch, die Hammerschläge stärker markiert, das Eisen rötlicher, von einem vierten gibt es Tsuba ohne Einlagen, dafür mit spärlichen Durchbrechungen.

Die Linie dieser Meister führt bis zum Ende der Ashikagaperiode. Die zahlreichen Tsubakünstler in Kyōto, Nagato, Hizen usw., die ihre Art fortsetzen, stehen künstlerisch tief unter ihnen. *Tetsunin*, der in den japanischen Büchern als Kaneiye II genannt wird, lebte etwa 150 Jahre nach dem ersten Kaneiye und steht in gar keinem Zusammenhange mit diesen Künstlern.

Unter den Myōchinmeistern nimmt *Nobuiye* eine Sonderstellung ein. Seine Tsuba haben mit den anderen Myōchinarbeiten kaum eine Ähnlichkeit. Sie sind aus vortrefflichem Eisen, meist aus drei Platten zusammengeschiedet, deren Ränder leicht umgebogen sind, so daß eine fühlbare Unebenheit die Zusammensetzung erkennen läßt (hone 骨 „Knochen“), eine Eigentümlichkeit, die auch spätere Meister wie Yamakichi nachgeahmt haben. Sie sind dick, etwa 7—8 mm, rund oder mōkkōförmig, zum Teil durchbrochen. Die Verzierung bilden Kikkō (Muster aus Sechsecken), Schriftzeichen, Pflanzen, wie Pflaume und Pfeilkraut, Affen, Hüte usw. in Gravierung. Das Eisen dieser nach Stil und Bezeichnung deutlich in vier verschiedene Gruppen zu scheidenden Arbeiten ist durchaus gleichartig. Man nimmt daher an, daß Nobuiye, ein außerordentlich beschäftigter Plattner, seinen Namen für Tsuba hergegeben hat, die in seiner Werkstatt in großer Zahl geschmiedet wurden, deren Dekoration aber das Werk besonders geschickter Spezialisten war. Die zahlreichen anderen Myōchinmeister desselben Namens halten an dem üblichen Myōchinstyle fest.

Nobuiye

Um die Mitte des 16. Jahrhunderts, vielleicht schon früher, begannen Mitglieder der alten Schwertfegerfamilie Umetada sich der Anfertigung von Tsuba zuzuwenden. Die Nachricht, daß ein gewisser Umetada Shigeyoshi schon für den Shōgun Yoshimitsu (1368—1394) Tsuba gearbeitet habe, beruht wahrscheinlich auf einem Irrtume, wenn es auch unbezeichnete Umetadatsuba aus früher Zeit gibt. Ein nur durch bezeichnete Stücke bekannte Meister *Mitsutada* in Heianjō, dessen Arbeiten denen des Myōju ähnlich sind, aber verdickten Rand und uneben gewellte Fläche zeigen, sind vielleicht älter als Myōju. Der eigentliche Begründer des Hauses *Myōju* (1558—1631) arbeitete Tsuba von fast quadratischer Form mit abgerundeten Ecken und länglich ovalen Hitsulöchern. Sie waren aus Eisen, durchbrochen, mit flachen Goldeinlagen, oder aus Bronze, ohne Durchbrechungen, mit reicheren Einlagen von Shakudō, Silber, Kupfer und Gold. Wirklich Hervorragendes haben von den Umetada, die sich von Kyōto auch nach Ōsaka, Harima, Edo, Nagato usw. verbreiteten, nur Myōju selber und seine nächsten Schüler geleistet. Dagegen sind einige sehr bedeutende Familien von Tsubameistern aus der Schule der ältesten Umetada hervorgegangen, vor allem die Hirata in Higo, Akao in Echizen, Itō in Edo, Sadahiro in Owari und die Shōami (Masanori).

Umetada

Die Anfänge der größten aller Schulen von Tsubameistern, der Shōami, sind in völliges Dunkel gehüllt, mögen aber in den Beginn des 16. Jahrhunderts hinaufreichen. Die ältesten, nie signierten Arbeiten sind Ita-Tsuba von ganz glatter Oberfläche, mit kantigem Rande, großen, ovalen, rundlichen Hitsulöchern und kleinen Durchbrechungen in Form von Wappen, Blumen usw. In einzelnen Fällen nehmen die Durchbrechungen einen viel breiteren Raum ein, beschränken sich aber auf sehr einfache Formen. Die besonders bezeichnenden Einlagen aus Gold, Silber und anderen Metallen bestehen zunächst nur aus Linienornamenten.

Shōami

Die Heimat der Shōami ist höchstwahrscheinlich Kyōto, wenn auch die ältesten bezeichneten Stücke aus der Provinz Iyo stammen. Diese gehören aber erst dem Ende der Ashikagaperiode an. Die bedeutendsten Meister, unter denen *Masanori* an erster Stelle steht, leben in der Uebergangszeit von den Ashikaga zu den Tokugawa und im Anfange der Tokugawaperiode. Ihre Arbeiten zeigen zum Teil deutlich europäische und chinesische Einflüsse, die in dieser Zeit überhaupt in Japan besonders mächtig sind. Die Shōami sind damals schon über das ganze Land verbreitet und arbeiten nicht nur in Iyo, Bichū, Awa, Aki, Aizu, Shōnai und Akita, wo sie eine beherrschende Stellung einnehmen, sondern vereinzelt am Hofe fast jedes größeren Feudalfürsten. Die Besonderheiten der Shōamiarbeiten verwischen sich aber mehr und mehr und sind später überhaupt kaum noch zu erkennen.

Nach der Provinz Owari, deren Hauptstadt Nagoya den beherrschenden Mittelpunkt der mittleren Provinzen bildete, scheinen schon sehr früh Meister der Heianjō Sukashi Tsuba und Schüler

OWARI

SKIZZE DER GESCHICHTE DES JAPANISCHEN SCHWERTSCHMUCKS

der Nobuiye übergesiedelt zu sein. Die Owari-Tsuba, die nie bezeichnet sind und deren Urheber wir daher nicht kennen, ähneln den Heianjō-Tsuba, sind aber plumper und schwerer. Aus dieser Schule gehen die Hayashimeister in Higo hervor.

- Hōan** An Nobuiye schliessen sich die Schulen der Hōan, Yamakichi und Yagyū an. Die *Hōan*, Schmiede aus Owari, wandern mit der Daimyō der Familie Asano zuerst nach Kai, dann nach Kii und endlich nach Aki. Ihre Tsuba, die nicht selten europäischen Einfluß zeigen, sind meist einfach geschmiedet, mit stumpfem Rande. Die Verzierung bilden Pflanzenmotive in Gravierung und Durchbrechung, erst die späteren Meister verwenden auch Kupfereinlagen. Die Tsuba der *Yamakichi* nähern sich dem Vorbilde der Nobuiye nicht selten so weit, daß sie mit ihnen verwechselt werden können, zeigen auch die für Nobuiye charakteristischen Hone. Sie sind rund oder mokröförmig, mit stumpfem oder zurückgeschlagenem Rande, mit oder ohne Durchbrechungen.
- Yamakichi**
- Sadahiro** Aus der Schule der Yamakichi gehen die *Sadahiro* hervor, deren schön geschmiedete, plattnermäßige Tsuba fast stets bezeichnet sind.
- Yagyū** Die *Yagyū* 柳生-Tsuba, die nach dem Besteller heißen sollen, dicke, schwere, meist durchbrochene Tsuba, die nie eine Bezeichnung tragen, stehen tief unter diesen Arbeiten.
- Kanayama** Eine gewisse Aehnlichkeit mit den Werken Nobuiyes weisen auch die sogenannten *Kanayama* 金山-Tsuba auf, deren Herkunft unbestimmt ist. Es sind dicke, gut geschmiedete, meist kleine Stichblätter, mit durchbrochenen, oft unverständlichen Motiven und Hone am scharfen Rande. Vielleicht stammen sie aus der Provinz Iwami.
- Tembō** Derselben Periode des Ueberganges gehört noch die Werkstatt an, die *Tembō* 天法 bezeichnet und in Sanada in Yamashiro zu Hause ist. Es sind runde oder mokröförmige Tsuba von unebener Fläche, in die Schriftzeichen, Blümchen usw. eingestempelt sind. Sie scheinen sich eine Zeitlang großer Beliebtheit erfreut zu haben und massenhaft nachgeahmt worden zu sein.
- Sōtome** Von den älteren Arbeiten der angesehenen Plattnerfamilie *Sōtome*, die in Hitachi ansässig war, wissen wir wenig, obwohl viele erhalten sein müssen. Bezeichnet sind nur jüngere Tsuba ohne Bedeutung.
- Kameyama** Eine eigenartige Stellung nehmen die Tsubameister der Familie *Kunitomo*, Provinz Ise, ein, die in keinem Zusammenhange mit einer der großen Schulen stehen. Sie erzielen mit ihren flachen oder leicht erhabenen Dekorationen in einer bleigrauen harten Metallegierung sehr künstlerische Wirkungen.
- Higo** Nach der Provinz *Higo* kamen die ersten Meister der *Hayashifamilie* aus Owari, der *Hirata-* und *Nishigakifamilie* aus Kyōto. Die künstlerisch und technisch gleich vollendeten Arbeiten dieser Künstler und ihrer Nachkommen, die sich in sechs Familien verzweigen, erfreuten sich zu allen Zeiten höchster Wertschätzung besonders bei den vornehmen Samurai in Higo und Tosa.
- Nagato** In *Hagi*, der Hauptstadt der blühenden Provinz Nagato (Chōshū) scheinen Meister des Heianjō-Sukashi schon sehr früh eigene Werkstätten gegründet zu haben. Die älteren Nagato-Tsuba unterscheiden sich von den Heianjō-Tsuba durch die geringere Sorgfalt der Arbeit, den größeren Reichtum, bei geringerer Vornehmheit der Motive und rein äußerlich durch den rechtwinklig kantigen Rand. Es finden sich aber auch Arbeiten im Stile der Shōami und Kaneiye.
- Inaba** Eine gewisse Aehnlichkeit mit den Nagatoarbeiten weisen die Tsuba der *Suruga-Familie* auf, die von den Plattnern Haruta abstammt und zuerst in Suruga, dann in Bizen, seit dem dritten Meister in Tottori (Inaba) ansässig ist. Die älteren Tsuba der *Haruta* selbst lassen sich nicht mit Sicherheit erkennen, denn die bezeichneten Stücke gehören erst der mittleren Tokugawazeit an.
- Haruta**
- Akasaka** Nach der Ueberlieferung soll der erste *Akasaka-Meister* *Tadamasa I* für einen Tsubahändler *Kariganeya Hikobei* in Kyōto nach dessen Entwürfen Tsuba im Stile des Heianjō Sukashi gearbeitet haben, deren besondere Vorzüglichkeit damit erklärt wird, daß der Auftraggeber strengste Kritik geübt und alle nicht ganz gelungenen Stücke mitleidslos zurückgewiesen habe. Nach dem Aufblühen der neuen Hauptstadt schickte Hikobei den Künstler mit seinem jüngeren Bruder, der nach dem frühen Tode des Tadamasa I denselben Namen annahm, nach Edo, wo sie sich im Bezirke *Akasaka* ansiedelten und eine eigene hochberühmte Schule gründeten. Die Arbeiten der ersten drei Meister, Tadamasa I und II und *Masatora*, die nie bezeichnet sind, haben einen ganz eigenartigen freien Stil, in dem die Art der Heianjō-Tsuba nachklingt. Die späteren, von dem

SKIZZE DER GESCHICHTE DES JAPANISCHEN SCHWERTSCHMUCKS

vierten Meister *Tadatoki I* an (nach anderen *Tadamune* 忠宗 genannt), geraten unter den Einfluß der *Kasuga* und *Nishigaki* in *Higo*.

Seit dem Beginne der *Tokugawaperiode* ziehen die aufblühenden Residenzen der Feudalfürsten viele *Tsubakünstler* aus der alten Hauptstadt *Kyōto* in die Provinz, und überall entstehen neue Schulen und Werkstätten. Schüler der *Umetada* sind die Begründer der *Itō-Familie* in *Odawara* und *Edo* und der *Akao-Familie* in *Echizen* und *Edo*. Eine besondere Stellung nehmen die *Stichblätter* der Provinz *Hizen* ein, die starken chinesischen, später auch europäischen Einfluß zeigen. In *Nagasaki*, also derselben Provinz, machte *Jakushi* zum ersten Male von der Aetzung Gebrauch. Von fremden — chinesischen und europäischen — Vorbildern sind auch die sog. *Namban-Tsuba* (南蠻 = südliche Barbaren) abhängig, die fast nie bezeichnet sind. Nach ihrem massenhaften Vorkommen zu urteilen, müssen sie sich lange Zeit größter Beliebtheit erfreut haben.

Die kaiserliche Hauptstadt *Kyōto* verliert einen großen Teil ihrer Bedeutung für die *Tsubakunst*. Werkstätten von Händlern wie *Hiiragiya* und *Daigorō* nehmen die erste Stelle ein. Eine Fortentwicklung des *Hiiragiya-Stiles* bezeichnen die Arbeiten der *Sōtenschule* in *Hikone*, der zahlreiche Meister angehören.

Die gelegentlich von *Schwertfegern* gearbeiteten *Tsuba* zeigen bis in die neueste Zeit sehr charakteristische Eigentümlichkeiten, die ihnen eine Stelle für sich anweisen.

Itō
Akao
Hizen

Kyōto
Hikone

Schwert-
feger

II. DIE SCHWERTZIERATEN-MEISTER.

Die ältesten *Schwertzieraten* sollen in der Provinz *Mino* gefertigt sein. Aus dieser Provinz stammt auch *Gotō Yūjō*, der Begründer des *Gotōhauses*, das in 16 Generationen der Stammelinie und in zahlreichen Nebenlinien bis tief ins 19. Jahrhundert hinein geblüht hat und die eigentlichen *Klassiker* der *Schwertzieraten* umfaßt. Von Schülern der *Gotō* werden die *Yoshioka-*, *Nomura-*, *Tsuji-* und *Tanaka-Familien* gegründet, während im 19. Jahrhundert *Gotō Ichijō*, der berühmteste Künstler seiner Zeit, unter dem Einflusse der *Nara* mit zahlreichen Schülern seinen eigenen Weg geht.

Gotō

Erst die *Naraschule* in *Edo* mit ihren drei großen Meistern *Toshinaga*, *Jōi* und *Yasuchika*, der die *Hamanoschule* mit *Masayuki* und *Noriyuki* folgt, erschütterte die beherrschende Stellung der *Gotō* und lenkte die Kunst der *Schwertzieraten* in neue Bahnen, wenn auch beim hohen Adel die *Gotō* in größtem Ansehen bleiben. Jetzt wird auch das *Tsuba*, der praktisch wichtigste Teil des *Schwertbeschlages*, dem noch die älteren *Gotōmeister* sich fernhalten, in den Bereich der *Schwertzieratenmeister* gezogen. Das *Schwert* wird immer mehr ein Gegenstand des raffiniertesten Luxus, und wir begegnen häufig *Tsuba*, die für den Kampf ganz ungeeignet, eher in den *Schmuckkasten* als an eine *Waffe* gehören.

Nara

Von fast noch größerer Bedeutung für die *Schwertzieratenkunst* wird die gleichfalls in *Edo* ansässige *Yokoyaschule* mit *Sōmin*, vielleicht dem berühmtesten Meister aller Zeiten. Seine *Reliefarbeiten* werden am höchsten geschätzt, seine *Berühmtheit* aber hat die von ihm erfundene Technik des *Katakiri-片切* oder *Efūbori 繪風彫* (malerische Gravierung) begründet, das großen Anklang und zahllose Nachahmer gefunden hat. Aus seiner Werkstatt gehen nicht weniger als zehn, z. T. sehr bedeutende Schulen, die der *Yanagawa* mit dem Hauptmeister *Naomasa*, *Katsura*, *Ōmori*, *Iwamoto*, *Inagawa*, *Kikuoka*, *Furukawa*, *Kikuchi*, *Ishiguro* und *Sano* hervor.

Yokoya

Ganz ihre eigenen Wege geht die von *Dōnin* begründete *Hiratafamilie*, die ihre *Schwertzieraten* mit *Zellenschmelz* und *Grubenschmelz* verziert. *Schmelzarbeiten* finden wir allerdings gelegentlich auch an *Schwertzieraten* der *Umetada*, in *Hirado* und *Nagoya*.

Hirata

In *Mito*, der Residenz mächtiger und kunstliebender Fürsten des *Tokugawastammes*, begegnen wir namentlich von der Mitte des 18. bis zur Mitte des 19. Jahrhunderts einer erstaunlichen Anzahl von *Schwertzieratenmeistern*, unter denen *Michinaga* und *Motozane* die erste Stelle gebührt.

Mito

SKIZZE DER GESCHICHTE DES JAPANISCHEN SCHWERTSCHMUCKS

Kaga Die Provinz *Kaga* ist im 18. und 19. Jahrhundert durch ihre reichen, technisch und künstlerisch gleich vollendeten Einlagen der verschiedensten Metalle auf glattem Grunde, meist *Shakudō*, bekannt. Die Meister dieses *Kaga-Zōgan* bezeichnen fast nie und sind daher beinahe unbekannt.

Edo In *Edo* blühen außer den schon genannten Schulen die *Someya* mit *Tomonobu* als bestem Meister, und die *Takahashi*, die in Nachahmungen des *Gurilackes* und kunstvollen Metallgemischen glänzen, vor allem aber *Jochiku*, der Meister flacher Metalleinlagen, der zum ersten Male auch *Perlmutter* als Einlage verwendet und dessen Insekten besonders berühmt sind, und sein jüngerer Bruder *Masanori*. *Natsuō*, der bis tief in die Meijiperiode hinein lebte und wirkte, ist der letzte Meister von allgemein anerkannter Bedeutung.

Kyōto Für die Schwertzieraten behält auch in der Tokugawazeit die kaiserliche Residenz *Kyōto* große Wichtigkeit. Hier arbeiten *Nagatsune*, einer der berühmtesten Künstler seiner Zeit, der auch viele Schüler heranzubildete, die *Ōzukifamilie*, deren bekanntester Meister *Mitsuoki* ist, die *Tetsugendō* und der Hofherr *Ishiyama Mototada*. Höchst eigenartig sind die reichen gravierten Einlagen des *Hosono*.

**Rinsendō
Kiyosada** Von den Provinzialschulen sind noch die des *Rinsendō* in *Ōmi* und des *Kiyosada* in *Sendai* erwähnenswert.

ÜBERSICHT

TSUBAMEISTER	1—879
PLATTNERARBEITEN	1—24
ÄLTERE TSUBAMEISTER IN YAMASHIRO	25—78
HEIANJŌ	25—32
ŌNIN	33—39
HEIANJŌ MIT EINLAGEN	40—75
FUSHIMI	76—78
YOSHIRO	79—91
KAGA	92—121
SHINGEN-TSUBA	122—133
TSUBA DES 15. UND 16. JAHRHUNDERTS AUS YAMAGANE UND BRONZE	134—143
KANEIYE	144—150
MYŌCHIN-FAMILIE	151—177
UMETADA	178—210
SHŌAMI	211—334
KYŌTO	211—231
PROVINZ IYO	232—265
PROVINZ AWA	266—280
STADT SHŌNAI	281—286
PROVINZ AIZU	287—303
STADT AKITA	304—316
VERSCHIEDENE PROVINZEN	317—322
SCHWERTZIERATEN	323—334
OWARI	335—367
HŌAN	352—357
YAMAKICHI	358—362
SADAHIRO	363—367
YAGYŪ	368
KANAYAMA	369—370
TEMBŌ	371—372

ÜBERSICHT

SŌTOMEMEISTER		373—375
KAMEYAMA		376—381
HIGO		382—456
KASUGAMEISTER	382—408	
NISHIGAKI-FAMILIE	409—421	
HIRATA-FAMILIE	422—424	
KAMIYOSHI-FAMILIE	425—434	
SHIMIZU-FAMILIE	435—447	
SUWA-FAMILIE	448	
VERSCHIEDENE HIGOMEISTER	449—456	
NAGATO		457—512
OKADA-FAMILIE	457—460	
NAKAI-FAMILIE	461—468	
HACHIDŌ- (YAMICHI-) FAMILIE	469—474	
KAWACHI-FAMILIE	475—488	
NAKAHARA-FAMILIE	489	
KANEKO-FAMILIE	494—497	
OKAMOTO-FAMILIE	498—501	
UNBEZEICHNETE ARBEITEN UND VERSCHIE- DENE MEISTER	502—512	
INABA		513—534
HARUTA		535—539
SADO		540—543
EDO		544—625
BAMEN	544—548	
AKASAKA	549—591	
ITŌ	592—610	
AKAO	611—619	
SUNAGAWA	620—625	
SATSUMA		626—637
ODA-FAMILIE	626—630	
VERSCHIEDENE MEISTER	631—637	
KINAI		638—661
HIZEN		662—692
JAKUSHI	679—685	
KIAMI	686—689	
VERSCHIEDENE MEISTER IN NAGASAKI	690—692	
NAMBAN		693—723
KYŌTO		724—752

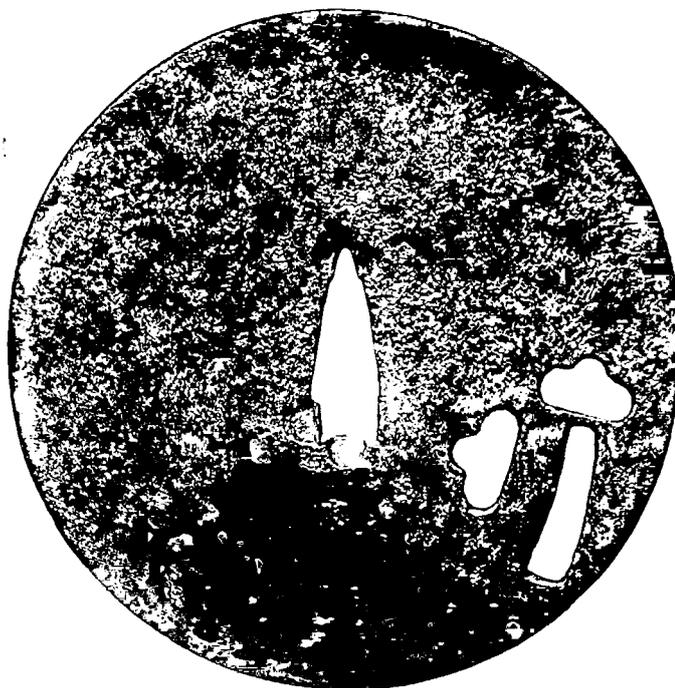
ÜBERSICHT

HIKONE	753—779
BIZEN	780—784
KII	785—792
TAMBA	793—795
VERSCHIEDENE PROVINZEN UND MEISTER	796—836
SCHWERTFEGER	837—851
UNBESTIMMTE TSUBA 16.—18. JAHRHUNDERT	852—879
SCHWERTZIERATEN	880—1798
GOTŌ	880—1031
HAUPTLINIE	880—928
YUJŌ	880—881
SŌJŌ	882—887
JŌSHIN	888—892
KŌJŌ	893
TOKUJŌ	894—896
EIJŌ	897—898
KENJŌ	899—901
SOKUJŌ	902
TEIJŌ	903—904a
RENJŌ	905—908
TSŪJŌ	909—912
JUJŌ	913—915
ENJŌ	916—919
KEIJŌ	920
SHINJŌ	921—926
HŌJŌ	927—928
NEBENLINIEN UND SCHÜLER	929—975
YOSHIOKA	976—986
NOMURA	987—995
TSUJI	996
TANAKA	997—998
ICHIJŌ UND SEINE SCHULE	999—1031
NARA	1032—1184
TOSHINAGA	1064—1066
JŌI	1067—1070
YASUCHIKA UND SEINE SCHULE	1071
HAMANO	1110—1184

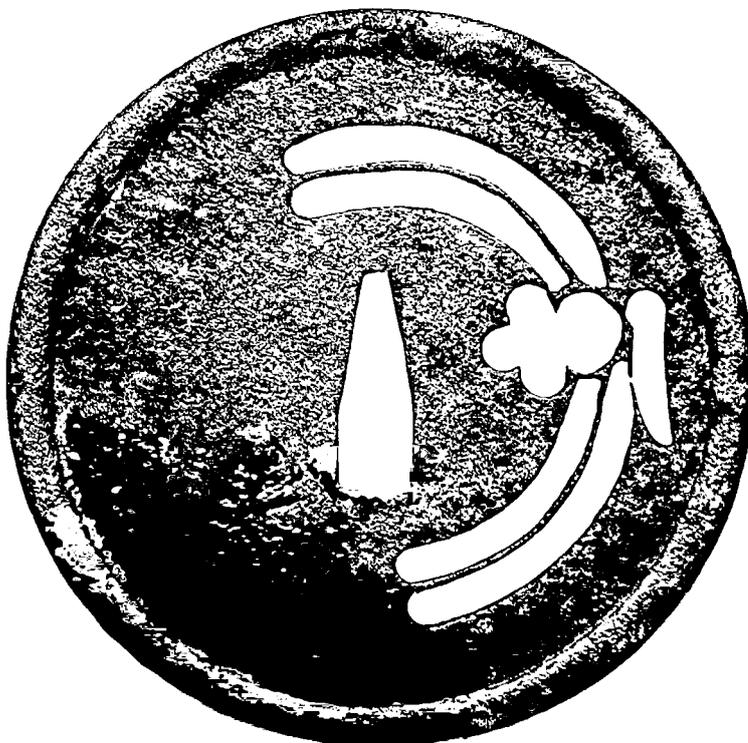
ÜBERSICHT

YOKOYA		1185—1355
YANAGAWA	1215—1245	
KATSURA	1246—1248	
ŌMORI	1249—1280	
IWAMOTO	1281—1290	
INAGAWA	1291—1296	
KIKUOKA	1297—1302	
FURUKAWA.....	1303—1320	
KIKUCHI.....	1321—1328	
ISHIGURO	1329—1350	
SANO	1351—1355	
HIRATA		1356—1382
SCHMELZARBEITEN VERSCHIEDENER MEISTER.....		1383—1393
MITO		1394—1459
HITOTSUYANAGI-SCHULE	1433—1441	
SEKIJŌKEN-SCHULE	1442—1459	
SCHWERTZIERATEN DER PROVINZ KAGA		1460—1497
ARBEITEN DER STADT SHŌNAI		1498—1516
MINO		1517—1531
SCHWERTZIERATENMEISTER IN EDO.....		1532—1605
HORIĒ	1532—1535	
JOCHIKU	1536—1563	
SOMEYA	1564—1571	
NATSUŌ.....	1572—1576	
TAKAHASHI	1577—1587	
VERSCHIEDENE MEISTER IN EDO	1588—1605	
SCHWERTZIERATENMEISTER IN KYŌTO		1606—1692
NAGATSUNE	1606—1632	
ŌZUKI	1633—1647	
TETSUGENDŌ	1648—1655	
HOSONO	1656—1659	
ISHIYAMA MOTOTADA	1660—1666	
VERSCHIEDENE MEISTER	1667—1692	
RINSENDŌ MITSUMASA		1693—1699
KIYOSADA IN SENDAI.....		1700—1707
MEISTER VERSCHIEDENER PROVINZEN.....		1708—1713
VERSCHIEDENE MEISTER		1714—1751
UNBESTIMMT.....		1752—1777
VERSCHIEDENE TECHNIKEN.....		1778—1798

TSUBAMEISTER

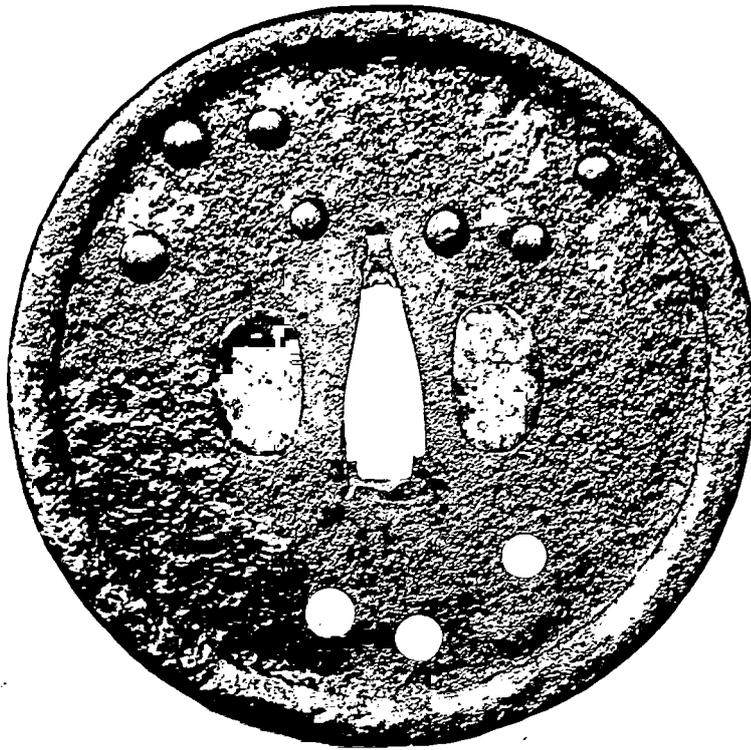


I



3

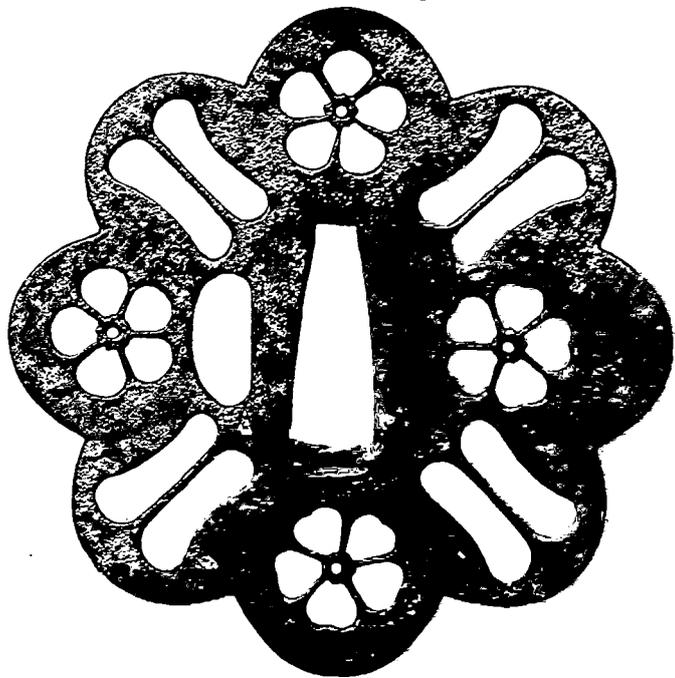
2



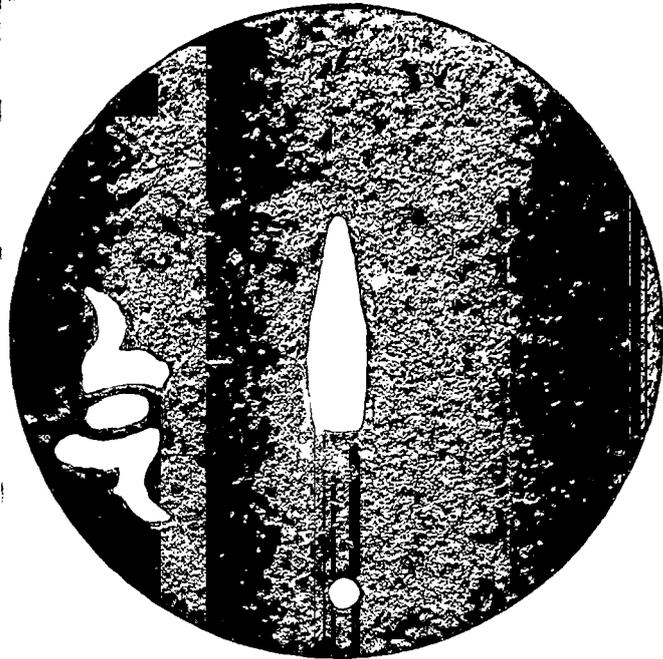
4

PLATTNER - ARBEITEN

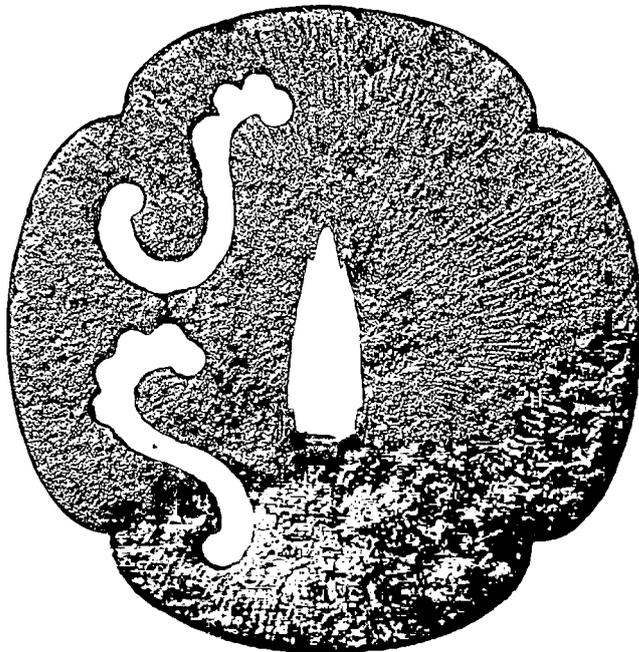
- 1 TSUBA aus Eisen, mit Durchbrechungen in Gestalt von Pilzen. *Myōchinmeister, 13./14. Jahrh. (Abb.)*
- 2 TSUBA aus Eisen, in Gestalt einer achtfach ausgebuchteten Blüte, in jeder Ausbuchtung abwechselnd zwei Sakura-mon (Kirschblütenwappen), zwei Ume-mon (Pflaumenwappen) und Gombai-Uchiwa (Kriegsfächer) in negativem Schattenriß. *Sog. Kamakura-Tsuba, 13./14. Jahrh. (Abb.)*
- 3 TSUBA aus Eisen, mit verstärktem Rand und einer großen Libelle in negativem Schattenriß. *Myōchinmeister, 14./15. Jahrh. (Abb.)*
- 4 TSUBA aus Eisen, mit verstärktem Rand, drei Sternen in Durchbrechung und dem Siebengestirn in Shakudōeinlage. *Myōchinmeister, 14./15. Jahrhundert. (Abb.)*



2



10



11

5 TSUBA aus Eisen, mit verstärktem Rand und vier Schneesternen in Durchbrechung. *Myōchinmeister, 15. Jahrh.*

6 TSUBA aus Eisen, mit verstärktem Rand und drei Durchbrechungen. *Myōchinmeister, 15. Jahrh.*

7 TSUBA aus Eisen, mit verstärktem Rand und fünf pilzförmigen Durchbrechungen. *Myōchinmeister, 15. bis 16. Jahrh.*

8 TSUBA aus Eisen, mit verstärktem Rand und drei Pilzen in Durchbrechung. *Myōchinmeister, 15. bis 16. Jahrh.*

9 TSUBA aus Eisen, in Mokkōform. Auf gehämmertem Grund eine Kürbisflasche und ein Fußball in Durchbrechung. *Myōchinmeister, 15. Jahrh.*

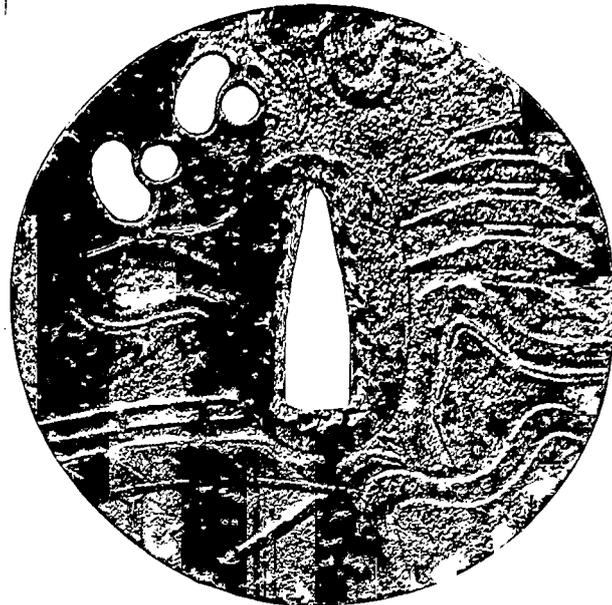
10 TSUBA aus Eisen, mit einer Horamuschel auf gehämmertem Grund in negativem Schattenriß. *Plattnerarbeit, 15. Jahrh. (Abb.)*

11 TSUBA aus Eisen. Auf gehämmertem Grund mit strahlenförmigen Gravierstrichen zwei junge Farne (?) in Durchbrechung. *Nagoyaplattner, 15. Jahrh. (Abb.)*

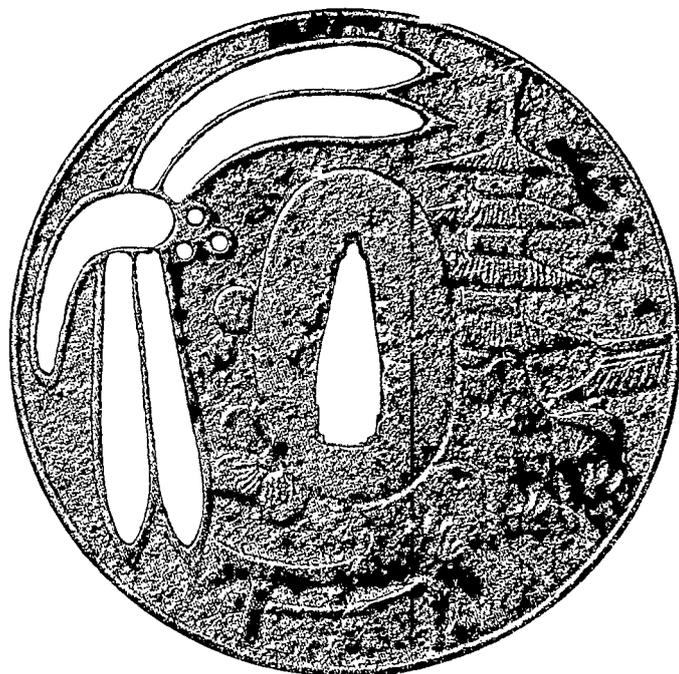
12 TSUBA aus Eisen. Landschaft mit Brücke, Pagode und Wolken in flachem Relief und zwei Pilzen in Durchbrechung. *Sog. Kamakura-Tsuba, 15. Jahrh. (Abb.)*

13 TSUBA aus Eisen. Landschaft mit Pagode, Wolken, Torii und Tempelgebäude in flachem Relief und einer großen Libelle in Durchbrechung. *Sog. Kamakura-Tsuba, 15. Jahrh. (Abb.)*

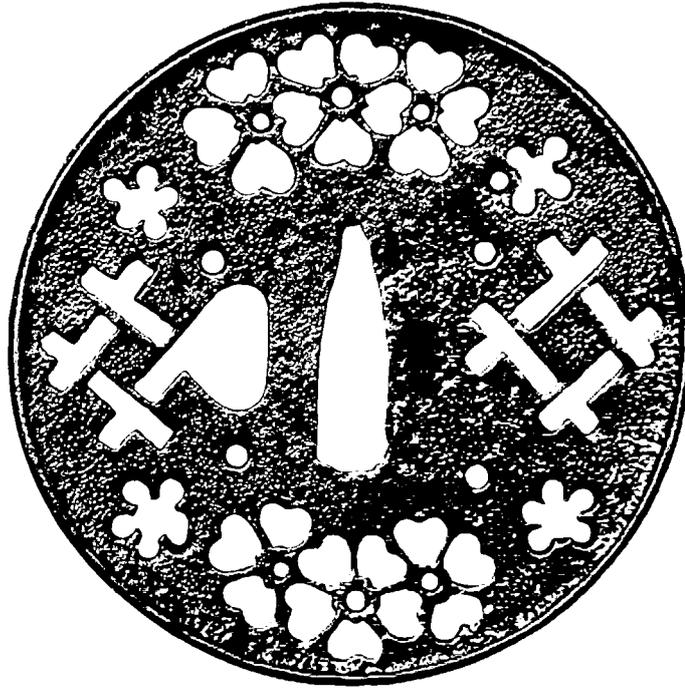
- 14 TSUBA aus Eisen, mit vier fensterförmigen Durchbrechungen und Pflaumenblüten, Chrysanthemum, Gräsern und Wolken in flachem Relief. *Sog. Kamakura-Tsuba, 15. Jahrh.*
- 15 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. Höö-vogel und blühendes Kiri in positivem Schattenriß. *Sog. Kamakura-Tsuba, 15./16. Jahrh.*
- 16 TSUBA aus Eisen, mit scharfkantigem Rand und drei Durchbrechungen, davon zwei in Form des Tomoë. *Myōchinmeister, 15./16. Jahrh.*
- 17 TSUBA aus Eisen, dünn, mit einer Libelle in negativem Schattenriß. *Plattnerarbeit, 15./16. Jahrh.*
- 18 TSUBA aus Eisen, klein, in Gestalt eines Sperlings. *Plattnerarbeit, 16. Jahrh.*
- 19 TSUBA aus Eisen, mit erhöhtem scharfkantigem Rand, vier Kirschenwappen in Durchbrechung und vier kleinen runden Durchbrechungen. *Myōchinmeister, 15./16. Jahrh.*
- 20 TSUBA aus Eisen, mit verstärktem eckigem Rand, mit vielen kleinen Sternen und kreisförmigen Durchbrechungen. *Myōchinmeister, 15. bis 16. Jahrh.*
- 21 TSUBA aus Eisen, mit dem Kiriwappen in negativem Schattenriß. *Plattnerarbeit, 15./16. Jahrh.*
- 22 TSUBA aus Eisen, mit dem Kiriwappen in positivem Schattenriß in schlichtem Reif. *Plattnerarbeit, 15./16. Jahrh.*
- 23 TSUBA aus Eisen, von viereckiger Form, mit fünf nebeneinander gestellten Grabtafeln (Sotoba) in positivem Schattenriß und den Schriftzeichen Namu Amida Butsu in negativem Schattenriß. *Kopie eines älteren Tsuba. Plattnerarbeit, 16. Jahrh.*



12

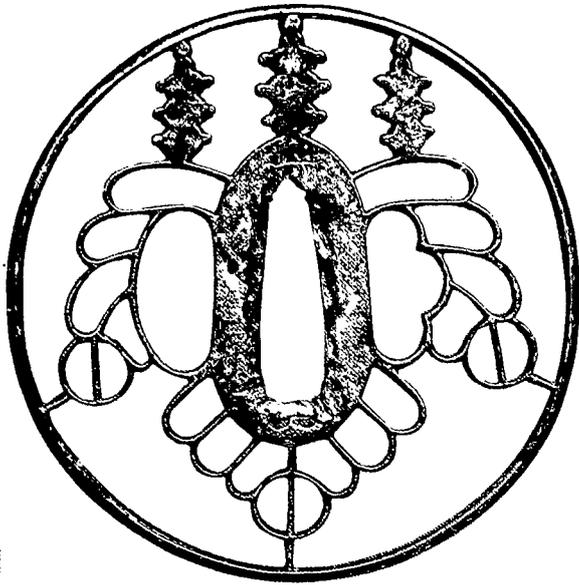


13

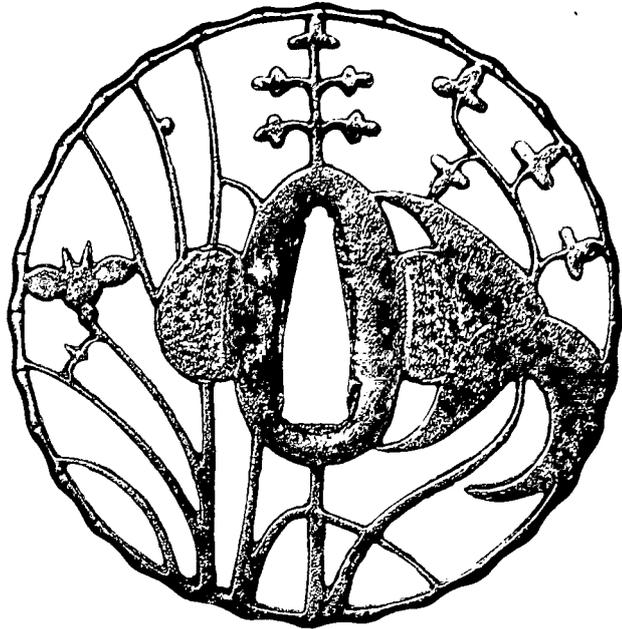


24

- 24 TSUBA aus Eisen, dünn, mit verstärktem Rand. Auf gepunztem Grunde Kirschblüten, Schneekristalle und Brunnen in negativem Schattenriß. *Plattnerarbeit, 15./16. Jahrh.* (Abb.)



27

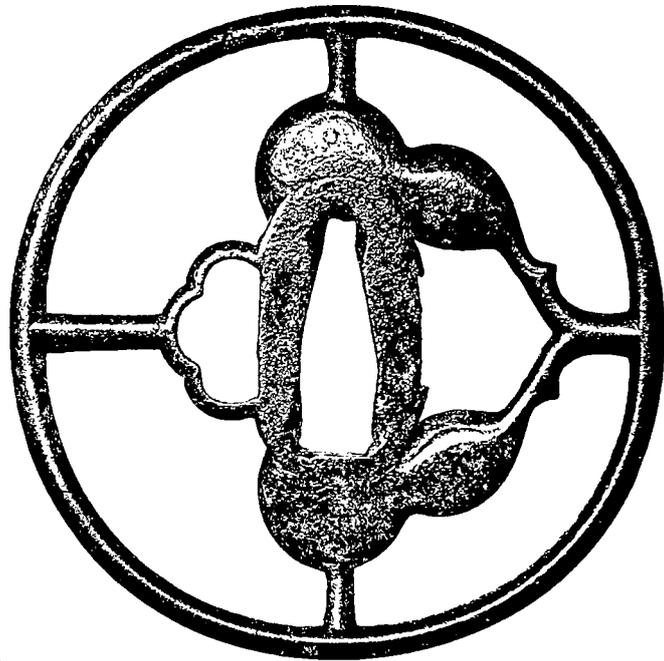


26

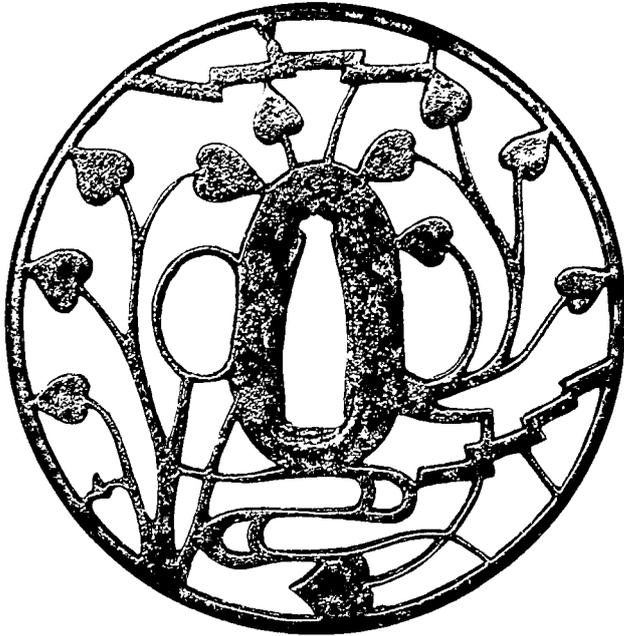
ÄLTERE TSUBAMEISTER IN YAMASHIRO

HEIANJŌ

- 25 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, mit zwei Kürbissen in rundem Reif. Die Kürbisse sind auf der Rückseite glatt und mit Pflaumenblüten graviert. *Heianjō-Meister, 15. Jahrh. (Abb.)*
- 26 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, in bambusähnlichem Reif Pfeilkraut, Kiri und Iris in positivem Schattenriß. *Heianjō-Meister, 15./16. Jahrh. (Abb.)*
- 27 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, mit dem Kiriwappen in teils negativem, teils positivem Schattenriß, in dünnem Reif. *Heianjō-Meister, 15./16. Jahrh. (Abb.)*

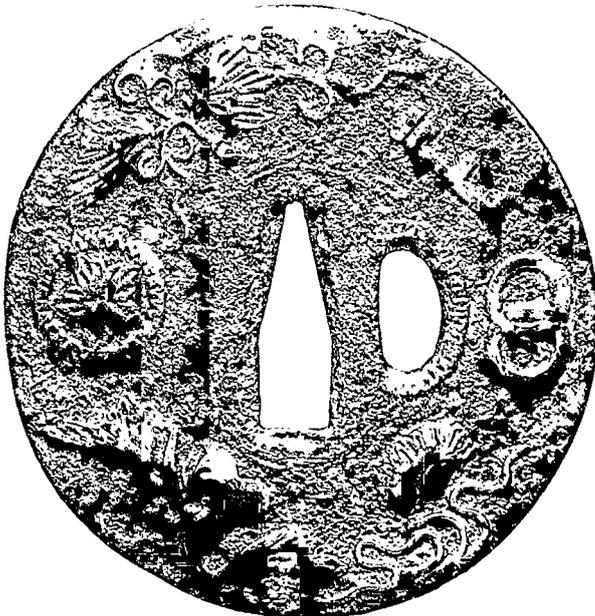


25



29

- 28 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, Brücke über Wellen in positivem und negativem Schattenriß. *Heianjō-Meister, 16. Jahrh.*
- 29 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, mit Wasserpflanze und zwei Brückenteilen in positivem Schattenriß in schlichtem Reif. *Heianjō-Meister, 16. Jahrh. (Abb.)*
- 30 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. In positivem Schattenriß Blüten und Blätter des Kiribaums (*Paulownia imperialis*) in gedrehtem Reif. *Heianjō-Meister, 16. Jahrh.*
- 31 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. In bambusähnlichem Reif blühende Iris mit Tautropfen und kleinen Vögeln, in positivem Schattenriß. *Heianjō-Meister, 16. Jahrh.*
- 32 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, mit fünf halben, durch stilisierte Wildgänse miteinander verbundenen Chrysanthemumwappen in schlichtem Reif. *16./17. Jahrh.*



34

ŌNIN

- 33 TSUBA aus Eisen, mit flachem wulstigen Rand, einem Pflaumenwappen in negativem Schattenriß und zwei runden Durchbrechungen, sowie Chrysanthemen und Ranken in leicht erhabener Einlage von Gelbmetall.
- 34 TSUBA aus Eisen. In leicht erhabener Einlage von Gelbmetall Wappen, Chrysanthemen, Kakizweige und Ranken. (Abb.)
- 35 TSUBA aus Eisen. In leicht erhabener Einlage von Gelbmetall Wappen und Kakizweige.
- 36 TSUBA aus Eisen. In leicht erhabener Einlage von Gelbmetall Svastika, Brunnenwappen, Chrysanthemum, Schilf, Kiefernzapfen und Kiefernadeln.

37 TSUBA aus Eisen, strahlenförmig durchbrochen, der Rand mit stilisierten Wellen in Gelbmetalleinlage. (Abb.)

38 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, mit Wappen, Kakizweigen, Chrysanthemen und Kiefernadeln in leicht erhabener Gelbmetalleinlage.

39 TSUBA aus Eisen, mit Chrysanthemum- und Clematisblüten, Wappen und Wildgänsen in leicht erhabenen Einlagen von Gelbmetall und einem Pflaumenwappen in negativem Schattenriß.

HEIANJŌ MIT EINLAGEN

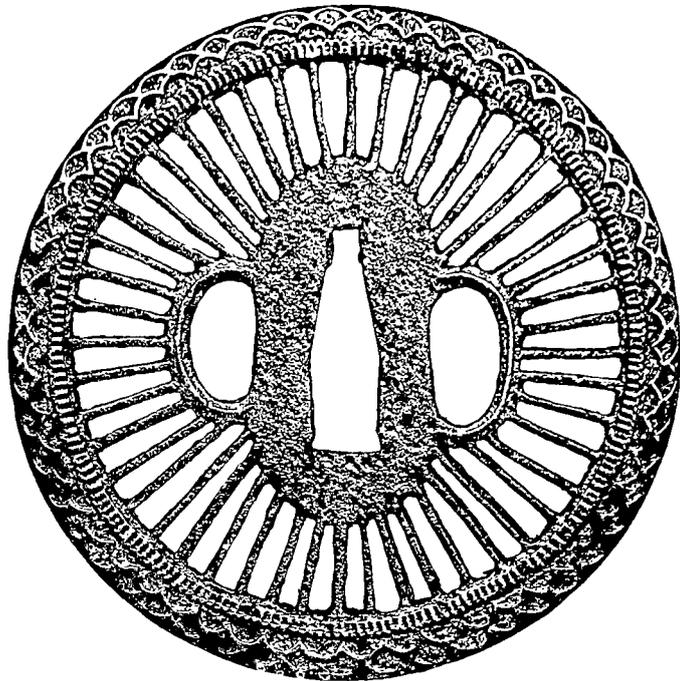
40 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. In schlichtem Reif Pagode, Bambus und Pflaumenbaum, in dem ein Kuckuck sitzt, in positivem Schattenriß, Einzelheiten graviert und mit kleinen Messingnägeln beschlagen. 16. Jahrh.

41 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. In schlichtem Reif Helm und Achsel- schilds, mit Gelbmetallnägeln beschlagen. 16. Jahrh.

42 TSUBA aus Eisen. Auf punktiertem Grunde in erhabener Einlage von Gelbmetall stilisierte Nelken und vier mit Gelbmetall flach ausgefüllte Durchbrechungen. 16. Jahrh. (Abb.)

43 TSUBA aus Eisen. In leicht erhabener Einlage von Gelbmetall, Kupfer und Silber stilisierte Chrysanthemumblüten und -knospen und vier mit Blei ausgefüllte Durchbrechungen.

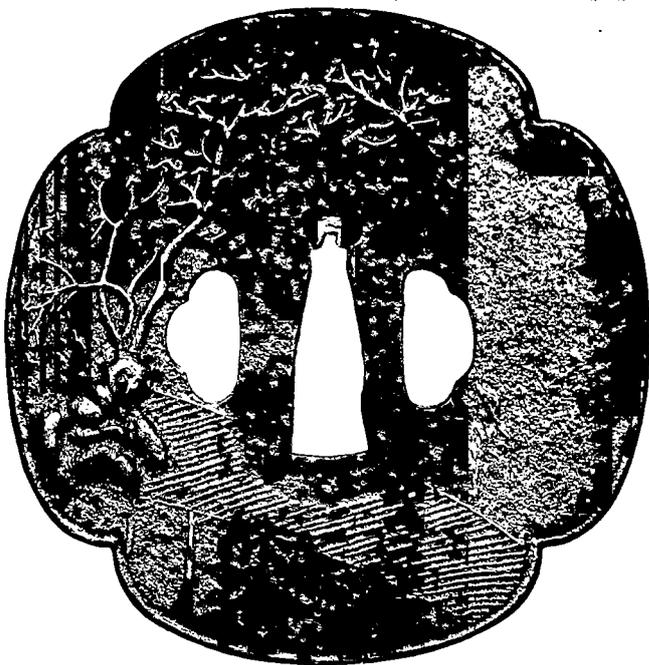
44 TSUBA aus Eisen. In leichtem Relief und flachen und erhabenen Einlagen von Gelbmetall Wasserfall und Bach mit Uferschutzkörben, einer Glycine und Bäumchen, auf der Rückseite gebirgige Landschaft mit Bambusgräsern und Kiefern.



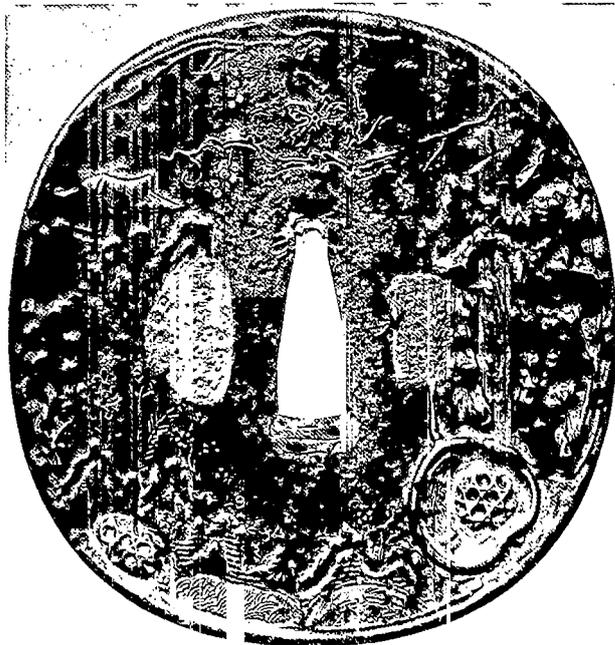
37



42



45



46

45 TSUBA aus Eisen, mokkōförmig. In erhabenen Einlagen von Gelbmetall und Bronze ein in Bergen liegender Tempelhain mit Torii, Hecke, zwei Toren, Tempel mit Treppe in Zypressen, im Vordergrund zwei Pilger (Miwa-Heiligtum). Auf der Rückseite Pilger auf Brücke und großer Baum. (Abb.)

46 TSUBA aus Eisen. In erhabener und flacher Einlage von Gelbmetall und Kupfer Wasserfall und Bach mit Uferschutzkörben, eine an Felsen angelehnte Hütte, Traubenranken und Wiesensblumen. Auf der Rückseite an Felsen angelegtes Boot, Ahornbäume und Berge. (Abb.)

47 TSUBA aus Eisen, mokkōförmig. In erhabener Einlage von Gelbmetall Kiefern- und Pflaumenbaum (die Blüten aus Silber), auf der Rückseite blühende Kamelie, Bambus und Gräser.

48 TSUBA aus Eisen. In leichtem Relief und Einlagen von Gelbmetall auf der einen Seite ein, auf der anderen Seite zwei Höflinge beim Ballspiel unter Kiefern.

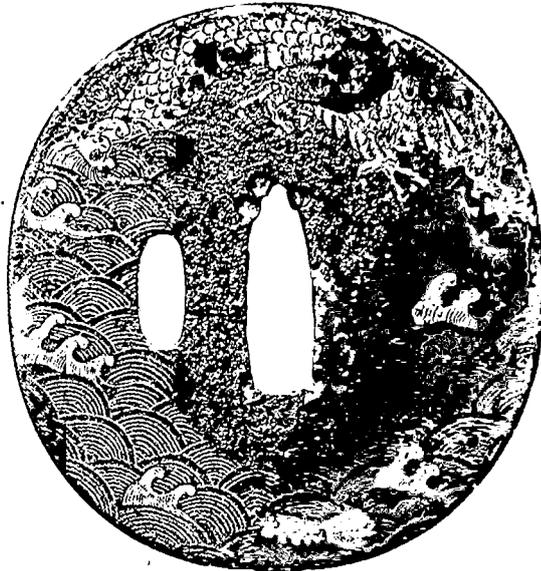
49 TSUBA aus Eisen. In leicht erhabener Einlage von Gelbmetall und Silber Hotei mit seinen Attributen und spielende Kinder unter beschneitem Bambus. Auf der anderen Seite Daruma auf dem Schilf fahrend, Wolken und Schneesternchen.

50 TSUBA aus Eisen, mit verstärktem Rand. In leichter Reliefeinlage von Gelbmetall und Silber über betautem Schilf fliegende Reiher.

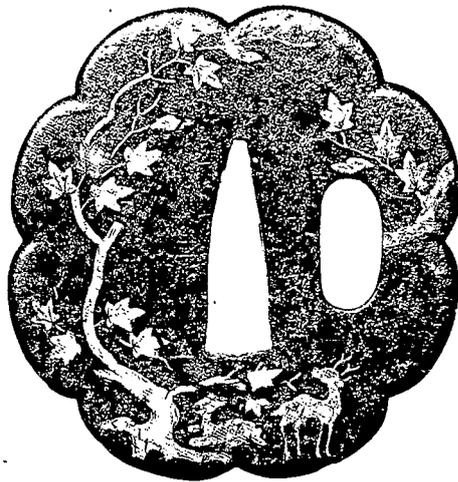
51 TSUBA aus Eisen. In Reliefeinlage von Gelbmetall Hōōvogel mit silbernen Augen über stilisiertem Kiribaum, auf der Rückseite stilisierte Kiriäste.

52 TSUBA aus Eisen, mit blühenden Kiriästen in leicht erhabenen Einlagen von gelber Bronze.

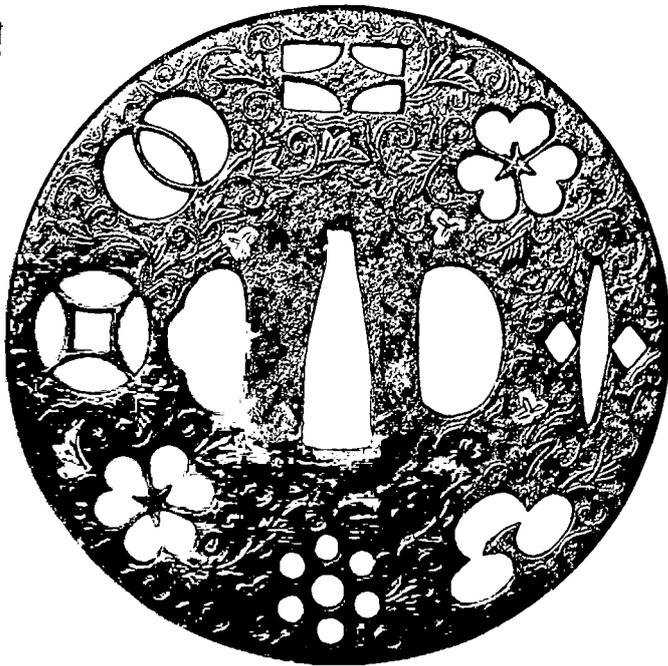
- 53 TSUBA aus Eisen, mit einem aufsteigenden Drachen in Wolken, in flachen Einlagen von gelber und roter Bronze.
- 54 TSUBA aus Eisen, mit Kamelienblüten und -blättern in flachen Einlagen von gelber Bronze.
- 55 TSUBA aus Eisen, beiderseits mit Herbstblumen und einer Grille in flachen Einlagen von gelber und roter Bronze. Bez.: *Nagayoshi in Yamashiro* 山城住長吉作.
- 56 TSUBA aus Eisen, beiderseits mit auf- und absteigenden Drachen über Wellen in flachen Einlagen von gelber und roter Bronze und Silber. Bez.: *Nagayoshi in Yamashiro* wie 55.
- 57 TSUBA aus Eisen. In flachen Einlagen von Gelbmetall und Bronze Hecke mit blühenden Chrysanthemen und Kikyō. Bez.: *Nagayoshi in Yamashiro* wie 55.
- 58 TSUBA aus Eisen. In flachen Einlagen von Gelbmetall und Kupfer zwei Bauern mit Tragkörben, einem Affen in Hofmütze begegnend, der an einer Stange eine Papierlaterne und eine Glocke trägt; auf der andren Seite zwei ebenso gekleidete Affen, einen dritten an einer Stange tragend. Bez.: *Nagayoshi in Yamashiro* wie 55.
- 59 TSUBA aus Eisen. In flachen Einlagen von Gelbmetall, Silber und Bronze aus Wellen emporsteigender Drache, auf der andern Seite Hasen auf Wellen. *Nagayoshi* zugeschrieben. (Abb.)
- 60 TSUBA aus Eisen. In flachen Einlagen von Gelbmetall springende Hirsche unter Ahorn. Bez.: *Masashige, Bewohner von Heianjō* 平安城住政重作.
- 61 TSUBA aus Eisen, achtpaßförmig. In flachen Einlagen von Gelbmetall und Silber Hirsche unter Ahorn, auf der andern Seite Vögel in Ahorn. Bez.: *Masashige in Shijō, Provinz Yamashiro* 山城國四條住政重作. (Abb.)



59



61



69

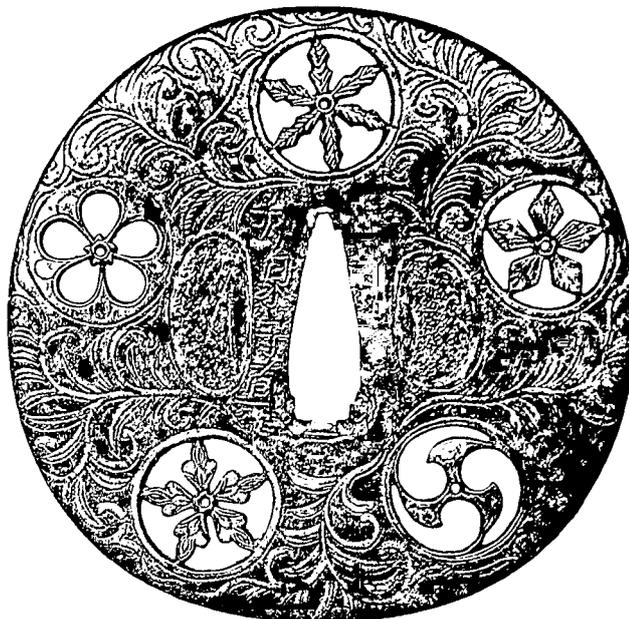
- 62 TSUBA aus Eisen, mit Kletterwinden in flacher Einlage von Gelbmetall. Bez.: *Masashige in Shijō*, Provinz Yamashiro wie 61.
- 63 TSUBA aus Eisen. In flachen Einlagen von Gelbmetall auf der einen Seite fünf, auf der andern vier kleine Kiriwappen. Bez.: *Masashige*, Bewohner von Heianjō wie 60.
- 64 TSUBA aus Eisen. In flachen Einlagen von Gold Glycinenzweig. Bez.: *Masashige*, Bewohner von Shijō in Heianjō 平安城四條住政重作.
- 65 TSUBA aus Eisen. In flachen Einlagen von Gelbmetall, Kupfer und Silber jederseits alter Mann vor Zwergkiefer in Bronzegefäß. Bez.: *Tadatsugu* 忠次作.
- 66 TSUBA aus Eisen. In Relief und Einlagen von Gelbmetall und Silber Schiffer, ein mit Reissäcken beladenes Boot ans Land ziehend. Bez.: *Yoshihisa*, Bewohner der Provinz Yamashiro 山城國住吉久.
- 67 TSUBA aus Eisen. In erhabenen und flachen Einlagen von Gelbmetall, Kupfer und Silber steinigtes Flußbett mit Uferschutzkörben, Wiesenblumen Rankenmuster. Bez.: *Murata Sane-shige* 村田眞重作.
- 68 TSUBA aus Eisen, mit Rankenmuster in flachen Einlagen von Gelbmetall. Bez.: *Tajima no Kami Masahisa* 但馬守正久.
- 69 TSUBA aus Eisen, dünn, mit acht rundgestellten Wappen in Durchbrechung und einem Rankenmuster in leicht erhabenen Einlagen von gelber Bronze und Silber. 16./17. Jahrh. (Abb.)
- 70 TSUBA aus Eisen, mit schmalen Wulstrand. In flachen Einlagen von Gelbmetall in Paeonien spielende Shishi. Augen aus Silber. Bez.: *Fujiwara Yasumura*, Bewohner von Heianjō 平安城住藤原康村.
- 71 TSUBA aus Eisen, mikkōförmig, mit großen Hitzulöchern. In flachen Einlagen von Gelbmetall Tsutaranken. Bez.: *Munetoshi*, Bewohner von Heianjō 平安城住宗利.
- 72 TSUBA aus Eisen. In Reliefeinlagen von Gelbmetall rundgelegter blühender Pflaumenast.
- 73 TSUBA aus Eisen. In Reliefeinlagen von Gelbmetall Drachen, Tiger und Schildkröte, auf der andern Seite Shishi, Pflaumenblüte und Bambus und in versenktem Relief Bach mit Steinen.
- 74 TSUBA aus Eisen. In flachen Einlagen von Gelbmetall, Silber und rotem Kupfer Nanten-Aeste mit Beeren.
- 75 TSUBA aus Eisen. In Relief und Einlagen von Gold und Shibuichi Chinese zu Pferde unter Ahorn am Meere. Bez.: *Shigenobu*, Bewohner von Heianjō im Bezirk Atago der Provinz Yamashiro 山城國平安城愛宕郡重信. Von Kaneiye beeinflusste Arbeit. 17. Jahrh.

FUSHIMI

- 76 TSUBA aus Eisen, mit Wulstrand, zwei Blumenwappen in negativem Schattenriß und Wappen, Gräsern und Ranken in flachen Einlagen von Gelbmetall. 16. Jahrh.
- 77 TSUBA aus Eisen, bandartig geschweift. In leicht erhabenen Einlagen von Gelbmetall Ranken und vier Wappenrunde in Durchbrechung. 16. Jahrh.
- 78 TSUBA aus Eisen, bandartig geschweift. In leicht erhabenen Einlagen von Gelbmetall Ranken- und Schneemuster und vier Wappenrunde in durchbrochener Arbeit. 16. Jahrh.

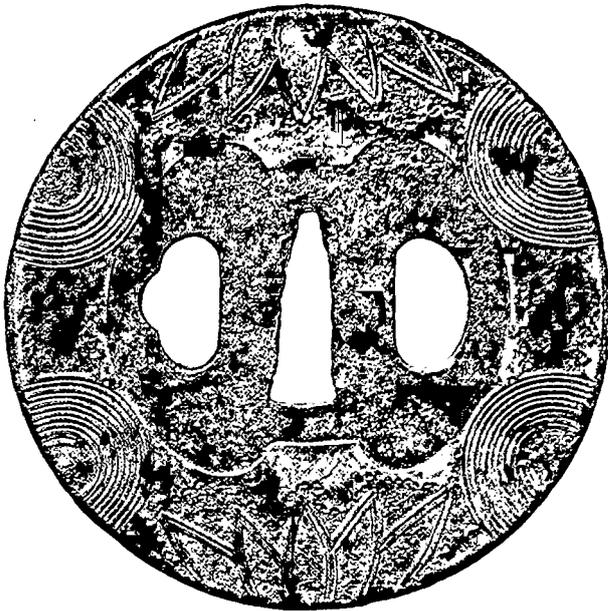
YOSHIRO

- 79 TSUBA aus Eisen. In flachen Einlagen von Gelbmetall Rankenmuster und vier durchbrochene Wappenrunde. Bez.: *Yoshiro* 與四郎作.
- 80 TSUBA aus Eisen. In flachen Einlagen von Gelbmetall Rankenmuster und fünf durchbrochene Wappenrunde. Bez.: *Yoshiro* wie 79.
- 81 TSUBA aus Eisen. In flachen Einlagen von Gelbmetall Rankenmuster und sechs durchbrochene Wappenrunde.
- 82 TSUBA aus Eisen. In flachen Einlagen von Gelbmetall Rankenmuster und acht durchbrochene Wappenrunde.
- 83 TSUBA aus Eisen. In flachen Einlagen von Gelbmetall Rankenverzierung und fünf durchbrochene Wappenrunde. Bez.: *Izumi no Kami Naomasa Koike Yoshiro* 和泉守直正小池與四郎. (Abb.)
- 84 TSUBA aus Eisen. In flachen Einlagen von Gelbmetall Rankenverzierung und fünf durchbrochene Wappenrunde. Bez.: *Izumi no Kami Naomasa Koike Yoshiro* wie 83.
- 85 TSUBA aus Eisen. In flachen Einlagen von Gelbmetall ornamentale Verzierungen zwischen acht durchbrochenen Wappenrunden.



83

- 86 TSUBA aus Eisen. In flachen Einlagen von Gelbmetall ornamentale Verzierungen und Ranken zwischen acht durchbrochenen Wappenrunden.
- 87 TSUBA aus Eisen. In flachen Einlagen von Gelbmetall Ranken und Blüten und acht durchbrochene Wappenrunde.
- 88 TSUBA aus Eisen. In flachen Einlagen von Gelbmetall Ranken mit Blättern.
- 89 TSUBA aus Eisen. In flachen Einlagen von Gelbmetall junge Kiefern und acht durchbrochene Wappenrunde. Bez.: *Nagamori*, Bewohner der Provinz Chikuzen 築州住永盛. *Stil des Yoshiro*.
- 90 TSUBA aus Eisen, mukkōförmig. In flachen Einlagen von Gelbmetall und Silber Tsutaranken. Bez.: *Izumi no kami Yoshiro* 和泉守與四郎. *Yoshiro-Meister in Kaga*.
- 91 TSUBA aus Eisen. In flachen Einlagen von Gelbmetall und Silber Clematisranken. *Yoshiro-Meister in Kaga*.



92

KAGA

- 92 TSUBA aus Eisen, in leicht erhabenen Einlagen von Gelbmetall halbe Spiralen, Schnee- und Chrysanthemummuster. (Abb.)
- 93 TSUBA aus Eisen, chrysanthemumförmig durchbrochen, der Rand in leicht erhabener Gelbmetalleinlage mit Schneemuster, halben Wappen und Ahornblättchen dekoriert.
- 94 TSUBA aus Eisen, mit großen Namako-(Seeschnecken-)Durchbrechungen, Spiralen und jungen Kiefernsprossen in leicht erhabenen Einlagen von Gelbmetall.
- 95 TSUBA aus Eisen. In leicht erhabenen Einlagen von Gelbmetall Spiralen und Ranken, zum Teil gepunzt.
- 96 TSUBA aus Eisen. In leicht erhabenen Einlagen von Gelbmetall alte Kiefer.
- 97 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, acht ins Rund gestellte Fächer mit halben Wappen und Ranken in leicht erhabener Gelbmetalleinlage.
- 98 TSUBA aus Eisen, mit großen Namako-(Seeschnecken-)Durchbrechungen und einem ornamentalen Muster in flacher Gelbmetalleinlage.
- 99 TSUBA aus Eisen, mit stilisierten Rädern und Wellen (Katawaguruma) in Reliefeinlagen von gelber Bronze, einem Wappen in negativem Schattenriß und zwei runden Durchbrechungen.
- 100 TSUBA aus Eisen, mit sechs Wappen zwischen Gräsern in leicht erhabenen Einlagen von Gelbmetall.
- 101 TSUBA aus Eisen, mit sechs aoi-förmigen Durchbrechungen und Pfeilkraut in leicht erhabenen Einlagen von Gelbmetall.
- 102 TSUBA aus Eisen, mōkkōförmig, mit blühendem Nanten in leicht erhabenen Einlagen von gelber und roter Bronze und Silber.
- 103 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, mit zwei symmetrisch zusammengestellten Bündeln von Maulbeerblättern, deren Adern in gelber Bronze eingelegt sind.
- 104 TSUBA aus Eisen, mit blühendem Nanten in leicht erhabenen Einlagen von gelber und roter Bronze.
- 105 TSUBA aus Eisen, mit flachem Wulstrand, Clematisblüten und Ranken in flachen Einlagen von Gelbmetall.
- 106 TSUBA aus Eisen, mōkkōförmig. In flachen Einlagen von Gelbmetall zwei Kiriwappen zwischen Clematisranken.
- 107 TSUBA aus Eisen, mit Tsutaranken in flachen Einlagen von Gelbmetall.
- 108 TSUBA aus Eisen, mit einem durchbrochenen Wappen und auf Wellen treibenden Fächern unter Weide in flachen Einlagen von Gelbmetall.

109 TSUBA aus Eisen. In fast flachen Einlagen von Gold Strauch mit vielen kleinen Beeren.

110 TSUBA aus Eisen, mit geschnörkelten Hitsulöchern und zwei aoi-förmigen Durchbrechungen, die Fläche mit gehackten Bronze- und Gelbmetallsplittern (Nunomezōgan) bedeckt, dazwischen kleine Wappenrunde. (Abb.)

111 TSUBA aus Eisen, mit gehackten Gelbmetallsplittern bedeckt (Nunomezōgan), zwischen denen kleine Wappenrunde angebracht sind.

112 TSUBA aus Shakudō, mit gehackten Gelbmetallsplittern bedeckt (Nunomezōgan).

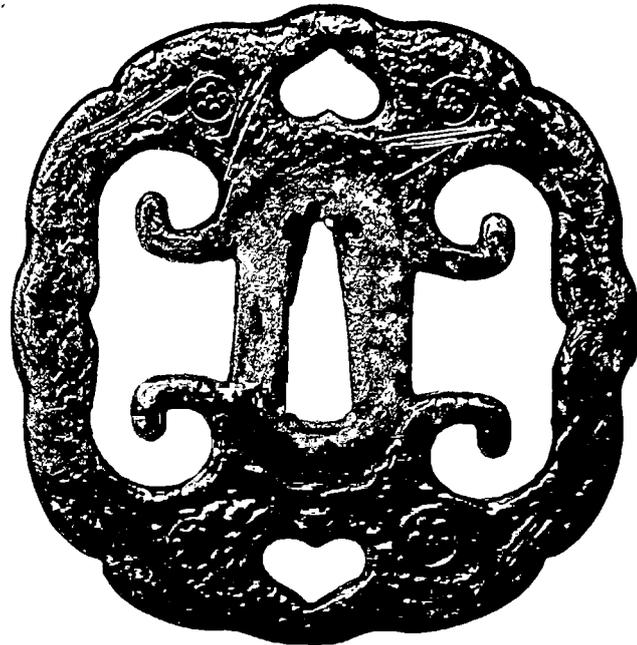
113 TSUBA aus Eisen, mit Stempel-Eindrücken im Tembōstil und gehackten Gelbmetallstückchen bedeckt (Nunomezōgan).

114 TSUBA aus Eisen, mokkōförmig, mit flachen Einlagen von gelber Bronze in der Art gemaserten Holzes.

115 TSUBA aus grauem Metall (Yamagane), mit einem langarmigen Affen, der einen zweiten umfassen hält, und Schriftzeichen こよひなめ, auf der Rückseite Kürbisflasche und springendes Pferd (Sennin Chōkwarō) in flachen Einlagen von roter Bronze und Silber. 16. Jahrh.

116 TSUBA aus Eisen, mit einem langarmigen Affen, der nach der Mondichel greift, in Silbertauschierung. 16. Jahrh.

117 TSUBA aus Eisen, mokkōförmig, mit gravierten Regenstreifen und einem Blütenwappen in Durchbrechung. 17. Jahrh.



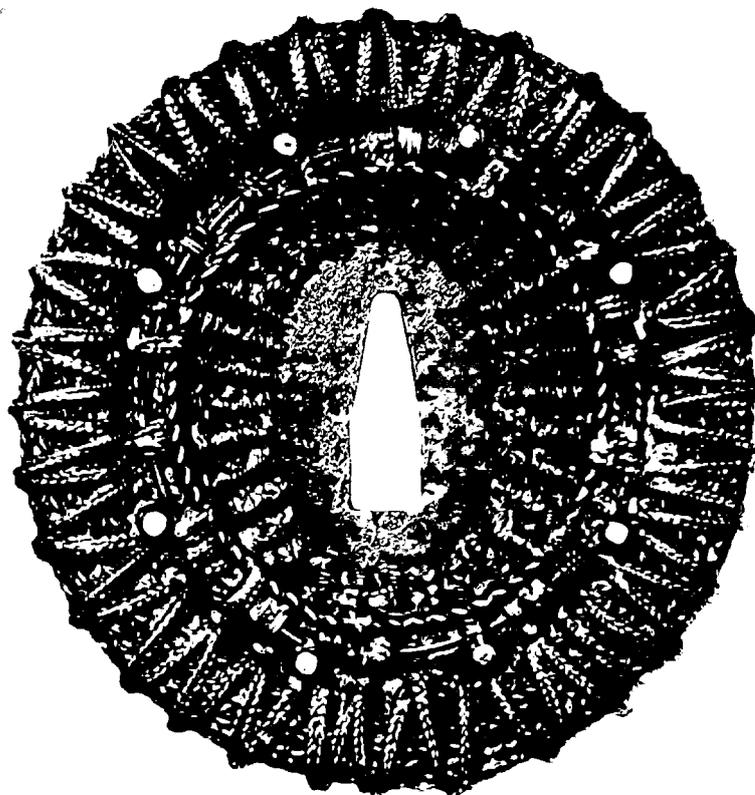
110

118 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, mit dem Dichter Narihira zu Pferde am Fuße des Fujinoyama in vollrunder Arbeit. Bez.: Kaneuye, Bewohner von Kanazawa 金澤住包上作. 17. Jahrh.

119 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, mit einem schreienden Hirsch unter Ahorn in vollrunder Arbeit. Bez.: Kaga no jō Fujiwara Toshisada 加賀椽藤原利貞. 17. Jahrh.

120 TSUBA aus Eisen, sechseckig, mit Clematisranken in flachen Einlagen von gelber und roter Bronze und Silber. Bez.: Kunihiro 國廣 (Sohn des Kuni-hisa II 國久.) Anfang 18. Jahrh.

121 TSUBA aus Eisen, mokkōförmig, mit Kiriblättern und Schlingpflanzen in erhabenen Einlagen von roter Bronze und Gold. Bez.: Kunihiro in Kaga 加州住國廣作.



123

SHINGEN - TSUBA

- | | | | |
|-----|---|-----|---|
| 122 | TSUBA aus grauer Bronzelegierung, klein, mit gelbem und rotem Kupferdraht umflochten. | 126 | TSUBA aus Eisen, groß, mit sehr feinem Flechtwerk aus vorherrschend gelbem und etwas rotem Bronzedraht umflochten. |
| 123 | TSUBA aus Eisen, sehr groß, mit gelbem und rotem Kupferdraht vielfach umflochten und mit silbernen und bronzernen Nägeln beschlagen. (Abb.) | 127 | TSUBA aus Eisen, mit gelbem und rotem Kupferdraht umflochten, in rundgelegtem dünnen Kupferreifen. |
| 124 | TSUBA aus Eisen, groß. Mit gelbem Kupferdraht umflochtener breiter Rand um doppelten Kupferreif, der durch Silberdraht mit dem um den Spiegel liegenden Flechtwerk verbunden ist. | 128 | TSUBA aus Eisen, mit sehr feinem Flechtwerk aus rotem und gelbem Kupferdraht umflochten. |
| 125 | TSUBA aus Eisen, mit roten und gelben Kupferreifen bedeckt, die durch umflochtenen Draht zusammengehalten werden. | 129 | TSUBA aus Eisen, mit strohmattenähnlichem Geflecht und glattem, mit Sternchen gepunztem Spiegel aus Gelbmetall in seilartigem Rand. |
| | | 130 | TSUBA aus Eisen, mit strohmattenähnlichem Geflecht aus Eisen und gelbem Draht um Spiegel aus Gelbmetall, der mit Sternchen gepunzt ist. |

131 TSUBA aus Eisen, mit gelbem und rotem Bronzedraht umflochten.

132 TSUBA aus Eisen, mit fünfmal ausgebuchtetem Rand, dem Rund folgend ein Eisendraht, der abwechselnd mit Eisen- und gelbem Kupferdraht umspinnen ist. Am Rand leicht erhabene Gelbmetalleinlagen.

133 TSUBA aus Eisen, rund, in gleicher Technik. Am Rande Gelbmetallstreifen.

TSUBA DES 15. UND 16. JAHRHUNDERTS AUS YAMAGANE UND BRONZE

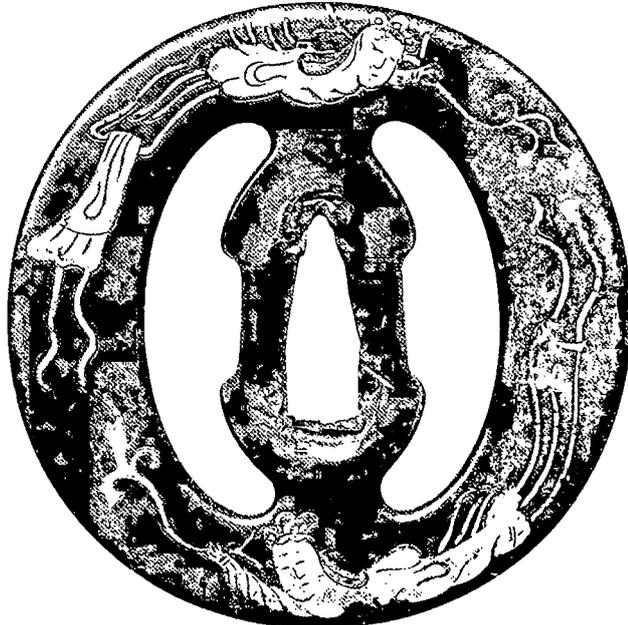
134 TSUBA aus gelblicher Bronze, mit verstärktem unregelmäßigen Rand; in den vier Ecken aoiförmige Durchbrechungen, oben, unten und links je ein durchbrochenes Blütenwappen, im Felde das Mitsudomoë in Gravierung in vielfacher Wiederholung. 15. Jahrhundert. (Abb.)



134

135 TSUBA aus brauner Bronze, mit wulstigem Rand und gepunzten Spiralen. Das Tsuba ist aus zwei Blechen zusammengeschiedet und der Rand hohl. Um den Spiegel nagelkopfähnlich herausgetriebene Verzierungen. 16. Jahrh.

136 TSUBA aus schwarzer Bronze, mit länglichen großen Hitsulöchern (Namako). Auf dem breiten Rande fliegende Gandharven in flacher Silbereinlage. 16. Jahrh. (Abb.)



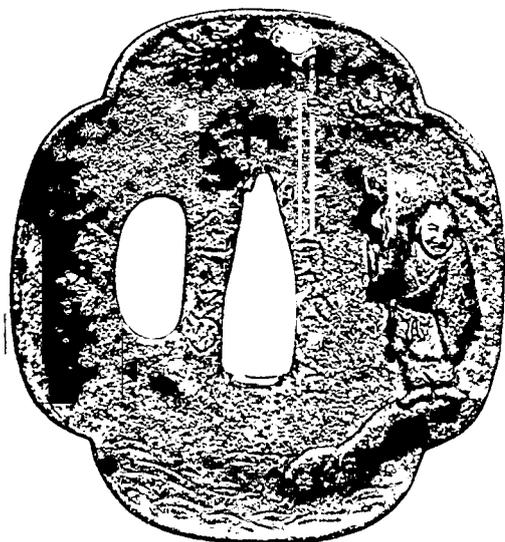
136

137 TSUBA aus graubraunem Metall, mit verstärktem Rand und verschiedenartigen Eindrücken, unter denen ein maeanderartiges Muster vorherrscht. Sog. Yamagane-Tsuba. 16. Jahrh.

138 TSUBA aus dunkelbraunem Metall, mit Wulstrand und Blumen, Wappen und Chinesenfiguren in Relief. Sog. Yamagane-Tsuba. 16. Jahrh.



139



144

139 TSUBA aus graubraunem Metall, mit wulstigem Rand und Gartenhaus, Brücke, einem Affen, Torii in Relief. Auf der Rückseite Blumen, Schrift und unkenntliche Motive. *Sog. Yamagane-Tsuba. 16. Jahrh. (Abb.)*

140 TSUBA, achtpaßförmig, aus gelbbraunem Metall, mit großen länglichen Hitzulöchern (Namako). Einerseits Langusten, andererseits Kiriwappen, Pfeilkraut und Hirschgeweih in Relief. *Sog. Yamagane-Tsuba. 16. Jahrh.*

141 TSUBA aus graugelblichem Metall, mit Wulstrand und einem Jäger, einem Eber in Kiefern und einem Drachen in Relief. *Sog. Yamagane-Tsuba. 16. Jahrh.*

142 TSUBA aus bräunlichem Metall, durchbrochen. Der achtmal ausgebuchtete Rand durch acht Stäbchen mit dem Spiegel verbunden. Auf dem Rande ein Rankenmuster in Relief.

143 TSUBA aus bräunlichem Metall. Auf unebenem Grund in Relief Schildkröten, Taschenkrebse, Muscheln und Wasserpflanzen.

KANEIYE

144 TSUBA aus Eisen, mōkkōförmig. In Relief und Einlagen von Silber und Goldein Sennin (Kanzan?) unter einem Baum am Wasser stehend, mit der rechten Hand zum Mond aufzeigend. Auf der Rückseite Landschaft mit Baumgruppe am Wasser und ziehende Wildgänse. *Bez.: Kaneiye (II), Bewohner von Fushimi in der Provinz Yamashiro 山城國伏見住金家. (Abb.)*

145 TSUBA aus Eisen. In Relief und spärlichen Silbereinlagen chinesischer Weiser unter Kiefer auf einem Felsvorsprung stehend, unten ein Pilger. *Bez.: Fujiwara Kanesada, Bewohner der Provinz Yamashiro 山城國藤原金定.*

146 TSUBA aus Eisen. In Relief und Einlagen von Silber, Gold, Bronze und Shakudō hockender Fischer, sein Netz beobachtend, auf der Rückseite Felsen am Meer und Boot. Bez.: *Kaneaki, Bewohner der Provinz Hizen* 肥前住包明.

147 TSUBA aus Eisen. In Relief und Einlagen von Gold, Silber und Bronze chinesischer Weiser mit Gepäckträger in gebirgiger Landschaft, auf der Rückseite Strandlandschaft mit Pagode. Bez.: *Kugimoto, Bewohner der Provinz Hizen, in Nishijin, Provinz Yamashiro, fecit* 肥前住人於城州西陣釘本之造

148 TSUBA aus Eisen, mit zwei Pflaumenblüten in negativem Schattenriß. Bez.: *Tetsunin* 鉄仁.

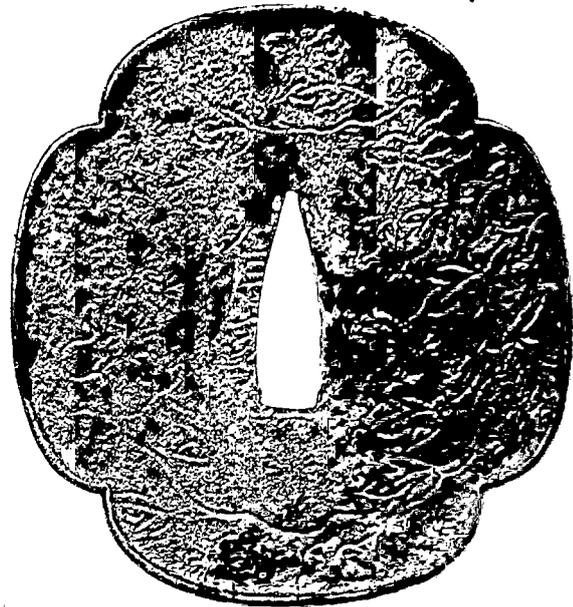
149 TSUBA aus Eisen, mōkkōförmig, durchbrochen, mit einem ruhenden Pilger unter Kiefer an Wasserfall. *Kaneiye-Schule*.

150 TSUBA aus Eisen. In Relief und Einlagen von Gold und Silber chinesischer Weiser, unter Kiefer auf Felsen stehend, auf der Rückseite heimkehrende Boote. *Kaneiye-Schule*.

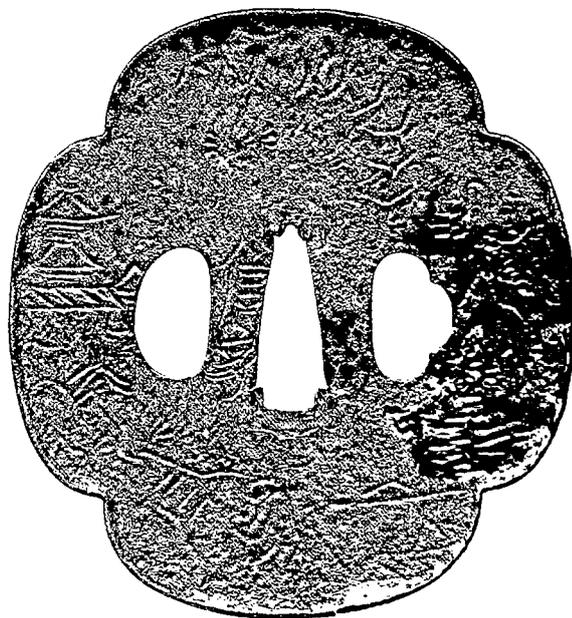
MYŌCHIN-FAMILIE

151 TSUBA aus Eisen, mōkkōförmig. In leichter Gravierung Windenranken und Sternchen, auf der andern Seite Traubenranken. Bez.: *Nobuiye* 信家 (gest. 1564). (Abb.)

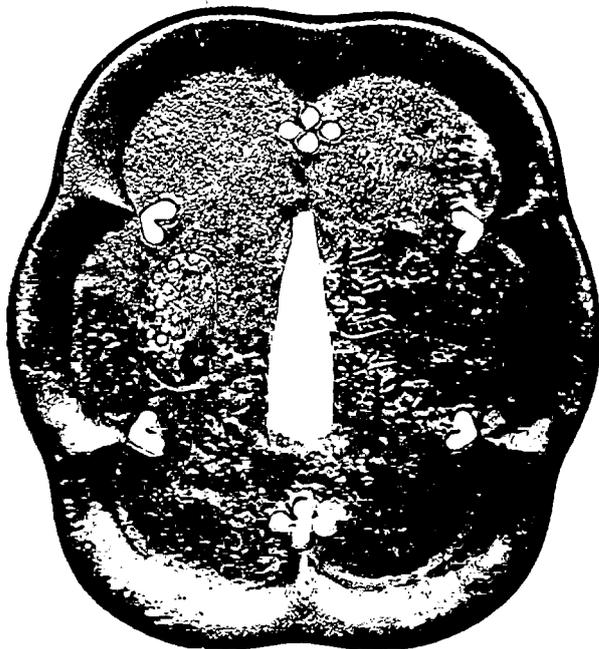
152 TSUBA aus Eisen, mōkkōförmig. In leichter Gravierung Landschaft mit Pagode und ziehenden Vögeln, auf der andern Seite Pfeilkraut und Sternchen. Bez.: *Nobuiye* wie 151. (Abb.)



151



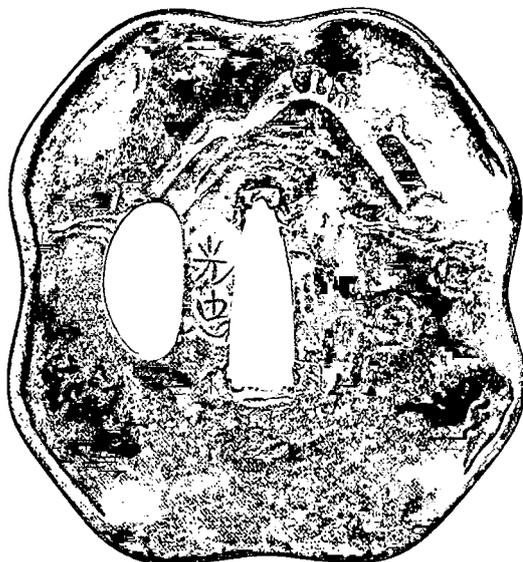
152



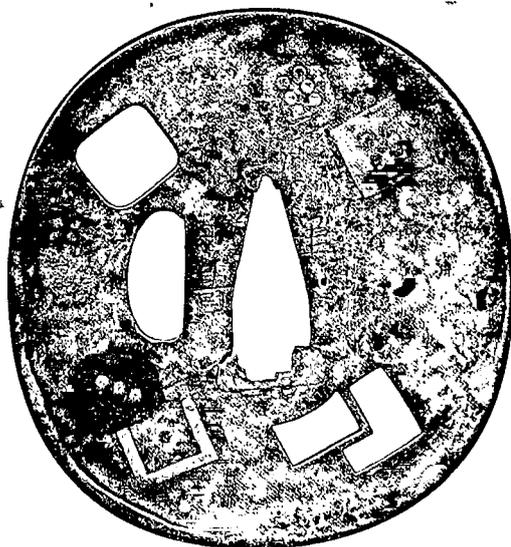
153

- 153 TSUBA aus Eisen, mit sechs Ausbuchtungen, verstärktem Rand und zwei blütenförmigen und vier aoi-förmigen kleinen Durchbrechungen. Bez.: *Nobumasa* 信正作 (Schüler des Nobuiye, Mitte 16. Jahrh.) (Abb.)
- 154 TSUBA aus Eisen, mit einem Kriegsfächer und zwei Nasufrüchten in negativem Schattenriß; der Rand später beschnitten und mit Shakudō-reif eingefaßt. 16. Jahrh.
- 155 TSUBA aus Eisen, mōkkōförmig, mit zwei Wellenwappen (Tomoë) in negativem Schattenriß. *Myōchinmeister*, 16. Jahrh.
- 156 TSUBA aus Eisen, mit zwei ohrenförmigen Hitsulöchern und einer runden Durchbrechung. *Myōchinmeister*, 16. Jahrh.
- 157 TSUBA aus Eisen, mit zwei Schmetterlingen (?) in negativem Schattenriß. *Myōchinmeister*, 16. Jahrh.
- 158 TSUBA aus Eisen, mit gravierten Regenstreifen und einem Regendrachen in negativem Schattenriß. Bez.: *Myōchin Munehisa*, Bewohner der Provinz Kaga 加州住明珍宗久 und Kakihan. 16. Jahrh.
- 159 TSUBA aus Eisen, mit drei silbertauschierten Wappen und einem aus drei durcheinanderlaufenden Kreisen gebildeten Wappen in Durchbrechung. Bez.: *Myōchin Fujiwara Munesuke*, Kwambun 12 im 6. Monat (1672) 明珍藤原宗介寛文拾貳六月.
- 160 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, mit einer Hora-Muschel und einer Schnecken-Muschel in negativem Schattenriß. *Myōchin Moritsugu* 守次 zugeschrieben. 17./18. Jahrh.
- 161 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, mit zwei halben Wagenrädern u. Schneesternen in negativem Schattenriß. *Myōchinmeister*, 17./18. Jahrh.
- 162 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. In schlichtem Reif Gräser mit Taupfropfen und Mondsichel in positivem Schattenriß. Bez.: *Myōchin Ki no Munctoshi*, Bewohner der Provinz Tosa 土佐國住明珍紀宗利. Vor 1781.
- 163 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. Kranich, dessen Flügel und Schwanzfedern das Rund bilden. Bez.: *Myōchin Munctoshi*, Bewohner der Provinz Tosa 土佐國住明珍宗利.

- 164 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. Schachtelhalme mit Tautropfen in schlichtem Reif. Bez.: *Myōchin Ki no Toshiō, Bewohner der Provinz Tosa* 土佐國住明珍紀利雄.
- 165 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, mit zwei durcheinander laufenden Kreisen in schlichtem Reif. Bez.: *Myōchin Ki no Munefusa* 明珍紀宗房.
- 166 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, mit einem blühenden Chrysanthemumzweig in positivem und negativem Schattenriß in schlichtem Reif. Bez.: *Myōchin Ki no Toshi . . . , Bewohner der Provinz Tosa* 土佐國住明珍紀利...
- 167 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, von schlichtem Reif umspannt. Zweimal das Kiriwappen in positiver Silhouette und zweimal das Tomoë-Wappen, sowie zwei Blumenwappen in negativem Schattenriß. *Myōchin-Meister in der Provinz Tosa. 19. Jahrh.*
- 168 TSUBA aus Eisen, in Gestalt eines aus einzelnen übereinander liegenden Platten zusammengesetzten flachen Helms mit großen Nägeln. In roter Tusche auf *Myōchin Muneyoshi* bestimmt 宗吉正作. 19. Jahrh.
- 169 TSUBA aus Eisen, mit sieben herausgehämmerten Donnerkugeln. Bez.: *Myōchin Muneyoshi* 明珍宗吉作.
- 170 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, in Gestalt eines rundgelegten Kiefernastes, dessen Nadelbüschel graviert sind. Bez.: *Myōchin Ki no Muneyoshi, Bewohner der Provinz Tosa, Kaei 7, 2. Monat an einem glücklichen Tage (1854)* 土州明珍紀宗義嘉永七甲寅二月吉日.
- 171 TSUBA aus Eisen, in Gestalt eines aus vielen Platten und kleinen Nägeln genieteten Panzers. Bez.: *Myōchin Ki no Nobumoto, Bewohner der Stadt Komoro in der Provinz Shinano, Manen 1, 8. Monat (1860)* 信州小諸藩明珍紀信古作萬延元庚申八月吉日.
- 172 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. In schlichtem Reif blühende Iris unter achteitiger Brücke und Wolken in durchbrochenem Relief. Bez.: *Myōchin Katsuharu, Bewohner der Provinz Echizen* 越前國之住明珍勝治作.
- 173 TSUBA aus Eisen, mit wulstigem seilförmigen Rand. Bez.: *Myōchin Katsuharu, Bewohner der Provinz Echizen* wie 172.
- 174 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. In schlichtem Reif zwischen Wolken sich windender Drache in durchbrochenem Relief. Bez.: *Myōchin Yoshihisa, Bewohner der Provinz Echizen* 越前住明珍吉久作.
- 175 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. Drei Aoiblätter, davon eins in negativem Schattenriß, in schlichtem Reif. Bez.: *Myōchin Yoshihisa, Bewohner der Provinz Echizen* wie 174.
- 176 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. Rundgelegte junge Kiefernäste in durchbrochenem Relief. Bez.: *Myōchin Yoshihisa, Bewohner der Provinz Echizen* 越州住明珍吉久作.
- 177 TSUBA aus Eisen, mōkkōförmig, durchbrochen, mit zwei Wappen. Bez.: a. Eisen geschmiedet von *Myōchin* 地鉄明珍鍊 b. *Nara Norimitsu* 奈良乘光.



178



179

UMETADA

- 178 TSUBA aus gelber Bronze, mit einem Berge und Wolken in flachen Einlagen von Gold, Shakudō und Bronze. Bez.: *Mitsutada* 光忠. Wahrscheinlich vor Myōju. (Abb.)
- 179 TSUBA aus roter Bronze mit drei Würfeln in negativem Schattenriß und auf beiden Seiten je vier Würfeln in flachen Einlagen von Silber und Shakudō. Bez.: *Umetada Myōju* 埋忠明詩. (Abb.)
- 180 TSUBA aus roter Bronze, mit einer Schlingpflanze in flachen Einlagen von Shakudō und Silber, auf der Rückseite drei Schriftzeichen 不名是. *Umetada Myōju* zugeschrieben. (Abb.)
- 181 TSUBA aus Eisen, mit einer Hecke, Insekten und Schmetterlingen in Relief und Einlagen von Gold. Bez.: *Sadahiro* 貞廣 (Schüler des Myōju).
- 182 TSUBA aus Eisen, mokkōförmig, mit Pfeilkraut in Gold- und Silbertauschierung und zwei Blättern in negativem Schattenriß. Bez.: *Umetada* 埋忠. *Umetada Myōshin* 明真 (Shigeyoshi 重義 II), Sohn des Myōju, zugeschrieben. Mitte 17. Jahrh.
- 183 TSUBA aus Eisen, dessen Rund zur Hälfte von einem Schmetterling in leichtem Relief gebildet ist, auf der Fläche zerstreut Goldklümpchen, wohl Eier darstellend. Bez.: *Umetada Hikozaemon* 埋忠彦左衛門 = *Muneyuki* 宗之.
- 184 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, in Gestalt von fünf übereinander gelegten Balken, die Ecken und Seiten mit Shakudō beschlagen, mit silbernen Nägelchen. Bez.: *Umetada Tachibana Shigeyoshi*, Bewohner der Stadt Heianjō 平安城埋忠橘重義. Mitte 17. Jahrh.

185 TSUBA aus Eisen. In Relief und erhabener Einlage von Shakudō und Shibuichi Fächer mit verschiedenen teils gravierten, teils goldtauschierten Motiven und drei fächerförmigen Durchbrechungen. Bez.: *Umetada Tachibana Shigeyoshi* 梅忠橘重義. Mitte des 17. Jahrhunderts.

186 TSUBA aus Eisen, mit einem Eichhörnchen unter Weintrauben in erhabenen Einlagen von Gold, Kupfer und Silber. *Umetada Shigenari* 重成 zugeschrieben. 17. Jahrh.

187 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, mit einem versetzten Quadrat in erhöhtem Rand. 17. Jahrh.

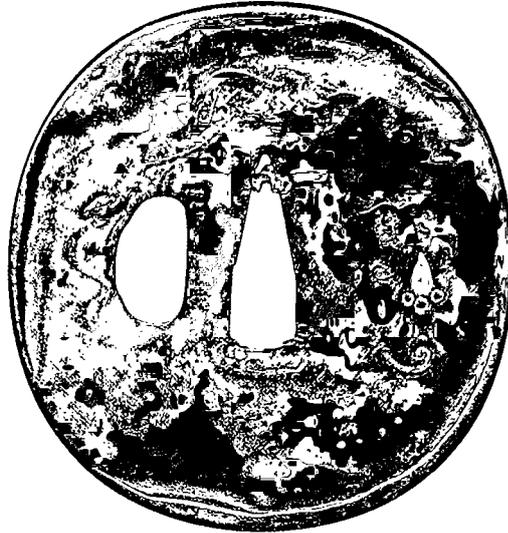
188 TSUBA aus gelber Bronze, mit Kaki- zweigen in flachen Einlagen von Shakudō. Bez.: *Umetada* 埋忠. Im Stil der Arbeiten des Myōju. 17. bis 18. Jahrhundert.

189 TSUBA aus gelber Bronze, mit Staket in negativem Schattenriß und bohnenartiger Schlingpflanze in flacher Shakudō-Einlage. Bez.: *Umetada* 埋忠. Im Stil der Arbeiten des Myōju. 17./18. Jahrh. (Abb.)

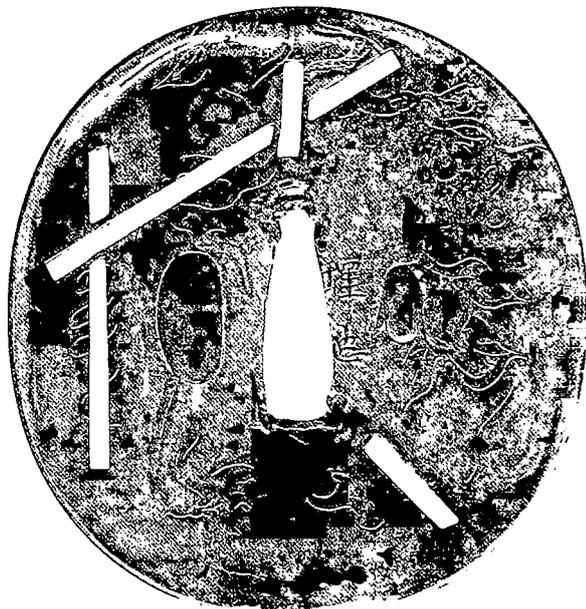
190 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. Ins Rund gelegte Gingkoblätter mit Heuschrecke, Kiefernäpfel und -nadeln und Blättchen in Gold- und Bronze-Einlage. 17./18. Jahrh.

191 TSUBA aus gelber Bronze mit verstärktem Rand und auf dem Rand und Spiegel zerstreuten Umewappen in Gold- und Silbertauschierung. 17./18. Jahrh.

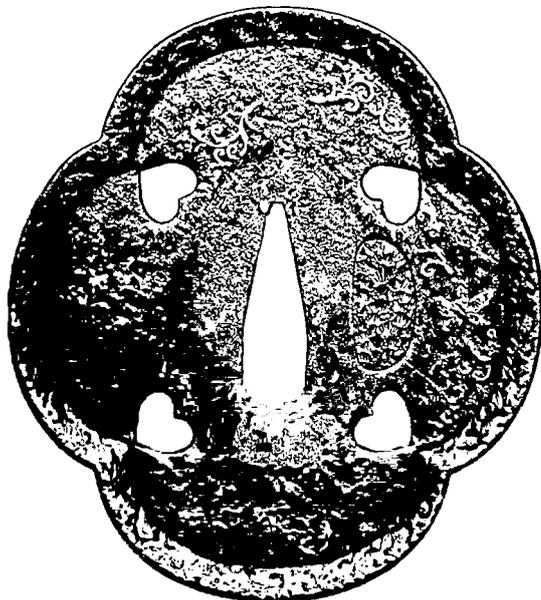
192 TSUBA aus Eisen, mit zwei Pilzen in negativem Schattenriß, auf der einen Seite Insekten in Shakudō-Relief und goldtauschierten Einzelheiten, auf der anderen Seite Weinranken in erhabener Einlage von Shakudō, Gelbmetall und Shibuichi. 17./18. Jahrh.



180



189

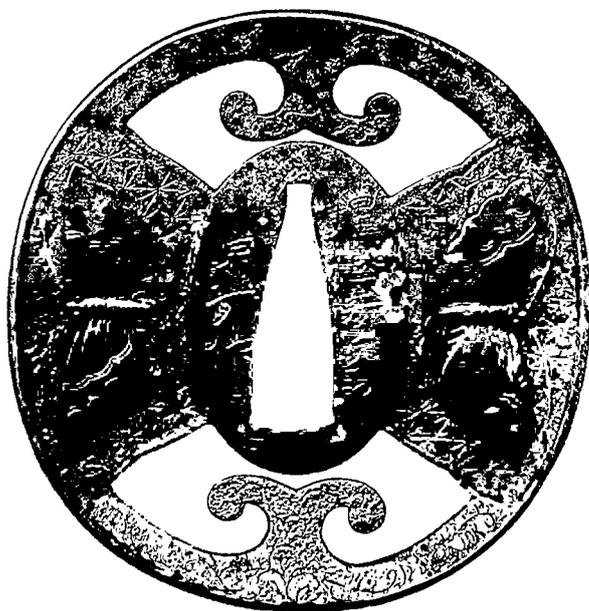


193

193 TSUBA aus Eisen, mukkōförmig, mit vier aoi-förmigen Durchbrechungen und verstärktem, nach innen abfallendem Rand mit graviertem Rankenmuster, die Fläche mit Ranken und Sternblumen in Goldtauschierung. Bez.: Umetada, Bewohner der Provinz Yamashiro 山城國埋忠. (Abb.)

194 TSUBA aus Eisen, mit zwei Durchbrechungen, auf mit Sternmuster graviertem Grund zwei Schmetterlinge aus roter Bronze und Shakudō mit goldenen Fühlern in Relief. Bez.: Umetada Hikojiro Munetake, datiert Hōei 7, 5. Monat (1710) 寶永七年五月吉日埋忠彦次郎宗武作. (Abb.)

195 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. In schlichtem Reif nach heraldisch rechts stehender Kranich in fast vollrunder Arbeit. Bez.: Umetada Tachibana Muneyoshi, Bewohner von Osaka in Settsu 攝州大阪住埋忠橘宗義. Um 1700.



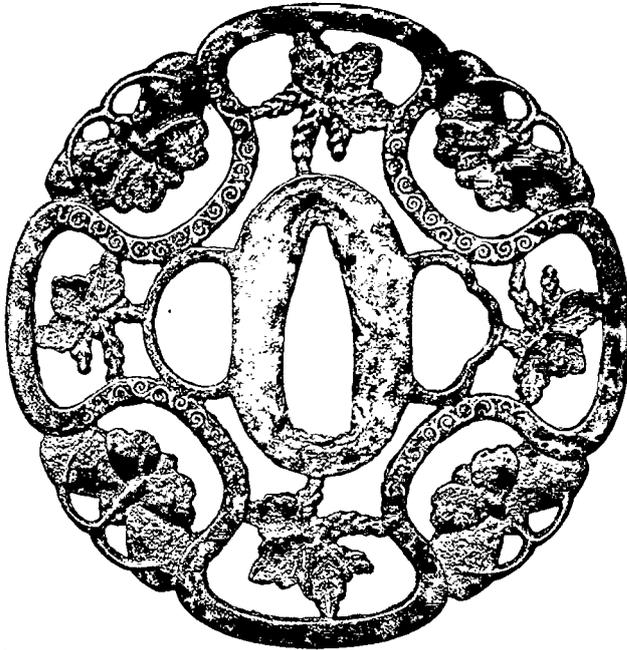
194

196 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, mit Schmetterlingen und Blumen in Gold-, Silber- und Bronzeinlage. Bez.: Umetada Tachibana Muneyoshi, Bewohner von Osaka in Settsu wie 195. Um 1700.

197 TSUBA aus Eisen, mit einerseits zwei, andererseits drei Stichblättern in erhabener Arbeit und Einlagen von Gold, Silber und Shibuichi. Bez.: Umetada Kazumanosuke Tachibana Muneyoshi 埋忠數馬助橘宗義. Um 1700.

198 TSUBA aus Eisen, mit Wasser und Wellen und zu beiden Seiten Fächern, auf die Gold- und Silberklümpchen gestreut sind. Bez.: Umetada Shichiza 埋忠七左.

- 199 TSUBA aus Eisen, mit zwei größeren und zwei kleinen Durchbrechungen und verschiedenen Rudern in Gold-, Shakudō- und Silbereinlage auf unebenem Grund. 18. Jahrh.
- 200 TSUBA aus Eisen. Felsen und hoch-aufspritzende Welle, über die ein Hase läuft, und Mond in Wolken. Mond und Felsen durchbrochen. Bez.: *Umetada Narishige, Bewohner der Provinz Yamashiro* 山城國住埋忠成重.
- 201 TSUBA aus gelber Bronze, mit dem Sakurawappen und zweimal dem Neungestirnwappen in negativem Schattenriß. 17./18. Jahrh.
- 202 TSUBA aus Bronze mit zwei Tempeltafeln in Relief und Einlagen von Shakudō und Gold, der Grund mit Gravierstrichen (Amidayasuri). 18. Jahrh.
- 203 TSUBA aus Eisen. Vorhang, Tempeltrommel und Musikinstrument (Shō), auf der andern Seite Tänzerhut mit langer Schnur und zwei Ahornblättern in leichtem Relief und Goldtauschierung. Anspielung auf das Ahornfest. Bez.: *Umetada Yoshitsugu, Bewohner der Stadt Akashi in der Provinz Harima* 播州明石住埋忠義次作.
- 204 TSUBA aus Eisen. Wiesenriesel mit Aoiplanzen und Sasabambus unter Weide, auf der andern Seite im Schilf
- 205 TSUBA aus Eisen. In schlichtem Reif ein Wels, zum Teil von Blättern verdeckt, in durchbrochenem Relief. Bez.: *Umetada Kirokurō, Bewohner der Stadt Hagi in der Provinz Nagato* 長州萩住埋忠喜六郎.
- 206 TSUBA, mukkōförmig, aus gelber Bronze, mit Schlingpflanze in flacher Shakudō- und Silbereinlage. Bez.: *Umetada* 埋忠 (auf der anderen Seite nachträglich „Myōju“ 明壽). Arbeit eines Umetada-Meisters des 18. Jahrh. im Stil des Myōju.
- 207 TSUBA aus Shibuichi mit blühenden Nelken in flacher Einlage von gelber Bronze und Silber. 18./19. Jahrh.
- 208 TSUBA aus Eisen, mit Libellen in versenkter Gravierung auf lederartigem Grund. Bez.: *Umetada* 梅忠 (Ume durch eine goldene Ume-[Pflaumen-]Blüte angedeutet) und Kakihan. 19. Jahrh.
- 209 TSUBA aus Eisen, wie 208. Bez.: *Umetada* wie 208.
- 210 FUCHIKASHIRA aus Eisen. In Relief und durchgeriebenem Gold geflügelter Drache. Bez.: *Umetada Yasusada* 埋忠作恭貞 und Kakihan.



211



213

SHŌAMI

KYŌTO

- 211 TSUBA aus Eisen, durchbrochen und goldtauschiert. In symmetrischer Anordnung vier Schmetterlinge und vier Kiriblüten und -blätter, durch kreuzförmig gelegtes Band getrennt. 16. Jahrh. (Abb.)
- 212 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, mit Ranken in Goldtauschierung. 16. Jahrhundert.
- 213 TSUBA aus gelber Bronze, mokkōförmig, mit Sperlingen in Bambus in Einlagen von Shakudō und roter Bronze. 16. Jahrh. (Abb.)
- 214 TSUBA aus Eisen, mit durchbrochenem goldtauschierten Ornament und Glückssymbolen in Silber- und Goldtauschierung in goldtauschiertem Rand. 16./17. Jahrh.
- 215 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. Rundgelegter Ast mit Schlingpflanzen in Einlage verschiedener Metalle. Bez.: *Shōami Masanori, Bewohner von Nishijin* (Stadtviertel in Kyōto) *in der Provinz Yamashiro* 城州西陣住人正阿彌政徳作. 1. Meister. (Abb.)
- 216 TSUBA aus Eisen. Auf mit Sternblumen graviertem Grund in leicht erhabener Arbeit blühende Iris, deren Blüten in Silber und Gold tauschiert sind. Bez.: *Shōami Masanori, Bewohner von Nishijin in der Provinz Yamashiro* wie 215. 1. Meister. (Abb.)
- 217 TSUBA aus Eisen. Blühender Pflaumenbaum und Schneesterne in Gold- und Silbertauschierung; auf der andern Seite Uta (Gedicht) des Kaisers Nintoku in Goldtauschierung auf mit Sternblumen graviertem Grund:
 なにはづにさくやこの花冬ご
 もり今を春べとさくやこの花
 Bez.: *Shōami Ichirōbei Masanori, Bewohner von Nishijin in der Provinz Yamashiro* 城州西陣正阿彌市郎兵衛政徳. 1. Meister.

218 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, mit querliegendem, mit Sternblumen graviertem Rand, oben und unten runde Medaillons mit Blüten in Gold- und Silbertauschierung. Bez.: *Shōami Masanori, Bewohner von Nishijin in der Provinz Yamashiro* 城州西陣住正阿彌政徳. 1. Meister.

219 TSUBA aus Eisen. Auf wurmstichigem Holz drei, auf der Rückseite zwei Schmetterlinge in Relief, deren Flügel mit Gold und Silber tauschiert sind. Bez.: *Shōami Masanori, Bewohner von Nishijin in der Provinz Yamashiro* 城州西陣住人正阿彌政徳. 2. Meister.

220 TSUBA aus Eisen, mit durchbrochenem Chrysanthemum in negativem Schattenriß und Ranken in Gold-einlage. Bez.: *Shōami Masanori, Bewohner von Nishijin in der Provinz Yamashiro* 城州西陣住正阿彌政徳. 2. Meister.

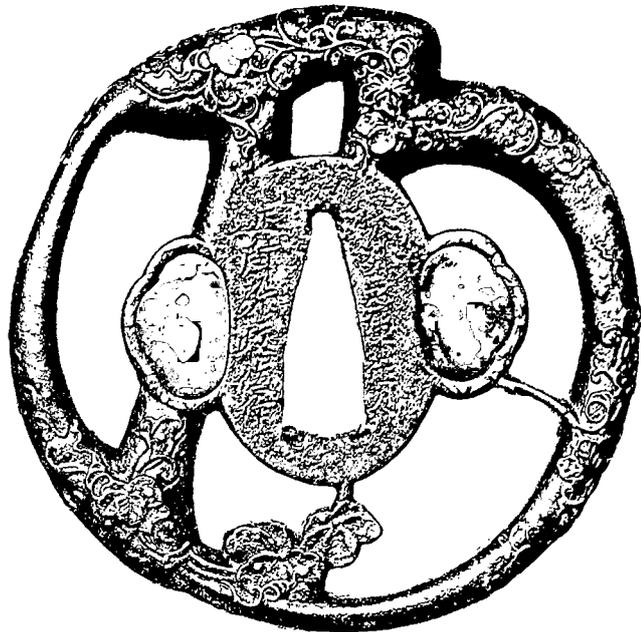
221 TSUBA aus Eisen, mit zwei großen Durchbrechungen in Flaschenkürbisform und Kürbisranken in Goldtauschierung.

222 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. Hecke und Kiefer in versenktem durchbrochenen Relief. Rand mit Ranken in Goldtauschierung.

223 TSUBA aus Eisen. In zwei seitlichen geschweiften Durchbrechungen vollrunder Bambus mit Sperlingen. Die Umrandung mit Sternblumen und Ranken in Goldtauschierung.

224 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. In goldtauschiertem Reif Kiefer und Hagistrauch in vollrunder Arbeit.

225 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. Kiefer und zwei fliegende Sperlinge in vollrunder Arbeit, durch Wolken durchschnitten. Einzelheiten goldtauschiert.



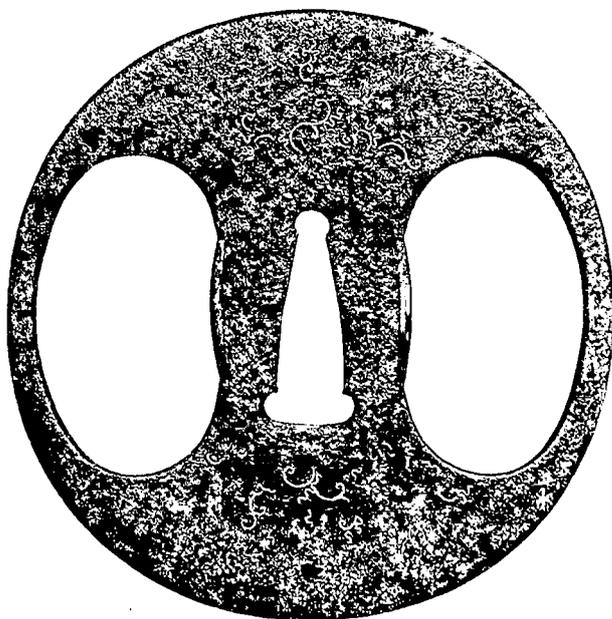
215



216



235



236

226 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. In schlichtem Reif zwei Fächer, deren Flächen mit Wachteln im Reis, Herbstblumen, Bambus und Tsutaranken in Goldtauschierung verziert sind.

227 TSUBA aus Eisen. In versenktem Relief blühender Pflaumenbaum und auf der Rückseite drei Falkenfedern. Rand, Blüten und Federn goldtauschiert.

228 TSUBA aus Eisen. Landschaft mit dem Berge Fuji, auf der Rückseite heimkehrende Boote und schwere Wolken in Goldtauschierung.

229 TSUBA aus Eisen. Dem Rund folgend der Tierkreis in durchbrochener silbertauschierter Arbeit.

230 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. In goldtauschiertem Rand ein Hōōvogel in durchbrochenem Relief. Einzelheiten goldtauschiert.

231 TSUBA aus Eisen. In verstärktem goldtauschierten Rand Chrysanthemumzweig in flacher Einlage von roter Bronze, Gold und Silber mit zwei in negativem Schattenriß durchbrochenen Blättern.

SHŌAMIARBEITEN DER PROVINZ IYO

232 TSUBA aus Eisen, mit dem Mitsudomoë in positivem Schattenriß und Ranken in Goldtauschierung.

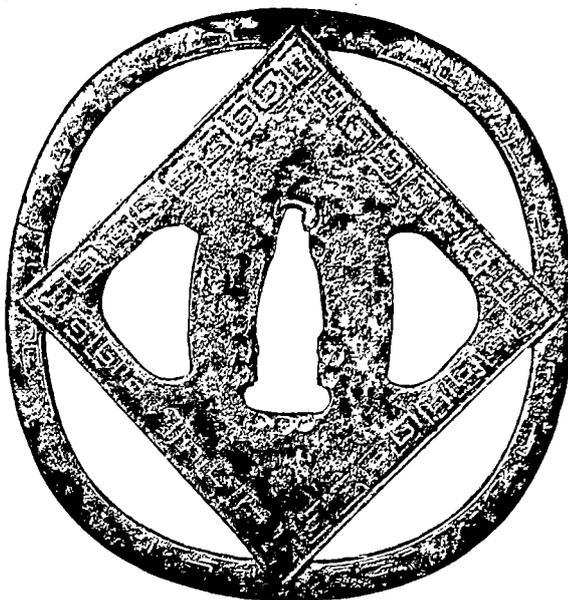
233 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, mit einem Torii, einer Kiefer, einem Boot in Wellen und Wolken in positivem Schattenriß (Sumiyoshi-Heiligtum).

234 TSUBA aus Eisen, kreuzförmig durchbrochen, die vier Felder mit je zwei Pilzen in negativem Schattenriß. 16. Jahrh.

235 TSUBA aus Eisen. In flacher Einlage von roter Bronze, Silber und Gold Bambusgräser, im Hintergrund Kiefern und Mondsichel. 16. Jahrh. (Abb.)

236 TSUBA aus Eisen, mit zwei nierenförmigen Hitsulöchern und Rankenmuster in Goldeinlage. 16. Jahrh. (Abb).

237 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. In goldtauschiertem Rand versetztes Quadrat mit Maeanderborte in Silbertauschierung. 16. Jahrh. (Abb.)



237

238 TSUBA aus Eisen, mit einer großen und zwei kleinen Durchbrechungen. Bez.: *Shōami Hidenori, Bewohner der Provinz Iyo* 豫州住正阿彌秀法 17. Jahrh.

239 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. In achtfach ausgebuchtetem Rand mit Shakudōreif zwei übereinander gelegte silber- und goldtauschierte Quadrate. 17. Jahrh.

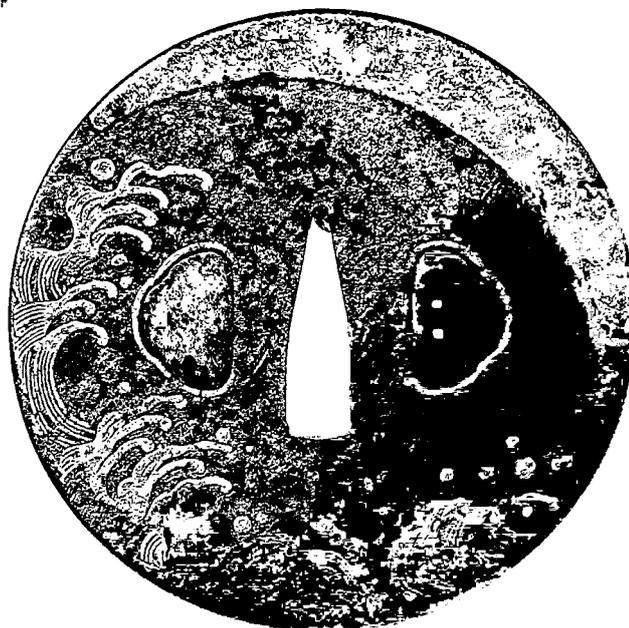
240 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, mit dem Kiriwappen in schlichtem Reif. Spuren von Goldtauschierung. Bez.: *Kanehisa, Bewohner der Provinz Iyo* 豫州住金久作. 16./17. Jahrh.

241 TSUBA aus Eisen, mit zwei Mitsudomoewappen in Durchbrechung in schwerem silbertauschierten Wulstrand.

242 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, mit beschneitem Bambus in Gold- und Silbertauschierung. 16./17. Jahrh.

243 TSUBA aus Eisen, mit drei Durchbrechungen und goldtauschierten jungen Bambuszweigen. Bez.: *Shōami 正阿彌* in Sōsho und Stempel. 17. Jahrh.

244 TSUBA aus Eisen. Welle und Mondsichel in Gold- und Silbertauschierung. Bez.: *Shōami Yoshihisa 正阿彌吉久*. 17. Jahrh. (Abb.)



244

- 245 TSUBA aus Eisen, mit zwei kleinen runden Durchbrechungen. In Goldtauschierung der Berg Fuji und an seinem Fuße stehende Kiefern, auf der andern Seite drei Tafeln mit den Zeichen für Figuren des Shōgi-Spiels 王將, 金將, 飛車. Bez.: *Shōami Yōshikazu* 正阿彌吉一. 17. Jahrh.
- 246 TSUBA aus gelber Bronze, mit wulstigem Rand und zwei Kürbissen und einer Nasufrucht (Eierpflanze) in negativem Schattenriß. Bez.: *Shōami Hideyasu*, *Bewohner der Provinz Iyo* 豫州住正阿彌秀安.
- 247 TSUBA aus Shibuichi in Aoiform. Auf dem Spiegel zerstreut drei- und zweimal das Kiriwappen in erhabener Arbeit. Bez.: *Shōami Hideyasu*, *Bewohner der Provinz Iyo* wie 246.
- 248 TSUBA aus Eisen. In silbernem Reif zweimal das Neungestirnwappen in negativem Schattenriß. Bez.: *Shōami Kinjūrō*, *Wiederbegründer des Hauses* 天下中興開山正阿彌金十郎.
- 249 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, mit abgefallenen Pflaumenblüten in vollrunder Arbeit in schlichtem Reif. Einzelheiten goldtauschiert. 17. bis 18. Jahrh.
- 250 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, in Gestalt eines Rades, dessen Speichen mit Ranken goldtauschiert sind. Bez.: *Shōami Iyetake*, *Bewohner der Provinz Iyo* 豫州住正阿彌家武.
- 251 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, drei halbe silbertauschierte Chrysanthemumwappen in Reif mit goldtauschierten Ranken. Bez.: *Shōami Moritsugu*, *Bewohner der Stadt Matsuyama in der Provinz Iyo* 豫州松山住中正阿彌森次.
- 252 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. Maulbeerblätter mit durchbrochener Aderung in goldtauschiertem Rand. Bez.: *Shōami Moritsugu*, *Bewohner der Stadt Matsuyama in der Provinz Iyo* wie 251.
- 253 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. Bambus und Pflaumenblüte in versenktem Relief. Reif und Einzelheiten goldtauschiert. Bez.: *Shōami Morimine*, *Bewohner der Stadt Matsuyama in der Provinz Iyo* 豫州松山住正阿彌森峯.
- 254 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, von Reif aus roter Bronze eingefast, mit einem Rettich und seinen Blättern in negativem Schattenriß. Bez.: *Shōami Morimine*, *Bewohner der Provinz Iyo* 豫州住正阿彌森峯.
- 255 TSUBA aus roter Bronze. Chrysanthemumwappen in Relief. 18. Jahrh.
- 256 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. Aus vier gegenübergestellten halben Aoi-Tsuba gebildetes Rund, dessen Einfassungen zweimal mit goldenen Sternblumen und zweimal mit Mokume mit Kupfereinlage verziert sind. Bez.: *Shōami Morizane* 正阿彌盛積.
- 257 TSUBA aus Eisen, mit chinesischer Landschaft und drei Fischern, welche ein Boot ziehen, in Relief, Einzelheiten vergoldet. Bez.: *Shōami Morikuni*, *Bewohner der Stadt Matsuyama in der Provinz Iyo*, datiert *Kwampō* 1, 12. Monat (1742) 豫州松山住正阿彌盛國寬保元辛酉歲臘月日.
- 258 TSUBA aus Eisen, mit einem Wasserrad und Wellen, auf der Rückseite Schilf und Wellen. Bez.: *Shōami Morikuni*, *Bewohner der Stadt Matsuyama in der Provinz Iyo* 豫州松山住正阿彌盛國.
- 259 TSUBA aus gelber Bronze, durchbrochen, mit vier symmetrisch gestellten Farnen, Einzelheiten graviert. Bez.: *Shōami Sōichi Morikuni*, *Bewohner der Stadt Matsuyama*, *Neubegründer des Hauses* 松山正阿彌惣一近中興開山盛國.
- 260 TSUBA aus Shakudō, durchbrochen. Vollrunder Drache in versenktem Relief in schlichtem Reif. Bez.: *Shōami Sōichi Morikuni*, *Bewohner der Stadt Matsuyama*, *Neubegründer des Hauses* wie 259.

261 TSUBA aus Shakudō, durchbrochen. Dem Rund folgend vier Hüte und Chrysanthemum-, Pflaumen- und Klematisblüten in Goldplattierung. Bez.: *Shōami Moriyuki, Bewohner der Stadt Matsuyama* 松山住正阿彌森行作.

262 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. Zwei Sättel und Reitpeitsche im Rund. Bez.: *Shōami Moriyoshi, Bewohner der Stadt Matsuyama in der Provinz Iyo, datiert Anei 9, 2. Monat (1780)* 豫州松山住人正阿彌盛祥作安永九庚子歲二月吉日.

263 TSUBA aus Eisen, in Gestalt eines sitzenden Hasen, Einzelheiten aus Silber und Gold. Bez.: *Shōami Moritomi, Bewohner der Stadt Matsuyama, datiert Bunkwa 15, 5. Monat (1818)* 文化十五年戊寅夏五月吉辰作松山正阿彌盛富 und Kakihan.

264 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. Rundgelegter Karpfen, Einzelheiten aus Gold. Bez.: *Shōami Moritomi* 正阿彌盛富 und Kakihan.

265 TSUBA aus gelber Bronze, mit verstärktem Rand und einer Paeonienblüte in negativem Schattenriß. Bez.: *Fujiwara Mitsunobu, Bewohner der Stadt Matsuyama in der Provinz Iyo* 豫州松山住藤原光信.

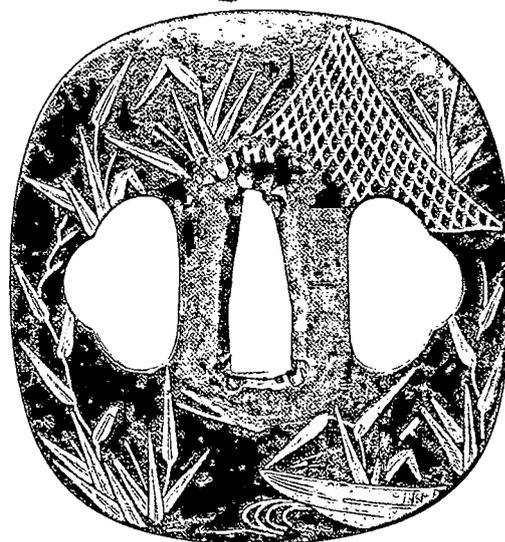
SHŌAMIARBEITEN DER PROVINZ AWA.

266 TSUBA aus gelber Bronze. Graviert und in flachen Einlagen von Gold und Silber Wappen und Ranken. 16. bis 17. Jahrh. (Abb.)

267 TSUBA aus gelber Bronze, mit Uferbank mit Boot und trocknenden Fischernetzen in hohem Schilf in flachen Einlagen von Gold. 17. Jahrh. (Abb.)



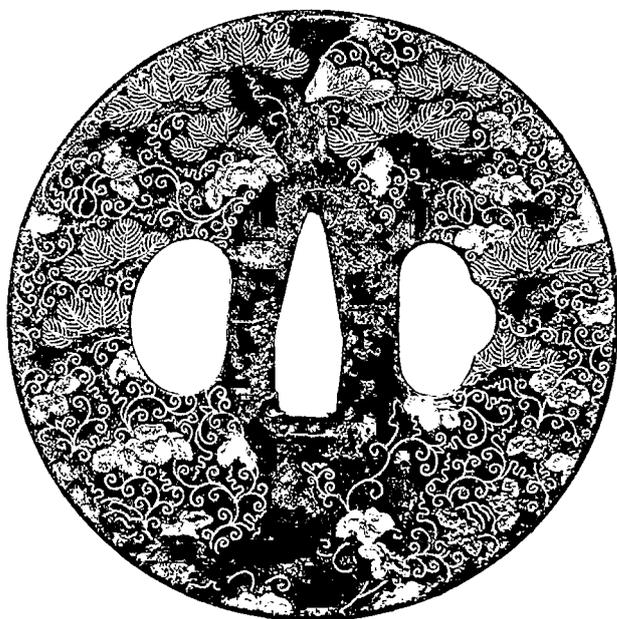
266



267



268



269

268 TSUBA aus Eisen, mit der Darstellung des Kampfes des Tawara Tōda mit dem Riesentausendfuß auf der Setabrücke, vor ihm der Drache, dessen Leib, wie der des Tausendfußes, auf der Rückseite fortgeführt ist, in flacher Einlage von zweifarbigem Gold, roter Bronze und Silber. 17. Jahrh. (Abb.)

269 TSUBA aus Eisen, mit einer alten Kiefer und Tsutaranken, welche die ganze Fläche bedecken, in flacher Tauschierung von roter Bronze und zweifarbigem Gold. 17./18. Jahrh. (Abb.)

270 TSUBA aus gelber Bronze, mit dem Neungestirnwappen in vielfacher Wiederholung zwischen Ranken in flacher Tauschierung von zweifarbigem Gold und Silber auf gerauhtem Grunde. 18. Jahrh. (Abb.)

271 TSUBA aus Eisen, mit blühenden Chrysanthemumzweigen in flacher Einlage von zweifarbigem Gold. 18. Jahrhundert.

272 TSUBA aus gelber Bronze. Auf der einen Seite je viermal das Kiri- und Chrysanthemumwappen, auf der andern Seite Eichenblätter, Kiefernadeln und fünf Glücksperslen in flacher Einlage von Gold, Shakudō, Silber und roter Bronze.

273 TSUBA aus gelber Bronze. In Gravierung und Goldtauschierung mit Schlagnetz fischender Knabe, Wellen und Uferschutzkörbe, auf der Rückseite Uferschutzkorb und fliegende Schwalben.

274 TSUBA aus Eisen. Dekoration mit Drachen, Hōōvogel, Schmetterling, Wachturm mit Fahne, Fasan, Blüten und Blättern zwischen Ranken in Gold- und Silbertauschierung auf gerauhtem Grunde.

275 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. In zweifarbiger reicher Goldtauschierung achttellige Brücke über Wasser mit blühenden Iris und Kiefer (Yatsushashi). Kenjō-Tsuba (Geschenktsuba).

276 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. In reicher Goldtauschierung Hōōvogel über Kiri. Kenjō-Tsuba.

277 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. In reicher Goldtauschierung Landschaft mit Tempel, Pagode und Brücke und einem von Mauern umgebenen Yashiki (Fürstensitz). Kenjō-Tsuba.

278 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. In reicher Goldtauschierung ähnliche Darstellung wie 277.

279 TSUBA aus Bronze mit der Umrißzeichnung spielender Pferde in Gold-, Shakudō- und Bronze-Einlagen.

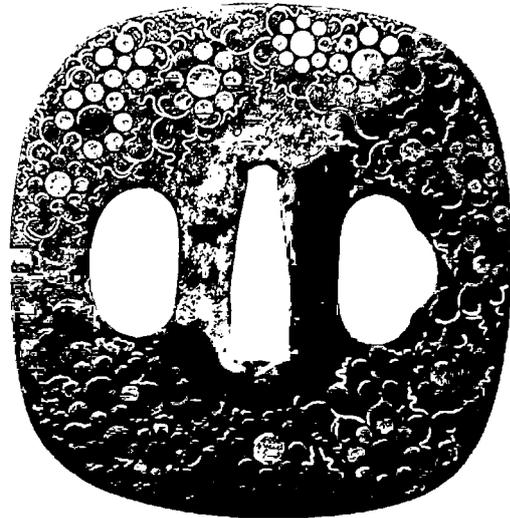
280 TSUBA aus Eisen in Wulstrand, mit Drachen und Wolken in Goldtauschierung. Bez.: *Shōami Gengo, Bewohner der Stadt Tokushima in der Provinz Awa, datiert Kwansei 6, 2. Monat (1794) 阿州德島住人正阿彌源吾寛政六寅歳二月日 und Kakihan in Goldtausia.*

SHŌAMIARBEITEN IN DER STADT SHŌNAI.

281 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, in Gestalt eines rundgelegten Rosenkranzes. 16./17. Jahrh.

282 TSUBA aus Eisen, flach mokröförmig, mit Kiefern, deren Nadelbüsche in erhabener Arbeit und deren lange dünne Stämme durch Einlagen von roter Bronze dargestellt sind. 17. Jahrh. (Abb.)

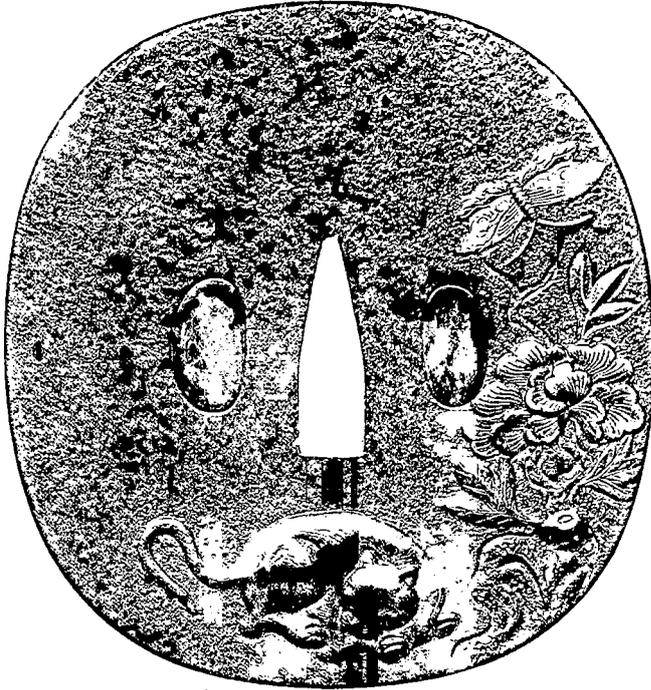
283 TSUBA aus Eisen. Auf unebenem Grund in Relief und Einlagen verschiedener Metalle zwei Tanuki mit schleierartiger Kopfbedeckung in aufrechter Stellung im Mondschein, auf der Rückseite Wanderer unter Schirm im Gewitter eine Brücke überschreitend. 17. Jahrh.



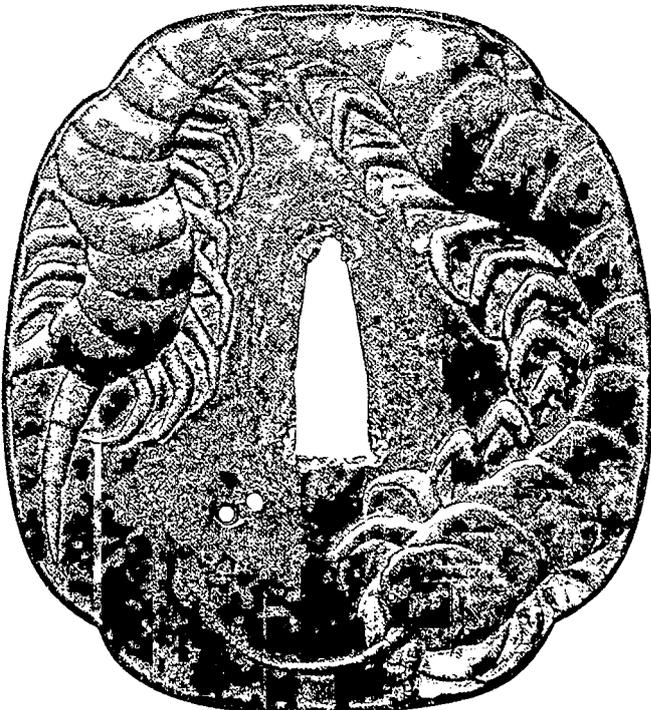
270



282



284



287

284 TSUBA aus Eisen. In erhabenen Einlagen, Tauschierung aus verschiedenen Metallen und Gravierung eine schlafende Katze unter Päonie und Schmetterling. Auf der Rückseite Hecke und Schmetterling. Bez.: *Kiyonari, Bewohner der Stadt Shōnai* 庄内住清成. (Abb.)

285 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, vierseitig mit abgerundeten Ecken in breitem, flach abgerundetem, kreisförmigem Wulstring. Bez.: *Kazuhiro, Bewohner von Kakujo (= Shōnai) datiert Ansei 6, 4. Monat (1859)* 鶴城住人一廣造之安政六年未四月日.

286 TSUBA wie 285, aber bez.: *Ikeda Kazutsugu, Bewohner von Oizumi, datiert Bunkyo 3 (1863)* 大泉住池田一次作文久三年亥初秋.

SHŌAMIARBEITEN DER PROVINZ AIZU.

287 TSUBA aus Eisen, flach mokkōförmig, mit einem großen Tausendfuß in Relief, Silber- und Goldtauschierung; auf der Rückseite die Setabrücke. 17. Jahrh. (Abb.)

288 TSUBA aus Eisen, mit zwei Durchbrechungen und leicht erhabener Einlage von Shakudō und Gold. Wistaria und Schmetterlinge, auf der andern Seite schlafende Katze und Schmetterlinge in Päonienranken. 17. Jahrh. (Abb.)

289 TSUBA aus Eisen, mit Weinranken in leicht erhabener Einlage von Gelbmetall, auf der anderen Seite Nüsse und Eicheln in Relief verschiedener Metalle. 17. Jahrh.

290 TSUBA aus Eisen, mit Einlagen von Gold, Shakudō und gelber Bronze. Chinesische Landschaft mit Pagode, auf der andern Seite Wels und treibende Kürbisflasche. 17. Jahrh.

291 TSUBA aus Eisen, mokkōförmig. Auf unebenem Grund Kiriranken in Goldtauschierung. 17. bis 18. Jahrh.

292 TSUBA aus Eisen. Auf unebenem Grund in hohem Relief Muscheln aus verschiedenen Metallen. Bez.: *Shōami, Bewohner der Provinz Aizu* 會津住正阿彌.

293 TSUBA aus Eisen, auf der einen Seite Sonnenstrahlen (?), auf der andern Seite von der Sonne beleuchtete (?) Wolken in Goldtauschierung. Bez.: *Shōami Shūgekatsu* 正阿彌重勝作.

294 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. Rankengewirr in goldtauschiertem Reif. Bez.: *Shōami Nagatsugu, Bewohner von Aizu in der Provinz Mutsu* 奥州會津正阿彌長次. (Abb.)

295 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. Blühendes Chrysanthemum in vollrunder Arbeit. Bez.: *Shōami Nagatsugu, Bewohner von Aizu in der Provinz Mutsu* 奥州會津住正阿彌長次.

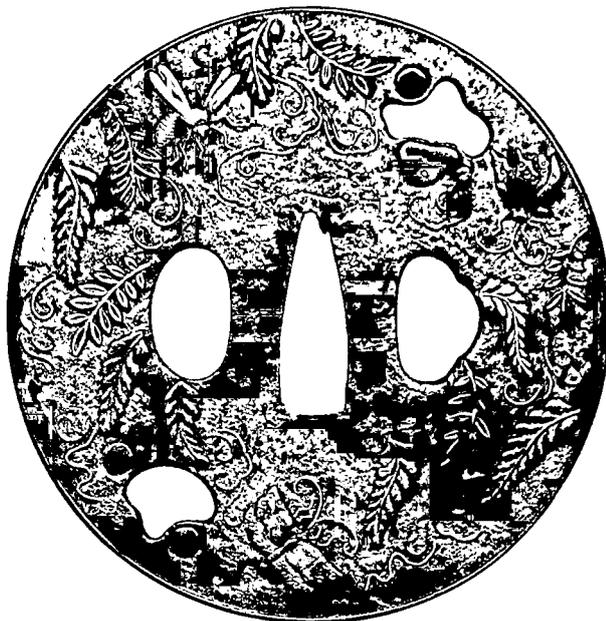
296 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. Offenes Korbgeflecht in verstärktem Rand mit Ranken in Goldtauschierung. Bezeichnung verwischt.

297 TSUBA aus Eisen. Landschaft mit Boot und Pilger auf Brücke in Relief und Einlagen von Shakudō, Gold und roter Bronze. Bez.: *Shōami Shigenaga* 正阿彌重長.

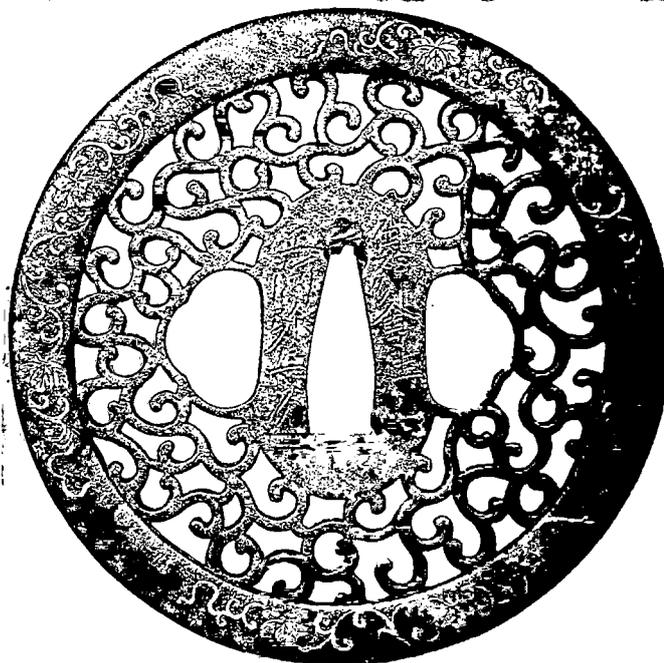
298 TSUBA aus Eisen, mokkōförmig. Landschaft mit Tempelgrund in Relief und Einlagen von Gelbmetall, Shakudō und Gold. Bez.: *Shōami Tadatōshi* 正阿彌忠利.

299 TSUBA aus roter Bronze mit drei und zwei Stiefelfächern in Shakudō-, Silber-, Shibuichi- und Goldeinlage. Bez.: *Shōami Kazumitsu* 正阿彌一光.

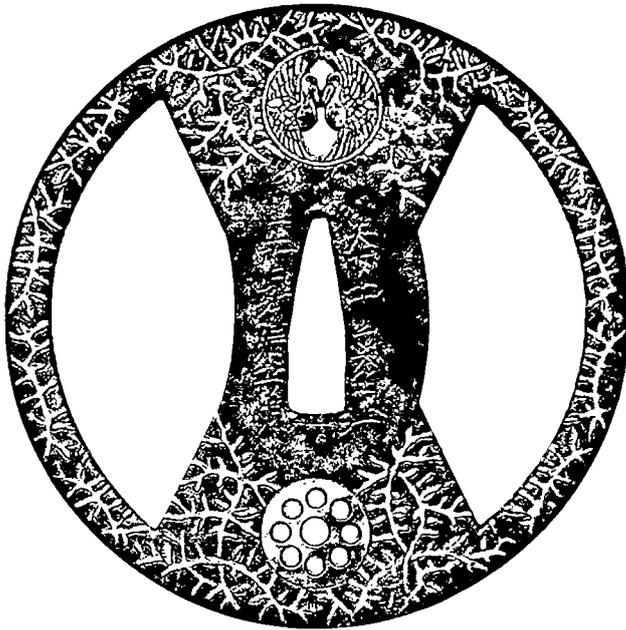
300 TSUBA aus Eisen. In hohem Relief und Einlage von Shakudō, Silber, Shibuichi und Gold Krieger in Betrachtung eines Vogels, dessen Schnabel von einer Venusmuschel eingeklemmt ist. Bez.: *Kanenori* 包矩.



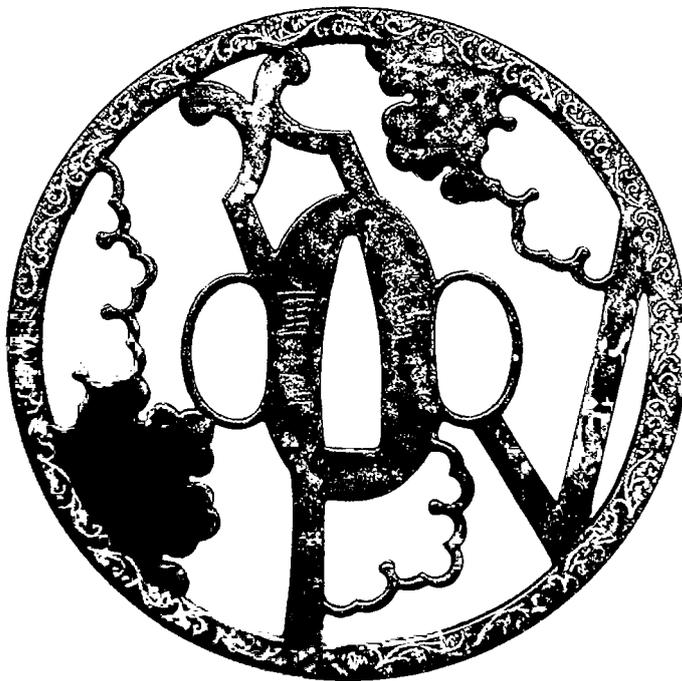
288



294



306



309

301 TSUBA aus Eisen. In hohem Relief und Einlagen von Shakudō und Gold der Teufelsjäger Shōki unter Kiefer. *Kanenori* zugeschrieben.

302 TSUBA aus Eisen. In hohem Relief und Einlagen von Shakudō, Shibuichi und Gold Taube auf Kakibaum über Bach. Bez.: *Shōami Keiki?* (unleserlich).

303 TSUBA aus Eisen, mit Wulstrand, zwei Spinnen in Relief und Erdlöchern in Durchbrechung.

SHŌAMI-ARBEITEN IN DER PROVINZ AKITA.

304 TSUBA, mokkōförmig, aus roter Bronze mit einer messerförmigen und zwei runden Durchbrechungen. 17. Jahrh.

305 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. Drei das Rund bildende Horamuscheln in vollrunder Arbeit. 17. Jahrh.

306 TSUBA aus Eisen, mit zwei großen fächerförmigen Durchbrechungen, jungen Kiefern in flachen Gelbmetall-Einlagen und zwei Wappen in durchbrochener Arbeit im Yoshirōstil. Bez.: *Shōami Seibei, Wiederbegründer des Hauses, 天下中興開山正阿彌清兵衛 (= Shigetsune)*. (Abb.)

307 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. Ranken in goldtauschiertem Reif. Bez.: *Shōami Shigetsune, Bewohner der Stadt Akita, im 77. Lebensjahre 秋田住正阿彌重常行年七十七歳*.

308 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. Von goldtauschiertem Reif umschlossen dreimal das Kiriwappen in Ranken. Bez.: *Shōami Shigehiro, Bewohner der Stadt Akita in der Provinz Dewa 出羽秋田住正阿彌重廣*.

309 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. Koto-
steg (Musikinstrument) und Päonien-
blüten in positivem und negativem
Schattenriß in goldtauschiertem Reif.
Bez.: *Shōami Shigehiro* 正阿彌重廣.
(Abb.)

310 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. Gitter
aus gespaltenen Bambusstangen in
schlichtem Reif. Bez.: *Shigehiro*, *Be-
wohner der Stadt Akita in der Provinz
Dewa* 出羽萩田住重廣作.

311 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. Vier
durcheinander laufende Ringe.

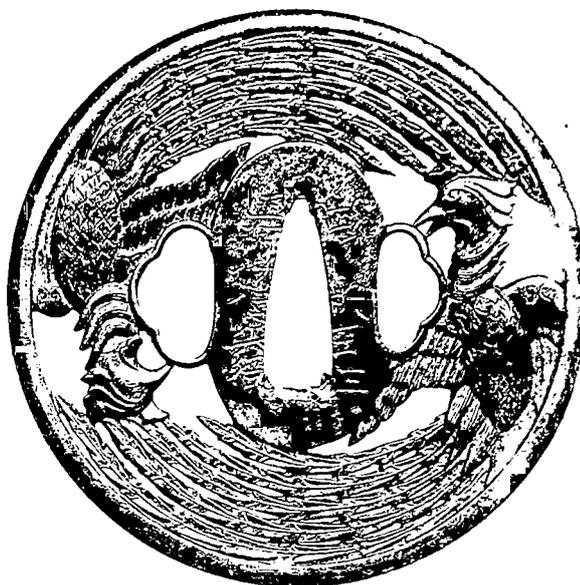
312 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. In
den großen ohrenförmigen, von gold-
tauschiertem Börtchen eingefassten
Durchbrechungen Ranken und Blätter.
Bez.: *Shōami Dembei*, *Bewohner der
Stadt Akita in der Provinz Dewa*
出羽秋田住正阿彌傳兵衛.

313 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. Zwei
wappenartig gegenübergestellte Hōō-
vögel in versenktem Relief in schlich-
tem Reif. Bez.: *Shōami Dembei*, *Be-
wohner der Stadt Akita in der Provinz
Dewa* wie 312. (Abb.)

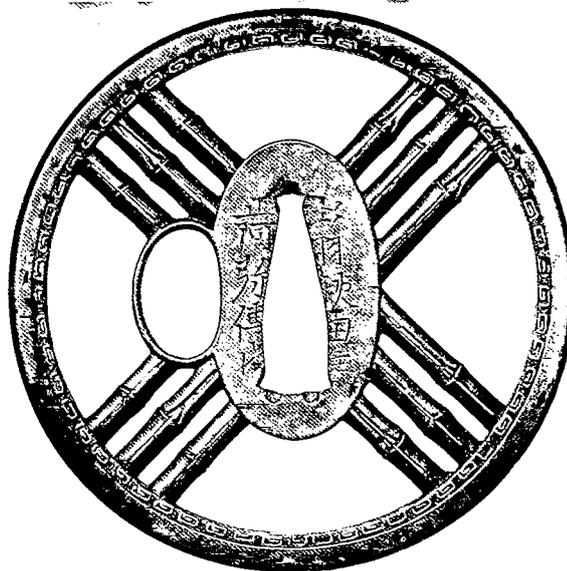
314 TSUBA aus Shibuichi. Zweimal drei
schräggestellte gespaltene Bambus-
stangen in goldtauschiertem Rand.
Bez.: *Shōami Dennai*, *Bewohner der
Stadt Akita in der Provinz Dewa* 出羽
秋田住正阿彌傳内. (Abb.)

315 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, in
Gestalt eines Rades mit sechs Speichen
und dem Rund folgendem Ornament.
Bez.: *Shōami Denshichi*, *Bewohner
der Stadt Akita in der Provinz Dewa*
出羽秋田住正阿彌傳七.

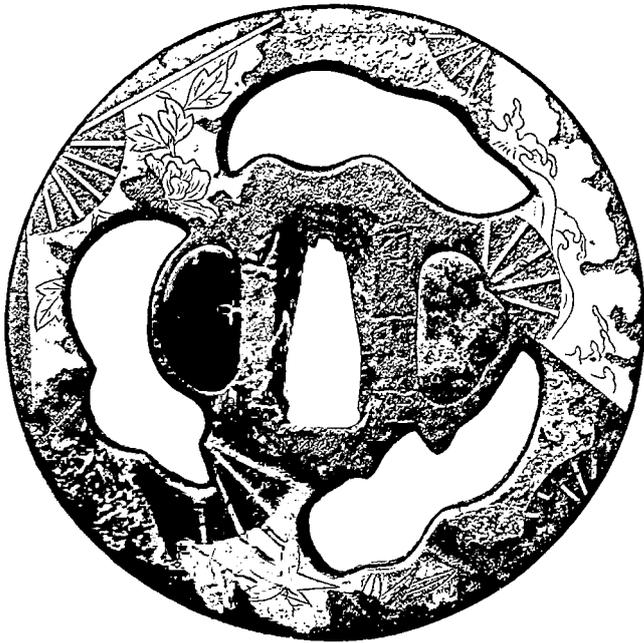
316 TSUBA aus Eisen, mit einer chinesi-
schen Landschaft in Relief. Bez.:
Shōami Denshichi, *Bewohner der Stadt
Akita in der Provinz Dewa* wie 315.



313



314



317



318

SHŌAMIMEISTER IN VERSCHIEDENEN PROVINZEN

317 TSUBA aus Eisen, mit drei Durchbrechungen und zerrissenen Fächern in Silber- und Goldtauschierung. Bez.: *Matashichi, Bewohner der Provinz Bizen* 備前住又七. (Abb.)

318 TSUBA aus Eisen, beiderseits mit zwei und drei halben Rädern und Wasser in Gold- und Silbertauschierung. Bez.: *Shōami Shigetsugu, Bewohner der Provinz Bushū* 武州住正阿彌重次作. (Abb.)

319 TSUBA aus Eisen, mit verstärktem Rand und drei, auf der Rückseite zwei, Rädern in Gold- und Silbertauschierung. Bez.: *Shōami Shigeyoshi* 正阿彌重吉作 (Bushū). (Abb.)

320 TSUBA aus Eisen, mit einem Torii in Relief und einer Hecke mit blühenden Winden in Goldtauschierung, sowie einer mit Shakudō eingefassten Durchbrechung in Gestalt eines halben Rades. Bez.: *Shōami Tadahiro, Bewohner der Provinz Harima* 播磨國住正阿彌忠弘.

321 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. Wasserrad in gedrehtem Reif. Bez.: *Shōami Kiyoaki, Bewohner der Stadt Tsugaru in der Provinz Ōshū* 奥州津輕住正阿彌清明.

322 TSUBA aus Eisen. Einerseits Regenslandschaft mit einem Wanderer unter Schirm auf Brücke und Wappen aus drei Fächern, andererseits Wolken und stilisierte Blitzstrahlen in versenktem Relief und Goldtauschierung. *Shōami-meister aus Chūgoku. 17./18. Jahrh.*

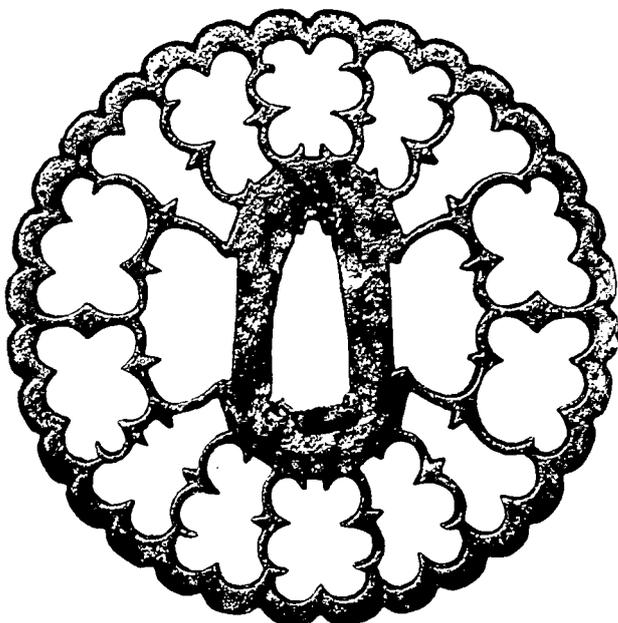
SHŌAMIMEISTER
SCHWERTZIERATEN

- 323 KOZUKA aus Eisen. Auf goldtauschier-tem Grund ein springender Shishi aus Gold. 17. Jahrh. Kyōtoarbeit.
- 324 KOZUKA aus Silber. In flachen Einlagen von Shakudō, Gold und Shibuichi und Gravierung eine Prozession von menschlich gekleideten Tieren, in der Mitte auf Matten sitzende Musikanten. Auf der Rückseite Vorhang in blühenden Kirschbäumen. 18. Jahrh. Kyōtoarbeit.
- 325 FUCHIKASHIRA aus Shakudō. In erhabener Arbeit und Einlagen von roter Bronze auf Kopfstück und Zwinge ein Tausendfuß. 18. Jahrh.
- 326 KOZUKA aus Shakudō. In Relief und Einlagen von Silber Welle und Mond. Bez.: *Shōami Norifusa* 正阿彌則房. 18. Jahrh.
- 327 FUCHIKASHIRA aus Shakudō mit Spiralen und Schneesternchen in flachen Einlagen von Gold und roter Bronze. 18. Jahrh.
- 328 FUCHIKASHIRA aus meliertem Shakudō und roter Bronze, in Gold eingefaßt. 18. Jahrh.
- 329 FUCHIKASHIRA aus Shakudō. In leichtem Relief und Einlagen von Bronze und Gold Weinranken. 18. bis 19. Jahrh.
- 330 KOZUKA aus Shibuichi mit den sechsunddreißig Dichtern in Gravierung. Auf der Rückseite aus Shakudō sind sechsunddreißig Plättchen aus zweifarbigem Gold eingelassen, in welche ihre Gedichte eingraviert sind. Arbeit des *Shōami Moritomi* (Iyo). Anfang des 19. Jahrh. (s. 263).

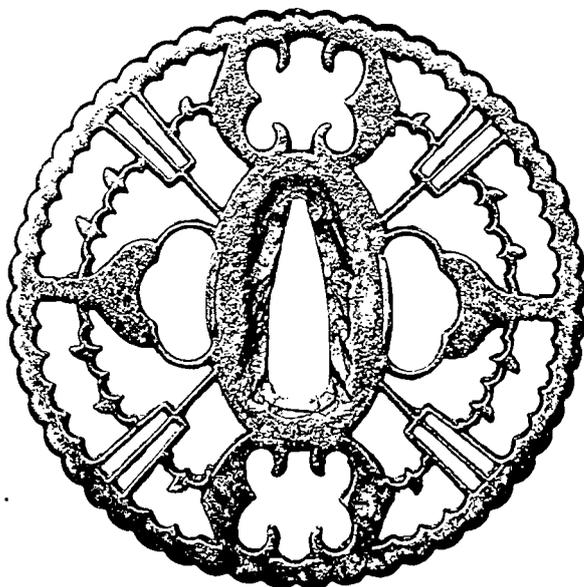


319

- 331 KOZUKA aus roter Bronze. Auf gekörntem Grund in Relief drei beschriebene Papierstreifen aus Shibuichi, meliertem Metall und Shakudō. Schriftzeichen in Gold. Arbeit des *Shōami Moritomi*.
- 332 FUCHIKASHIRA aus roter Bronze. Auf holzartig gemasertem Grund in Reliefeinlage von Shakudō Fächer und Papierstreifen mit goldenen Schriftzeichen.
- 333 FUCHIKASHIRA aus Shibuichi, verwittertes Holz darstellend, mit kleinen Landkrabben aus Gold und Bronze. Bez.: *Kōryūken Moritsugu auf Wunsch, datiert Kaei 1, 7. Monat (1851)* 應需嘉永四年七月光龍軒盛次作.
- 334 FUCHIKASHIRA aus Shakudō, mit blühenden Kiriästen in leicht erhabenen Einlagen von Gold auf chagriniertem Grund. Bez.: *Sugita Katsushige* 杉田勝成. Awaarbeit.



336

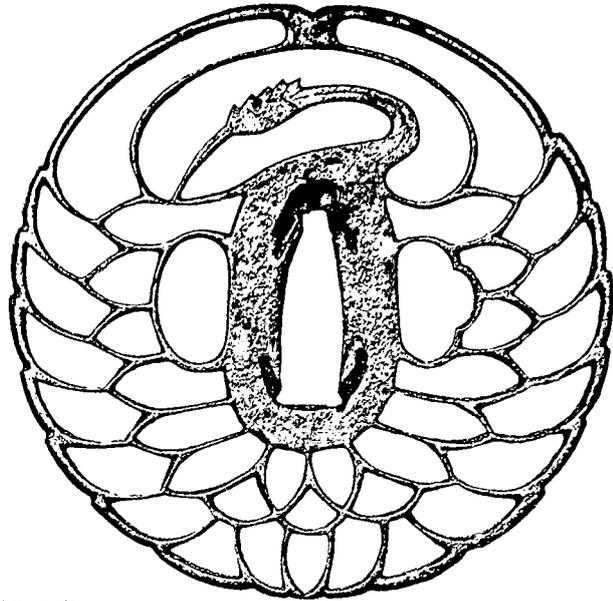


337

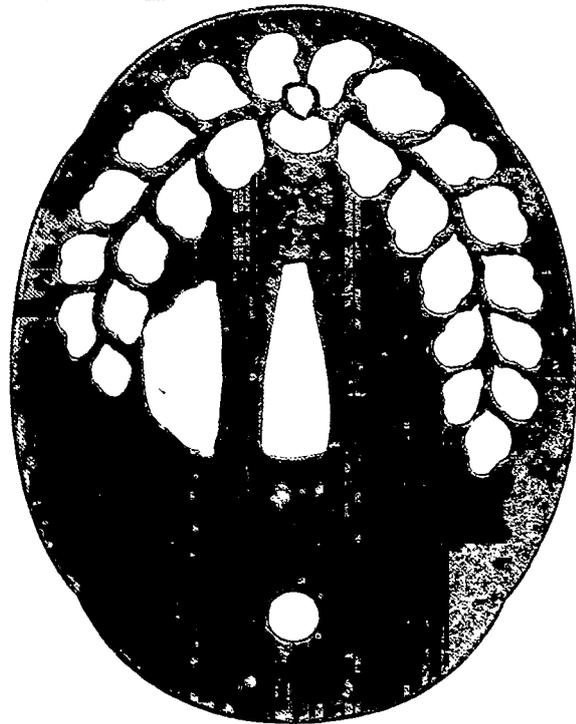
OWARI

- 335 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, mit zwei Pfeilkrautblättern, Myōga und einer stilisierten Wildgans in positivem Schattenriß in schlichtem Reif. 15./16. Jahrh.
- 336 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. In chrysanthemumartigem Reif stilisierte fliegende Wildgänse in wappenähnlicher Anordnung. (Abb.)
- 337 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. In chrysanthemumähnlichem Reif wappenartige Zusammenstellung von Myōga (einer Ingwerart) und dreistäbigen Fächern, verbunden durch stilisierte fliegende Wildgänse. (Abb.)
- 338 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, der chrysanthemumähnliche Reif durch stilisierte fliegende Wildgänse, Myōga (Ingwerart) und Gewichtsteine mit dem Spiegel verbunden.
- 339 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, in Gestalt eines Wappenkranichs (sog. Chrysanthemumkranich). (Abb.)
- 340a TSUBA, ähnlich 339.
- 340b TSUBA, ähnlich 339/340a.
- 341 TSUBA aus Eisen, mit blühender Iris in positivem Schattenriß in bambusähnlichem Rand.
- 342 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, in Gestalt eines Glycinenwappens.
- 343 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, mit Kiefern und fliegenden Vögeln in positivem Schattenriß.

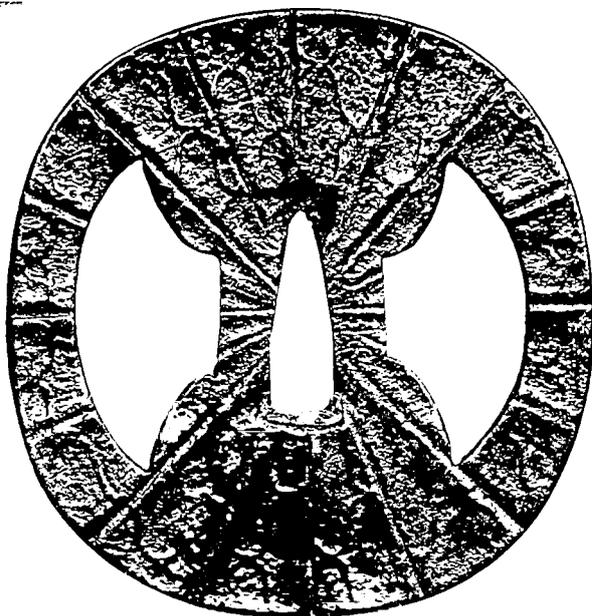
- 344 TSUBA aus Eisen, sehr dünn, oval, mit zwei stilisierten Glycinenblüten in Durchbrechung. Bez.: *Hisayoshi, Bewohner der Provinz Owari* 尾州住久吉作. (Abb.)
- 345 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, in Gestalt eines Kranichs mit durchbrochenen Flügeln und Schwanzfedern. Einzelheiten graviert.
- 346 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, in Gestalt eines Kranichs, dessen Gefieder und Flügel das Rund bilden.
- 347 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, von schlichtem Reif umspannt, mit einem aus durcheinander laufenden Kreisen gebildeten Muster.
- 348 TSUBA aus Eisen, mit strahlenförmigen Feilstrichen (*Amidayasuri*) und einer halben und einer ganzen Kirschblüte in negativem Schattenriß. Bez.: *Toda Hikoemon* 戸田彦右衛門. 17. Jahrh.
- 349 TSUBA aus Eisen, mokröförmig, beiderseits mit einem hochgestellten Viereck mit Ranken in Gold- und Silbertauschierung. Bez.: *Fukujū, Bewohner von Ono in der Provinz Owari* 尾州大野住福重.
- 350 TSUBA aus Eisen, mit breitem, etwas verstärktem Rand und Arabesken und Ranken in flacher Einlage von Gelbmetall. Bez.: *Fukui Jizaemon, Bewohner der Provinz Owari* 尾州住福井次左衛門.
- 351 TSUBA aus Eisen. In Relief und Einlagen von Shibuichi und Gold und in Gravierung Sennin mit Tiger unter Kiefer. Bez.: *Fukui Jizaemon Masayoshi, Bewohner der Provinz Owari* 尾州福井次左衛門政吉.



339



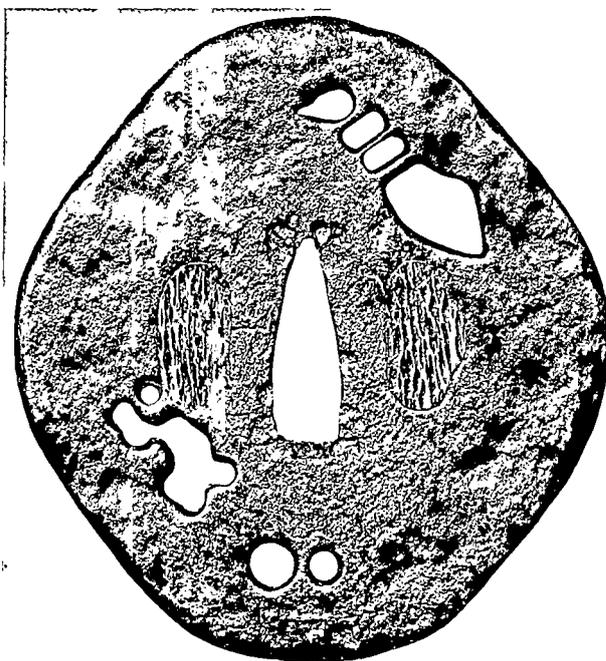
344



353



356



358

HŌAN

- 352 TSUBA aus Eisen, mit einer Gebirgslandschaft mit kleinen Figuren in leicht erhabener Arbeit. Bez.: *Hōan* 法安 (I).
- 353 TSUBA aus Eisen, mit großen Hitsu-löchern, gravierten strahlenähnlichen Strichen und einem Netzmuster in leicht erhabener Arbeit. Bez.: *Hōan* wie 352 (II). (Abb.)
- 354 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. Blüten-der Chrysanthemumzweig, die Blüte durchbrochen, die Adern der Blätter und Knospen in leicht erhabener Arbeit. Bez.: *Hōan Hisatsugu* 法安久次 (III).
- 355 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, mit einer von Wolken umgebenen Brücke in schlichtem Reif. Bez.: *Hōan Hisatsugu* wie 354 (III).

356 TSUBA aus Eisen. In flacher Einlage von roter Bronze, um den Spiegel gestellt drei Kiriwappen, die Rückseite nicht dekoriert. Bez.: Auf beiden Seiten *Hōan* wie 352, und auf der Rückseite *Kanenobu* 兼信. (Abb.)

357 TSUBA aus Eisen, mit einem gefalteten Papierstreifen in negativem Schattenriß. Bez.: *Hōan Kanenobu, Bewohner der Provinz Kii* 紀州住法安兼信.

YAMAKICHI

358 TSUBA aus Eisen, rautenförmig, mit einer Horamuschel in Durchbrechung und einer wolkenähnlichen Durchbrechung. Bez.: *Yamakichi* 山吉 (I). (Abb.)

359 TSUBA aus Eisen, achteckig-rund, in Gestalt eines Rades mit zwölf Durchbrechungen. Im Stil des *Yamakichi I.*

360 TSUBA aus Eisen, sechsfach ausgebuchtet und mit sechs kleinen verschiedenförmigen Durchbrechungen. Bez.: *Yamakichibe* in *Owari* 尾州山吉兵衛 (2. oder 3. Meister).

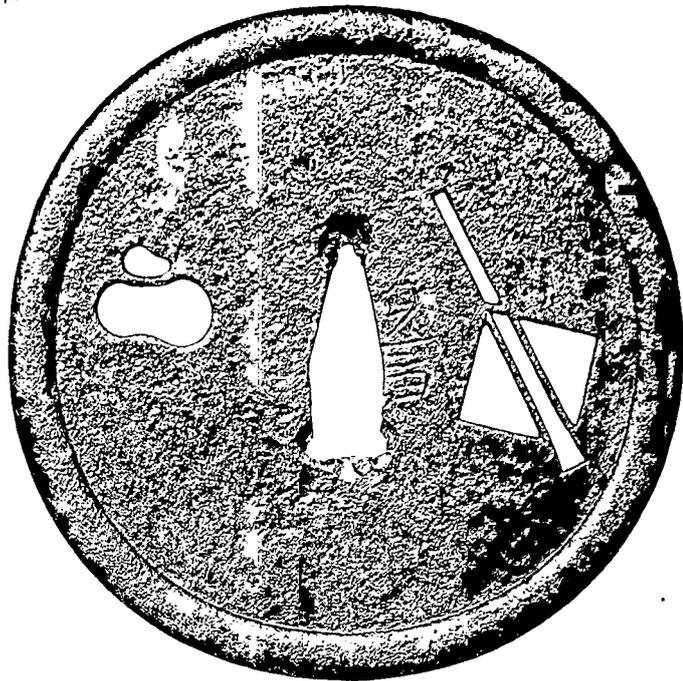
361 TSUBA aus Eisen, mokkōförmig, mit Feilstrichen und zwei gegenüber gestellten schmetterlingähnlichen Durchbrechungen. Bez.: *Yamakichibe* in *Owari* wie 360 (3. Meister.)

362 TSUBA aus Eisen, klein, mit zwei gegenübergestellten schmetterlingähnlichen Durchbrechungen. *Yamakichi-Schule.*

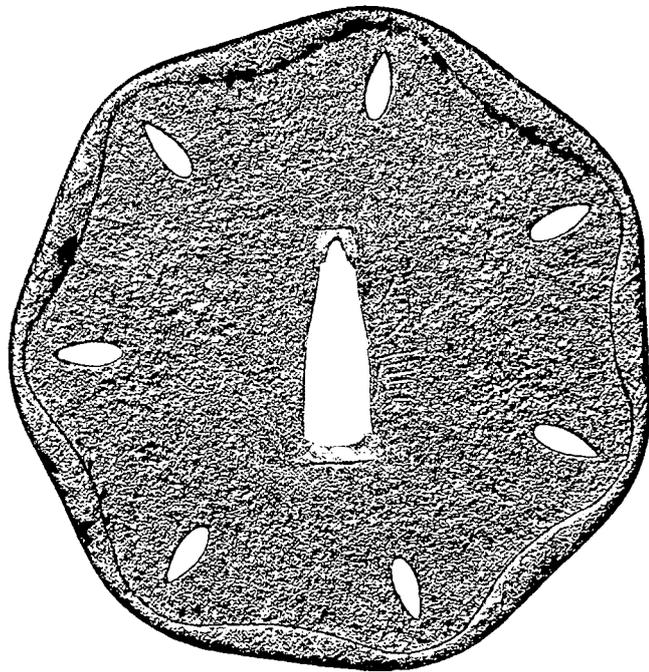
SADAHIRO

363 TSUBA aus Eisen, mit zwei Durchbrechungen in Wulstrand. Bez.: *Sadahiro* 貞廣. (Abb.)

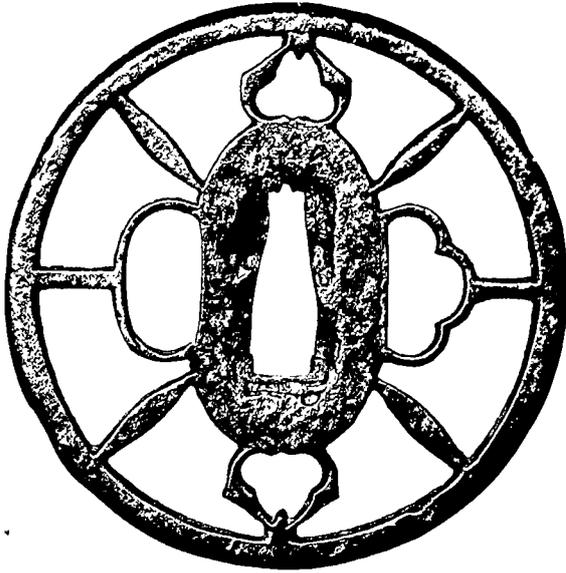
364 TSUBA aus Eisen, siebenseitig, mit übergezogenem Rand und kleinen länglichen Durchbrechungen in den Ecken. Der Rand mit Gelbmetall und Silber tauschiert. Bez.: *Sadahiro* wie 363. (Abb.)



363



364



370

- 365 TSUBA aus Eisen, mit etwas verstärktem Rand und fünf Hüten in negativem Schattenriß, eingehämmerten Blumen und kleinen Ornamenten. Bez.: *Sadahiro* wie 363.
- 366 TSUBA aus Eisen, sechsseitig, mit verstärktem Rand, in Gestalt eines Rades mit sechs Durchbrechungen. Bez.: *Sadahiro* wie 363.
- 367 TSUBA aus Eisen, mit verstärktem Rand und zwei kreisrunden Durchbrechungen. Der Grund mit Amida-yasuri-Feilstrichen. Bez.: *Sadahiro* wie 363.

YAGYŪ

- 368 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, in Gestalt eines von Wellen umspülten Wasserrades in leichtem Relief.

KANAYAMA

- 369 TSUBA aus Eisen, schwer und plump, durchbrochen, mit vier stilisierten fliegenden Wildgänsen, welche den Rand mit dem Kern verbinden.
- 370 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, mit Myōga (Ingwerart) und bambusblattförmigen Stäbchen, welche den Rand mit dem Kern verbinden. (Abb.)

TEMBŌ (TEMPŌ)

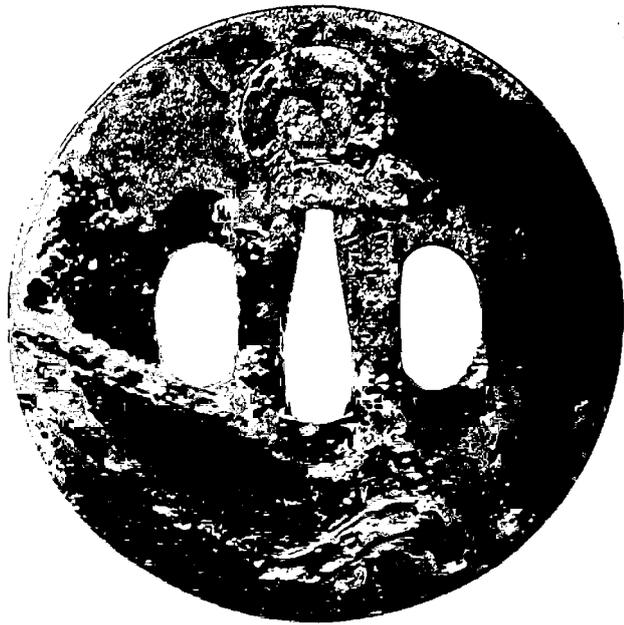
- 371 TSUBA aus Eisen, mokkōförmig. Auf unebenem Grund Eindrücke verschiedener Stempel und kleine, auf der Fläche zerstreute Verzierungen in Goldtauschierung. Bez.: *Bewohner der Provinz Musashi* 武州住 und unleserlich. (Abb.)
- 372 TSUBA aus Eisen, mit einem Kriegsfächer in negativem Schattenriß und einer aufgeträufelten bleiartigen Metallegierung. Im Stil der Tembōarbeiten.

SŌTOMEMEISTER

- 373 TSUBA aus Eisen, mit zwei Durchbrechungen in gehämmertem Grund. 17. Jahrh.
- 374 TSUBA aus Eisen, mit Gitterwerk und zerstreuten Pflaumenblüten in weichem Relief auf unebenem Grund. 16./17. Jahrh.
- 375 TSUBA aus Eisen, mit strahlenförmigem Relief und einem über den Rand gelegten Wappen mit zwei gekreuzten Falkenfedern. Bez.: *Sōtome Iyesada* 早乙女家貞.



371



376 a

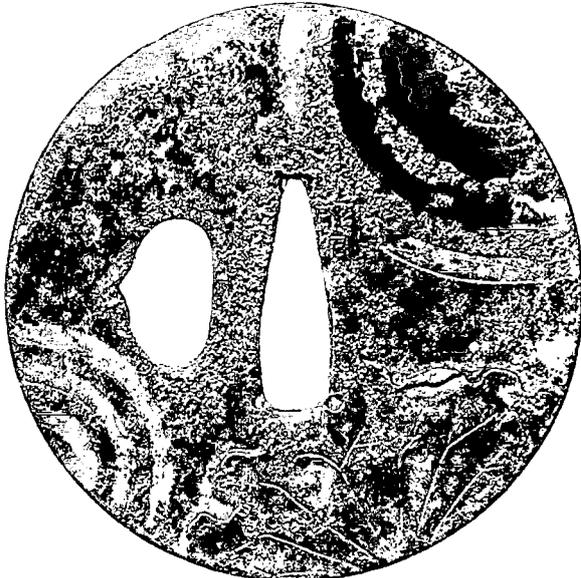
KAMEYAMA

- 376 TSUBA aus Eisen, mit Reliefeinlage von grauer Bronze. Auf der einen Seite das Kiriwappen, auf der andern Seite zwei Zangen. Bez.: *Hasama* 間. Arbeit eines *Kunitomo*, Bewohners der Stadt Kameyama in der Provinz Ise. (Abb.)

- 377 TSUBA aus Eisen, mit Bambusblättern in flacher Einlage von grauer Bronze. Bez.: *Hasama* wie 376. Arbeit eines *Kunitomo*.



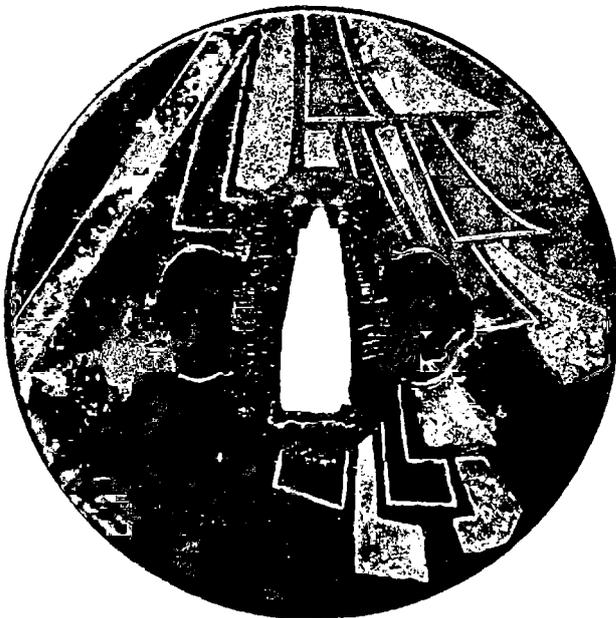
376 b



378



379



380

378 TSUBA aus Eisen, mit einem Lotusblatt in Relief und Spiralen und Papierbündel in flacher Einlage von grauer Bronze. Bez.: *Hasama* wie 376. Arbeit eines *Kunitomo*. (Abb.)

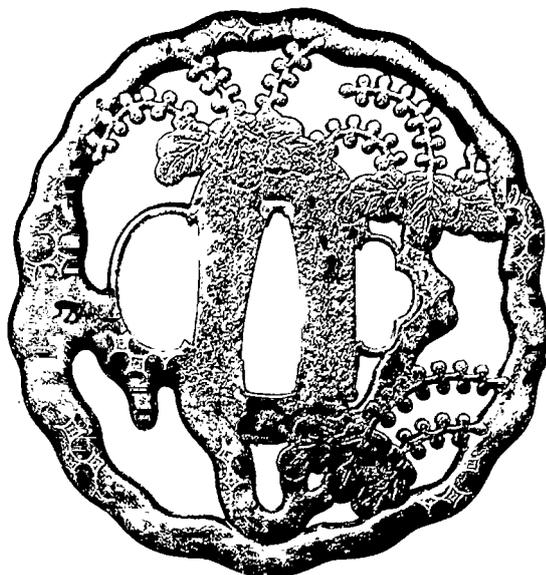
379 TSUBA aus Eisen, mit dem Kiriwappen auf der einen Seite, Riemen und Ruder auf der andern Seite in flacher Einlage von grauer Bronze. Bez.: *Sadahide* 貞榮. (Abb.)

380 TSUBA aus Eisen, mit shintōistischen Gebetsstreifen (Gohei) auf der einen Seite und Krabbe im Schilf auf der andern Seite in flacher Einlage von grauer Bronze. Bez.: *Kunitomo Sadahide, Bewohner der Stadt Kameyama in der Provinz Ise 勢州龜山住國友貞榮. Anfang 18. Jahrh.* (Abb.)

381 FUCHIKASHIRA aus Eisen, mit Ahornblättern in flacher Einlage von grauer Bronze. Im Stil des *Sadahide*.



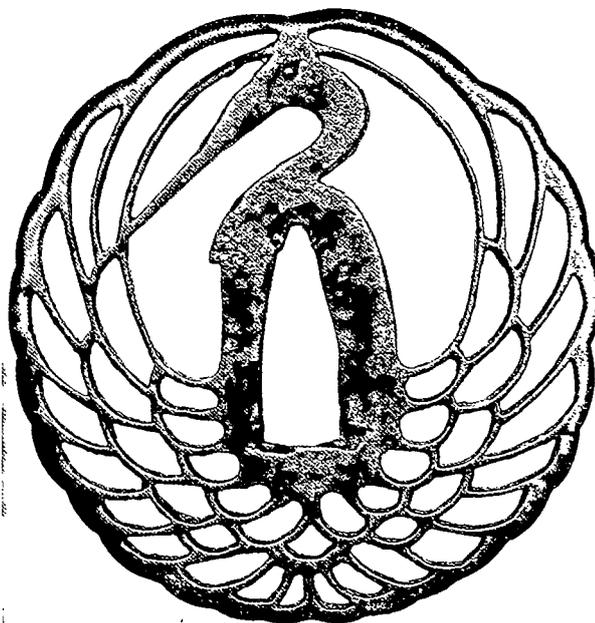
382



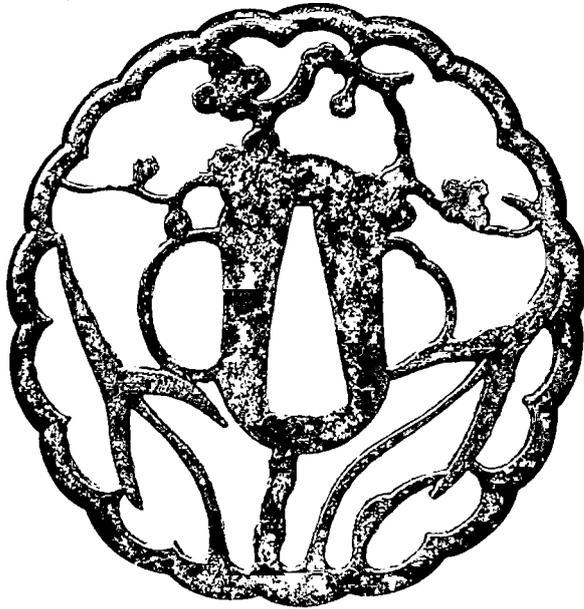
383

HIGO**KASUGAMEISTER
(HAYASHI-FAMILIE)**

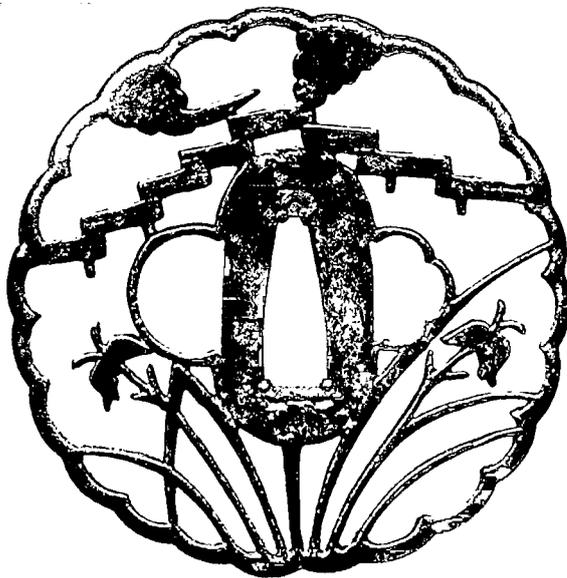
- 382 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, in Gestalt eines rundgelegten Pflaumenzweiges, dessen Blüten graviert sind. *Matashichi* 又七 zugeschrieben (erster Kasuga-Meister, 1613—1699.) (Abb.)
- 383 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, in Gestalt eines rundgelegten Astes des Kiribaumes mit drei Blüten und Rautenranken in Goldtauschierung. *Matashichi* zugeschrieben. (Abb.)
- 384 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, in Gestalt eines Wappenkranichs, dessen durchbrochene Flügel und Schwanzfedern das Rund bilden. Augen aus Gelbmetall. *Matashichi* zugeschrieben. (Abb.)



384



392

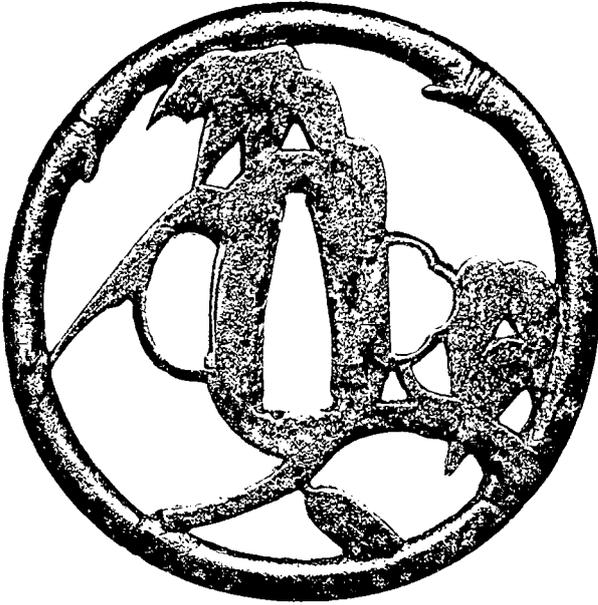


393

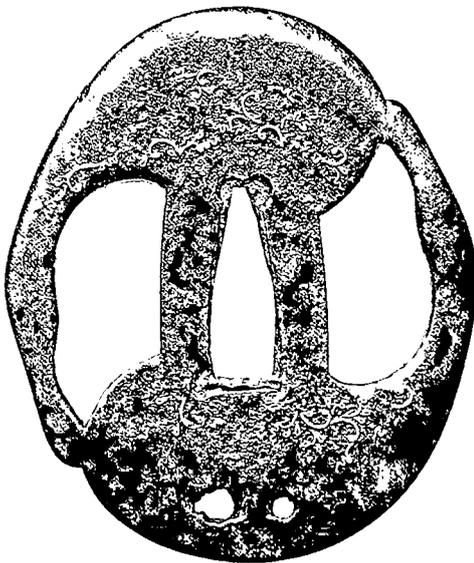
- 385 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, wie 384. *Matashichi* zugeschrieben.
- 386 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, in Gestalt eines Wappenkranichs, dessen ausgebreitete Flügel das Rund bilden. *Matashichi* zugeschrieben.
- 387 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. Von chrysanthemumartigem Reif umschlossenes Ornament mit stilisierten Wildgänsen. *Matashichi* zugeschrieben.
- 388 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, mit achteiliger Brücke über blühender Iris. *Matashichi* zugeschrieben.
- 389 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, in Gestalt eines rundgelegten Kiefernastes. Im Stil des *Matashichi*.
- 390 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, in Gestalt eines Wappenkranichs, dessen Flügel das Rund bilden. *Shigemitsu* 重光 zugeschrieben (2. Kasuga-Meister, 1667—1744).
- 391 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, in Gestalt eines rundgelegten Pflaumenastes. *Shigemitsu* zugeschrieben.
- 392 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. In chrysanthemumartigem Reif Pfeilkraut und Pflaumenblüte in positivem Schattenriß. *Shigemitsu* zugeschrieben. (Abb.)
- 393 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. In chrysanthemumartigem Reif blühende Iris unter achteiliger Brücke und Wolken in positivem Schattenriß. *Shigemitsu* zugeschrieben. (Abb.)
- 394 TSUBA, wie 393.

- 395 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, mit acht in einen Kreis gestellten Wappenrunden in positivem Schattenriß. *Shigemitsu* zugeschrieben.
- 396 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. In chrysanthemumartigem Reif Kiri-zweig, Myōga, Schirm und fliegende Vögel in positivem Schattenriß. *Shigemitsu* zugeschrieben.
- 397 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. In chrysanthemumartigem Reif Pflaumenblüte, eine große Kirschblüte und Kiefer in positivem, und halbes Kirschblütenwappen in negativem Schattenriß. *Tōhachi* 藤八 zugeschrieben (3. Kasuga-Meister, 1723 bis 1791).
- 398 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, mit neun in einen Kreis gestellten Wappenrunden in positivem Schattenriß und Rautenranken in Goldtauschierung. *Tōhachi* zugeschrieben.
- 399 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, in Gestalt einer rundgelegten Kiefer in positivem Schattenriß. *Tōhachi* zugeschrieben.
- 400 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, in Gestalt eines rundgelegten Kiefernastes. Bez.: *Fusayoshi* 房吉作 = *Tōhachi* (3. Meister).
- 401 DAISHŌ-TSUBA aus Eisen, durchbrochen. Über Wellen fliegende Vögel in positiver Silhouette. *Shigetsugu* 重次 zugeschrieben (4. Kasuga-Meister, 1744—1784).
- 402 TSUBA aus Eisen, mit rund gearbeiteten Strahlen. Bez.: *Shigetsugu*, *Bewohner der Stadt Takata* 高田住重次 (4. Meister).
- 403 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, mit acht in einen Kreis gestellten Wappenrunden in positiver Silhouette. Bez.: *Hayashi Matahei Minamoto no Yasuyuki* 林又平源保之 (5. Kasuga-Meister, 1770—1823).
- 404 TSUBA aus Eisen, mit zwei großen Durchbrechungen (Namako - „Seeschnecken“ - Durchbrechungen) und Rautenranken in Goldtauschierung. *Matahei* zugeschrieben (5. Kasuga-Meister).
- 405 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. Bambusgeflecht. *Späterer Kasuga-Meister*.
- 406 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, in Gestalt eines rundgelegten blühenden Pflaumenastes.
- 407 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, mit Wolken und stilisierten Wildgänsen in symmetrischer Anordnung und Rautenranken in Goldtauschierung. 19. Jahrh.
- 408 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, in Gestalt einer rundgelegten Kiefer, unter welcher ein Rind gras. *Kopie nach Matashichi*, 19. Jahrh.

NISHIGAKI-FAMILIE



409



411

409 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, in Gestalt eines rundgelegten Bambusastes, dessen Blätter leicht graviert sind. *Kanshirō Yoshihiro* 勘四郎吉弘 zugeschrieben (1. Nishigaki-Meister). (Abb.)

410 TSUBA aus Eisen, mit zwei großen Durchbrechungen und goldtauschierten Ranken auf rauhem Grund. *Kanshirō Yoshihiro* zugeschrieben.

411 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, in Gestalt von zwei im Oval zusammengestellten Flaschenkürbissen mit goldtauschierten Ranken. *Kanshirō Yoshihiro* zugeschrieben. (Abb.)

412 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, in Gestalt eines rundgelegten Kirizweigs mit drei Blüten. *Kanshirō Yoshimasa* 吉當 zugeschrieben (2. Nishigaki-Meister).

413 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, in Gestalt einer rundgelegten Kiefer. *Kanshirō Yoshimasa* zugeschrieben.

414 TSUBA aus Eisen, mit großen Hitzulöchern und Karakusaranken in Goldtauschierung. *Kanshirō Yoshimasa* zugeschrieben.

415 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, mit Gräsern und Kiriblüten in Durchbrechung hinter Wolken und Rautenranken in Goldtauschierung. *Kanshirō Yoshimasa* zugeschrieben.

416 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, in Gestalt eines rundgelegten Bambuszweiges. Im Stil des *Kanshirō Yoshimasa*.

417 TSUBA aus Eisen, die großen Hitzulöcher in Regenhutförmig, der Rand mit einem maeanderähnlichen Muster in Silbertauschierung. *Kanshirō Yoshiyuki* 吉敬 (4. Meister) zugeschrieben.

- 418 TSUBA aus Eisen, mit drei kürbisförmigen Durchbrechungen und reichem Rankenmuster in Goldtauschierung. *Masahisa* 正久 zugeschrieben (5. Meister).
- 419 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, in Gestalt eines über Kiefern fliegenden Kranichs mit dürren Aesten in Goldtauschierung. Bez.: *Nishigaki Kampei* 西垣勘平作.
- 420 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, mit dem positiven Schattenriß eines im Schilf liegenden Bootes. Bez.: *Nishigaki Kampei* wie 419.
- 421 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. Kiefer und zwei über Wasser hängende Eimer in positivem Schattenriß. Einzelheiten graviert. Bez.: *Nishigaki Kampei* wie 419.

HIRATA-FAMILIE

- 422 TSUBA aus rotbrauner Bronze, mit einer kreisrunden Vertiefung und hängenden Kirschblüten in Goldtauschierung. *Hirata Hikozō* 平田彦三 zugeschrieben. (Abb.)
- 423 TSUBA aus rotbrauner Bronze, mit einer kreisrunden Vertiefung und hängenden Kirschblüten in Goldtauschierung. *Hirata Hikozō* zugeschrieben.
- 424 TSUBA aus brauner Bronze, mit einer kreisrunden Vertiefung und dem Rund folgenden Gravierstrichen. *Hirata Hikozō* zugeschrieben.

KAMIYOSHI-FAMILIE

- 425 TSUBA aus Eisen, zwölfmal ausgebuchtet, mit vier kleinen aoi-förmigen Durchbrechungen, rundgelegtem Seil aus Silber, Neungestirnwappen in Gold und Silber, sowie welken Aesten in Goldtauschierung. *Kamiyoshi Masatada* 正忠 (*Juhei* 壽平) zugeschrieben (1766—1820).

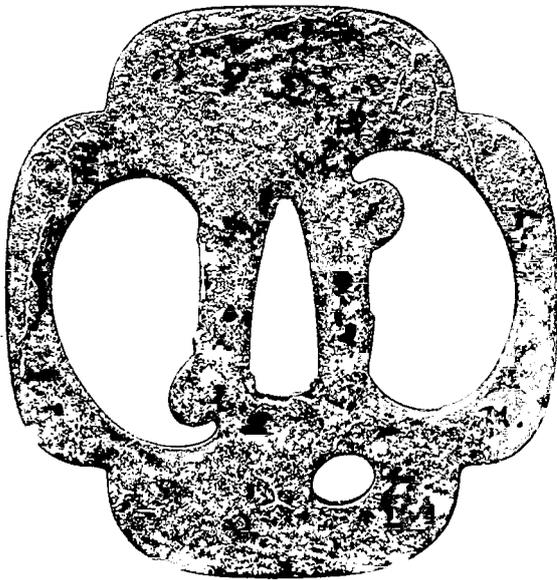


422

- 426 DAISHŌ-TSUBA aus Eisen, durchbrochen, mit rundem, mit Rautenranken in Gold tauschiertem Kern, der durch kleine goldbarrenförmige Ornamente mit dem Reif verbunden ist. *Kamiyoshi Masatada* (*Juhei*) zugeschrieben.
- 427 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, mit Kieferkronen, deren Einzelheiten graviert sind, in positivem Schattenriß und Rautenranken in Goldtauschierung. *Kamiyoshi Fukanobu* 深信 zugeschrieben (1798—1851).
- 428 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, mit Kirschblüten in positivem Schattenriß und Rautenranken in Goldtauschierung. *Kamiyoshi Fukanobu* zugeschrieben (1798—1851).
- 429 TSUBA aus Eisen, mit dem Neungestirnwappen und Kirschblüten in negativem und positivem Schattenriß in dreizehnmal ausgebuchtetem Rand, der mit Rautenranken in Goldtauschierung verziert ist. *Kamiyoshi Masayasu* 正康 (*Rakuju* 樂壽) zugeschrieben (1817—1884).



430



433

430 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, ein Tragband darstellend, mit kleinen Spiralen in Goldtauschierung. *Kamiyoshi Masayasu (Rakuju)* zugeschrieben. (Abb.)

431 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, mit einem Regendrachen in positivem Schattenriß. Bez.: *Rakuju* 樂壽 = *Kamiyoshi Masayasu*.

432 TSUBA aus Eisen, mit zwei tomoëförmigen Durchbrechungen und Ranken und Neungestirnwappen in Goldtauschierung. Bez.: *Rakuju* wie 431 (in *Sōsho*) = *Kamiyoshi Masayasu*.

433 TSUBA aus Eisen, mit welchen Zweigen in Gold auf gerauhtem Grund, die Hitsulöcher in Form von Magatama (prähistorischen Steinamuletten). *Kamiyoshi Masayasu (Rakuju)* zugeschrieben. (Abb.)

434 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, mit blühender Iris unter achteiliger Brücke. Bez.: *Kamiyoshi* 神吉 = *Chūhachi* 忠八. 2. Hälfte des 19. Jahrh.

SHIMIZU-FAMILIE (JINGO-SCHULE)

435 TSUBA aus Eisen. In hohem Relief von Gelbmetall in Kiefer sitzender Adler, einen Affen in den Fängen haltend. *Kazuyuki* 一幸 (*Nihei* 仁兵衛) zugeschrieben (1. *Shimizu* - Meister, † 1675). (Abb.)

436 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, in Gestalt einer Chrysanthemumblüte, deren Blattkonturen in Silber tauschiert sind. *Kazuyuki (Nihei)* zugeschrieben. (Abb.)

437 TSUBA aus Eisen. In ganz leicht erhabener Arbeit der Kopf und Schwanz eines Karpfen auf unebenem Grund. *Nagahisa* 永久 (*Nagatsugu* 永次) zugeschrieben (2. Meister, 1620 - 1710).

438 TSUBA aus Eisen, mit einem rundgelegten Seil aus Gelbmetall und einer runden Durchbrechung. Bez.: *Jingo, Bewohner der Stadt Yatsushiro* 八代甚吾作 = Nagahisa (2. Meister).

439 TSUBA aus Eisen, mit zwei großen Durchbrechungen (Namako - „Seeschnecken“-Durchbrechungen). *Nagahisa* zugeschrieben (2. Meister).

440 TSUBA aus Eisen. In hohem Relief von Gelbmetall Adler auf Kiefer. *Nagayoshi* 永義 zugeschrieben (3. Meister, 1661-1777).

441 TSUBA aus Eisen. In leicht erhabener Arbeit und Einlagen von Gelbmetall, Bronze, Silber und Gold Mais und Pilze, auf der Rückseite Gräser und Mondsichel. *Nagayoshi* zugeschrieben.

442 TSUBA aus Eisen. Auf unebenem Grund in erhabener Einlage von Gelbmetall Seemuscheln und Seetang. Dem 4. *Shimizu-Meister* zugeschrieben.

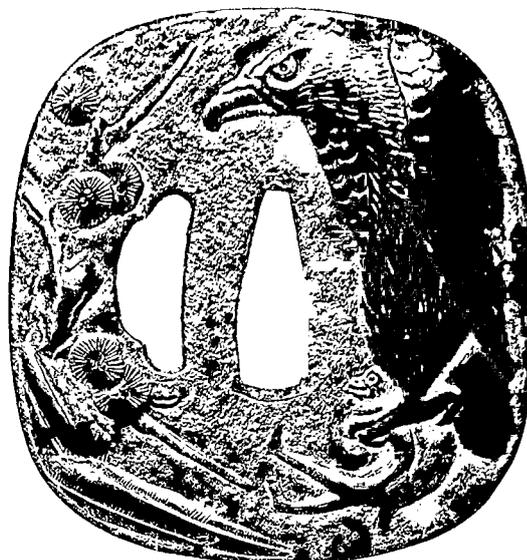
443 TSUBA aus Eisen, mit einem großen Fisch und Seetang in leichtem Relief und Silbertauschierung. Bez.: *Jingo in Yatsushiro* wie 438 (4. Meister).

444 TSUBA aus Eisen. Auf unebenem Grund in erhabener Arbeit und Einlagen von Gelbmetall und Silber Muscheln, Seetang und fliegende Vögel. Bez.: *Jingo in Yatsushiro* 八代甚吾作. Dem 5. *Shimizu-Meister Shigenaga* 茂永 zugeschrieben.

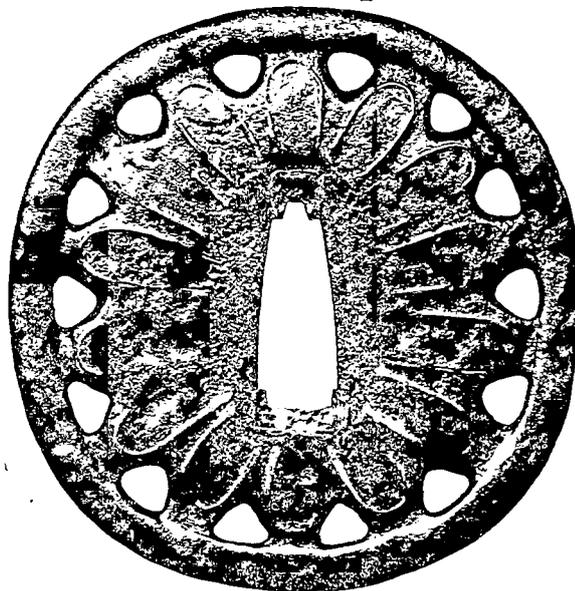
445 TSUBA aus Eisen, mit einem Hahn und einer Spinne in Reliefeinlagen von gelber und roter Bronze. Bez.: *Jingo in Yatsushiro* 八代甚吾作.

446 TSUBA aus Eisen, mit einem Maeandermuster in Silbertauschierung auf unebenem Grunde. 19. Jahrh.

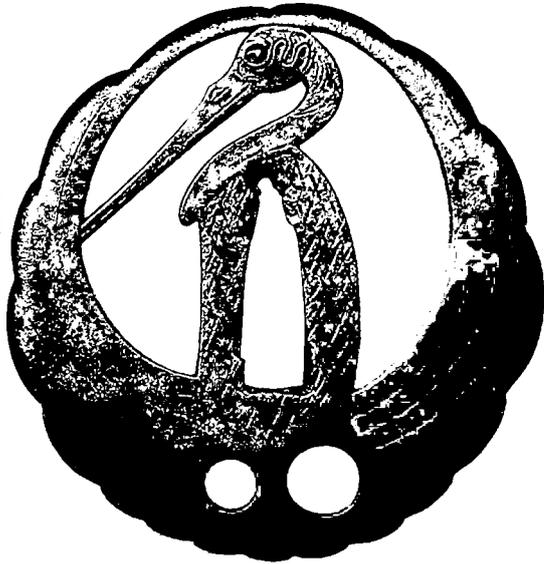
447 TSUBA aus Eisen. Einerseits im Feld arbeitende Bauern, andererseits ein Drache in leichtem Relief. 19. Jahrh.



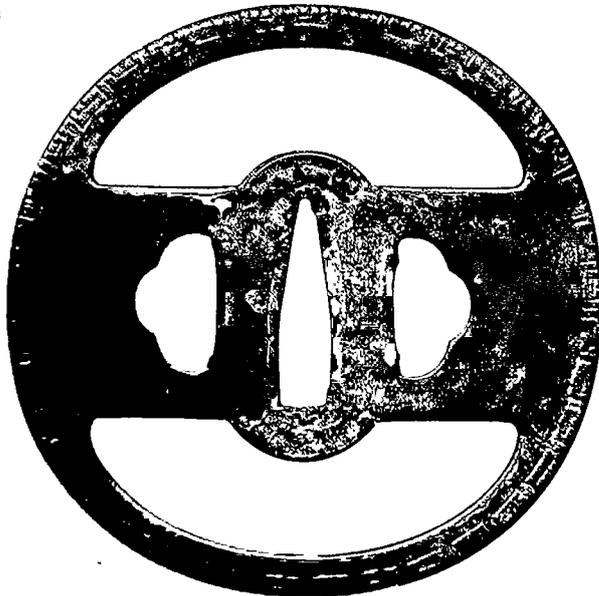
435



436



450



454

SUWA-FAMILIE

- 448 TSUBA aus Eisen, glockenförmig, mit einem aus kleinen Sechsecken gebildeten Muster, unterbrochen von Ranken in Goldtauschierung. *Suwa Ikuhei* 諏訪幾平 zugeschrieben. 18. Jahrh.

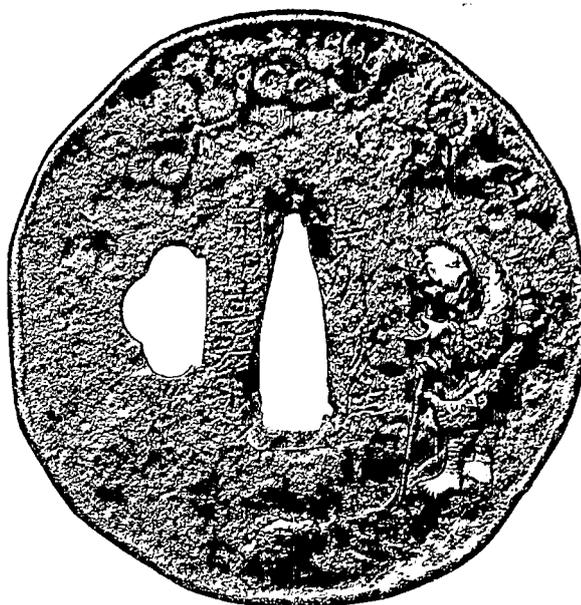
VERSCHIEDENE
HIGO-MEISTER

- 449 TSUBA aus Eisen, mit zwei großen Durchbrechungen und dem Neungestirnwappen, sowie dem Neungestirn in dreimal verschiedener Konstellation. 17. Jahrh.
- 450 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, in Gestalt eines Wappenkranichs, dessen Flügel das Rund bilden. Augen aus Gelbmetall. *Mizumi Kōji* 三角幸次 zugeschrieben. 17. Jahrh. (Abb.)
- 450a TSUBA, wie 450.
- 451 TSUBA aus Eisen, mit zwei großen Namako-Durchbrechungen und einem netzartigen Muster in Goldtauschierung, auf dem silberne Kirschblüten zerstreut sind. *Tani Seibei* 谷清兵衛, gest. 1843, zugeschrieben.
- 452 TSUBA aus Eisen. Beiderseits das Kiriwappen in Goldeinlage. *Tani Kumabe* (?) zugeschrieben. 19. Jahrh.
- 453 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, mit einer Chrysanthemumblüte in negativem und zwei Blättern in positivem Schattenriß. *Tanischule*.
- 454 TSUBA aus Eisen, mit zwei großen Durchbrechungen und silbertauschiertem Rand, in Nachahmung eines alten Shōami-Tsubas. *Nakane Heichirō* 中根平八郎 zugeschrieben. 19. Jahrh. (Abb.)
- 455 TSUBA aus Eisen. In silbertauschiertem Rand Neungestirnwappen in Gold- und Silbereinlage. 19. Jahrh.
- 456 TSUBA aus Eisen, mit zwei schmetterlingsförmigen Durchbrechungen und dünnen Aesten in Goldtauschierung. 19. Jahrh.

NAGATO

OKADA-FAMILIE

457 TSUBA aus Eisen. In Relief ein alter Pilger auf seinen Stab gestützt unter Kiefer, auf der Rückseite felsige Küste und Boot; Einzelheiten aus Silber, Gelbmetall und Gold. Im Stil des Kaneiye II. Bez.: *Okada Jinza-emon Kanetsugu, Bewohner der Stadt Hagi in der Provinz Nagato* 長州萩住岡川甚左衛門金次作. 16. bis 17. Jahrh. (Abb.)



457

458 TSUBA aus Eisen. In erhabener Arbeit und Einlagen von Bronze, Shibuichi, Silber und Gold Bauer mit Tragkorb, einen Stier führend, dem ein Kalb folgt; auf der Rückseite spielende Pferde unter Kiefer. Bez.: *Okada Sōbei Nobuhide, Bewohner der Stadt Hagi in der Provinz Nagato* 長州萩住岡田相兵衛宣英. 16./17. Jahrh. (Abb.)

459 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. Kaulquappen im Rund in vollrunder Arbeit. Bez.: *Masatomi, Bewohner der Stadt Hagi in der Provinz Nagato* 長州萩住政富作. Um 1800.

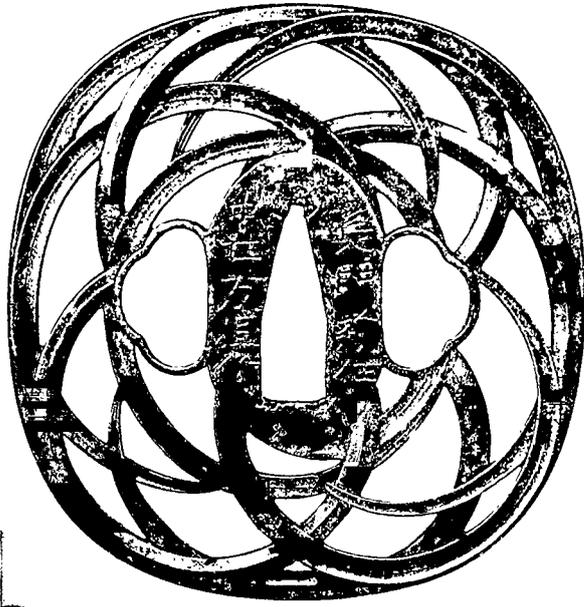
460 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. Von oben gesehene Schiffbrücke. Bez.: *Masatomi, Bewohner der Stadt Hagi in der Provinz Nagato* wie 459.

NAKAI-FAMILIE

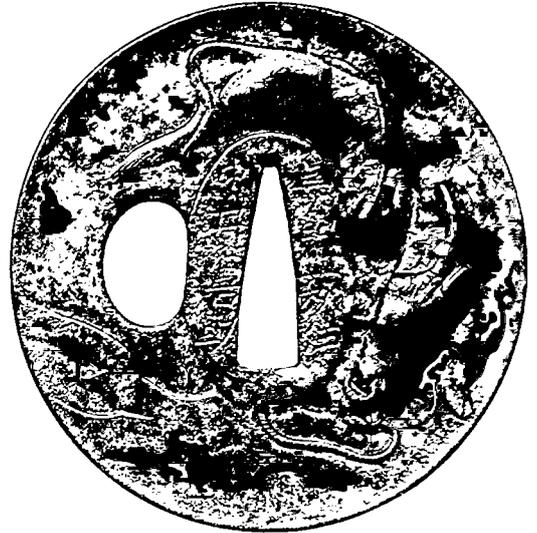
461 TSUBA aus Eisen. In scharfem Relief Chōryō, der den Schuh Kōsekikōs aus den Wellen holt und von einem Drachen bedroht wird, während Kōsekikō zu Pferd auf der Brücke wartet; auf der Rückseite Landschaft. Bez.: *Kawachi Sahei no jō Tomotsune (I), Bewohner der Stadt Hagi in der Provinz Nagato* 長州萩住河治佐兵衛尉友恒. 17. Jahrh. (Die Bezeichnung „Kawachi“ bezieht sich wahrscheinlich auf einen Lehrer, der der Kawachi-Familie angehörte.)



458



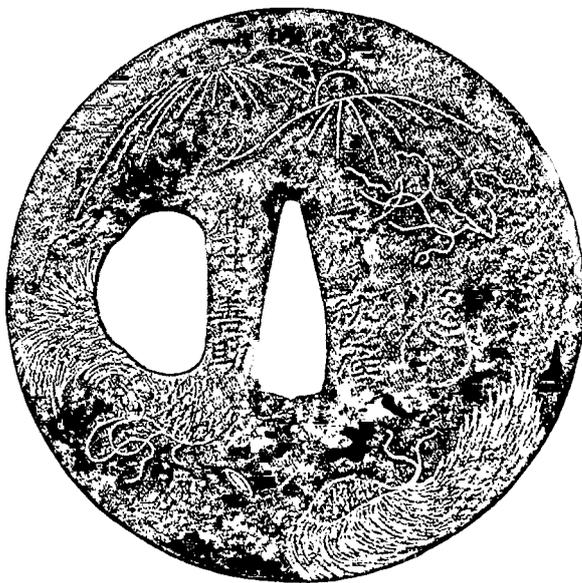
462



463

462 TSUBA aus roter Bronze, durchbrochen. Rundgelegte Schilfgräser. Bez.: *Nakai Tomotsune (II), Bewohner der Stadt Hagi in der Provinz Nagato* 長門萩住中井友恒作. Anfang 18. Jahrh. (Abb.)

463 TSUBA aus Eisen. In hohem Relief ein angebundener Stier. Bez.: *Nakai Zensuke Tomotsune (II), Bewohner der Stadt Hagi in der Provinz Nagato* 長門萩住中井善助友恒作. (Abb.)



464

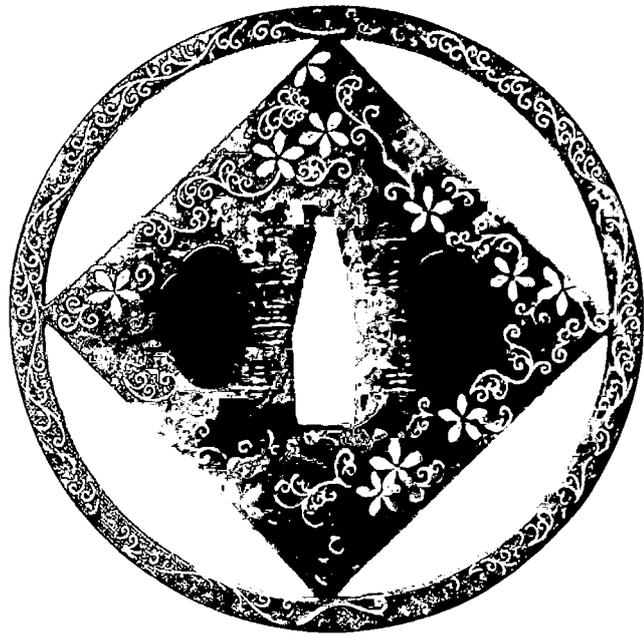
464 TSUBA aus Eisen, mit verschiedenen Gegenständen des Takaromono in Gold- und Silbertauschierung. Bez.: *Nakai Zensuke Tomotsune (II), Bewohner der Stadt Hagi in der Provinz Nagato* 長州萩之住仲井善助友恒作. (Abb.)

465 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. Versetztes Quadrat mit Clematisranken in Goldtauschierung in goldtauschiertem Rand. Bez.: *Nakai Zensuke Tomotsune (II), Bewohner der Stadt Hagi in der Provinz Nagato* 長門萩住仲井善助友恒作. (Abb.)

466 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. Das Kiriwappen in dreimaliger Wiederholung auf vertikal laufendem Gitterwerk. Bez. *Nagasawa Kyūbei Tomomitsu, Bewohner der Stadt Hagi in der Provinz Nagato, datiert Kwambun 13, 2. Monat (1673)* 長州萩住長澤久兵衛寛文十三年二月日友光. (Abb.)

467 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. Rundgelegte Begonie in vollrunder Arbeit. Bez.: *Tomonobu, Bewohner der Provinz Nagato* 長陽友信. 18. Jahrh.

468 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. Zwei gegenüber gestellte Wedel; Einzelheiten in Goldtauschierung. Bez.: *Arita Genemon Sadatsugu, Bewohner der Stadt Hagi in der Provinz Nagato* 長州萩住有田源右衛門貞次作.



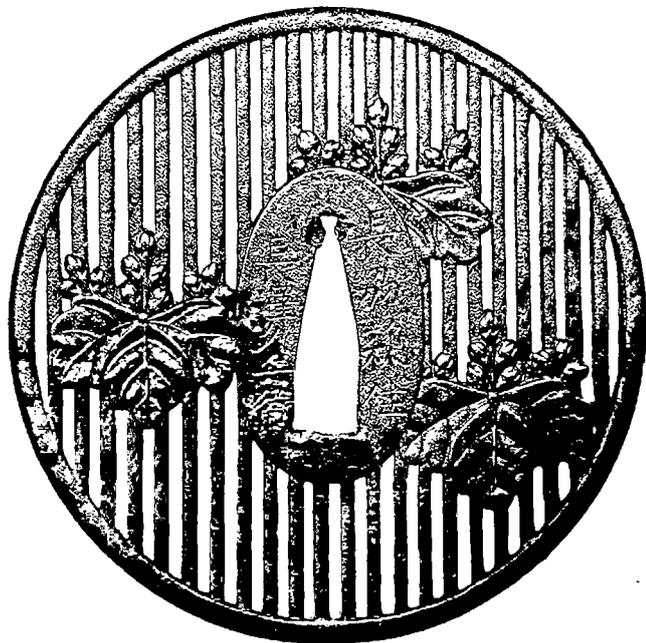
465

HACHIDŌ (YAMICHI)-FAMILIE

469 TSUBA aus Eisen. In erhabener Arbeit zwei Schachspieler, denen ein Krieger zuschaut, am Meeresstrand unter Bäumen; auf der Rückseite ein Mann einen Vogel betrachtend, den eine Venusmuschel am Schnabel gefangen hält. Bez.: *Hachidō Tomomitsu, Bewohner von Hagi in Nagato* 長州萩住八道友光作. 17. bis 18. Jahrh.

470 TSUBA aus Eisen. In versenktem Relief Brautenten im Schilf; Einzelheiten goldtauschiert. Bez.: *Tomohisa, Bewohner der Stadt Hagi in der Provinz Nagato* 長州萩住友久作. 18. Jahrh.

471 TSUBA aus Eisen, mit Flaschenkürbis in Relief und Einlagen von Bronze und Gold. Bez.: *Hachidō Ichihai Tomokiyo* 八道市平友清作.



466



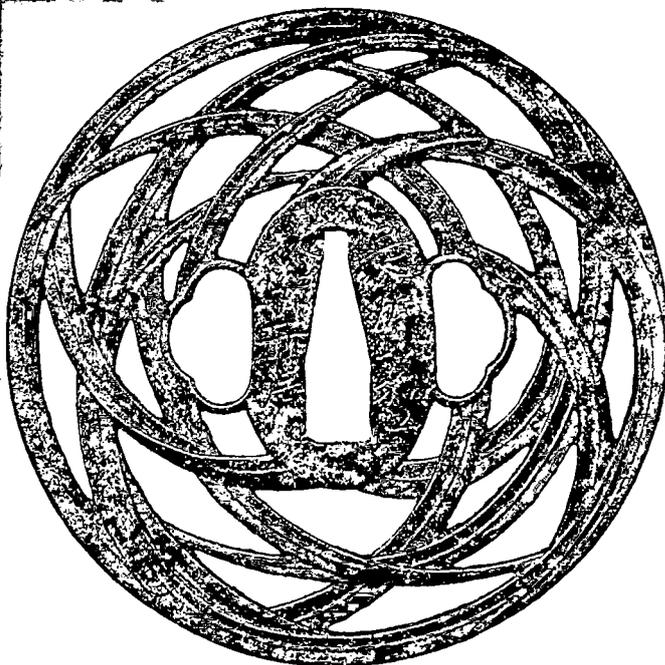
481

472 TSUBA aus Eisen. In Relief der Teufelsjäger Shōki in Verfolgung eines Oni, der sich unter einer Meeressklippe verborgen hält, auf der Rückseite Strandlandschaft mit ziehenden Vögeln. Bez.: *Hachidō Tomokiyo, Bewohner der Stadt Hagi in der Provinz Nagato* 長州萩八道友清作.

473 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. Verschiedenartige Muscheln in vollrunder Arbeit in schlichtem Reif. Bez.: *Nyūdō Ippei Tomokiyo, Bewohner der Stadt Hagi in der Provinz Nagato* 長州萩住人道一平友清作.

474 FUCHIKASHIRA aus Eisen, mit Knabe auf Stier und dem Dichter Tōba. Bez.: *Tomokiyo, Bewohner der Stadt Hagi in der Provinz Nagato* 長州萩住友清作.

KAWACHI-FAMILIE



476

475 TSUBA aus Eisen. In Relief und Einlagen von Gelbmetall, Kupfer und Silber ein mit Holzbalken beladener Ochsenwagen und von Bergen eingeschlossenes Flußbett mit Boot, Fischer und Brücke. Auf der Rückseite zwei chinesische Weise auf Felsen, gegenüber ein Landhaus unter bewachsenem Felsen. Bez.: *Tomotomi 友富. 16. bis 17. Jahrh.*

476 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. Rundgelegte Schilfgräser mit Tautropfen aus Kupfer. Bez.: *Fujii Kiyotsugu, Bewohner von Hagi in der Provinz Nagato* 長州萩住藤井清次. (Abb.)

477 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. Aus Wellen in Wolken aufsteigender Drache in versenktem Relief. Einzelheiten vergoldet. Bez.: *Kiyotsugu, aus Eisen der Fremden verfertigt* 以紅毛鉄之造清次.

- 478 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. Springender Shishi in Päonien in versenktem Relief. Bez.: *Kiyotsugu, aus Eisen der Fremden verfertigt wie 477.*
- 479 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. In Relief ein Gartenhaus mit alter Kiefer, unter der zwei Hirsche äsen. Bez.: *Kawachi Rokurōemon (= Tomonao 友直) Bewohner der Stadt Hagi in der Provinz Nagato 長州萩住河治六郎右衛門作.*
- 480 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. Der Wagen eines Edlen, in Kiefern stehend, in scharfgeschnittenem Relief, Einzelheiten goldtauschiert. Bez.: *Hisatsugu, Bewohner der Stadt Hagi in der Provinz Nagato 長州萩住久次作.*
- 481 TSUBA aus roter Bronze. In schlichtem Shakudōrand Päonienblüten und Ranken in flachen und leichterhabenen Einlagen von Gold, Shakudō und Silberdraht. Bez.: *Kataoka Yoichiemon Tanesuke, Bewohner der Stadt Hagi in der Provinz Nagato 長州萩住片岡與市右衛門種亮. (Abb.)*
- 482 TSUBA aus Eisen. In zwei großen Durchbrechungen zwei Niō (Tempelwächter) in vollrunder Arbeit. Bez.: *Gemeinsam gearbeitet von Kawachi Tomohiro, Bewohner der Provinz Nagato, und Inouye Kiyotaka 長陽河治友寛井上清高兩作.*
- 483 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. Eichhörnchen in zahmer Kastanie in Relief. Bez.: *Tomokane, Bewohner der Stadt Hagi in der Provinz Nagato 長州萩住友周作. Anfang 19. Jahrh.*
- 484 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. Weinranken auf schräglaufendem Gitterwerk. Bez.: *Kawachi Gonnosuke Tomokane, Bewohner der Stadt Hagi in der Provinz Nagato 長州萩住河治權之允友周作.*
- 485 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. Zwei Fächerpalmblätter in Relief, von schlichtem Reif umschlossen. Bez.: *Kawachi Gonnosuke Tomokane, Bewohner der Stadt Hagi in der Provinz Nagato 長門國萩住河治權允友周作.*
- 486 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. Ginkobaumblätter (Salisburia biloba) in Relief, von schlichtem Reif umschlossen. Bez.: *Yamamoto Magobei Kaneyuki, Bewohner der Stadt Hagi in der Provinz Nagato 長州萩住山本孫兵衛金幸. Anfang 19. Jahrh.*
- 487 TSUBA aus Eisen. In scharfgeschnittenem Relief chinesische Landschaft mit Wasserfall und einer alten Kiefer im Vordergrund; auf der Rückseite Felsen und Brücke. Bez.: *Tomotsugu, Bewohner der Stadt Hagi in der Provinz Nagato 長州萩住友次作. 17. bis 18. Jahrh.*
- 488 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, in Gestalt eines Rades mit gespaltenen Speichen. Bez.: *Kanda Gombeinojō Masatoki, Bewohner der Stadt Hagi in der Provinz Nagato 長州萩住神田權兵衛尉正辰.*

NAKAHARA-FAMILIE

- 489 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. Be-taute Gräser und zwei Chrysanthemumblüten in schlichtem Reif. Einzelheiten vergoldet. Bez.: *Nakahara Yukihisa, Bewohner der Provinz Nagato 長州萩 中原幸久作 (= Yukinari 幸登). 18. Jahrh.*
- 490 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. Hahn, Henne und Kücken in durchbrochenem Relief in schlichtem Reif. Bez.: *Yukihisa, Bewohner der Stadt Hagi in der Provinz Nagato 長州萩住幸久作.*



494

INOUYE-FAMILIE

- 491 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. In goldtauschiertem Rand ein Kiriast mit Blüten und Blättern und Brunnenöffnung in durchbrochenem Relief. Bez.: *Inouye Jūemon Hisamitsu, Bewohner der Stadt Hagi in der Provinz Nagato* 長州萩住井上十右衛門久光作. 18. Jahrh.
- 492 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. Rundgelegter Bohnenzweig mit einer Schote in vollrunder Arbeit. Bez.: *Kiyotaka, Bewohner der Stadt Hagi in der Provinz Nagato* 長州萩住清高作. 18. Jahrh.
- 493 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. Rundgelegter Begonienzweig mit Schnecke in fast vollrunder Arbeit. Bez.: *Masataka, Bewohner der Stadt Hagi in der Provinz Nagato* 長州萩住政高作.

KANEKO-FAMILIE

- 494 TSUBA aus Eisen. Auf unebenem Grund eine Herde von Pferden in Relief-einlagen von Shakudō, Gold und Bronze. Bez.: *Kaneko Jūrōbei Yukinaka (I), Bewohner der Stadt Hagi in Nagato* 長州萩住金子十郎兵衛幸仲作. 17. Jahrh. (Abb.)
- 495 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. Rankengewirr in schlichtem Reif. Bez.: *Kaneko Jūrōbei Yukinaka, Bewohner der Stadt Hagi in der Provinz Nagato* wie 494. 18. Jahrh.
- 496 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. Hecke mit blühenden Chrysanthemen in durchbrochenem Relief. Einzelheiten vergoldet. Bez.: *Kaneko Zenzaemon Kiyomasa, Bewohner der Stadt Hagi in der Provinz Nagato* 長州萩住金子善左衛門清正作. 18. Jahrh.
- 497 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. Weinranken, Blätter und Früchte in durchbrochenem Relief in schlichtem Reif. Bez.: *Kaneko Zenzaemon Kiyomasa, Bewohner der Stadt Hagi in der Provinz Nagato* wie 496.

OKAMOTO-FAMILIE

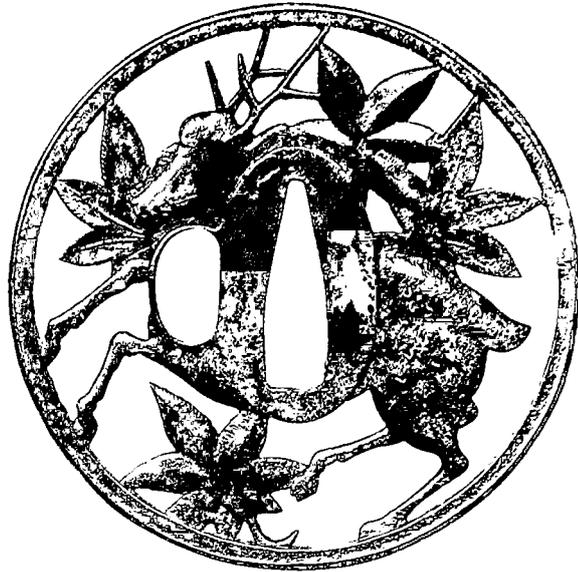
- 498 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. Kranich mit ausgebreiteten Flügeln und langgeschwänzte Schildkröte in durchbrochenem Relief in schlichtem Reif. Bez.: *Tomokatsu, Bewohner der Stadt Hagi in der Provinz Nagato* 長州萩住友勝作.
- 499 TSUBA aus Eisen. In scharfgestochenem Relief Landschaft mit angelndem Alten unter Kiefer, auf der Rückseite Strand mit Kiefer, Fischerboot und ziehende Wildgänse. Bez.: *Tomokata, Bewohner der Stadt Hagi in der Provinz Nagato* 長州萩住知賢作. Um 1800.

500 TSUBA aus Eisen. In scharfgestochenem Relief Strandlandschaft mit Fischern, die ihr Boot einziehen. Bez.: *Tomoyoshi, Bewohner von Hagi in der Provinz Nagato* 長州萩住友義作.

501 TSUBA aus Eisen. In Relief fließendes Wasser mit blühenden Pfeilkrautstauden. Bez.: *Oka(moto) Toyonobu, Bewohner der Provinz Nagato* 長藩岡豊信造.

UNBEZEICHNETE ARBEITEN UND VERSCHIEDENE MEISTER

502 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, mit einem springenden Hirsch und vier großen Ahornblättern in fast vollrunder Arbeit in schlichtem Reif. Spuren von Goldtuschierung. 16. bis 17. Jahrh. (Abb.)

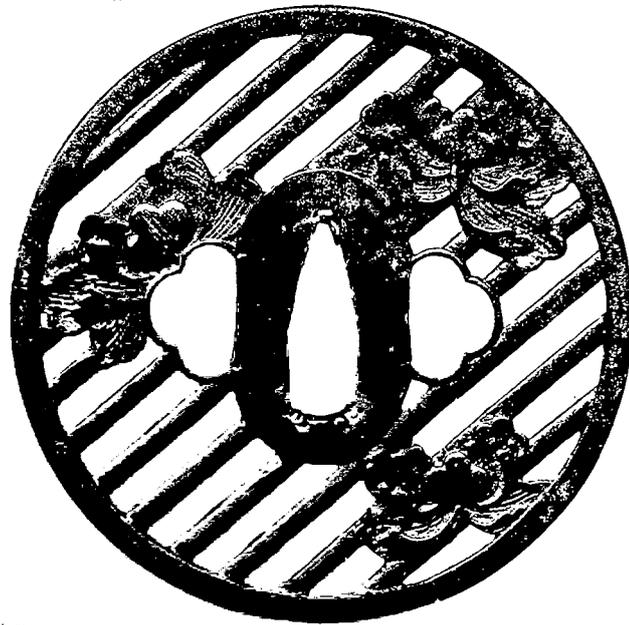


502

503 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. Auf Floß (?) treibende Päonienblüten in schlichtem Reif, der Rand zeigt Spuren von Goldtuschierung. Anfang 17. Jahrh. (Abb.)

504 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, zum Teil vergoldet. Sommerblumen in durchbrochenem Relief. 17. Jahrh.

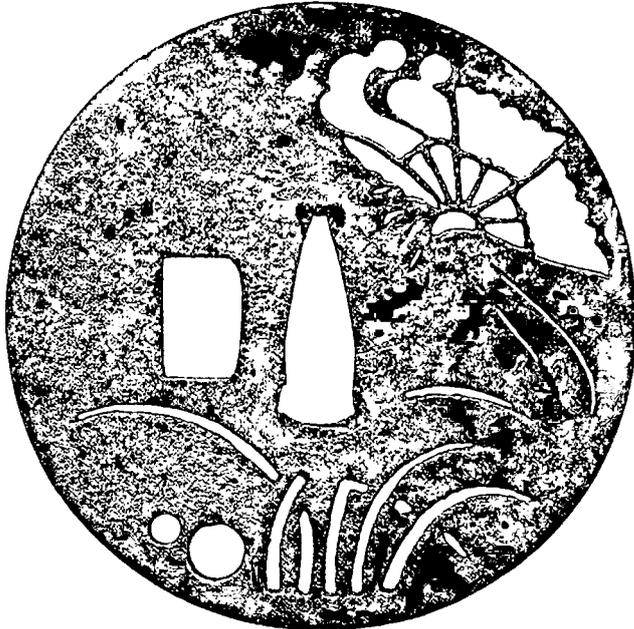
505 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. In fast vollrunder Arbeit der Glücksgott Hotei, auf seinem Reisesack sitzend, Einzelheiten silbertauschiert. Bez.: *Nyūdō Tomosada, Bewohner der Provinz Nagato* 長州住入道友定.



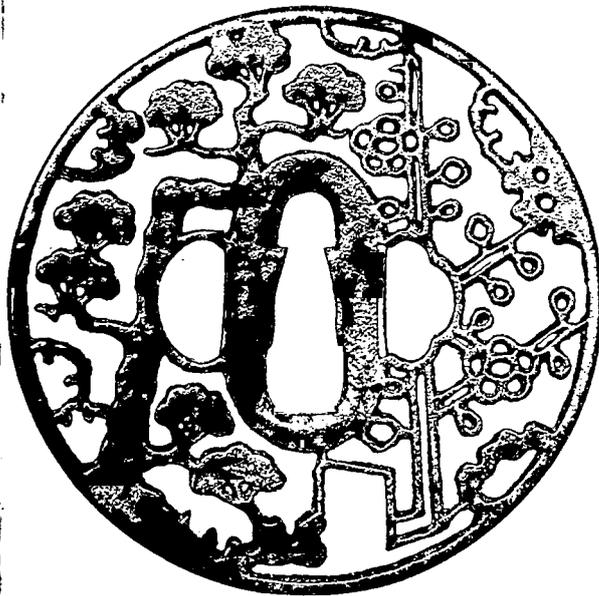
503

506 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. Geflochtenes Gitterwerk mit Chrysanthemumblättern und halber Blüte in positiver und negativer Silhouette. 17./18. Jahrh.

507 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, mit betauten Schilfgräsern im Rund. 18. Jahrh.



513



514

508 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. Blüten- des Schilf in positivem Schattenriß in schlichtem Reif. *Im Stil der ersten Akasakameister, nur mit der Orts- bezeichnung: Hagi in der Provinz Nagato 長州萩住. 18. Jahrh.*

509 TSUBA aus Eisen. In durchbrochenem Relief Eichhörnchen in Trauben- ranken. Bez.: *Kyuri Harumasa, Be- wohner der Stadt Hagi in der Provinz Nagato 長州萩住九里春政作.*

510 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, mit blühendem Lotus im Wasser. *18. Jahr- hundert.*

511 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. Blühende Begonie in vollrunder Ar- beit in schlichtem Reif. Bez.: *Masa- sada, Bewohner der Provinz Nagato 長州住正定.*

512 TSUBA aus Eisen, mit spielenden Libellen in Gravierung. Bez.: *Masa- nori (?), Bewohner der Stadt Hagi in der Provinz Nagato 長門國萩正言(?)作.*

INABA

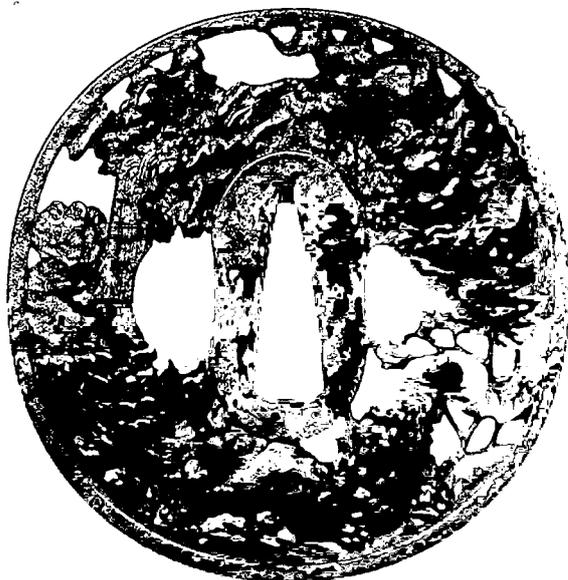
513 TSUBA aus Eisen, mit Gräsern und einem großen Schmetterling in nega- tivem Schattenriß. Bez.: *Suruga, Be- wohner der Provinz Bizen 備前駿河 作. 17. Jahrh. (Abb.)*

514 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. Stili- sierter Kiefernbaum und Pflaumen- blüte in positivem Schattenriß. *17. Jahrh. (Abb.)*

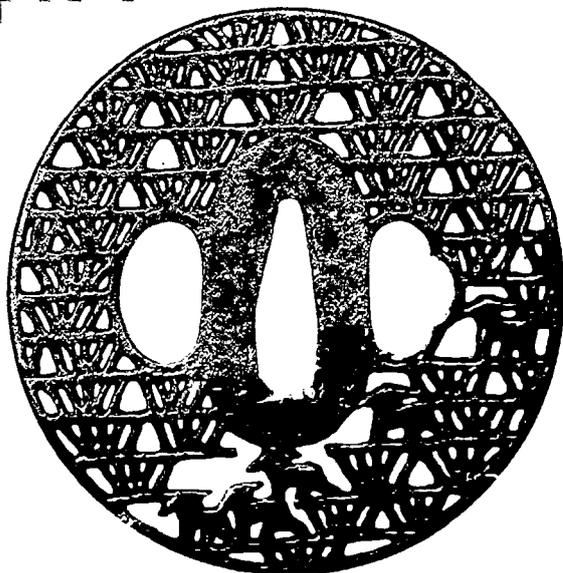
515 TSUBA aus Eisen. In negativem Schattenriß Wellen, Wolken und ziehende Vögel. Bez.: *Suruga, Be- wohner der Provinz Inaba 因州住駿 河作. 18. Jahrh.*

516 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, sehr schwer, in Gestalt eines rundgelegten Welses in vollrunder Arbeit. Bez.: *Suruga, Bewohner der Provinz Inaba wie 515.*

- 517 TSUBA aus Eisen. In vollrunder Arbeit und teilweise vergoldet Muscheln und Seetang in schlichtem Reif. Bez.: *Suruga Moritsugu* 駿河守次作. 18. Jahrh.
- 518 TSUBA aus Eisen, von schlichtem Reif umschlossen. In vollrunder Arbeit Herbstblumen mit goldenen Taupfropfen. 18. Jahrh.
- 519 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. In dreipaßförmigem Rand durchbrochenes Kiriwappen, auf dem Rande kleine Chrysanthemumblüten aus Gold und Silber. 18. Jahrh.
- 520 TSUBA aus Eisen. In negativem Schattenriß und fadendünner Durchbrechung Reiher im Schilf. Bez.: *Suruga*, *Bewohner der Provinz Inaba* wie 515.
- 521 TSUBA aus Eisen, in Gestalt einer Art Orange. Bez.: *Suruga*, *Bewohner der Provinz Inaba* wie 515.
- 522 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. Fünf Stricknadeln, wie sie zum Stricken von Fischnetzen benutzt werden, in positivem Schattenriß. Bez.: *Suruga*, *Bewohner der Provinz Inaba* wie 515.
- 523 TSUBA aus Eisen. In positivem Schattenriß und graviert drei in Gräsern spielende Pferde. Bez.: *Suruga Takatsugu*, *Bewohner der Provinz Inaba* 因州駿河卓次. 7. Meister.
- 524 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. In schlichtem Reif vollrund gearbeitet drei Pferde. Bez.: *Suruga Takatsugu*, *Bewohner der Provinz Inaba* wie 523.
- 525 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. In fast vollrunder Arbeit Fuchs an Hecke mit blühenden Chrysanthemen in schlichtem Reif. Einzelheiten vergoldet. Bez.: *Suruga Takayoshi*, *Bewohner der Provinz Inaba* 因州住駿河卓良.
- 526 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. In goldtauschiertem Rand ein Wels und eine Kürbisflasche in versenktem Relief. Einzelheiten vergoldet. Bez.: *Suruga Takayoshi* 駿河卓良作.
- 527 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. In vollrunder Arbeit Hecke und Torii in schlichtem Reif. Einzelheiten vergoldet. Bez.: *Suruga Takashige* 駿河卓重作. 8. Meister. 19. Jahrh.
- 528 TSUBA aus Eisen. In negativem Schattenriß wachsender Bambus. Bez.: *Suruga Takashige*, *Bewohner der Provinz Inaba* 因州住駿河卓重.
- 529 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. In schlichtem Reif sieben Wappen in Relief. Bez.: *Suruga Takayasu*, *Bewohner der Provinz Inaba* 因州住駿河卓置. 9. Meister. † 1856.
- 530 TSUBA aus Eisen. In flachem Relief und Gravierung Flußbank und fünf einfallende Wildgänse in negativem Schattenriß. Einzelheiten vergoldet. Bez.: *Masamitsu*, *Bewohner der Provinz Inaba* 因州住正充.
- 531 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. In schlichtem Reif sieben Aoi-Wappen. Bez.: *Masayoshi*, *Bewohner der Provinz Inaba* 因州住正義.
- 532 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. In schlichtem Reif vollrunde Bambusblätter. Bez.: *Masayoshi*, *Bewohner der Provinz Inaba* 因州住正吉.
- 533 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. In Gravierung und negativem Schattenriß wachsender Bambus. Einzelheiten goldtauschiert. Bez.: *Naomitsu*, *Bewohner der Provinz Inaba* 因州住直充.
- 534 TSUBA aus Eisen, mit einfallenden Wildgänsen und Bambusgras in negativem Schattenriß. Bez.: *Suruga*, *Bewohner der Provinz Inaba* 因州住駿河.



536



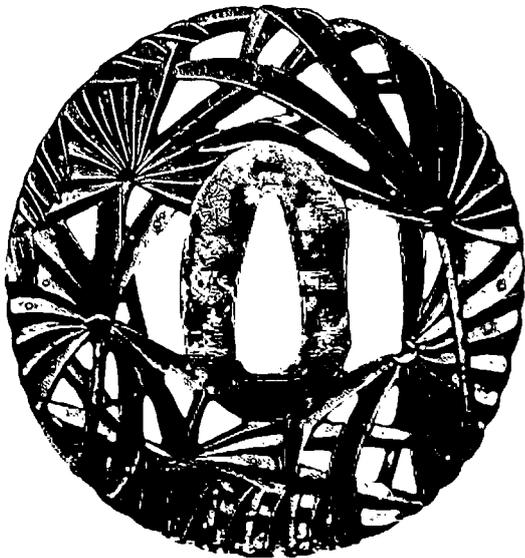
540

HARUTA

- 535 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. Blühende Chrysanthemen in voll-runder Arbeit in schlichtem Reif. Bez.: *Haruta Hirotsugu* 春田廣次.
- 536 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. Felsen mit Wasserfall und blühenden Päonien und spielende Shishi in voll-runder Arbeit, von schlichtem Reif umschlossen. Bez.: *Haruta Masatomo, Bewohner der Provinz Izumo* 雲陽住春田雅智. (Abb.)
- 537 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. Voll-rund gearbeiteter, in Wolken sich windender Drache in schlichtem Reif. Bez.: *Haruta Masatomo, Bewohner der Provinz Izumo* wie 536.
- 538 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. Voll-runder, in Wolken sich windender Drache in schlichtem Reif. Bez.: *Haruta Tsunenori, Bewohner der Provinz Izumo* 雲陽住春田每矩.
- 539 TSUBA aus Eisen, in Form eines europäischen Stichblattes. Drachen in Wolken in Relief, Einzelheiten vergoldet. Rückseite nur vergoldet. Bez.: *Haruta Tsunemasa* 春田每政作.

SADO

- 540 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. Reisfeld mit fünf Bauern in positivem Schattenriß. *Toshiuji* zugeschrieben. (Abb.)
- 541 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. Fächerpalmbblätter in Relief mit Tautropfen aus Gold. Bez.: *Toshiuji, Bewohner der Insel Sado, auf Bestellung des Indai Izumi* 佐州佐利姓奉尹臺泉公命造. (Abb.)
- 542 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. Reisährenbündel im Rund. Bez.: *Yoshifuru, Bewohner der Insel Sado* 佐州好古作.
- 543 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. Rundgelegter Kiefernast. Bez.: *Yoshifuru, Bewohner der Insel Sado* wie 542.



541

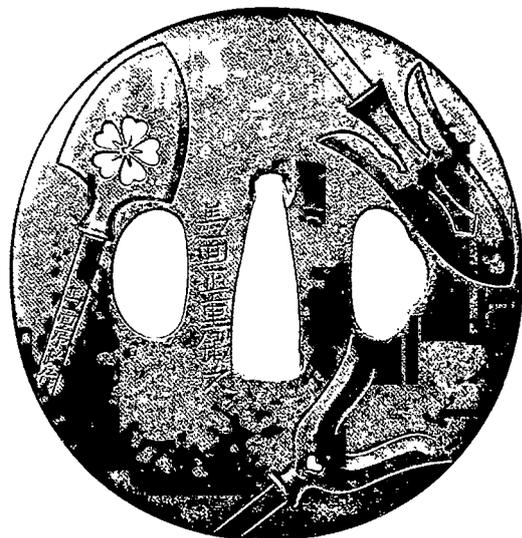


544

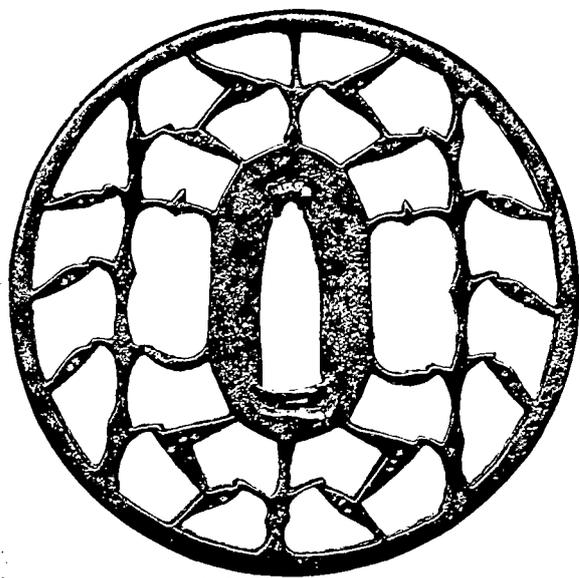
EDO

BAMEN (UMAZURA)

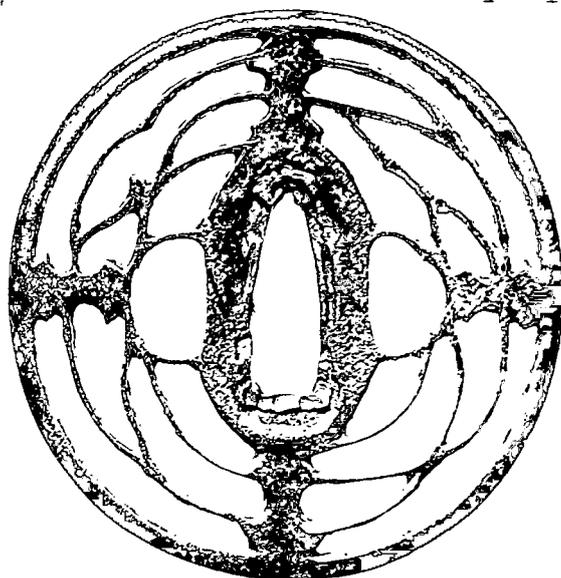
- 544 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. Springendes Pferd in negativem und positivem Schattenriß in schlichtem Reif. 16./17. Jahrh. (Abb.)
- 545 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. Schmetterling und Chrysanthemumblatt in negativem Schattenriß. Bez.: *Tsuneyuki, in Efu (Tōkyō)* 江府住序之.
- 546 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. Kirschblüten und -knospen in negativem Schattenriß. Bez.: *Bamen Tsunemasa* 馬面序政 und *Kakihan*.
- 547 TSUBA aus Eisen, mit einem Schmetterling in Gravierung und fadendünnere Durchbrechung. Bez.: *Bamen Tsunemasa* und *Kakihan* wie 546.
- 548 TSUBA aus Eisen mit drei Pfeilspitzen, deren Einzelheiten durchbrochen sind. Bez.: *Bamen Masashige* 馬面正重 鍛之 und *Bamen Tsunemasa* 馬面序政作 auf Pfeiltülle. (Abb.)



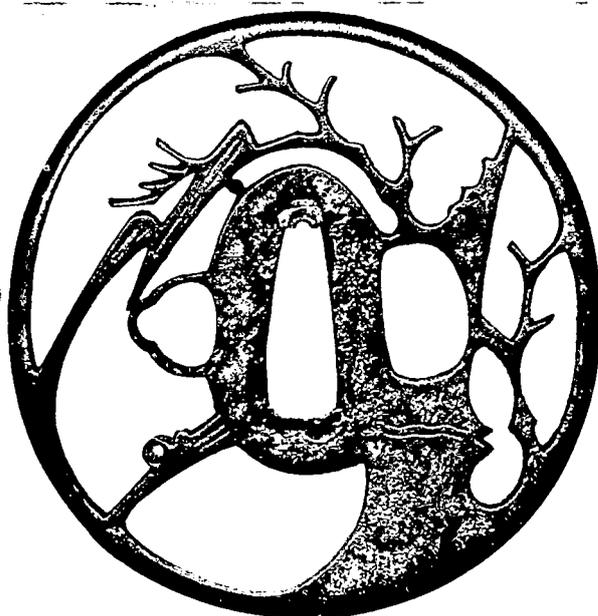
548



551



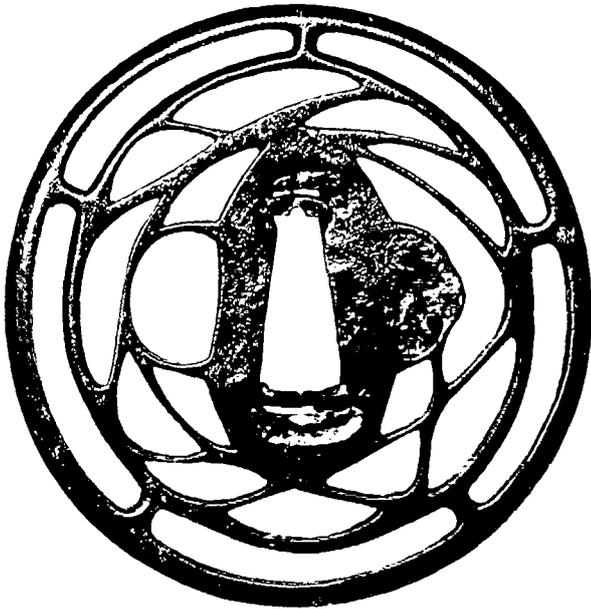
552



553

AKASAKA

- 549 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, mit vier stilisierten fliegenden Wildgänsen, welche den Reif mit dem Spiegel verbinden. *Tadamasa* 忠正 zugeschrieben (erster Meister † 1657).
- 550 TSUBA aus Eisen. In Durchbrechung symmetrische Zusammenstellung von stilisierten Wildgänsen, Kiriwappen, zweiteiliger Brücke und Myōga (Ingwerart) in schlichtem Reif. *Tadamasa I* zugeschrieben.
- 551 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, mit drei nebeneinander gestellten Lilien in positivem Schattenriß in schlichtem Reif. *Tadamasa I* oder *II* zugeschrieben. (Abb.)
- 552 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. In positivem Schattenriß Gräser und Hammer (?) in viermaliger Wiederholung in schlichtem Reif. *Tadamasa I* oder *II* zugeschrieben. (Abb.)



555



556

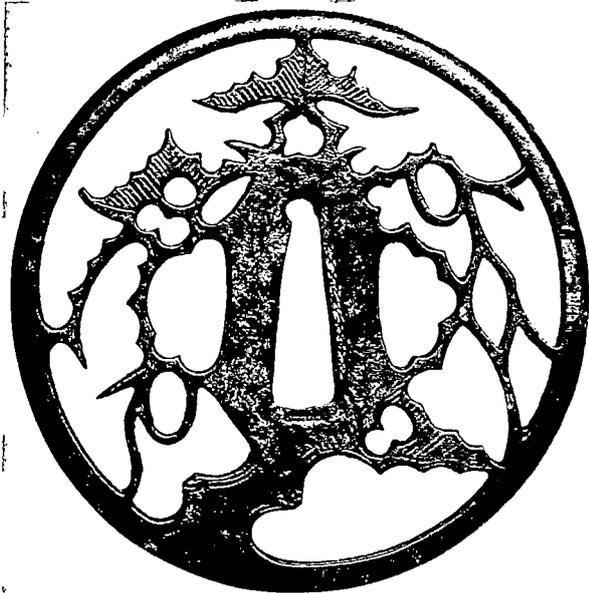
553 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, mit einem abgebrochenen Bambusstamm mit wenigen Blättern in positivem Schattenriß in schlichtem Reif. *Tadamasa I oder II* zugeschrieben. (Abb.)

554 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. Dem Rund folgend acht verschiedene Wap-pen, je zwei durch dünnen Steg ge-trennt. *Tadamasa II* zugeschrieben (zweiter Meister † 1677).

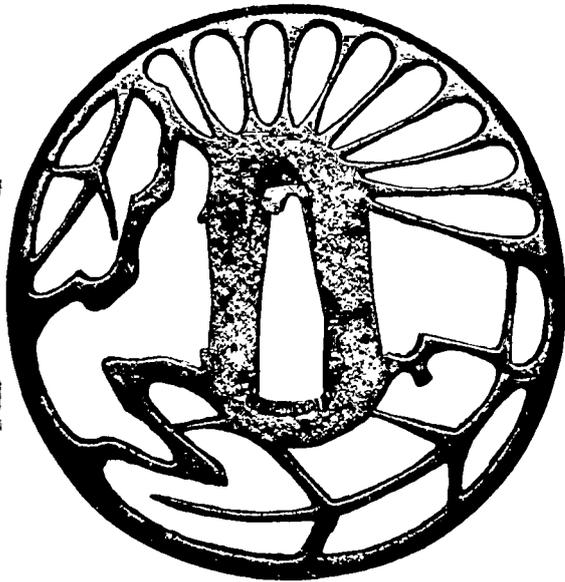
555 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, mit Gräsern in positivem Schattenriß in schlichtem Reif. *Tadamasa II* zu-geschrieben. (Abb.)

556 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, mit Ahornästen und Brunnenrahmen in positivem Schattenriß. *Tadamasa II* zugeschrieben. (Abb.)

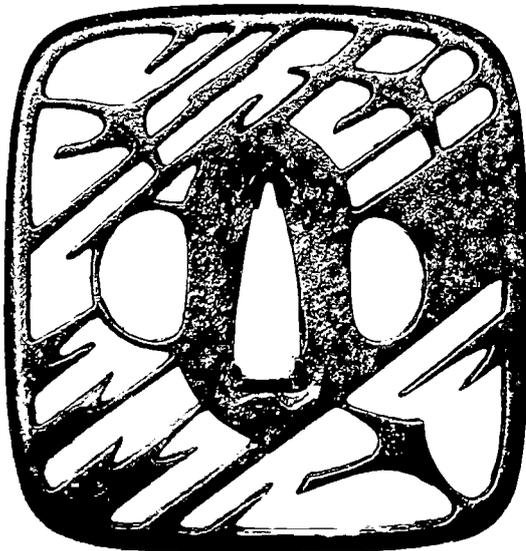
557 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, mit einer Kiefer mit herabhängenden Schlingpflanzen in positivem Schat-tenriß. *Tadamasa II* zugeschrieben. (Abb.)



557



558



561

- 558 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, mit blühenden Chrysanthemen in positivem Schattenriß in schlichtem Reif. *Tadamasa II* zugeschrieben. (Abb.)
- 559 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, mit einer Trauerweide in positivem Schattenriß in chrysanthemumartigem Reif. *Tadamasa II* oder *Masatora* 正虎 zugeschrieben.
- 560 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, mit Bambus, Wels und zwei Rettichen in positivem Schattenriß in achtmal ausgebuchtetem Rand. *Tadamasa II* oder *Masatora* zugeschrieben.
- 561 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, mit fliegenden Wildgänsen im Regen in positivem Schattenriß. *Tadamasa II* oder *Masatora* zugeschrieben. (Abb.)
- 562 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, mit einem Torii, Kiefern und einem Hofhut (Kamo-Heiligtum) in positivem und negativem Schattenriß. *Masatora* (drittem Meister, † 1707) zugeschrieben. (Abb.)
- 563 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, mit fliegenden Wildgänsen in positivem Schattenriß in schlichtem Reif. *Masatora* zugeschrieben.
- 564 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, mit einem Bambusstamm mit wenigen Blättern in chrysanthemumartigem Reif. *Masatora* zugeschrieben.
- 565 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, mit einer Trauerweide und Reiher in positivem Schattenriß. *Tadatoki* 忠時 *I* zugeschrieben (viertem Meister, † 1746).
- 566 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, mit Kranichen, Schilf und Wasser in positivem und negativem Schattenriß. *Tadatoki I* zugeschrieben. (Abb.)
- 567 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, mit blühendem Schilf in positivem Schattenriß in schlichtem Reif. *Tadatoki I* zugeschrieben.

568 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, mit acht kleinen Glocken in positivem und negativem Schattenriß in vierseitig gerundetem Reif. Bez.: *Akasaka Hikojūrō Tadatoki (I)*, Bewohner der Provinz *Bushū* 武州住赤坂彦十郎忠時作.

569 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, mit einem Balkenmuster in schlichtem Reif. Der innere Rand zeigt die für den Meister bezeichnenden Meißelsspuren. *Tadatoki II* zugeschrieben (fünftem Meister, † 1764).

570 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, mit sechs übereinander gelegten Balken in positivem Schattenriß, der innere Rand mit Meißelsspuren. Bez.: *Akasaka Tadatoki (II)*, Bewohner von *Bushū* 武州住赤坂忠時作.

571 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, mit Bambus und Vögeln in positivem Schattenriß in schlichtem Reif. Einzelheiten graviert. Bez.: *Akasaka Tadatoki (III)*, Bewohner von *Bushū*, wie 570 (sechster Meister, † 1805).

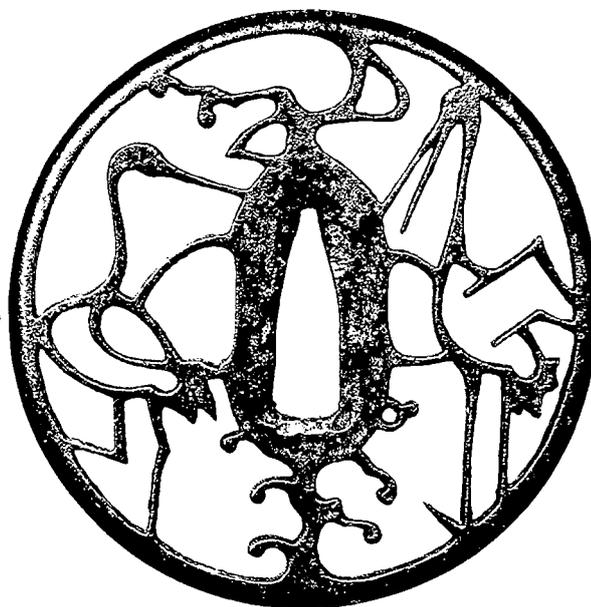
572 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, mit blühendem Schilf und zwei einfallenden Wildgänsen in positivem Schattenriß in schlichtem Reif. *Tadatoki III* zugeschrieben.

573 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, mit einem Koto (Musikinstrument) und einem Schwarm fliegender Wildgänse in positivem Schattenriß, Einzelheiten graviert. Bez.: *Tadatoki* 忠時作 (III).

574 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, mit einem Hōōvogel und Kirizweig in positivem Schattenriß. Einzelheiten graviert. Bez.: *Tadatoki* (III oder IV) wie 573.

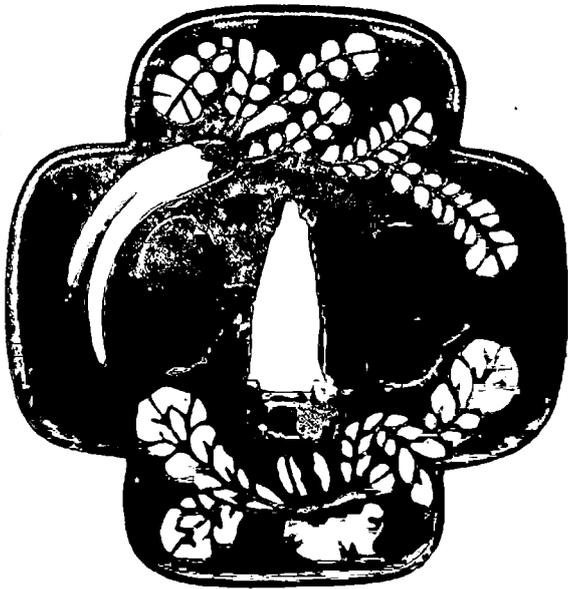


562

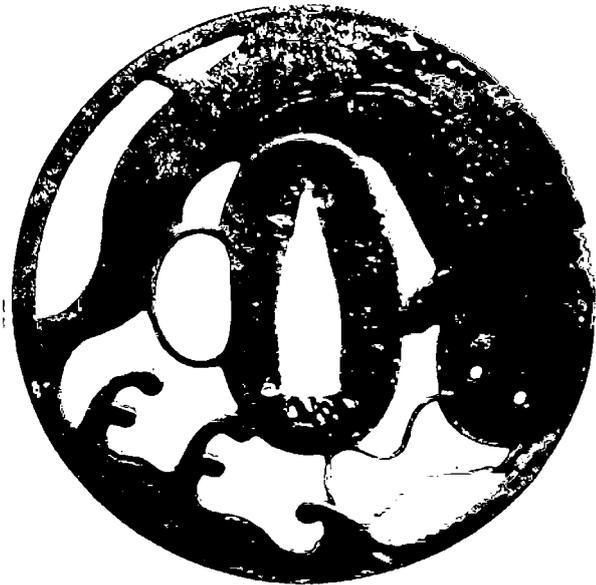


566

- 575 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, mit einem Kranich über Kiefern, der mit seinen Flügeln das Rund bildet. Einzelheiten graviert. Bez.: *Tadatoki* (III oder IV) wie 573.
- 576 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, in Gestalt einer rundgelegten blühenden Pflaume. Bez.: *Tadatoki* (III oder IV) wie 573.
- 577 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, mit einem Gartenhaus und einfallenden Wildgänsen im Mondschein in positivem Schattenriß. *Tadatoki IV* zugeschrieben (siebentem Meister, †1812).
- 578 TSUBA aus Eisendamast. Bez.: *Akasaka Tadatoki (IV)*, *Bewohner der Provinz Musashi* 武州住赤坂忠時.
- 579 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, in Gestalt eines rundgelegten Bambuszweiges mit einem Taschenkrebs. Einzelheiten graviert und vergoldet. Bez.: *Tadatoki (V)*, *nach Vorlage von Hokkyō Tōshū* (Ishiguro Yoshiaki 美章) 法橋洞秀筆忠時作之 (achter Meister, Mitte 19. Jahrh.).
- 580 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, mit drei fliegenden Wildgänsen im Regen über stilisierten Wellen in positivem Schattenriß. Bez.: *Tadatoki*, *achter Meister (= V)* 八代目忠時作.
- 581 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, mit einem blühenden Pflaumenbaum und strohbedecktem Gartenhaus in positivem Schattenriß. *Saburōbei Tadakatsu* 忠勝, Schüler des *Tadamasa II*, zugeschrieben. 17./18. Jahrh.
- 582 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, mit dem Kiri-, Chrysanthemum- und Kranich-Wappen in viermaliger Wiederholung in positivem und negativem Schattenriß, von schlichtem Reif umschlossen. Einzelheiten graviert. Schüler-Arbeit. 17./18. Jahrh.
- 583 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, mit einem Gartenhaus unter Kiefern, Ahornblättern und Kiefernadeln in positivem Schattenriß, in schlichtem Reif. Bez.: *Tadashige* 忠重作 (Schüler des *Tadatoki I*). 18. Jahrh.
- 584 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. In wappenartiger Zusammenstellung zwei gegenübergestellte Kraniche, deren Flügel das Rund bilden, in positivem Schattenriß; Einzelheiten graviert. Bez.: *Tadashige* wie 583.
- 585 TSUBA aus Eisen, mokröförmig, wobei die rechte Ausbuchtung durch ein Schiebefenster und ein Kirschblütenwappen in Durchbrechung ersetzt ist. Im Felde in fadendünnere Durchbrechung und negativem Schattenriß zwei Hügel und zwei Kirschblüten. Einzelheiten graviert. Bez.: *Tadashige in seinem 76. Lebensjahre* 行年七十六歳忠重作.
- 586 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, mit Kiefer, blühendem Pflaumenbaum und großer Kirschblüte in positivem Schattenriß, sowie dem Kirschblütenwappen in negativem Schattenriß in schlichtem Reif. Einzelheiten graviert. Bez.: *Tadashige in seinem 73. Lebensjahre* 行年七十三歳忠重作.
- 587 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, in Gestalt eines Wappens. Bez.: *Godaison*, *wirklicher Name Takashi*, *Tadashige in seinem 76. Lebensjahre* 五大尊實苗好行年七十六歳忠重作.
- 588 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, in Gestalt eines rundgelegten Kiefernastes. Bez.: *Tadashige* wie 583.
- 589 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, in Gestalt eines rundgelegten blühenden Pflaumenastes. Bez.: *Akasaka Tadatsuma*, *Bewohner der Provinz Bushū* 武州住赤坂忠綱作 (Sohn des *Tadashige*, Ende des 18. Jahrh.).
- 590 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. Blühendes Schilf und zwei einfallende Wildgänse in positivem Schattenriß. Bez.: *Hidehiro*, *Bewohner von Akasaka in der Provinz Bushū* 武州赤坂住榮廣作.
- 591 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, in Gestalt eines blühenden Pflaumenastes. 18. Jahrh.



596



592

ITŌ

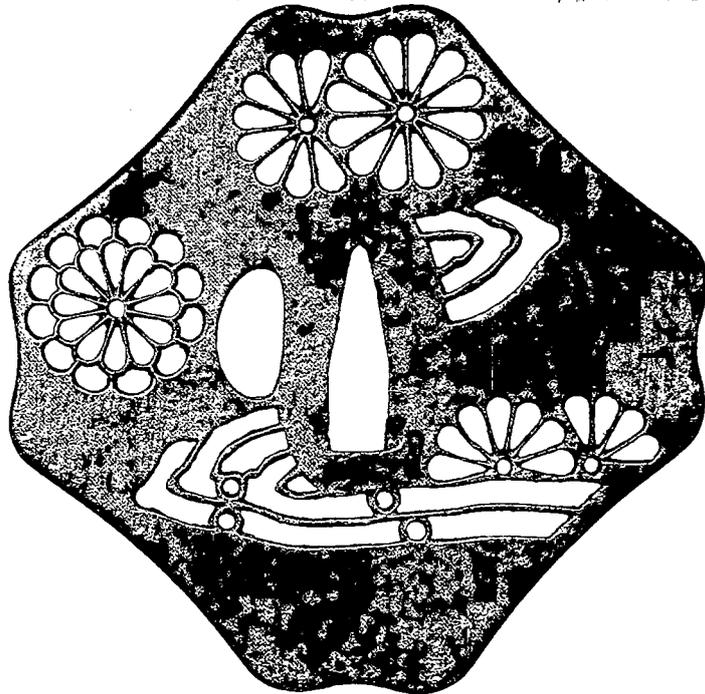
592 TSUBA aus Eisen, durchbrochen.
In positivem Schattenriß Wels und
Welle. 17. Jahrh. (Abb.)

593 TSUBA aus Eisen, durchbrochen,
mit Chrysanthemum in Wellen in
Silhouette. 17. Jahrh. (Abb.)

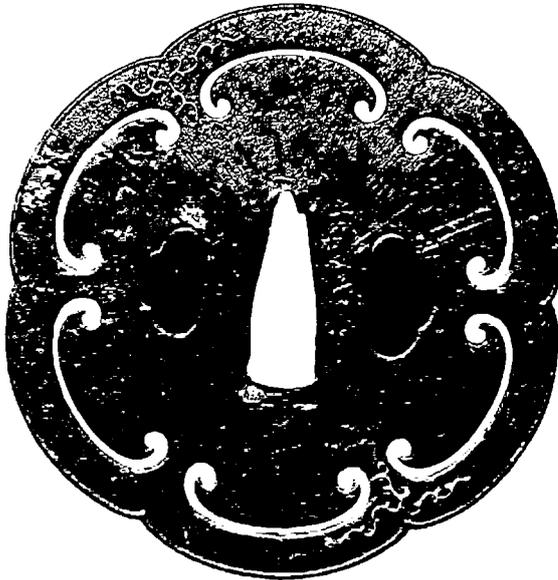
594 TSUBA aus Eisen, durchbrochen,
mit blühender Iris und Brückensteg
in positivem Schattenriß. 17. Jahrh.

595 TSUBA aus Eisen, durchbrochen.
Rundgelegter Kiefernast in voll-
runder Arbeit, Einzelheiten ver-
goldet. 17. Jahrhundert.

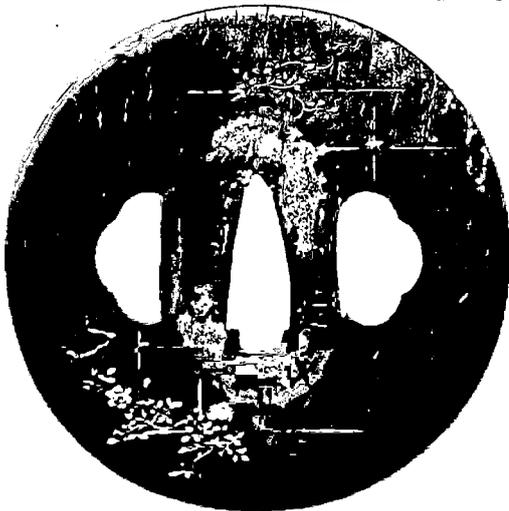
596 TSUBA aus Bronze, kreuzförmig,
durchbrochen. Rettich und Rübe
mit ihren Blättern in negativem
Schattenriß. Bez.: Masatsugu 正次.
17. Jahrh. (Abb.)



593



597



599

- 597 TSUBA aus Eisen, sechspaßförmig, durchbrochen, mit strahlenförmigen Gravierstrichen, kleinen Ranken in Goldeinlage und sechs Durchbrechungen, die dem sechsmal ausgebuchteten Rand folgen. Bez.: *Itō Magohachirō* 伊藤孫八郎. 17./18. Jahrh. (Abb.)
- 598 TSUBA aus Eisen, mit Nasufrüchten in durchbrochenem Schattenriß, versenktem Relief und Shakudōeinlagen. Bez.: *Masatsune in seinem 81. Lebensjahre, datiert Kyōhō 2 (1717)* 行年八十一歳正恒享保二年 († 1724).
- 599 TSUBA aus Shibuichi. Auf holzgemasertem Grund in Reliefeinlagen von Gold blühende Clematisranken an Spalier in fadendünnere Durchbrechung. Bez.: *Masatsune, Bewohner der Provinz Bushū* 武州住正恒. (Abb.)
- 600 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, in Gestalt eines Wappens in siebenfach ausgebuchtetem Rand mit einem siebenmal wiederholten Ornament in negativem Schattenriß mit Trennungstrichen in fadendünnere Durchbrechung. Bez.: *Masanobu, Bewohner der Provinz Bushū* 武州住正信. Vor 1781.
- 601 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, mit abgefallenen Kirschblüten in vollrunder Arbeit in schlichtem Reif. Bez.: *Masanobu, Bewohner der Provinz Bushū* wie 600.
- 602 TSUBA aus Eisen. Graviert und mit fadendünnen Durchbrechungen hängendes Sudare (Bambusvorhang) mit langen Quasten, Einzelheiten vergoldet. Bez.: *Masaharu, Bewohner der Provinz Bushū* 武州住正春. 18. Jahrh.

603 TSUBA aus Eisen, mit einem Sattel (?) in Gräsern, deren Stengel fadendünn durchbrochen sind, Einzelheiten in Goldplattierung. Bez.: *Masakata, Bewohner der Provinz Bushū* 武州住正方. † 1774.

604 TSUBA aus Eisen. In durchbrochenem Relief fünf Gingkobaumblätter in schlichtem Reif. Einzelheiten vergoldet. Bez.: *Masayoshi, Bewohner der Provinz Bushū* 武州住正吉作. † 1796.

605 TSUBA aus Bronze. In Flachrelief und erhabenen Goldeinlagen Kürbisranken und -blätter, die Ranken in fadendünnen Durchbrechung. Bez.: *Masanao, Bewohner der Provinz Bushū* 武州住正長.

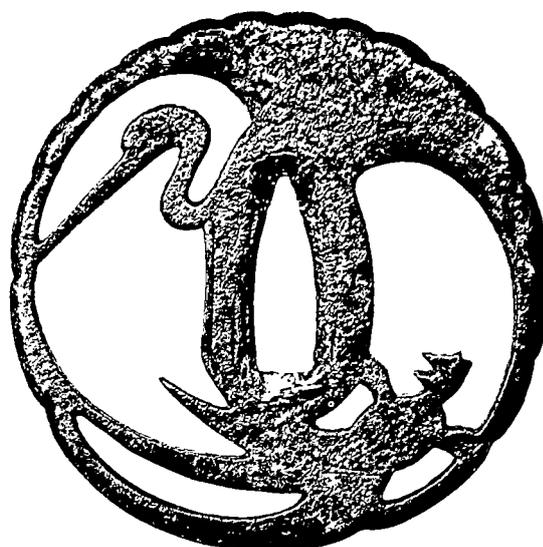
606 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, mit drei langstieligen Aoiblättern in versenktem Relief. Einzelheiten vergoldet. Bez.: *Moritsune, Bewohner der Provinz Bushū* 武州住守恒.

607 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, in versenktem Relief ein geflügelter Drache in schlichtem Reif. Bez.: *Hashimoto Masanari, Bewohner der Stadt Edo* 江都住橋本正齋.

608 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, in Gestalt eines rundgelegten Eichenastes in vollrunder Arbeit. Bez.: *Ziseliert von Okada Masatoyo* (Schüler des Masatsune), *geschmiedet von Suishinshi Masahide, datiert Tempō 13 (= 1842)* 天保十三壬寅彫之岡田正豊水心子正秀鍛之.

609 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. In Relief blühende Begonie in schlichtem Reif. Bez.: *Masatoshi, Bewohner der Provinz Bushū* 武州住正利作. (Schüler des Masatsune).

610 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. Zwei Reisährenbündel in vollrunder Arbeit in schlichtem Reif. Einzelheiten vergoldet. Bez.: *Masachika, Bewohner der Provinz Bushū* 武州住正親作.



612

AKAO

611 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, in Gestalt eines Wappen-Kranichs, dessen Flügel das Rund bilden. 16./17. Jahrhundert.

612 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, in Gestalt eines fliegenden Kranichs und einer langgeschwänzten Schildkröte im Rund. Nachahmung einer Arbeit des Matashichi (Higo). (Abb.)

613 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. Wolken, Gräser und zwei fliegende Wildgänse in positivem Schattenriß. Bez.: *Akao Yoshitsugu, Bewohner von Efu* (Tōkyō) 江府住赤尾吉次.

614 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, in Gestalt eines rundgelegten Kiefernastes. Bez.: *Akao Yoshitsugu, Bewohner von Efu* wie 613.

615 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. Schiffer, ein Boot treidelnd, und vier fliegende Wildgänse in positivem Schattenriß. Bez.: *Akao Yoshitsugu, Bewohner von Efu* wie 613.



616

616 TSUBA aus Shibuichi, durchbrochen. Trauerweide und fliegende Schwalben in positivem Schattenriß. Bez.: *Akao Yoshitsugu, Bewohner von Efu wie 613.* (Abb.)

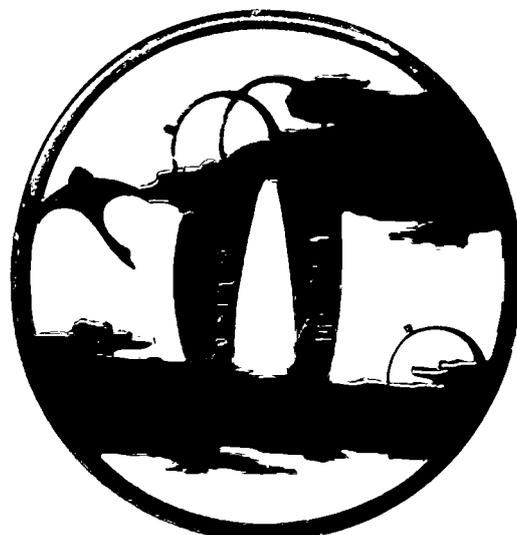
617 TSUBA aus Shibuichi, durchbrochen. Gräser mit Tautropfen, Wolken und einfallende Wildgans in positivem Schattenriß. Bez.: *Akao Yoshitsugu, Bewohner von Efu wie 613.* (Abb.)

618 TSUBA aus Shibuichi in Gestalt von drei fliegenden Wildgänsen, deren Flügel das Rund bilden. *Im Stil des Akao Yoshitsugu.*

619 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, mit drei wappenartig stilisierten Chrysanthemumblüten und -blättern in negativem und positivem Schattenriß. Bez.: *Akao Jinzaemon-no-jō, Bewohner der Provinz Echizen 越前國赤尾甚左衛門尉作.*

SUNAGAWA

620 TSUBA aus Eisen. In Relief in Kiefer sitzender Falke und untergehende Sonne. Bez.: *Sunagawa Masanori, nach dem Bilde des Keii 慶意齋砂川正矩彫之.*



617

621 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. Kiefer in vollrunder Arbeit in schlichtem Reif. Bez.: *Shōhakudō Sunagawa Masayoshi 松柏堂砂川正吉 und Kakihan.*

622 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. Rundgelegte Irisblätter mit Blüten, Einzelheiten vergoldet. Bez.: *Shōhakudō Sunagawa Masayoshi wie 621.*

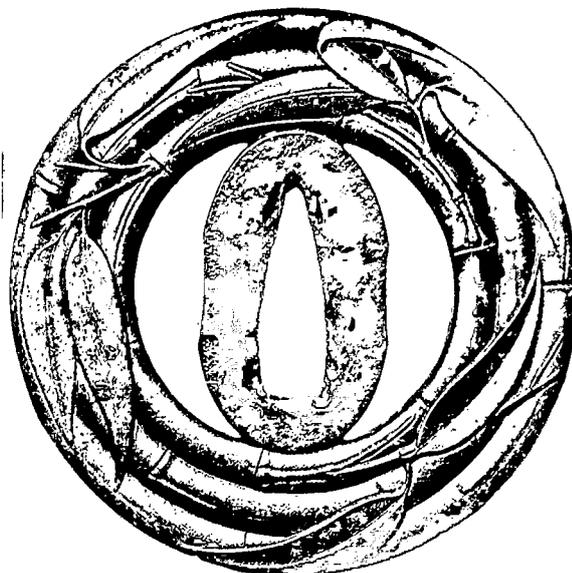
623 TSUBA aus Eisen. In durchbrochener vollrunder Arbeit zusammengeworfene Pfeilspitzen, von schlichtem Reif umschlossen. Bez.: *Shōhakudō Sunagawa Masayoshi wie 621.*

624 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. Chrysanthemumblüte, deren Blätter und Blattstengel das Rund bilden. Bez.: *Sunagawa Masayoshi 砂川正吉 und Kakihan.*

625 TSUBA aus Eisen, mit am Wasser blühendem Hagistrauch in Relief und Einlagen von Gold. Bez.: *Sunagawa no 砂川之 und mit goldtauschiertem Stempel Masatada 正矢.*



626



627

SATSUMA

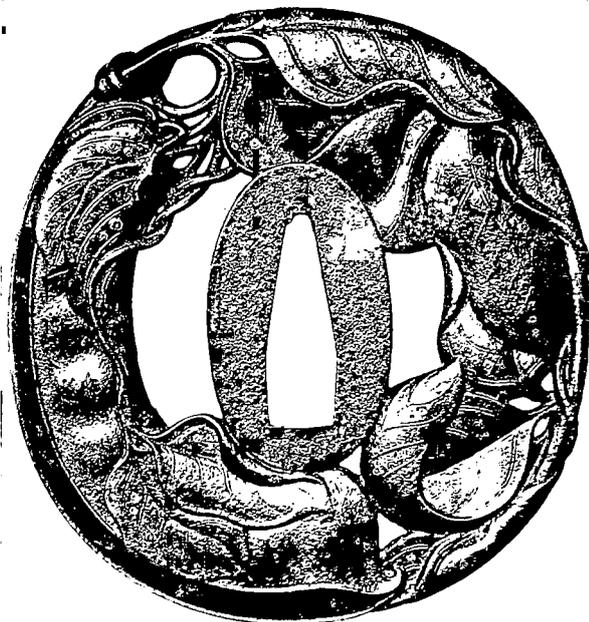
ODA-FAMILIE

626 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, in Gestalt eines Kürbiszweiges. Bez.: *Oda Naoka, Bewohner der Provinz Satsuma.* 薩州住小田直香作. 18. Jahrh. (Abb.)

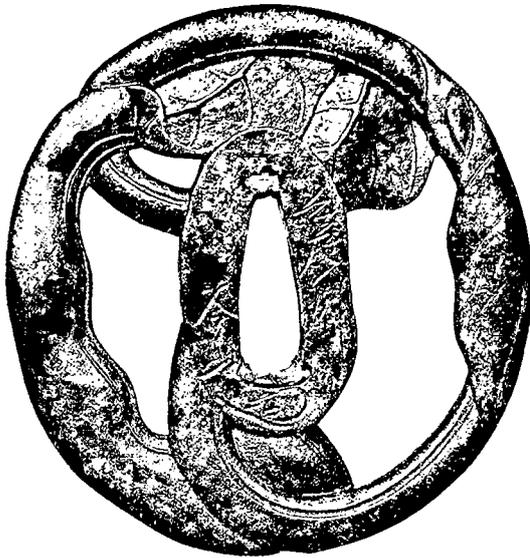
627 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, mit drei rundgelegten Bambusstangen. Bez.: *Fujiwara Naoka, Bewohner der Provinz Satsuma* 薩州住人藤原直香. (Abb.)

628 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, in Gestalt eines rundgelegten Schwertbohnenzweiges mit einer Schote in vollrunder Arbeit und goldtauschiertem Wurmfraß. 18./19. Jahrh. (Abb.)

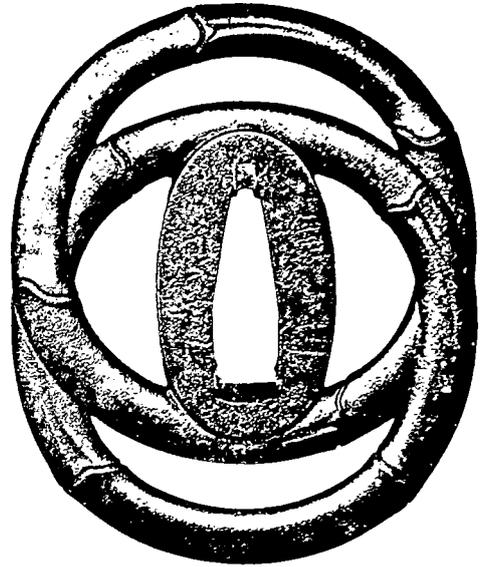
629 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, klein, in Gestalt eines rundgelegten Kürbiszweiges mit einem Kürbis in vollrunder Arbeit. 18. Jahrh.



628



633



634

- 630 TSUBA aus Eisen, mit einem in Wolken sich windenden Drachen in erhabener Arbeit. Bez.: *Oda Naomasu* 小田直升彫之.

VERSCHIEDENE MEISTER



635

- 631 TSUBA aus Eisen, mit einem Seeadler auf wellenumspültem Felsen in Relief. *Chishiki Kaneoki* zugeschrieben.
- 632 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, in Gestalt einer rundgelegten Eierpflanze (Nasu) in fast vollrunder Arbeit. Bez.: *Tani Terutomo*, datiert *Anei 4, 11. Monat (1775)* 安永四歳十一月吉日谷英偉作.
- 633 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, in Gestalt eines rundgelegten Bohnenzweiges mit einer Schote in vollrunder Arbeit. Bez.: *Taniyama*, *Bewohner der Provinz Satsuma* 薩州谷山 und *Kakihan*. 18. Jahrh. (Abb.)

634 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, mit zwei durcheinander laufenden Bambusrunden in vollrunder Arbeit. Bez.: *Yoshimichi, Bewohner der Provinz Satsuma 薩州佳良道. 18. Jahrh. (Abb.)*

635 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, in Gestalt eines rundgelegten Kürbiszweiges mit einem Kürbis in vollrunder Arbeit. Bez.: *Muneyoshi 宗義作. (Abb.)*

636 TSUBA aus Eisen, mit einem in Wolken sich windenden Drachen in Relief. Bez.: *Shinowara Masayoshi, datiert Bunsei 5, 3. Monat (1822) 文政五年午三月日篠原政彬彫.*

637 TSUBA aus Eisen, wie 636. Bez.: *Samejima Munenori, datiert Tempō 10, 12. Monat (1840) 天保十巳亥十二月日鮫島宗徳彫之.*

KINAI

638 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. Zwei im Wasser stehende Reiher in versenktem durchbrochenen Relief in goldtauschiertem Reif. 17. Jahrh. (Abb.)

639 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. In versenktem durchbrochenen Relief in Wellen spielende Hasen in schlichtem Reif. 17. Jahrh.

640 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, Drache und Tiger in vollrunder Arbeit in schlichtem Reif. Bez.: *Kinai, Bewohner der Provinz Echizen 越前住記内作.*

641 TSUBA aus Eisen, durchbrochen und gold- und silbertauschiert. Kürbisranken in vollrunder Arbeit in schlichtem Reif. Bez.: *Kinai, Bewohner der Provinz Echizen wie 640.*



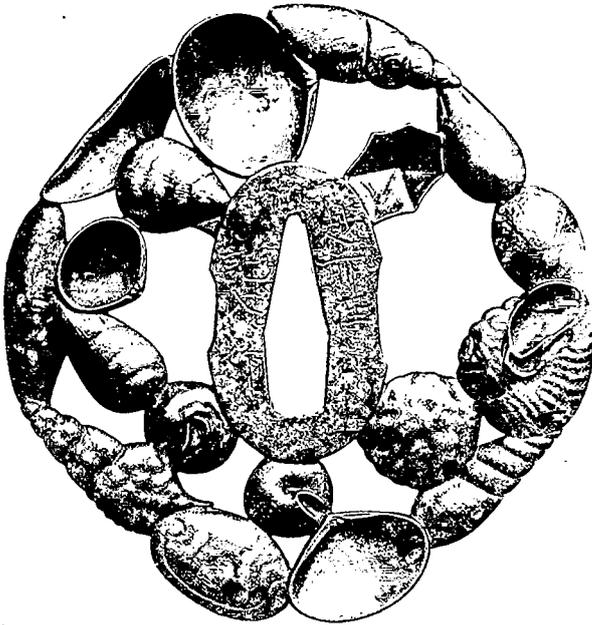
638

642 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. In vollrunder Arbeit Myōga (Ingwerart) und Farnsprossen (?) in schlichtem Reif. Bez.: *Kinai, Bewohner der Provinz Echizen wie 640.*

643 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. In versenktem durchbrochenen Relief Kōsekikō, über Brücke reitend, und Chōryō, ihm seinen Schuh reichend, unter der Brücke Drache in Wellen. Bez.: *Kinai, Bewohner der Provinz Echizen wie 640.*

644 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, mit zerlegtem Sattel in schlichtem Reif. Bez.: *Kinai, Bewohner der Provinz Echizen wie 640.*

645 TSUBA aus Eisen. In durchbrochenem Relief Drachen in Wolken, von schlichtem Reif umspannt. Bez.: *Kinai, Bewohner der Provinz Echizen wie 640.*



651a



651b

646 TSUBA aus Eisen. In durchbrochenem Relief zerschlagene Vase und Welle (Anspielung auf die Geistesgegenwart des Shiba Onko, der als Kind einen Spielkameraden durch Zerschlagen eines tönernen Fischbassins rettete) in schlichtem Reif. Bez.: *Kinai*, *Bewohner der Provinz Echizen* wie 640.

647 TSUBA aus Eisen, mit der gleichen Darstellung. Unbezeichnet.

648 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, Kürbisranks darstellend, mit drei großen Flaschenkürbissen in durchbrochenem Relief. Bez.: *Kinai*, *Bewohner der Provinz Echizen* wie 640.

649 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, mit einer Horamuschel und einem Regenhut mit langen Schnüren in vollrunder Arbeit in schlichtem Reif.

650 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, mit Kürbisranks in durchbrochenem Relief. Bez.: *Kinai*, *Bewohner der Provinz Echizen* wie 640.

651 DAISHŌ-TSUBA aus Eisen, mit im Rund zusammengelegten Muscheln in durchbrochener vollrunder Arbeit. Einzelheiten goldtauschiert. Bez.: *Kinai*, *Bewohner der Provinz Echizen* wie 640. (Abb.)

652 TSUBA aus Eisen, in Gestalt eines Maskenkastens mit abgehobenem Deckel und zwei Nō-Masken in durchbrochenem Relief. Bez.: *Kinai*, *Bewohner der Provinz Echizen* wie 640.

653 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, mit einer Hecke mit blühenden Winden in vollrunder Arbeit. Bez.: *Kinai*, *Bewohner der Provinz Echizen* wie 640.

654 DAISHŌ-TSUBA aus Eisen. In durchbrochenem Relief Insekten in Herbstblumen und Gräser in schlichtem Reif. Bez.: *Kinai, Bewohner der Provinz Echizen* wie 640.

655 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. Pflaumenblüten und Knospen in vollrunder Arbeit. Bez.: *Kinai, Bewohner der Provinz Echizen* wie 640.

656 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, in Gestalt einer Languste im Rund in fast vollrunder Arbeit. Bez.: *Kinai, Bewohner der Provinz Echizen* wie 640.

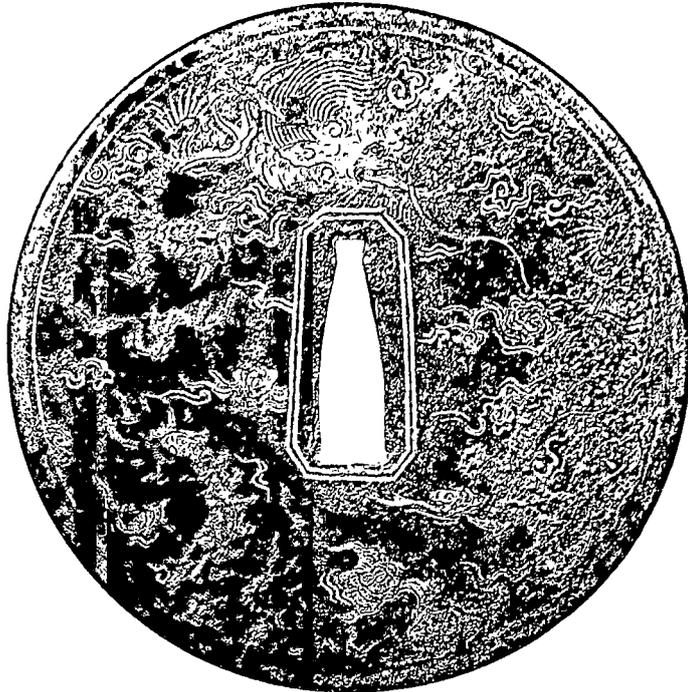
657 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, mit Aoiblättern in vollrunder Arbeit. Bez.: *Kinai, Bewohner der Provinz Echizen* wie 640.

658 DAISHŌ-TSUBA aus Eisen, durchbrochen, mit Pflaumenblüten, Kiefernadeln und drei Koto-Stegen, von schlichtem Reif umspannt. Bez.: *Kinai, Bewohner der Provinz Echizen* wie 640. 19. Jahrh.

659 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, mit im Wasser wachsendem blühenden Lotus und Frosch in vollrunder Arbeit. Bez.: *Tadashi, Bewohner der Provinz Echizen* 越前住忠作.

660 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, mit blühenden Chrysanthemen in vollrunder Arbeit, von schlichtem Reif umspannt. Bez.: *Hirotsugu, Bewohner der Provinz Echizen* 越前府住廣次作. Haruta-Schule.

661 TSUBA aus Eisen, mit einem Pfau in durchbrochenem Relief. Bez.: *Kogitsune, Bewohner der Provinz Echizen* 越前住小狐作之.



662

HIZEN

662 TSUBA aus Eisen. Auf der einen Seite blühende Paeonien, auf der anderen zwei Drachen in Wolken in gold- und silbertauschierter Arbeit. (Abb.)

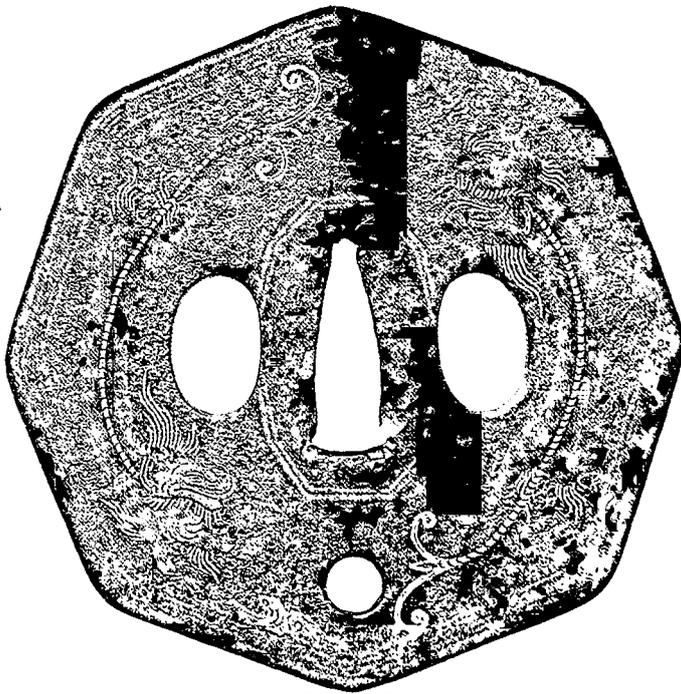
663 TSUBA aus Eisen. Auf der einen Seite Drache und Wolken, auf der andern Seite kleine Wolken in flacher Einlage von roter Bronze und Gold.

664 TSUBA aus Eisen. Auf der einen Seite zwei Drachen, Glückspieren und stilisierte Wellen, auf der andern Seite Gegenstände des Takaramono in Gold- und Silbertauschierung.

665 TSUBA aus Eisen. Auf der einen Seite zwei springende Shishi und Gitterwerk, auf der andern Seite zwei von vorn gesehene Shishi und Paeonienzweige in symmetrischer Anordnung in Silbertauschierung.



666



667

666 TSUBA aus Eisen. Auf der einen Seite zwei Drachen, auf der andern Seite Gegenstände des Takaramono in flacher Einlage von roter Bronze und Gold. (Abb.)

667 TSUBA aus Eisen, achteckig. Auf der einen Seite zwei Drachen, auf der andern Seite Gegenstände des Takaramono in flacher Einlage von roter Bronze, Gold und Silber. (Abb.)

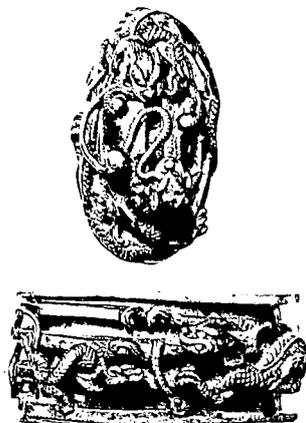
668 TSUBA aus Eisen mit dem Kampfe des Watanabe no Tsuna gegen den Oni am Stadttore Rashōmon in Relief, Goldtauschierung und Einlage von Silber und Bronze. Auf der Rückseite das Pferd Watanabes und umgeworfene Gabentafel. Bez.: *Hirokuni, Bewohner der Provinz Hizen* 肥州住廣國作.

669 TSUBA aus Eisen. In leicht erhabener Arbeit ein Baumstamm mit goldtauschierten Gräsern und in negativem Schattenriß ein fliegender Schmetterling. Bez.: *Katsunobu, Bewohner der Provinz Hizen* 肥州住勝誠作, auf der Rückseite: *Katsutsune* 勝常作 (wohl der Verfertiger des Eisens).

670 TSUBA aus Gelbmetall. In versenktem Relief zwei gegenübergestellte Drachen und Glückssperle, auf der Rückseite Welle. Rand mit sinnlos zusammengestellten lateinischen Buchstaben verziert. Bez.: *Kunishige, Bewohner von Hirado* 平戸國重造.

671 KOZUKA aus Shakudō. In versenktem Relief Drachen und Glückssperle. Auf dem Rande sinnlos zusammengestellte lateinische Buchstaben. Bez.: *Kunishige, Bewohner von Hirado* wie 670.

672 KOZUKA aus Gelbmetall. In hohem Relief ein Holländer, einen Jagdfalken auf der Hand. *Kunishige* zugeschrieben.



674

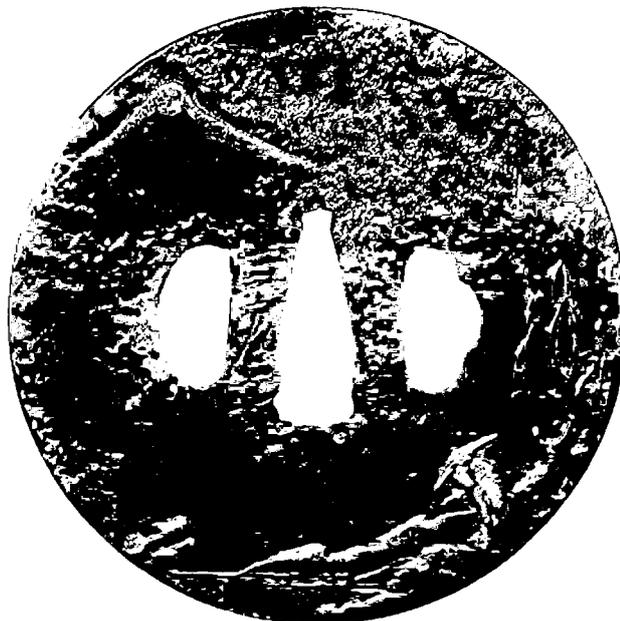
673 FUCHIKASHIRA aus Gelbmetall. In hohem Relief und Einlagen von Bronze auf dem Kopfstück ein Fächer und Wanderstab, auf der Zwinge ein Holländer mit einem mit Chrysanthemum gefüllten Blumenkorbe. *Kunishige* zugeschrieben.

674 FUCHIKASHIRA aus Gelbmetall. Auf spiralförmig laufendem Band spielende Drachen in hohem Relief. *Kunishige* zugeschrieben. (Abb.)

675 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, mit den sogenannten hundert Affen in vollrunder Arbeit. Bez.: *Mitsuhiro, Bewohner der Stadt Yagami in der Provinz Hizen* 肥前矢上住光廣.

676 TSUBA aus Gelbmetall, durchbrochen, mit den hundert Affen in vollrunder Arbeit. Bez.: *Mitsuhiro, Bewohner der Stadt Yagami in der Provinz Hizen* 肥州矢上住光廣.

677 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, mit abgefallenen Kirschblüten in vollrunder Arbeit. Bez.: *Mitsuhiro, Bewohner der Stadt Yagami in der Provinz Hizen* wie 676.



679

678 FUCHIKASHIRA aus Eisen, mit gefallenen Kirschblüten in hohem Relief. Bez.: *Mitsuhiro, Bewohner der Stadt Yagami* 矢上住光廣.

JAKUSHI

679 TSUBA aus Eisen. In Relief und Einlagen von Gold und Silber am Wasser stehender Reiher und Weide, auf der anderen Seite vom Wind gepeitschter Bambus in Goldtauschierung. Bez.: *Jakushi Kizaemon* 若芝喜左衛門. Ende 17. Jahrh. (Abb.)

680 TSUBA aus Eisen. In Relief und Einlagen von zweifarbigen Gold chinesische Landschaft mit Brücke und Pagode auf Felsen im Mondschein. Bez.: *Jakushi Kizaemon* wie 679. Ende 17. Jahrh.



681

- 681 TSUBA aus Eisen. In Relief und Einlagen von Gold, Bronze und Shakudō Landschaft mit Gartenhaus unter Kiefer und Boot im Mondschein, auf der andern Seite vom Wind gepeitschter Bambus. Bez.: *Jakushi Kizaemon* wie 679. (Abb.)
- 682 TSUBA aus Eisen. In Relief und Einlagen von Shakudō, Silber und Gold Priester, an einem Seil einen Schädel nach sich ziehend, in gebirgiger Landschaft, auf der andern Seite knorriger Pflaumenbaum. *Im Stil des Jakushi.*
- 683 KOZUKA aus Eisen. In Relief und Einlagen von Silber und Gold der Fujinoyama und Drachen. Bez.: *Fūmshi Jakushi* 風雲子若芝.
- 684 TSUBA aus Eisen, mit einer chinesischen Landschaft in leichtem Relief. Einzelheiten in Goldeinlagen und Goldtauschierung. Bez.: *Jakushi in Nagasaki* 長崎住若芝.

685 TSUBA aus Eisen, mit chinesischer Landschaft in Relief, dreifarbiger Goldtauschierung und Einlagen von Shakudō und Gold. *Im Stil des Jakushi.*

KIAMI

- 686 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. Welle und Mondsichel in schlichtem Reif, Einzelheiten in Silber- und Goldtauschierung. Bez.: *Kiami* 其阿彌. 18. Jahrhundert.
- 687 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. Verschiedenartige Seemuscheln in schlichtem Reif, Einzelheiten goldtauschiert. Bez.: *Kiami Masahi* 其阿彌正比作. 18. Jahrh.
- 688 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. Tänzerhut und Flöte (?) in schlichtem Reif, Einzelheiten in Gold- und Silbertauschierung. Bez.: *Kiami* wie 686. 18. Jahrh.

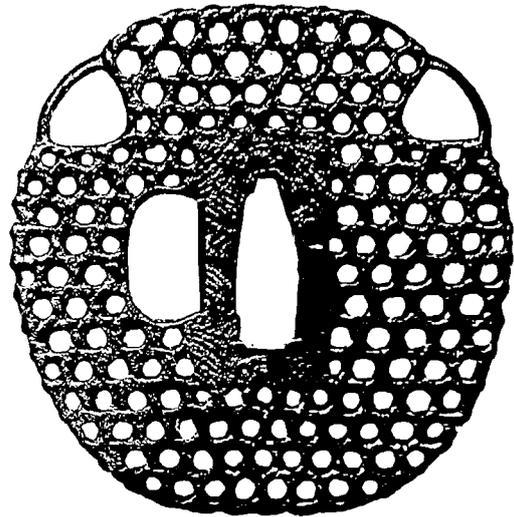
689 TSUBA aus Eisen, mit verschiedenen eingepreßten Stempeln in Gestalt von Schmetterlingen, Blüten und Münzen. 18. Jahrh.

VERSCHIEDENE MEISTER
IN NAGASAKI

- 690 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, mit Eichhörnchen in Traubenranken im Nambanstil. Bez.: *Sadaharu* 定治.
- 691 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, mit den sogenannten hundert Affen in vollrunder Arbeit in vergoldetem Reif. Bez.: *Heikichi*, *Bewohner der Stadt Nagasaki* 長崎住平吉.
- 692 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, mit den sogenannten hundert Affen in vollrunder Arbeit, Einzelheiten vergoldet. Bez.: *Sada Zenzō*, *Bewohner der Stadt Nagasaki* 長崎佐田千藏.



693



695

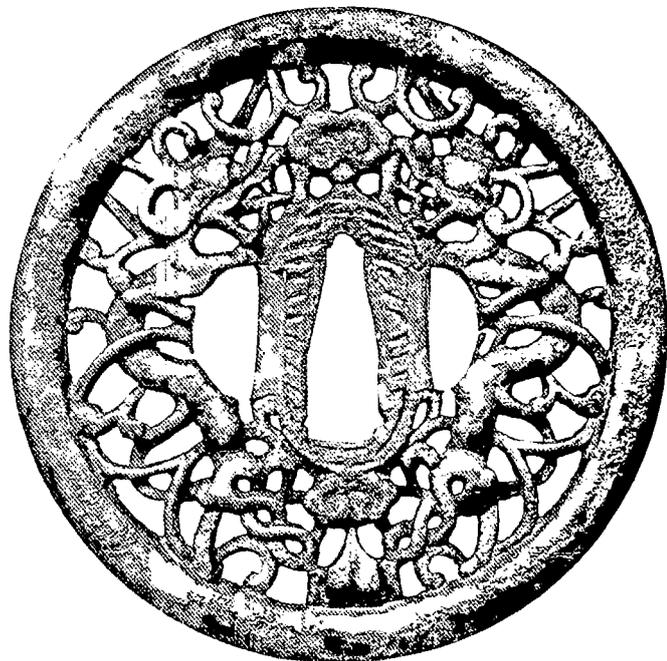
NAMBAN

693 TSUBA aus Eisen, achteckig, mit einer Durchbrechung und Blattornament in Silbertauschierung. *Korea.* (Abb.)

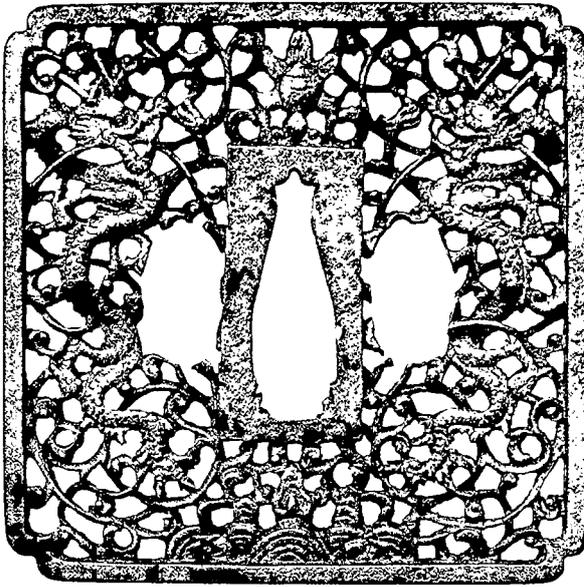
694 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, mit Drachen, Hōōvogel und langschwänzter Schildkröte in Rankengewirr, Rand durchbrochen. Bez.: *Kinchō, Bewohner von Kyōto* 洛陽住錦蝶. *Arbeit eines Koreaners.*

695 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, in Gestalt eines Blumenkorbs. *Kyōto-Arbeit. 16. Jahrh.* (Abb.)

696 TSUBA aus Eisen, durchbrochen und goldtauschiert, mit zwei in Ranken sich windenden Drachen, in schwerem Reif. *17. Jahrh.* (Abb.)



696



697

- 697 TSUBA aus Eisen, vierseitig, mit eingezogenen Ecken, durchbrochen und teilweise vergoldet. Zwei symmetrisch gestellte Drachen, die heilige Perle und Wellenornament in Rankengewirr. 17. Jahrh. (Abb.)
- 698 TSUBA aus Eisen, flach glockenförmig, mit silbertauschiertem Rankenmuster, auf der Innenseite Wasserpflanze mit Sternblüten in Silbertauschierung. 17. Jahrh.
- 699 TSUBA aus Eisen, mit Wulstrand. Auf der einen Seite stilisierte Paeonienranken, von Maeanderborte eingefasst, auf der andern Seite geometrisches Muster und Wolken in Silbertauschierung. 17. Jahrh.
- 700 TSUBA aus Eisen, in Form eines europäischen Stichblatts, mit silbertauschierten Blumen in versenktem Relief. 17./18. Jahrh.
- 701 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. Zwei silbertauschierte, symmetrisch gestellte Drachen und Glückssperle in Rankengewirr, von silbertauschiertem Rand umschlossen.
- 702 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, achteckig, mit goldtauschierten Drachen und Fischen in Rankengewirr.
- 703 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, mit zwei Drachen in Rankengewirr, Einzelheiten vergoldet. Bez.: 10 +.
- 704 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. Affe, Hirsch, Vogel, Wespe und Lotusfrucht in Rankengewirr.
- 705 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, mit kleinen Vögeln in Kiefer, Bambus und Pflaumenblüte.
- 706 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, mit Affen in Rankengewirr.
- 707 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, mit Drachen und Tiger in Rankengewirr.
- 708 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, teilweise vergoldet. Biene, Affe, Hirsch und Vogel in Rankengewirr. 18. Jahrh.
- 709 TSUBA aus Kupfer, durchbrochen und gold- und silberplattiert, in Gestalt eines europäischen Degenstichblattes; die Felder Eisen, mit Rankengewirr, durch das sich Drachen winden. 18. Jahrh.
- 710 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. In Rankengewirr Drachen in Wolken und zwei gegenübergestellte Hōōvögel in zweifarbiger Goldtauschiebung; gepulter Rand. 18. Jahrh.
- 711 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, teilweise mit Gold und Silber tauschiert. Zwei im Wasser stehende Kraniche in Rankengewirr. 18. Jahrh.
- 712 TSUBA aus Eisen, durchbrochen und teilweise goldtauschiert. Bug einer chinesischen Kriegsdshunke. Gepulter Rand, Spiegel mit Drachen verziert. 18. Jahrh.
- 713 TSUBA aus Eisen, durchbrochen und teilweise vergoldet. Holzgittermuster. 18. Jahrh.

714 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. Zwei Schmetterlinge in Chrysanthemumblüten und Ranken. Einzelheiten in Silber- und Goldtauschierung. *Kyōto-Namban*.

715 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. Sechs gold- und silbertauschierte Schmetterlinge in Rankengewirr, von goldtauschiertem Reif umschlossen. *Kyōto-Namban*. (Abb.)

716 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. Zwei Chinesenknaben, der eine mit Löwenmaske, der andere eine Blume haltend in feinem Rankengewirr.

717 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. In sehr feinem Rankengewirr Blumen und zwei Knaben (einer geflügelt), von geperltem Rande umschlossen. (Abb.)

718 TSUBA aus Eisen, durchbrochen und teilweise goldtauschiert. Europäisches Wappen, Wolken und Drachen in Rankengewirr.

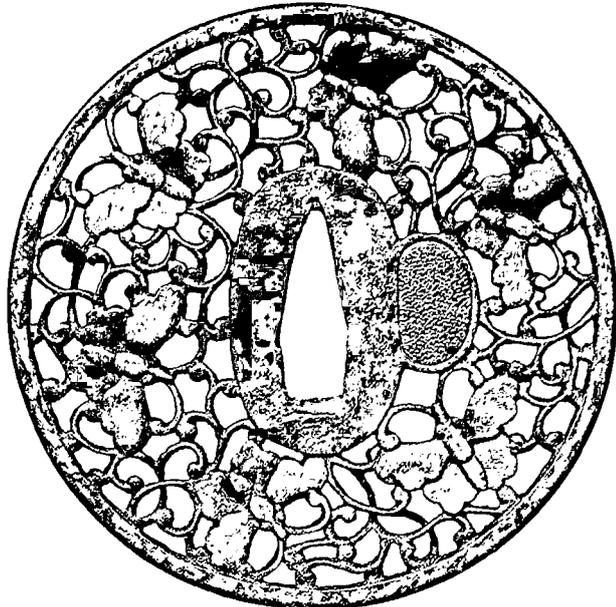
719 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. Zwei gegenübergestellte sich windende Drachen in Rankengewirr und Perle mit beweglichem Kern. Perle, Augen und Zähne vergoldet, der Spiegel mit Wolken verziert.

720 TSUBA aus Eisen. In ausgestochenem goldtauschierten Relief beiderseitig zwei gegenübergestellte Drachen, flammende Perle und Berg in goldtauschiertem Rand.

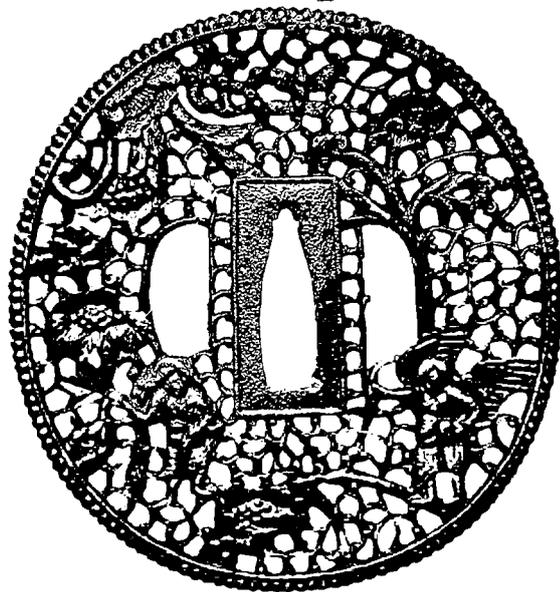
721 TSUBA aus Eisen. In verstärktem Rand einerseits Musikinstrumente, Fächer, Glückspferlen usw., andererseits Blumen und Ranken in Gravierung und Goldtauschierung.

722 KOZUKA und KŌGAI, Eisen, durchbrochen, Einzelheiten goldtauschiert, mit Klingen. *Nambanstil*.

723 KOZUKA aus Eisen, mit zwei Shishi in durchbrochenem Rankengewirr.



715



717



732

KYŌTO

- 724 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. Zusammenstellung von Chrysanthemumblättern und Schriftzeichen in positivem Schattenriß und einem Blumenwappen in negativem Schattenriß in schlichtem Reif. 17. Jahrh.
- 725 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, mit den sieben Glücksgöttern in fast vollrunder Arbeit, Einzelheiten aus Silber, Bronze und Shakudō. 17. Jahrh.
- 726 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, dünn, mit neun wappenartigen Kirschblüten in negativem Schattenriß. Bez.: *Tadatsugu* 忠次. Ende 17. Jahrh.
- 727 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. In vollrunder Arbeit zusammengeworfene Pfeilspitzen, von schlichtem Reif umschlossen. Bez.: *Tadatsugu* wie 726.
- 728 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, mit wappenartiger Kirschblüte und Rad in negativem Schattenriß. Bez.: *Tadatsugu* wie 726.
- 729 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. In vollrunder Arbeit drei schräg gelegte Stäbchen mit aufgezogenen Kaki-früchten und ein Affe, dessen Gesicht in Bronze eingelegt ist, in schlichtem Reif. 17. Jahrh.
- 730 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. In schlichtem Reif Affe unter Kaki-baum und großblättrige Pflanze in vollrunder Arbeit. 17. Jahrhundert.
- 731 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. In vollrunder Arbeit Boot im Schilf und Eisvogel unter Weide. 17./18. Jahrh.
- 732 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, mukkōförmig. In vollrunder Arbeit, Einlagen von Silber und Bronze und Goldtauschierung die Gattin Kamataris, eine frühere Fischerin, im Kampf um das von dem Meerdrachen geraubte Juwel. *Hiiragiya Mototake* 元武 zugeschrieben. (Abb.)
- 733 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, rund, in gleicher Technik und mit der gleichen Darstellung wie 732. *Hiiragiya Mototake* zugeschrieben.
- 734 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. In Relief, Einlagen von Bronze und Silber und Goldtauschierung Hōjō Tokiyori als Priester mit seinem Begleiter im Hause des Sano Tsuneyo, darüber das Pferd und die Waffen des Tsuneyo (Motiv des Nōspiels „Hachi no ki“). Auf der Rückseite gebirgige Landschaft und Wildgänse. *Hiiragiya-Meister*. 17./18. Jahrh.
- 735 TSUBA aus Eisen, durchbrochen und goldtauschiert. In vollrunder Arbeit eine Hecke, ein Gartenhaus und blühende Pflaume. *Hiiragiya-Meister*. 17./18. Jahrh.
- 736 TSUBA aus Eisen, durchbrochen und goldtauschiert. In fast vollrunder Arbeit zwei Hōōvögel in kahlen Bäumen. *Hiiragiya-Meister*. 18. Jahrh.

737 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. In vollrunder Arbeit Wildgänse im Röhricht und ein sitzender Sennin. Einzelheiten in Shibuichi- und Gold-Einlagen. *Hiragiya-Meister. 18. Jahrh.* (Abb.)

738 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. In vollrunder Arbeit die Sennin Kanzan und Jittoku mit Schriftrolle und Besen in Bambushain, die Gesichter in Shibuichi-Einlage. *Hiragiya-Meister. 18. Jahrh.*

739 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, mit zwei Kriegerern unter Kiefer in vollrunder Arbeit, Einzelheiten aus roter Bronze und Shibuichi. *Hiragiya-Meister.*

740 TSUBA aus Eisen. Kakibaum und zwei fliegende Wildgänse in vollrunder Arbeit, von goldtauschiertem Reif umschlossen. *Hiragiya-Meister. 18. Jahrh.*

741 TSUBA aus Eisen, in Gestalt eines Glycinenwappens in negativem Schattenriß, das durch stilisierte Wildgänse mit dem Spiegel verbunden ist. *Daigorō 大五郎 - Tsuba. 16./17. Jahrh.*

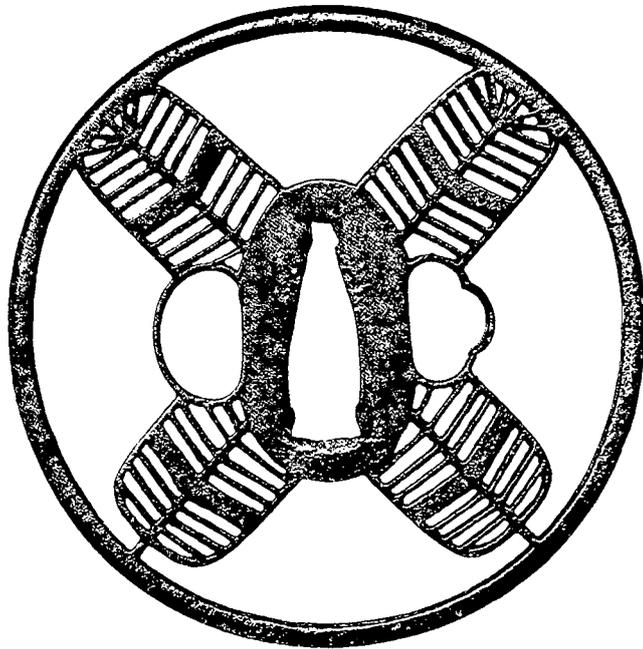
742 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, mit Wappen aus zwei Falkenfedern in schlichtem Reif. *Daigorō - Tsuba. 17. Jahrh.* (Abb.)

743 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, mit einer wappenähnlichen Zusammensetzung von Myōga (Ingwerart), Regenhüten und Kiriwappen. *Daigorō-Tsuba. 17./18. Jahrh.*

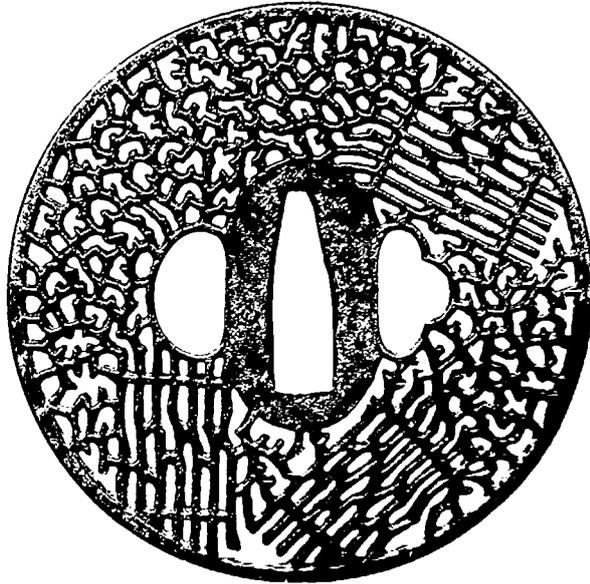
744 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, mit vollrunden Hagizweigen in schlichtem Reif. *Daigorō-Tsuba. 18. Jahrh.*



737



742

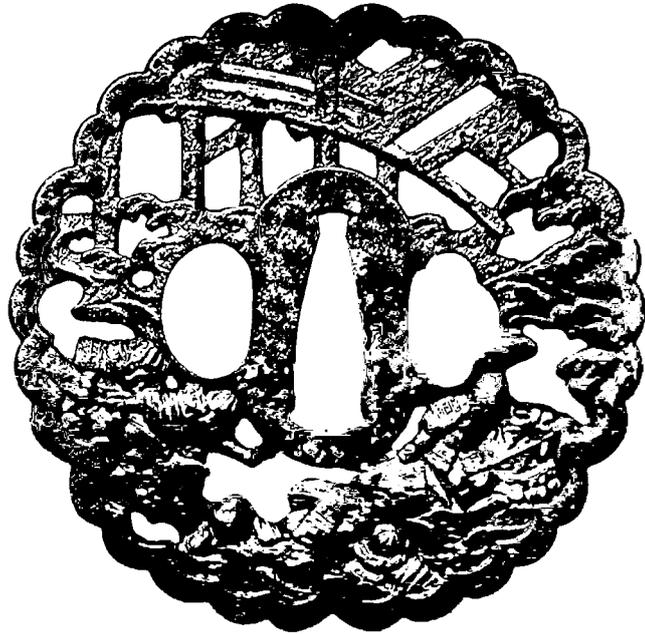


746

- 745 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, mit fünf Wasserrädern zwischen Wellen in positivem Schattenriß. *Daigorō-Tsuba*. 18. Jahrh.
- 746 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, mit drei Reisigbündeln in positivem Schattenriß. *Daigorō-Tsuba*. 18. Jahrhundert. (Abb.)
- 747 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. Reisigbündel und abgefallene Pflaumenblüten in positivem Schattenriß. *Daigorō-Tsuba*. 18. Jahrh.
- 748 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. Blühendes Schilf mit sitzenden und einfallenden Wildgänsen in positivem Schattenriß, unterbrochen von einem Wolkenstreifen mit fliegenden Wildgänsen in negativem Schattenriß. *Daigorō-Tsuba*. 18./19. Jahrh.
- 749 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. In schlichtem Reif dem Rund folgend zwölf Kiriwappen. 18. Jahrh.
- 750 TSUBA aus Eisen, chrysanthemumartig durchbrochen, der äußere Rand goldtauschiert. *Geschenk-Tsuba*. 18. Jahrh.
- 751 TSUBA aus Eisen, chrysanthemumartig durchbrochen, der äußere Rand goldtauschiert. *Geschenk-Tsuba*. 18. Jahrh.
- 752 TSUBA aus Eisen, in Gestalt eines Affen, der eine Muschel mit einem Taschenkrebs hält, in durchbrochener vollrunder Arbeit. Bez.: *Masahide, Bewohner der Provinz Yamashiro* 山城住正秀.

HIKONE

753 TSUBA aus Eisen, von mehrfach ausgebuchtetem Rand umschlossen. In Durchbrechung, vollrund gearbeitet und mit Einlagen verschiedener Metalle Episode aus der Schlacht bei der Uji - Brücke (1184). 17. Jahrh. (Abb.)



753

754 TSUBA aus Eisen. In Durchbrechung, vollrund gearbeitet und mit Einlagen verschiedener Metalle Episode aus den Tairakämpfen; Reiter und Fußvolk in Kiefernwald, unten ein Krieger im Wasser von einem Boot mit Kriegern verfolgt. 17. Jahrh.

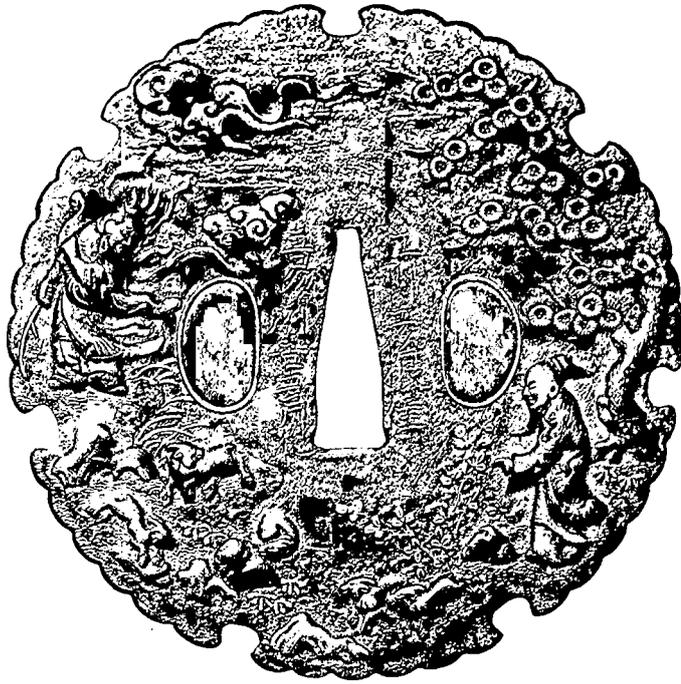
755 TSUBA aus Eisen. In Durchbrechung, vollrund gearbeitet und mit Einlagen verschiedener Metalle die Krieger Kagesuë und Takatsuna, den Ujifluß durchreitend, darüber die Brücke und Krieger in Kiefern. 17. Jahrh. (Abb.)



755

756 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. In vollrunder Arbeit und Einlagen verschiedener Metalle chinesischer Weiser mit Kind unter Kiefer, auf der sich ein Kranich niederläßt, links blühender Pflaumenbaum. Bez.: Sōheishi Shūten 藻柄子秀典 (Sōten I?).

757 TSUBA aus Eisen. In hohem Relief und Einlagen verschiedener Metalle Susano-ō-no Mikoto, dem achtköpfigen Drachen mit Sakeurnen beladene Schiffe darbietend, um das betrunkene Ungeheuer zu bewältigen. Am Ufer sitzend Kunisada Hime. Bez.: Sōheishi Nyūdō Sōten, Bewohner der Stadt Hikone in der Provinz Ōmi 江州彦根住藻柄子入道宗典製 (Sōten I?).



758

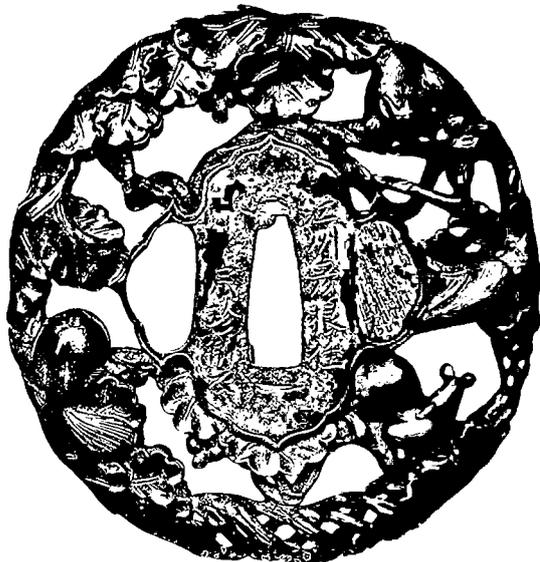
- 758 TSUBA aus Eisen, groß. In hohem Relief und Einlagen verschiedener Metalle einerseits der Sennin Kōshōhei mit seiner Ziegenherde und seinem Bruder Shōki unter Kiefer, andererseits der Sennin Shonken auf einem Schwert über Wellen fahrend unter blühendem Kirschbaum, links davon ein Wasserfall. Bez.: *Kitagawa Zengorō, Bewohner der Stadt Hikone in der Provinz Ōmi, gearbeitet aus Namban-Eisen* 江州彦根住喜多川善五郎作南蠻鉄冶之 (wahrscheinlich Sōten I.). (Abb.)
- 759 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. In vollrunder Arbeit und Goldeinlagen blühender Pflaumenbaum und sitzender Kranich aus Shibuichi und Gold. Bez.: *Sōheishi Nyūdō Sōten (II), Bewohner von Hikone* 彦根住藻柄子入道宗典鍛.
- 760 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. In hohem Relief und vollrunder Arbeit Drachen in Wolken. Einzelheiten vergoldet. Bez.: *Sōheishi Nyūdō Sōten (II)* 藻柄子入道宗典製.



767

- 761 TSUBA aus Eisen. In hohem Relief und Einlagen von Gold und Silber Chōryō zu Pferd auf Brücke unter Kiefer und Kōsekikō, den Schuh aus dem Wasser holend, von Drachen bedroht. Bez.: *Sōheishi Nyūdō Sōten, Bewohner der Stadt Hikone in der Provinz Ōmi* wie 757.
- 762 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. In Relief und Einlagen verschiedener Metalle Insekten in Herbstblumen. Bez.: *Sōheishi Nyūdō Sōten, Bewohner der Stadt Hikone in der Provinz Ōmi* wie 757.
- 763 FUCHIKASHIRA aus Shakudō. In hohem Relief und Einlagen verschiedener Metalle auf dem Kopfstück in Gestalt eines Vorhangs Heeresbanner und zusammengeworfene Bücher und Schriftrollen, auf der Zwinge Szene aus der Schlacht bei Dan-no-ura, wie Yoshitsune die acht Boote überspringt (Hassō-Tobi). Bez.: *Sōheishi Nyūdō Sōten (II)* wie 760.

- 764 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. In vollrunder Arbeit und Einlagen von Gold die Gottheit Idaten in Wolken, einen Oni, der sein Kleinod gestohlen hat, verfolgend. 17./18. Jahrh.
- 765 TSUBA aus Eisen, groß, mokröförmig, durchbrochen. In vollrunder Arbeit, von Wolken umgeben, Shōki auf Brücke, einen Oni tötend, unter der Brücke im Versteck ein zweiter Oni. *Kanenori* 包教 zugeschrieben.
- 766 TSUBA aus Eisen, mit gleicher Darstellung, aber kleiner und rund. *Kanenori* zugeschrieben.
- 767 FUCHIKASHIRA aus Shakudō. In hohem Relief und Einlagen verschiedener Metalle Szenen aus den Tairakämpfen. Auf dem Kopfstück Yoshitsune und Gefolge zu Pferd auf Hügel, an dessen Fuß man die Feste Ichino-tani sieht, auf der Zwinge Kampf im Wasser und Yoshitsune, seinen Bogen aus dem Wasser holend. Bez.: *Kaneishi Nomura Kanenori*, datiert *Kyōhō 9 (1724)* 享保九辰甲鷲時干英子野村包教. (Abb.)
- 768 FUCHIKASHIRA aus Shakudō. In Relief und Einlagen verschiedener Metalle auf dem Kopfstück chinesischer Weiser (Tōba) auf Esel mit Gefolge, auf der Zwinge chinesischer Weiser (Laotse), auf einem Stier reitend, und Lastträger unter Kiefern und Wolken. Bez.: *Kaneishi Nomura Kanenori* 干英子野村包教.
- 769 FUCHIKASHIRA aus Shakudō. In erhabener Arbeit und Einlagen verschiedener Metalle auf dem Kopfstück Donnergott in Wolken, auf der Zwinge vor Unwetter flüchtende Bauern mit Stier. Bez.: *Kaneishi Nomura Kanenori* wie 768.
- 770 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. In vollrunder Arbeit Hōōvogel über Kiriastrich im Rund. Einzelheiten gold-
- tauschiert. Bez.: *Yūmeishi Nomura Sōken*, *Bewohner der Stadt Hikone in der Provinz Ōmi* 江州彦根住幽明子野村宗顯製 (Schüler des *Kanenori*).
- 771 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. In fast vollrunder Arbeit Pferd und Affe im Rund, Einzelheiten aus Bronze und Gold. Bez.: *Yūmeishi Nomura Sōken*, *Bewohner der Stadt Hikone in der Provinz Ōmi* wie 770.
- 772 TSUBA aus Eisen. In durchbrochener, vollrunder Arbeit und Einlagen von Gold, Bronze und Shakudō zwei Sennin, der eine im Boot sitzend, der andere mit Kranich am Ufer stehend, unter Kiefer. Bez.: *Sōheishi Sōju*, *Bewohner der Stadt Hikone in der Provinz Ōmi* 江州彦根住藻柄子宗壽製.
- 773 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. In vollrunder Arbeit Boot, Wolken und Wellen, sowie Dichter (Hitomaro) unter Kiefer, darüber Anfang eines Uta: かのぼのと明石の浦の朝霧 [に鳥かくれゆく舟をしぞ思ふ] in positivem Schattenriß. Bez.: *Kitagawa Hidetsugu* 喜多川秀次.
- 774 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. In vollrunder Arbeit und Einlagen verschiedener Metalle chinesische Landschaft mit Wasserfall, Landhäusern in Kiefern und Wolken und drei reichgekleidete Chinesen zu Pferd auf Brücke. Bez.: *Taisandō*, *Bewohner der Stadt Hikone in der Provinz Ōmi* 江州彦根住對山堂.
- 775 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. In Relief und Goldeinlagen einerseits am Wasser spielende Tiger mit ihren Jungen, andererseits Tragkippe, Pilgerhut und Stab und kleine Hütte, auf der ein Hahn und eine Henne sitzen, unter Kiefern und Bambus. Bez.: *Keiseishi Mitsusada*, *Bewohner der Stadt Hikone in der Provinz Ōmi* 江州彦根住敬性子光定.



779



782

BIZEN

- 776 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. In vollrunder und goldtauschierter Arbeit zwei Jagdfalken auf Ständern mit langen Quasten. Bez.: *Genjushi Kadono Yukinaga, Bewohner der Stadt Hikone in der Provinz Ōmi* 江州彦根住立珠子門野往永製.
- 777 TSUBA aus Eisen, von goldenem Reif umspannt. In vollrunder Arbeit zwei in Wolken sich windende Drachen. Bez.: *Nagatake 壽武 und Kakihan in Goldtausia.*
- 778 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. In versenktem Relief und Goldtauschierung Blumenwagen mit blühenden Chrysanthemen in schlichtem Reif. Bez.: *Masanobu, Bewohner der Provinz Ōmi* 江州之住誠信製.
- 779 TSUBA aus Shakudō, durchbrochen, mit einer rundgelegten Weinrebe und spielenden Eichhörnchen in vollrunder Arbeit. Bez.: *Sōchin, Bewohner der Stadt Hikone in der Provinz Ōmi* 江州彦根住宗珍製. (Abb.)
- 780 TSUBA aus Eisen, mokkōförmig. Auf unebenem Grund in erhabener Arbeit und Einlagen von Silber und Gold der Glücksgott Hotei in Boot unter dem Monde. 17. Jahrhundert.
- 781 TSUBA aus Eisen, mokkōförmig mit aoi-förmigen Durchbrechungen. Auf unebenem Grund in erhabener Arbeit und Einlagen von Silber und Gold liegender Stier und Knabe, in den Wolken ziehende Wildgänse. 17. Jahrh.
- 782 TSUBA aus Eisen. In Relief und Einlagen von Gold und Silber die Glocke von Miidera an langem Seil in Wellen treibend. Bez.: *Hirao Masanori, Bewohner der Stadt Fukuyama in der Provinz Bizen.* 備州福山住平尾正則作. (Abb.)
- 783 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. Kiri-baum, aus dessen Krone ein Hōōvogel auffliegt, in goldtauschierem Reif. Bez.: *Hirao Masanori, Bewohner der Stadt Fukuyama in der Provinz Bizen* 備州福山平尾正則.

- 784 TSUBA aus Eisen mit zwei Eidechsen in erhabener Shakudōeinlage und Steinen und Wolken in Gold- und Silbertauschierung. Bez.: *Hirao Masanori, Bewohner von Heianjō* 平安城住平尾正則.

KII

- 785 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. Maulbeerblatt und Kiefernnadel in schlichtem Reif. Bez.: *Teimei (oder Sadatoshi), Bewohner der Provinz Kishū* 紀州住貞命.

- 786 TSUBA aus Eisen. In ganz flachem Relief ein Grabstein, ein Grabpfosten, menschliche Knochen und Schädel in Gräsern. Bez.: *Teimei, Bewohner der Provinz Kishū* wie 785.

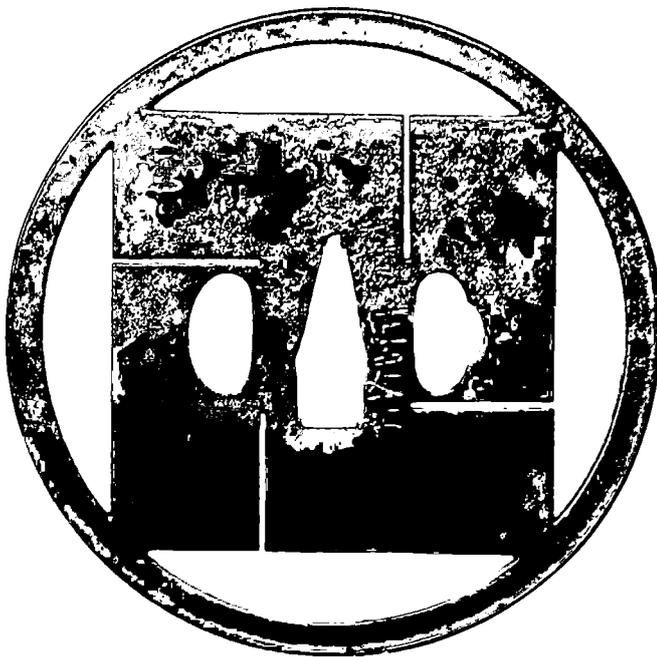
- 787 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. In schlichtem Reif zwei Welse in vollrunder Arbeit. Bez.: *Teimei, Bewohner der Provinz Kishū* wie 785.

- 788 TSUBA aus Eisen, mokröförmig, mit einer Glückspferle in negativem Schattenriß und zwei runden Durchbrechungen. Bez.: *Teimei, Bewohner der Provinz Kishū* wie 785.

- 789 TSUBA aus Eisen mit dem Umriss eines springenden Pferdes in Gold- und Shibuichi-Einlage. Bez.: *Teimei, Bewohner der Provinz Kishū* wie 785.

- 790 TSUBA aus Eisen. In negativem Schattenriß, Gravierung und Silbertauschierung zwei große Blätter und Hagi. Bez.: *Teimei, Bewohner der Provinz Kishū* wie 785.

- 791 TSUBA aus Eisen, durchbrochen mit einem Tragkorb und drei Tsutablättern in durchbrochenem Relief (Tsuta-no Hosomichi). Bez.: *Tsunefusa, Bewohner der Provinz Kishū* 紀州住常房.



793

- 792 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. In schlichtem Reif verschiedene Kopfbedeckungen in vollrunder Arbeit. Bez.: *Takehara Tomomasa in Nanki* 南紀武原友正造.

TAMBA

- 793 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. Svastika (Manji) in schlichtem Reif. Bez.: *Sadamasa, Bewohner der Provinz Tamba* 丹州住定正. (Abb.)

- 794 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. Torii und drei Kiriblätter in negativem Schattenriß. Bez.: *Sadamasa, Bewohner der Provinz Tamba* wie 793.

- 795 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. Stier in rundgelegtem Seil in fast vollrunder Arbeit. Bez.: *Sadamasa, Bewohner der Provinz Tamba* wie 793.



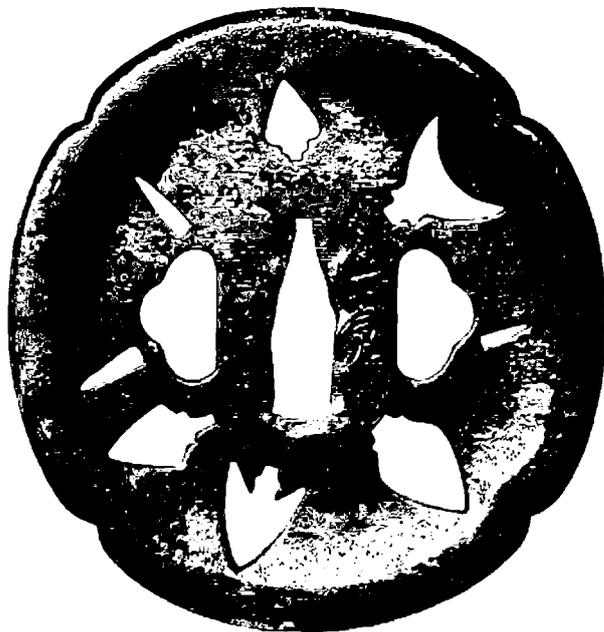
796

**STICHBLÄTTER
VERSCHIEDENER PROVINZEN
UND MEISTER**

- 796 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. Auf holzartig gemasertem Grunde Tsutaranken in zweifarbiger Goldtauschierung und fünf Flaschenkürbisse in negativem Schattenriß. Bez.: *Shōginshi Shigehiro, Bewohner der Stadt Uēda in der Provinz Shinano* 信州上田佐松吟子重寛. (Abb.)
- 797 TSUBA aus Eisen, mōkkōförmig, holzartig gemasert, mit zwei großen geschnörkelten Hitsulöchern. Bez.: *Shigehiro, Bewohner der Stadt Uēda in der Provinz Shinano* 信州上田佐重寛.
- 798 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, mit einem Spinnengewebe und einem Schmetterling in negativem Schattenriß. Bez.: *Minamoto Masaharu, Bewohner der Stadt Morioka* 盛岡住源正春作 (Provinz Rikuchū).

- 799 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, in Gestalt einer Chrysanthemumblüte, zwischen deren durchbrochenen Blumenblättern Kiefernadeln und -zapfen gestreut sind. Bez.: *Kobayashi Yashirō Akishige, Bewohner der Provinz Izumo* 雲府住小林彌四郎藝重作.
- 800 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. In vollrunder Arbeit, von schlichtem Reif umspannt, zwei spielende Pferde unter blühendem Kirschbaum. Bez.: *Tani Toyohisa, Bewohner der Provinz Izumo* 雲州住谷豊久作.
- 801 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. Wappenähnliche Zusammenstellung von vier Eichenblättern und fünf Pflaumenblüten. Bez.: *Vasall von Mineyama in Tango* 丹州峯山士.
- 802 TSUBA aus Eisen mit Nasufrüchten in negativem Schattenriß auf rauhem Grund. *Nobuaki, Bewohner der Stadt Kuwana (Ise)* zugeschrieben.
- 803 TSUBA aus Eisen mit zwei Libellen in negativem Schattenriß. Bez.: *Nobutoki, Bewohner der Stadt Kuwana (Provinz Ise)* 桑名住信時.
- 804 TSUBA aus Eisen mit einer Krabbe und Wasserstreifen in negativem Schattenriß. Bez.: *Dainusōjin Munetomo in der Provinz Ise* 勢州住大無双人宗友作.
- 805 TSUBA aus Eisen mit blühenden Iris und einer fliegenden Schwalbe in negativem Schattenriß. Bez.: *Kurume Kazumasa, Bewohner der Stadt Kurume (Provinz Chikugo)* 久留米住桑野數正.
- 806 TSUBA aus Eisen mit unebenem Grund und drei runden Durchbrechungen. Bez.: *Nara Kaji Sadatsuna* 奈良鍛冶貞綱.
- 807 TSUBA aus Eisen von gewölbter Form, in Gestalt eines Korbgeflechtes mit vier aoi-förmigen Durchbrechungen. Bez.: *Sadayuki, Bewohner der Stadt Nagoya* 金城下住貞之造.

- 808 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. In vollrunder Arbeit und Goldtauschierung Tiger, Drache, Pflaumenblüte und Bambus in goldtauschiertem Rand. Bez.: *Ichiënschi, Bewohner der Provinz Yamashiro* 山城國一燕子彫之.
- 809 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. In vollrunder Arbeit und Gold- und Silbertauschierung der chinesische Weise Kōsekikō über Brücke reitend, darunter Chōryō mit dem verlorenen Schuh Kōsekikō's und Drache. Bez.: *Kwaiinshi Kashō, Bewohner der Provinz Mutsu* 陸奥住會陰子可笑作.
- 810 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. In Relief Hahn auf Trommel in schlichtem Reif. Bez.: *Kuinaga* 國永 (Edo).
- 811 TSUBA aus meliertem Eisen (Mokume), durchbrochen, mit zwei Sätteln in schlichtem Reif. Bez.: *Kuinaga* (Edo) wie 810.
- 812 TSUBA aus Eisen, mit Kriegsfächer in Durchbrechung und Rüstungsmaske, Steigbügel und Schöpflöffel in Relief und Goldeinlagen, auf der Rückseite zwei Pfeile. Bez.: *Kunishige (?)* 國重 (?).
- 813 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. In Relief und Einlagen von Silber und Bronze der Fujinoyama in Wolken und am Fuße des Berges wachsende Kiefern. Bez.: *Masanobu* 正信.
- 814 TSUBA aus roter Bronze. Auf gekörntem Grund in Relief Kiefern im Rund. Bez.: *Masanari in Ōake, Tochiki, Provinz Ōmi* 江州朽木大明寓祇業 und Kakihan.
- 815 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, in Gestalt eines spiralisch gelegten Halmes. Bez.: *Yoshu Matsuyama shin Kunisumi* 豫州松山臣國住 (Samurai des Daimyō von Matsuyama in Iyo). 18. Jahrh. (Shōami-Schule.)
- 816 TSUBA aus Eisen, wie vorstehend, etwas kleiner. Bez.: *Sakurake shin Toshihiro* 佐倉家臣等廣 (Samurai des Daimyō von Sakura, Provinz Shimōsa). 18. Jahrh.
- 817 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, mit den sogenannten „hundert Affen“ in Relief und Gravierung. Bez.: *Michishige, Bewohner von Akasaka in der Provinz Ōmi, datiert Kwampō 2, 6ter Monat (1742)* 江州赤坂道重寛保壬戌六月日.
- 818 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. In vollrunder Arbeit blühender Pflaumenbaum mit einem kleinen Vogel. Bez.: *Ippōsai Homin* 一方齋豐眠作.
- 819 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, in Gestalt von fünf ins Rund gestellten Nasufrüchten in vollrunder Arbeit. Bez.: *Yoshioka Ippūshi* 吉岡一風子.
- 820 TSUBA aus Eisen. In Relief und Einlagen verschiedener Metalle Reiher auf Trauerweide am Bach. Bez.: *Kaneshige* 兼重.
- 821 TSUBA aus Eisen mit einer chinesischen Landschaft in Relief (im Stil der Arbeiten der Provinz Nagato). Bez.: *Tomoyoshi in Edo* 東都住人友祥. 17./18. Jahrh.
- 822 TSUBA aus Eisen. In negativem Schattenriß und fadendünner Durchbrechung Fuchs unter Trauben. Bez.: *Masayuki, Bewohner von Tōto (Edo), datiert Bunkwa 11, 2. Monat (1814)* 東都住正行作之文化十一年二月.
- 823 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, mit vier symmetrisch gestellten Wappen in schlichtem Reif. Bez.: *Kunihiro, Bewohner der Provinz Bushū* 武州住國廣作.
- 824 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, in Gestalt einer rundgelegten Languste in vollrunder Arbeit. Bez.: *Masakatsu, Bewohner der Provinz Bushū* 武州住正克.
- 825 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. Mond in Wolken und ziehende Wildgänse in ausgesägter Arbeit. Bez.: *Tokinaga in Edo* 江府住辰壽 (Itō-Schule).



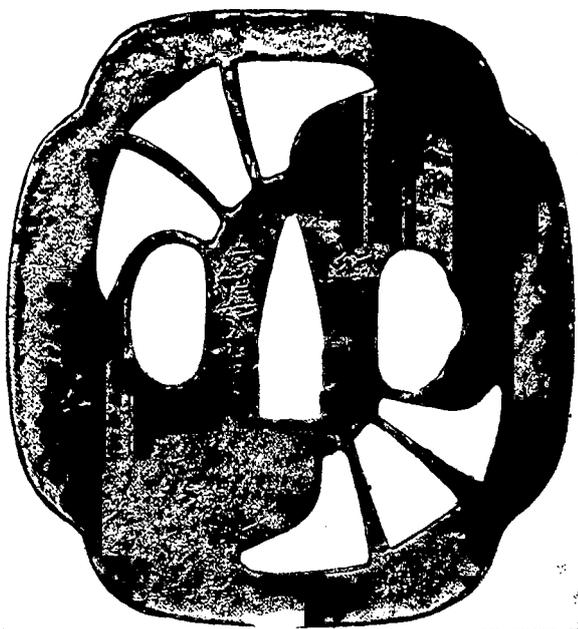
839

- 826 TSUBA aus Eisen, mit einem Hahn auf Trommel in durchbrochenem Relief. Bez.: *Tokinaga in Edo* wie 825.
- 827 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. In vollrunder Arbeit Hecke mit Tsutaranken in schlichtem Reif. Bez.: *Gotō Tsunemasa* 後藤常正 und *Kakihan*. Anfang 19. Jahrh.
- 828 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. In vollrunder Arbeit wachsender Bambus in schlichtem Reif. Bez.: *Gotō Tsunemasa in der Provinz Bushū* 武州住後藤常正.
- 829 FUCHIKASHIRA aus Silber mit blühenden Chrysanthemen in flacher Shakudō-Einlage. Bez.: *Gotō Tsunemasa* wie 827.
- 830 TSUBA aus Eisen mit einem Drachen in Wellen in hohem Relief und Einlagen von Gold. Bez.: *Tsunemasa* 常正 und *Kakihan*.
- 831 TSUBA aus Eisen, mit zwei einfallenden Wildgänsen in Silhouette, der Grund strahlenförmig graviert (*Amidayasuri*). Bez.: *Moriyuki*, *Bewohner von Tamagawa* たま川住守之.

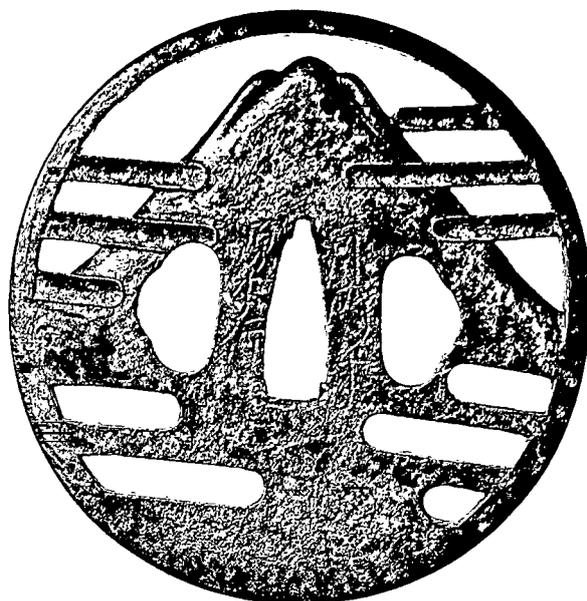
- 832 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. Rundgelegte vollrunde Languste. Bez.: *Tōkai Sekiho* 東海積歩.
- 833 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. Zwei Karpfen im Rund in vollrunder Arbeit. Bez.: *Sadanao* 貞直.
- 834 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. In schlichtem Reif Bambus in positivem Schattenriß. Bez.: *Haruma* 春馬.
- 835 TSUBA aus Eisen. Rundgelegte Reishähre in positivem Schattenriß. Bez.: *Juchiku* 壽竹. 19. Jahrh.
- 836 TSUBA aus Eisen, mit blühendem Schilf und fliegenden Wildgänsen in scharfgeschnittenem Relief. Bez.: *Bansuiken Okabe Tadamasa* 晩翠軒 岡部忠正作. 19. Jahrh.

SCHWERTFEGER

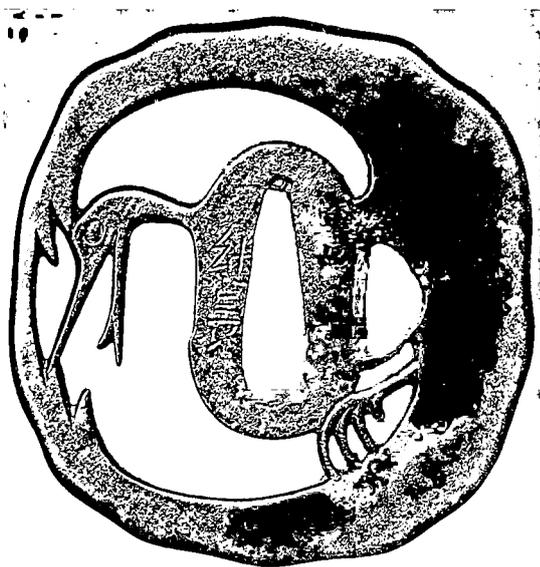
- 837 TSUBA aus Eisen. Auf punktiertem Grunde in negativem Schattenriß zwei Grabsteine und Blütenwappen. 16/17. Jahrh.
- 838 TSUBA aus Eisen. In negativem Schattenriß drei ganze und zwei halbe Kirsch- und Pflaumenblüten auf strahlig gestricheltem Grund (*Amidayasuri*).
- 839 TSUBA aus Eisen mit verstärktem Rande und fünf Pfeilspitzen in negativem Schattenriß. Bez.: *Kazuhiro* 一廣. (Abb.)
- 840 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, in Gestalt eines kreisförmig durcheinander laufenden Bandes. Bez.: *Mizuta Kunishige* 水田國重.
- 841 TSUBA aus Eisen, mit einem Shōjō (sagenhaften Trunkenbolde), der auf einer Sakeurne tanzt; auf der Rückseite hohe Welle und Mond in flachem Relief. Einzelheiten aus Gold. Bez.: *Yoshitsune* 義胤. 19. Jahrh.



842



844



845

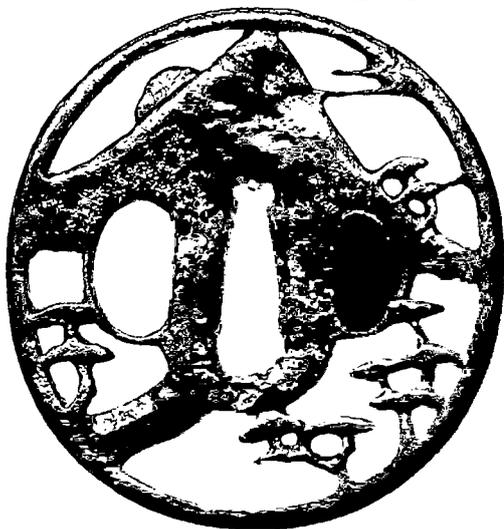
842 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, mit gravierten Tsutaranken und Teilen eines Rades (?) in negativem Schattenriß. Bez.: *Hosokawa Masanaga* 細川正長造. (Abb.)

843 TSUBA aus Eisen mit um den kreisrunden Spiegel gelegten Donnerkugeln. Bez.: *Nara Shōzaemon* 奈良小左衛門作.

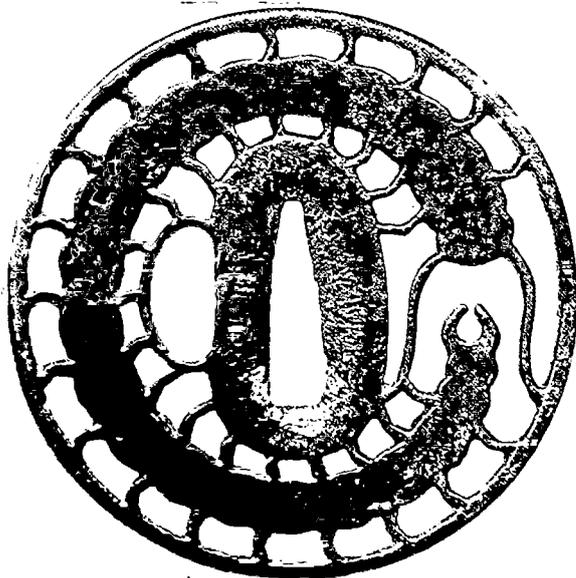
844 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, mit dem Fujinoyama in Wolken. Bez.: *Kawachi no Kami Minamoto Motoyuki*, Schwertschmied 河内守源本行刀作人. Ende des 17. Jahrh. (Abb.)

845 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, in Gestalt eines von der Seite gesehenen Kranichs, dessen Flügel das Rund schließen. Bez.: *Tsugunaga* 繼長. (Abb.)

846 TSUBA aus Eisen, mokkōförmig und gewölbt, mit strahlenförmigen Graviertstrichen (Amidayasuri) auf unebenem Grund. Bez.: *Kinoshita Kanemaki*, Bewohner der Provinz Kaga 加州住木下兼卷作.



853



854

847 TSUBA aus Eisen, mit vier Durchbrechungen, einem Manji und einem Suwama-Wappen in Durchbrechung. Bez.: *Tadayoshi* 忠吉.

848 TSUBA aus Eisen. In erhabener Arbeit und tiefer Gravierung auf der einen Seite Drache, ein Schwert umklammernd (Kurikararyō), und aufflackernde Glückssperle, auf der anderen Seite ein Höövogel. Bez.: *Tadanaga*, *Bewohner der Provinz Hizen*, und *Mutsuno Kami Tadayoshi*, datiert *Kwambun 10 (1670)* 肥前國住忠長陸奥守忠吉寛文十年.

849 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, mit verstärktem Rand, Spuren von Vergoldung und fünf Grabtafeln in negativem Schattenriß. Bez.: *Tadanaga* 忠長.

850 TSUBA aus Eisen mit zwei Pfeilspitzen in negativem Schattenriß. Bez.: *Masakatsu in Sakura* (Prov. Shimōsa) 佐倉住正勝.

851 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. In negativem Schattenriß dreimal ein Blütenwappen. Bez.: *Nobutaka* 信高 (Owari).

UNBESTIMMTE TSUBA 16.—18. JAHRHUNDERT

852 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, mit einem Ornament in schlichtem Reif und Spuren von Vergoldung.

853 TSUBA aus rauhem Eisen, durchbrochen, mit dem Fujinoyama und Kiefern in positivem Schattenriß. (Abb.)

854 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, mit einem rundgelegten Tausendfuß in positivem Schattenriß. (Abb.)

855 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, mit einem Regenhut mit langen Schnüren, einer Tragkippe und Tsutaranken (*Tsuta-no Hosomichi*) in positivem Schattenriß, von schlichtem Reif umschlossen.

856 TSUBA aus Eisen mit einer Kiri- und einer Glycinenblüte in negativem Schattenriß.

857 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, mit zwölf verschiedenen in einen Kreis gestellten Wappenrunden.

858 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, mit blühender Pflaume in positivem und negativem Schattenriß in schlichtem Reif. (*Vielleicht Suruga.*)

859 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, mit den Schriftzeichen 極樂のうちならばこそあしからぬ, Gräsern und einer Lanze in positivem Schattenriß in schlichtem Reif.

860 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, mit zwei Steigbügeln im Grase. 16./17. Jahrh.

861 TSUBA aus Eisen mit einer Glycinenblüte und einem Kirschblütenwappen in Durchbrechung.

862 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, mit dem Rund folgenden stilisierten Wildgänsen und Wellen.

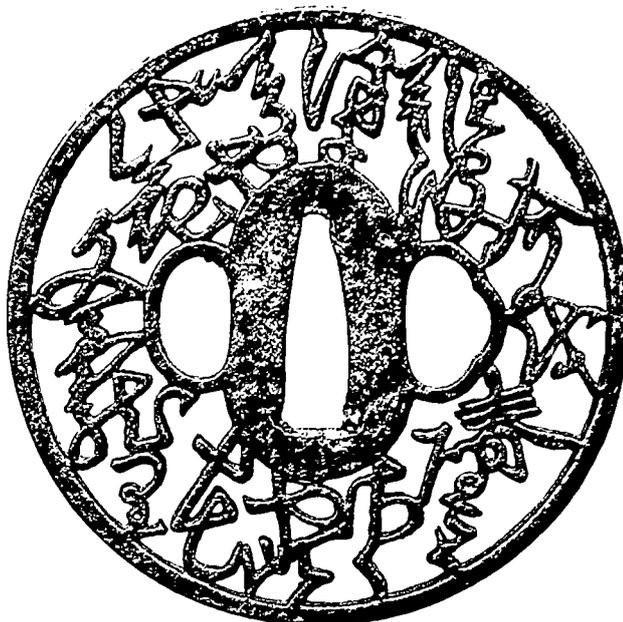
863 TSUBA aus Eisen, strahlenförmig durchbrochen.

864 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, mit bambusähnlichem Reif, der durch kleine Stäbchen mit dem Kern verbunden ist, und mit zwei durchbrochenen durcheinander laufenden Ringen.

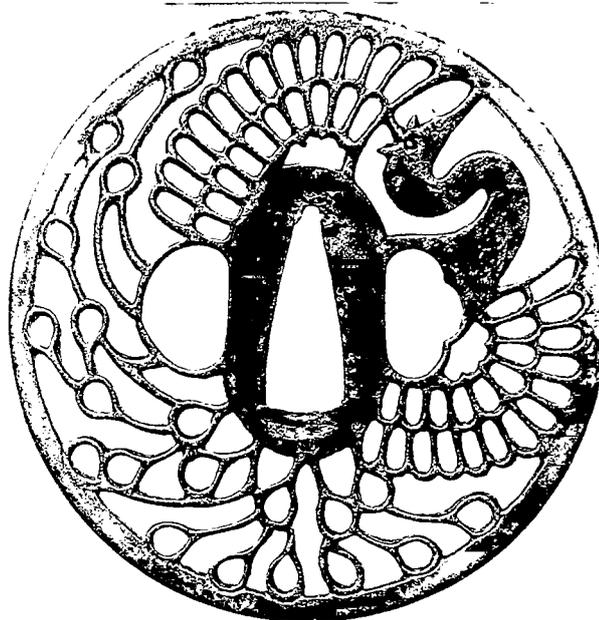
865 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, mit demselben Uta des Nintoku Tennō wie 217 in positivem Schattenriß in schlichtem Reif. (Abb.)

866 TSUBA aus Eisen, groß, rautenförmig, durchbrochen, in Gestalt von zwei gegenübergestellten fliegenden Kranichen.

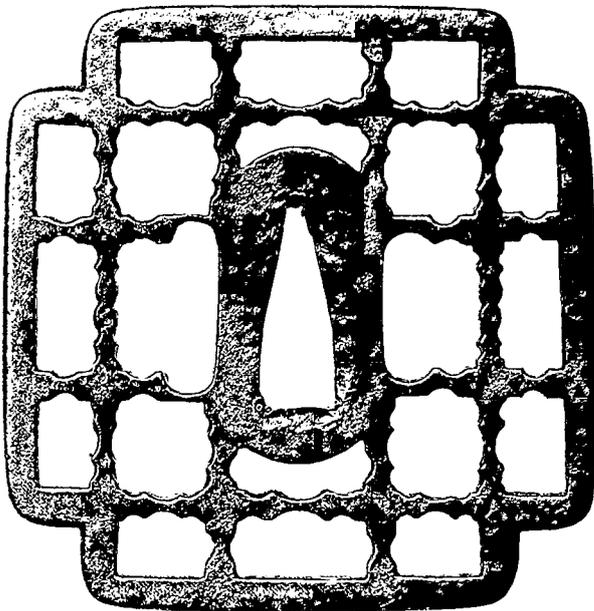
867 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, mit einem fliegenden Pfau in positivem Schattenriß in schlichtem Reif. (Abb.)



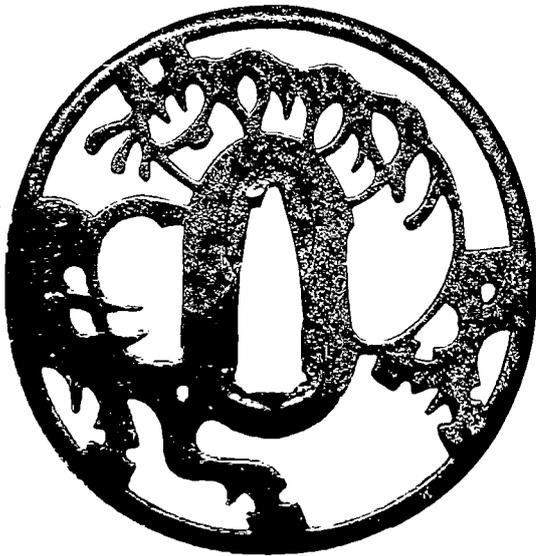
865



867



868



869

868 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. (Abb.)

869 TSUBA aus Eisen mit der Silhouette eines springenden Pferdes in schlichtem Reif. (Abb.)

870 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. In schlichtem Reif Gräser und zwei kleine Schmetterlinge. Einzelheiten vergoldet.

871 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, mit einem springenden Pferd in Spinnweben in vollrunder Arbeit, von schlichtem Reif umspannt.

872 TSUBA aus Eisen, mokkōförmig, mit einem Rautenblütenwappen in vielfacher Wiederholung in durchbrochener Arbeit.

873 TSUBA aus Eisen, strahlenförmig durchbrochen, die Hitsulöcher von zwei Regenhüten und einer Pflaumenblüte umschlossen.

874 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, mit Reisstroh, das an Bambusstangen zum Trocknen aufgehängt ist.

875 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, mit zum Trocknen aufgehängten Fischnetzen.

876 TSUBA aus Eisen mit der Silhouette eines Fensters und abgefallenen Kirschblüten in leichtem Relief. 17. bis 18. Jahrh.

877 TSUBA aus Eisen mit einem ausgesägten maeanderartigen Muster. 18. Jahrh.

878 TSUBA aus Eisen mit blühender Pflaume in positivem und negativem Schattenriß. 17./18. Jahrh. (Vielleicht Ōmi).

879 TSUBA aus Eisen mit zwei Insekten in Reliefeinlagen von Shakudō und roter Bronze. 18. Jahrh. (Vielleicht Mutsu.)

SCHWERTZIERATEN



880



884



891



893



895



897



899

GOTŌ HAUPTLINIE

YŪJŌ (MASAOKU) † 1512
1. Meister.

880 KOZUKA aus Shakudō in Gold-einfassung. Auf Nanako ein Kaki-zweig in Relief. Bez.: Yūjō, attestiert von *Mitsumori* (Gotō Keijō, 14. Meister) 紋祐乘光守 und Kakihan. (Abb.)

881 KOZUKA und KŌGAI aus Shakudō. Auf Nanako stilisierte Glycinen in Relief. Mit Attest von Gotō Mitsumori = Keijō, datiert Kyōwa 2 (1802).

SŌJŌ (TAKEMITSU) † 1538
2. Meister.

882 MITOKOROMONO aus Shakudō. Auf Nanako in Relief Handschuh mit langen Schnüren zum Tragen von Jagdfalken. *Gotō Sōjō* zugeschrieben.

883 KOZUKA aus Shakudō mit in Wellen schwimmenden langgeschwänzten Schildkröten in Relief. Bez.: *Sōjō*, attestiert von *Teijō* (9. Meister) 作宗乘程乘 und Kakihan.

884 KOZUKA aus Shakudō in Gold-einfassung. Auf Nanako in erhabener Einlage von Gold zwei Tausendfüße und Glückssperle. Bez.: *Sōjō*, attestiert von *Mitsuyoshi* (Gotō Shinjō, 15. Meister) 紋宗乘光美 und Kakihan. (Abb.)

885 MENUKI aus Shakudō, Weinranken darstellend, mit goldenen Tautropfen. Attest von Gotō Renjō (10. Meister), datiert Genroku 4 = 1691.

886 KŌGAI aus Shakudō. Auf Nanako zwei Rettiche in Relief und Gold- und Silberplattierung. Bez.: *Gotō Sōjō*, attestiert von *Mitsutaka* (Enjō, 13. Meister) 宗乗作光孝 und Kakihan.

- 887 KOZUKA aus Shakudō. Auf Nanako in Relief und teilweiser Goldplattierung zwischen blühenden Winden liegende Fächer. *Gotō Sōjō* zugeschrieben.

JŌSHIN (YOSHIHISA) † 1562

3. Meister.

- 888 KOZUKA aus Shakudō. Auf Nanako eine Kieferngruppe in hohem Relief. Bez.: *Jōshin*, attestiert von *Mitsutomo* (Gotō Renjō, 10. Meister) 紋乘眞光侶 und Kakihan.
- 889 KOZUKA aus Shakudō in Goldeinfassung. Auf Nanako Nasuzweig mit Früchten und Blüten in hohem Relief. Bez.: *Jōshin*, attestiert von *Tsūjō* (11. Meister) 紋乘眞通乘 und Kakihan.
- 890 KOZUKA aus Shakudō in Goldeinfassung. Auf Nanako fischende Kormorane in hohem Relief. Bez.: *Jōshin*, attestiert von *Mitsunaga* (Gotō Tsūjō, 11. Meister) 紋乘眞光壽 und Kakihan.
- 891 KOZUKA aus Shakudō in Goldeinfassung. Auf Nanako Fischgerät in hohem Relief. Bez.: *Jōshin*, attestiert von *Mitsutaka* (Gotō Enjō, 13. Meister) 紋乘眞光孝 und Kakihan. (Abb.)
- 892 KOZUKA aus Shakudō in Goldeinfassung. Auf Nanako blühende Clematis, teilweise goldplattiert, in hohem Relief. *Gotō Jōshin* zugeschrieben.

KŌJŌ (MITSUIYE) † 1620

4. Meister.

- 893 KOZUKA aus Shakudō in Goldeinfassung. Auf Nanako eine Flöte und drei Flötenmundstücke in Relief und Goldplattierung. Bez.: *Kōjō*, attestiert von *Mitsuyoshi* (Gotō Shinjō, 15. Meister) 紋光乘光美 und Kakihan. (Abb.)

TOKUJŌ (MITSUTSUGU) † 1631

5. Meister.

- 894 KOZUKA aus Shakudō. Auf Nanako Nötänzer und Maskenkasten in Relief und Einlagen von Gold und Silber. Bez.: *Tokujō*, attestiert von *Mitsutaka* (Gotō Enjō, 13. Meister) 德乘作光孝 und Kakihan.
- 895 KOZUKA aus Shakudō. Auf Nanako eine Schaubühne, der ein Hof tänzer zuschreitet, in Reliefeinlagen von Gold und Shakudō. Bez.: *Tokujō*, attestiert von *Mitsuyoshi* (Gotō Shinjō, 15. Meister) 德乘作光美 und Kakihan. (Abb.)
- 896 KŌGAI aus Shakudō. Auf Nanako Hündchen an einer langen Leine in Relief mit Gold- und Silberplattierung. *Tokujō* zugeschrieben.

EIJŌ (MASAMITSU) † 1617

6. Meister.

- 897 KOZUKA aus Shakudō in Goldeinfassung. In Relief ein von einem Drachen umschlungenes Schwert auf Wellen. Bez.: *Eijō*, attestiert von *Mitsutaka* (Gotō Enjō, 13. Meister) 紋榮乘光孝 und Kakihan. (Abb.)
- 898 MENUKI (Paar) aus Shakudō mit Einlagen von Gold und Silber. Die Helden Yoshitsune und Benkei im Kampfe. *Eijō* zugeschrieben.

KENJŌ (MASATSUGU) † 1663

7. Meister.

- 899 KOZUKA aus Shakudō in Goldeinfassung. Auf Nanako ein Helm mit langen Bändern in hohem Relief und Einlagen von Gold. Bez.: *Kenjō*, attestiert von *Mitsuyoshi* (Gotō Shinjō, 15. Meister) 紋顯乘光美 und Kakihan. (Abb.)
- 900 KOZUKA und KŌGAI aus Shakudō. Auf Nanako im Wasser stehende Lotosblätter und Schwalben in Relief und Plattierung von Gold und Silber. Bez.: *Kenjō*, attestiert von *Mitsunaga* (Gotō Tsūjō, 11. Meister) 顯乘作光壽 und Kakihan.



902



903



906



910



914



918



920

901 KOZUKA aus Shakudō. Auf Nanako drei Affen, welche einen großen Pfirsich schleppen, in Relief und Einlagen von Silber, Bronze und Gold. *Kenjō* zugeschrieben.

SOKUJŌ (MITSUSHIGE)

† 1631

8. Meister.

902 KOZUKA aus Shakudō in Gold-einfassung. Auf Nanako Krieger zu Pferd im Wasser, von einem zweiten Reiter verfolgt, und Brückenpfosten in Relief und Einlagen von Gold und Silber. Bez.: *Sokujō*, attestiert von *Mitsuaki* (Gotō Hōjō, 16. Meister) 即乗作光晃 und Kakihan. (Abb.)

TEIJŌ (MITSUMASA) † 1673

9. Meister.

903 KOZUKA aus Shakudō. Auf Nanako verschiedene Goldmünzen (Goban, Ōban und Ichibu) in Reliefeinlagen von Gold. Hierzu Attest von *Mitsutaka* (Gotō Enjō), datiert 1747. (Abb.)

904 KOZUKA UND KŌGAI aus Shakudō in Goldeinfassung. Auf Nanako als Oni verummte Tänzer mit Trommeln in Relief und Einlagen von Gold und Silber. *Teijō* zugeschrieben.

904a KOZUKA aus Shakudō mit einer erotischen Darstellung in Relief und Einlagen von Silber und Gold. Bez.: *Teijō*, attestiert von *Mitsuaki* (Hōjō, 16. Meister) 程乗作光晃 und Kakihan.

RENJŌ (MITSUTOMO) † 1709

10. Meister.

905 KOZUKA aus Shakudō in Gold-einfassung. Auf Nanako Reisig und Holzkohlenbündel in Relief und Gold- und Silberplattierung. Bez.: *Renjō*, attestiert von *Mitsuyoshi* (Gotō Shinjō, 15. Meister) 紋廉乗光美 und Kakihan.

906 KOZUKA aus Shakudō. Auf Nanako chinesischer Weiser in beschneitem Boot unter dem Monde in Reliefeinlagen von Silber und Gold. Bez.: *Gotō Renjō* 後藤廉乘 und Kakihan. (Abb.)

907 KOZUKA aus Shakudō in Goldeinfassung. Auf Nanako der Donnergott Raiden und der Windgott Fūten in Wolken in Relief und Einlagen von Gold und Silber. Bez.: *Renjō*, attestiert von *Mitsuyoshi* (Gotō Shinjō, 15. Meister) und Kakihan wie 905.

908 KOZUKA aus Shakudō. Auf Nanako zwei Brautenten und Wasserlauf in Relief und Einlagen von Silber und Gold. Bez.: *Renjō*, attestiert von *Mitsuyoshi* (Gotō Shinjō, 15. Meister) 廉乗作光美 und Kakihan.

TSŪJŌ (MITSUNAGA) † 1722

11. Meister.

909 KOZUKA aus Silber. Auf gekörntem Grund Bambusvorhänge (Sudare) in Reliefeinlagen von Gold. Bez.: *Gotō Mitsunaga* (Tsūjō) 後藤光壽 und Kakihan.

910 KOZUKA aus Shakudō. Auf Nanako zwei durch eine Tragstange verbundene Fischkörbe mit Langusten in Reliefeinlagen von Gold und Bronze. Bez.: *Tsūjō*, attestiert von *Gotō Mitsutaka* (Enjō, 13. Meister) 通乗作光孝 und Kakihan. (Abb.)

911 FUCHIKASHIRA aus Shakudō. Auf dem Kopfstück zwei, auf der Zwinge drei fliegende Hōō-Vögel in Relief und Einlagen von Gold und Silber auf Nanako. Bez.: *Gotō Mitsunaga* und Kakihan wie 909.

912 KOZUKA aus Shakudō. Auf Nanako Vogelfänger mit langer Leimrute in erhabener Einlage verschiedener Metalle. Auf der Rückseite zwei Spatzen in flacher Einlage von roter Bronze. Bez.: *Mitsunaga* 光壽 (Tsūjō).

JUJŌ (MITSUTADA) † 1742

12. Meister.

913 KOZUKA aus Shakudō. Auf Nanako springender Ziegenbock unter Kaki-
baum in Relief und Einlagen von Silber und Gold. Bez.: *Gotō Jujō* 後藤壽乘 und Kakihan.

914 KOZUKA aus Shakudō. Auf Nanako eine reife Reisähre in Relief und Goldplattierung. Bez.: *Gotō Mitsutada* (Jujō) 後藤光理 und Kakihan. (Abb.)

915 FUCHIKASHIRA aus Shakudō. Auf Nanako blühende Narzisse in Relief und Gold- und Silberplattierung. Bez.: *Gotō Mitsutada* (Jujō) und Kakihan wie 914.

ENJŌ (MITSUTAKA) † 1784

13. Meister.

916 KOZUKA UND KŌGAI aus Shakudō in Goldeinfassung. Auf dem Kozuka zwei, auf dem Kōgai ein laufender Kirin in Reliefeinlagen von Gold auf Nanako. Bez.: *Mitsutaka* 光孝 und Kakihan.

917 KOZUKA aus Shakudō in Goldeinfassung. Auf Nanako der Fujinoyama in Wolken in Relief und Silber-
einlage. Auf der Rückseite Gedicht: 青天忽見素羅笠檐中十五州. Bez.: *Gotō Mitsutaka* 後藤光孝 und Kakihan.

918 KOZUKA aus Shibuichi. Auf gekörntem Grunde fünf durch eine Schnur verbundene Magatama in Reliefeinlagen von Gold, Bronze und Silber. Bez.: *Gotō Mitsutaka* und Kakihan wie 917. (Abb.)

919 KOZUKA aus Shakudō. Auf Nanako zwei spielende Kirin und Wasserlauf in erhabener Goldeinlage. Bez.: *Gotō Mitsutaka* und Kakihan wie 917.

KEIJŌ (MITSUMORI) † 1804

14. Meister.

920 KOZUKA aus Shakudō. Auf Nanako drei Klappfächer in Relief und Einlagen von Gold. Bez.: *Gotō Mitsumori* 後藤光守 und Kakihan. (Abb.)



922



927



931



933



935



936

SHINJŌ (MITSUYOSHI) † 1835
15. Meister.

921 TSUBA aus Shakudō. Auf Nanako ein Kiefernast und junger Bambus in erhabener Arbeit. Einzelheiten aus Gold. Bez.: *Gotō Mitsuyoshi* 後藤光美 und Kakihan.

922 KOZUKA aus Shakudō in Gold-einfassung. Auf Nanako blühende Winde und Schmetterling in Relief und Einlagen von Silber und Gold. Bez.: *Gotō Mitsuyoshi* und Kakihan wie 921. (Abb.)

923 KOZUKA aus Shakudō in Gold-einfassung. Auf Nanako der Fujinoyama in Relief von Silber. Bez.: *Gotō Mitsuyoshi* und Kakihan wie 921.

924 KOZUKA aus Shakudō. Auf Nanako drei Fächer, auf denen Bambus, gefallene Kirschblüten und Schilf im Mondschein graviert sind, in Reliefeinlagen von Silber, Gold und Shibuichi. Bez.: *Gotō Mitsuyoshi* und Kakihan wie 921.

925 KOZUKA aus Shakudō in Gold-einfassung. Auf Nanako zwei Karpfen im Wasser in Reliefeinlagen von Gold und Silber. Bez.: *Gotō Mitsuyoshi* und Kakihan wie 921.

926 KOZUKA aus Shakudō. In Relief und Einlagen von Gold zwei Boote unter Segel in bewegter See. Bez.: *Gotō Mitsuyoshi* und Kakihan wie 921.

HŌJŌ (MITSUAKI) † 1856
16. Meister.

927 KOZUKA aus Shakudō in Goldeinfassung. Auf Nanako ein Wagen mit einem Wassereimer und Pflaumenblütenzweig in Relief und Einlagen von Gold und Silber. Bez.: *Gotō Mitsuaki* 後藤光晃 und Kakihan. (Abb.)

928 KOZUKA aus Shakudō in Goldeinfassung. Auf Nanako drei Klappfächer in Relief und Einlagen von Gold und Silber. Bez.: *Gotō Mitsuaki* und Kakihan wie 927.

NEBENLINIEN UND SCHÜLER

- 929 MITOKOROMONO aus Shakudō. In Relief und Einlagen von Silber und Gold auf Nanako in Wellen badende Raben. Bez.: *Gotō Denjō* 後藤傳乘 († 1712) und Kakihan.
- 930 KOZUKA aus Shakudō. In Relief und Einlagen von Gold und Silber auf Nanako drei Chinesenkinder, Steckenpferd spielend. Bez.: *Gotō Denjō* und Kakihan wie 929.
- 931 KOZUKA aus Shakudō. In Relief- einlagen von Silber und Gold auf Nanako ein Zweig mit großen und kleinen länglichrunden Knollen (Seetang?). Bez.: *Gotō Denjō* und Kakihan wie 929. (Abb.)
- 932 KOZUKA aus Shakudō. In Relief und Einlagen von Gold und Silber auf Nanako ein Köcher mit Pfeilen. Bez.: *Gotō Mitsuyoshi* 後藤光良 (Mitsutoshi, Sohn des Denjō) und Kakihan.
- 933 KOZUKA aus Shakudō. In Relief- einlagen von Gold und Silber auf Nanako Fischnetz nadel und Schnur. Bez.: *Unjō* 運乘 († 1691) und Kakihan. (Abb.)
- 934 MITOKOROMONO aus Shakudō. In Relief und Einlagen von Silber, Gold und Bronze auf Nanako die Glücksgötter Fukurokuju und Jurōjin mit Kranich, Hirsch und Schildkröte. Bez.: *Gotō Mitsuharu* 後藤光治 (Ekijō 益乘, Bruder des Etsujō) und Kakihan.
- 935 KOZUKA aus Shakudō. In Relief und Einlagen von Gold und Silber auf Nanako Besen mit Schriftrolle, Attribute der Sennin Jittoku und Kanzan. Bez.: *Gotō Ryūjō* 後藤隆乘 († 1723) und Kakihan. (Abb.)
- 936 KOZUKA aus roter Bronze. In Relief und Einlagen von Gold und Shakudō auf gekörntem Grund ein Musikinstrument (Shō). Bez.: *Gotō Mitsukuni* 後藤光邦 (Gotō Etsujō, gestorben 1708). (Abb.)
- 937 KOZUKA aus Shakudō. In Relief und Einlagen von Silber, Bronze und Gold auf Nanako eine erotische Darstellung. Bez.: *Mitsukuni* 光邦 (Gotō Etsujō).
- 938 KOZUKA aus roter Bronze. In Relief und Einlagen von Gold, Silber und Shakudō auf gekörntem Grunde ein Vogelfänger mit langer Leimrute. Bez.: *Gotō Shunjō* 後藤俊乘 (Sohn des Kwanjō, † 1721) und Kakihan.
- 939 KOZUKA aus Shakudō. In Einlagen von roter Bronze und Gold auf Nanako Drachen und Mondsichel. Bez.: *Gotō Kōran* 後藤光覽 (Bruder des Ichijō) und Kakihan.
- 940 KOZUKA aus Shakudō. In Relief und Einlagen von Gold und Silber auf Nanako von Wolken bedeckter Mond und fliegender Rabe. Bez.: *Gotō Injō* 後藤殷乘 († 1689) und Kakihan.
- 941 KOZUKA aus Shakudō. In Relief und Goldplattierung auf Nanako Inselgruppe mit einer Pagode und Segelboote. Bez.: *Gotō Taijō* 後藤泰乘 (Sohn des Sokujō, † 1701) und Kakihan.
- 942 FUCHIKASHIRA aus Shakudō. Auf Nanako in Relief und spärlicher Silber- einlage auf dem Kopfstück auf- fliegende Wildgans, auf der Zwinge Wasserlauf und beschneites Bambus- gras. Bez.: *Gotō Mitsuyasu* 後藤光保 und Kakihan. *Erste Hälfte des 19. Jahrh.*
- 943 KOZUKA aus Shakudō. Der Kampf zwischen Watanabe no Tsuna und einem Oni am Stadttor Rashōmon (Kyōto) in Relief und Einlagen von Gold und Silber auf Nanako. Links Watanabes Pferd und umgestürzte Anschlagtafel. Bez.: *Gotō Senjō* 後藤仙乘 († 1691) und Kakihan.



944



960



949

- 944 KOZUKA aus Shakudō in Goldeinfassung. Auf Nanako sieben Straßentänzer mit Fächern und großen, das Gesicht verdeckenden Hüten in Relief und Einlagen von Gold und Silber, rechts und links Zuschauer. Bez.: *Gotō Senjō* und *Kakihan* wie 943. (Abb.)
- 945 KOZUKA aus Shakudō. Der Donnergott Raiden in Wolken in Relief und Einlagen von Gold und Silber auf Nanako. Bez.: *Junjō* 順乘 († 1699) und *Kakihan*.
- 946 KOZUKA aus Shakudō. In Relief und Einlagen von Gold und Silber auf Nanako singender Vogel in blühendem Pflaumenbaum. Bez.: *Gotō Junjō* 後藤順乘 und *Kakihan*.
- 947 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. In vollrunder Arbeit Ginkgoblätter in schlichtem Reif, Einzelheiten vergoldet. Bez.: *Gotō Shunjō* 後藤春乘 (Sohn des Setsujō).
- 948 TSUBA aus Eisen. In Relief und Gold- und Silberplattierung der Held Watanabe no Tsuna im Kampfe mit einem Oni am Stadttor Rashōmon in Kyōto. Auf der Rückseite das Pferd Watanabes und Wolken. Bez.: *Gotō Seijō* 後藤清乘 (II). † 1750.
- 949 FUCHIKASHIRA aus Shakudō, sehr groß. In Relief und Einlagen von Gold auf dem Kopfstück Tiger im Sprung auf Bambusstamm beißend; auf der Zwinge zersplitterter Bambusstamm. (Abb.) Hierzu
- KURIGATA aus gelber Bronze in Gestalt einer Shishimaske mit silbernem Ring, der die Signierung trägt. Bez.: *Gotō Seijō* (III, † 1814) wie 948 und *Kakihan*.
- 950 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. In Relief drei Flöße mit blühenden Chrysanthemumästen in schlichtem Reif. Einzelheiten vergoldet. Bez.: *Gotō Seijō* (IV. oder V. Meister) wie 948 und *Kakihan*.
- 951 TSUBA aus Eisen. In Relief blühende Chrysanthemen in schlichtem Reif. Einzelheiten vergoldet. Bez.: *Gotō Harumitsu* 後藤春光 (Seijō VI.).
- 952 TSUBA aus Shakudō von ungewöhnlicher Form. In Reliefeinlagen von Silber, Gold und Shibuichi auf Nanako drei junge Hunde, auf der Rückseite eine Muschel und eine Schnur. Bez.: *Gotō Sesshinsai Seijō* 後藤雪心齋清乘 (VI) und *Kakihan*.

- 953 KOZUKA aus Shibuichi. In flacher Einlage verschiedener Metalle und Gravierung ein aus den zwölf Tieren des Tierkreises zusammengesetztes Monstrum. Bez.: *Gotō Kiyooki nach Entwurf von Tosen nach dem Original von Tanyū 探幽岡董川筆後藤清明 und Kakihan (Schüler des Seijō VI. ?).*
- 954 KOZUKA aus Shakudō. In Relief und Einlagen von Gold und Silber altes Paar und Kind, auf einer Bank sitzend und einem Tänzer zuschauend, der von einem Musikanten begleitet wird, rechts Kiefern, links Haus und Palme. *Gotō-Meister in Kyōto. 17. bis 18. Jahrh.*
- 955 KOZUKA aus Shakudō in Goldeinfassung. In Relief und Einlagen von Gold und Silber auf Nanako von vielen Zuschauern umringter Tänzer, rechts eine Brücke. *Gotō-Meister in Kyōto. 17./18. Jahrh.*
- 956 KOZUKA aus Shakudō in Goldeinfassung. In Relief und Einlagen von Gold und Silber auf Nanako durch eine Mauer von der Straße getrennter Hof, in dem eine zahlreiche Gesellschaft einem Nō-Tanz zusieht, auf der Straße Neugierige, die durch die Spalten des Tores etwas zu sehen versuchen. *Gotō-Meister in Kyōto. 17./18. Jahrh.*
- 957 KOZUKA aus Shakudō in Goldeinfassung. Auf Nanako in Relief das Takarabune (mit Schätzen beladenes Schiff) in Wellen, dem ein Kranich vorausfliegt. *Gotō-Meister in Kyōto. 18. Jahrh.*
- 958 KOZUKA aus Shakudō. In Relief und Gold- und Silberplattierung auf Nanako Jäger mit Jagdfalken, sich einem auf einem Astsitzenden Vogel nähernd. *Gotō-Meister in Kaga. 16./17. Jahrh.*
- 959 KOZUKA aus Shakudō in Goldeinfassung. In erhabener Einlage von Gold auf Nanako altes Paar auf einer Bank und spielende Kinder. *Gotō-Meister in Kaga. 17. Jahrh.*
- 960 KOZUKA aus Shakudō in Goldeinfassung. In Relief von Gold, Silber und Shakudō der Kampf zwischen Yoshitsune und Benkei auf der Gojō-Brücke. *Gotō-Meister in Kaga. 17. Jahrh. (Abb.)*
- 961 FUCHIKASHIRA aus Shakudō. In Reliefeinlagen von Shibuichi und Gold auf Nanako mit Winden bewachsene Hecke und kleiner Vogel. Bez.: *Kuwamura Jōkū 桑村淨空 (Hiroyoshi) und Kakihan. Zweite Hälfte des 17. Jahrh.*
- 962 FUCHIKASHIRA aus Shakudō. In Relief und Einlagen von Gold und Silber auf Nanako Spinne im Netz. Bez.: *Kuwamura Katsuhisa nach Vorlage von Sōjō 宗乗寫桑村克久彫之. Ende des 17. Jahrh.*
- 963 FUCHIKASHIRA aus Shakudō. In Relief und Einlagen von Silber, Gold und Bronze auf Nanako auf dem Kopfstück als Priester verkleideter tanzender Fuchs, auf der Zwinge Jäger im Versteck, eine Fuchsfalle bedienend. Bez.: *Kuwamura Katsuhisa 桑村克久 und Kakihan.*
- 964 KOZUKA aus Shakudō in Goldeinfassung. In Relief und Einlagen von Gold, Silber und Shakudō auf Nanako der Kampf zwischen Yoshitsune und Benkei auf der Gojō-Brücke. *Gotō-Meister in Kaga. 17./18. Jahrh.*
- 965 KOZUKA aus Shakudō. In Relief und Einlagen von Gold und Silber auf Nanako Hase und Affe einen Kleiderkasten tragend, vor ihnen eine Katze, welche der Affe zu haschen versucht und dabei hingefallen ist. *Gotō-Meister in Kaga. 18. Jahrh.*
- 966 KOZUKA aus Shakudō. In Relief und Einlagen von Gold und Silber auf Nanako eine Leiter, an der zwei Männer emporklimmen. *Gotō-Meister in Kaga. 18. Jahrh.*



969



972

- 967 KOZUKA aus Shakudō. In Goldplattierung und Silbereinlage auf Nanako Hase über Wellen und Vers: 泛月海上免浪走. *Gotō-Meister in Kaga. 17./18. Jahrh.*
- 968 TSUBA aus Shakudō. In Relief und Einlagen von Silber und Gold auf Nanako blühender Kirschbaum, eine Hecke, ein Torii und Kiefern. *Gotō-Meister in Kaga. 17. Jahrh.*
- 969 KOZUKA aus Shakudō. In Relief und Silbereinlage auf Nanako eine alte Kiefer und Mondsichel. Bez.: *Takeshima Nagataka 武島壽孝* (Ichiju, Schüler des Tsūjō) und Kakihan. † 1755. (Abb.)
- 970 FUCHIKASHIRA aus Shakudō. In Relief und Einlagen von Gold auf Nanako Torii, Hecke und Herbstblumen. Bez.: *Takeshima Ichiju 武島一壽* und Kakihan.
- 971 FUCHIKASHIRA aus Shakudō. In Relief und Einlagen von roter Bronze und Gold Taschenkrebse in Wellen. Bez.: *Gotō Mitsutomo 後藤光友. 18. Jahrh.*
- 972 KOZUKA aus roter Bronze. In Einlagen verschiedener Metalle auf gekörntem Grund Taiknochen, Muscheln und Eschenzweig. Bez.: *Nishibori Mitsukazu* (Schüler des Enjō) im 71. Jahre, datiert *Kwansei 4, 9ter Monat (1792) 寛政四壬子年九月日西堀光* und *行年七十一歳* und Kakihan. (Abb.)
- 973 KOZUKA aus Shibuichi. In flacher Einlage verschiedener Metalle die sieben Glücksgötter, hinter einer Wolke sitzend, so daß nur ihre Kopfspitzen oder ihre Attribute zu sehen sind. Bez.: *Tō Masutsune* (Schüler des Gotō Shinjō) datiert *Kaei Tori, 1. Monat (1849) 嘉永酉初春東益常* und Kakihan.
- 974 MENUKI (Paar) aus Silber, in Gestalt zweier fliegender Wildgänse und blühenden Schilfes. Bez.: *Miyata Nobukiyo 宮田信清* (Schüler des Gotō Mitsuyasu) und Kakihan. 19. Jahrh.
- 975 MENUKI (Paar) aus Shakudō mit Einlagen von Gold und Silber in Gestalt des Fujinoyama in Wolken. Bez.: *Nobuhisa 信久* (Schüler des Nobukiyo).



981



982

YOSHIOKA

- 976 KOZUKA aus Shakudō. In erhabener Arbeit und Silbereinlage auf Nanako ein fliegender Rabe über Wasserlauf. Bez.: *Yoshioka Sōin* 吉岡宗印 (Nobutsugu 宣次, † 1720) und Kakihan.
- 977 KOZUKA aus Shakudō. In erhabenen Einlagen von Silber und Gold ein Reithandschuh und Reitgerte. Bez.: *Yoshioka Akitsugu* 吉岡明次 und Kakihan. 18. Jahrh.
- 978 KOZUKA aus Shibuichi mit einem Hahn und einer Henne in versenktem Relief. Bez.: *Yoshioka Bungo no suke* 吉岡豊後介 (Shigehiro 重廣, † 1753).
- 979 TSUBA aus Eisen mit spielenden Pferden in flacher Golddrahteinlage. Bez.: *Yoshioka Terutsugu* 吉岡照次. Anfang 19. Jahrh.
- 980 KOZUKA aus Shakudō. In erhabener Arbeit und Reliefeinlage von Silber und Gold auf Nanako ein schwimmender Schwan. Bez.: *Yoshioka Inaba no suke* 吉岡因幡介 (Terutsugu).
- 981 KOZUKA aus Shakudō. In erhabener Arbeit und Einlagen von Gold, Bronze und Silber auf Nanako flacher Hut und Hose. Bez.: *Yoshioka Inaba no suke* wie 980. (Abb.)
- 982 KOZUKA aus Silber. Auf gekörntem Grund in erhabener Shakudōeinlage Bambus, auf der Rückseite ein Tiger in Gravierung. Bez.: *Yoshioka Inaba no suke* wie 980. (Abb.)
- 983 FUCHIKASHIRA aus Shibuichi. In erhabenen Einlagen von Shakudō, Gold, Shibuichi und roter Bronze auf Nanako auf dem Kopfstück lange Schnur mit Nadel, auf der Zwinge Hängekörbchen. Bez.: *Yoshioka Inaba no suke* wie 980.
- 984 FUCHIKASHIRA aus Shakudō. Auf dem Kopfstück in erhabener Einlage von Silber und Gold eine Nōtanzenmaske; auf der Zwinge Kiefernspitzen. Bez.: *Yoshioka Inaba no suke Teruharu* 吉岡因幡介照治作.
- 985 KOZUKA aus Shibuichi. In leicht-erhabenen Einlagen von Shakudō, Silber und Gold blühendes Schilf und Wasserlauf, in dem sich die Mond-sichel spiegelt. Bez.: *Yoshioka Chikaatsu* 吉岡隣篤 und Kakihan. Anfang des 19. Jahrh.
- 986 KOZUKA aus Silber. Auf gekörntem Grunde in erhabener Arbeit und Einlage von Horn zwei spielende Hunde. *Yoshioka-Meister*.



991



993



997



999

NOMURA

- 987 KOZUKA aus Shibuichi. In flachen Einlagen verschiedener Metalle ein Jongleur, einen tanzenden Affen einem Edlen vorführend, im Hintergrund Zelt, mit Kiefern und Wolken dekoriert. Bez.: *Nomura Yūki* nach Vorlage von *Toshinaga* 利壽圖以野村友喜 und Goldstempel 日翁 (Nomura Masatada, † 1722).
- 988 FUCHIKASHIRA aus Shakudō. In erhabener Arbeit und Einlagen von Gold auf Nanako blühendes Schilf. Bez.: *Tsu Jimpo* 津尋甫 (Schüler des Nomura Masamichi, † 1742).
- 989 FUCHIKASHIRA aus Shakudō. In Reliefeinlage von roter Bronze auf Nanako auf dem Kopfstück eine, auf der Zwinge drei Langusten. Bez.: *Tsu Jimpo* wie 988. (Abb.)
- 990 FUCHIKASHIRA aus mattem Shakudō. In Relief und Einlagen von Gold und Silber blühende Pflanzen. Bez.: *Hosō* 甫掃 (wahrscheinlich ein Schüler des Tsu Jimpo).
- 991 KOZUKA aus Shakudō. In hoher Reliefeinlage von roter Bronze auf Nanako eine Languste. Bez.: *Nomura Masatsugu* 野村正次 (Schüler des Masatada, Ciseleur des Daimyō von Awa, † 1779) und Kakihan. (Abb.)
- 992 KOZUKA aus Shakudō mit einer Languste in hoher Reliefeinlage von Gold auf Nanako. Bez.: *Nomura Masamitsu* 野村正光 (Sohn des Masatsugu?) und Kakihan. Ende des 18. Jahrh.



989



996



1000

- 993 KOZUKA aus mattem Shakudō mit einem Aal in hoher Reliefeinlage von Shibuichi. Bez.: *Nomura Masamitsu* wie 992. (Abb.)
- 994 FUCHIKASHIRA aus Shakudō. In Relief und Einlagen von Gold und Silber auf Nanako blühendes Schilf und Winden im Mondenschein. Bez.: *Nomura Masamitsu im 67. Lebensjahr nach Vorlage von Tsu Jimpo* 依尋甫古圖彫之野村正光 und Kakihan.
- 995 MENUKI (Paar) in Gestalt von Stieren aus glattem Shakudō mit flacher Goldeinlage. Bez.: *Nomura Masanaga* 野村正永.

TSUJI

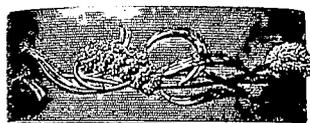
- 996 FUCHIKASHIRA aus Shakudō. In erhabenen Einlagen verschiedener Metalle auf Nanako auf dem Kopfstück ein Nōtänzer in Frauenmaske, auf der Zwinge drei Priester in vorgebeugter, schreitender Stellung und eine Glocke (Nōspiel Dōjōji). Bez.: *Tsuji Hosetsu* 辻保雪 (Schüler des Tsuji Masakatsu) und Kakihan. *Erste Hälfte des 18. Jahrh.* (Abb.)

TANAKA

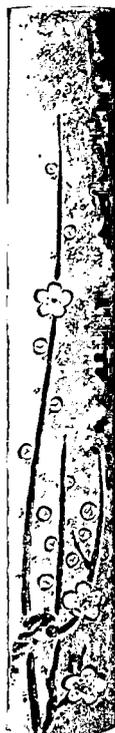
- 997 KOZUKA aus Shakudō. In hohem Relief auf Nanako Drache im Kampf mit einem Tiger. Bez.: *Tanaka Yoshiaki* 田中芳章 (Schüler des Gotō Zenjō) und Kakihan. *Ende des 18. Jahrh.* (Abb.)
- 998 KOZUKA aus Shibuichi mit Bambus in Gravierung. Bez.: *Ta (naka) Yoshiaki, nach eigenem Entwurf* 田芳章 自圖工 und Kakihan.

GOTŌ ICHIJŌ UND SEINE SCHULE

- 999 KOZUKA aus Eisen. In leichtem Relief und Einlagen von Silber und Gold und Gravierung Fuchs in Frauenkleidung vor einer in Gräsern stehenden Falle tanzend. Rückseite Hokku mit der Bezeichnung *Totsuō Sanjin* 凸凹山人 in Gravierung 招かれてよるや尾花の袖のうち. Bez.: *Hakuō* 泊應作 (Gotō Ichijō, † 1876). (Abb.)
- 1000 KOZUKA aus Shibuichi mit zwei Schmetterlingen über jungem Bambusgras in Reliefeinlagen von Silber, Gold und Shakudō. Bez.: *Gotō Hokkyō Ichijō* 後藤法橋一乗. (Abb.)



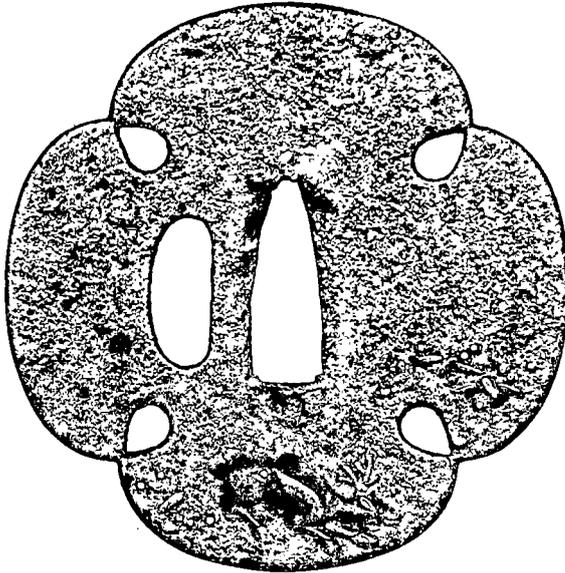
1022



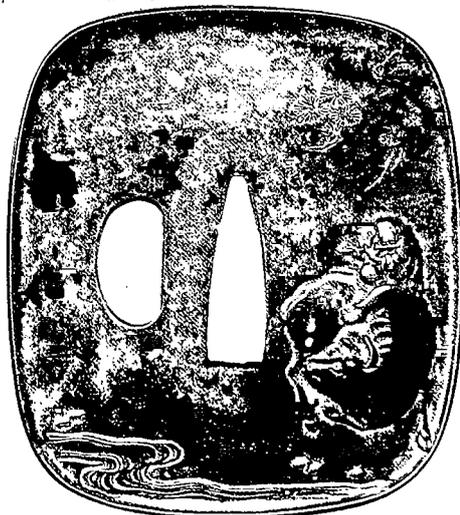
1010

- 1001 TSUBA aus Shakudō mit abgefallenen Pflaumenblüten in erhabenen und flachen Einlagen von Silber und Gold. Bez.: *Gotō Hokkyō Ichijō* wie 1000.
- 1002 KOZUKA aus Shibuichi. In Flachrelief und Einlagen von Gold und Silber Mond in Wolken und Eisblumen. Bez.: *Gotō Hokkyō Ichijō* und *Kakihan* wie 1000.
- 1003 KOZUKA aus Shibuichi mit zusammengelegten Zweigen von Herbstblumen in Gravierung, auf der Rückseite Uta
秋の野にしめやゆはましさま
〈に色めく花のうしろめたさに。
Bez.: *Gotō Hokkyō Ichijō im 73. Jahre*
晩年七十三歳後藤法橋一乗作.
- 1004 KOZUKA aus Shibuichi mit einem blühenden Pflaumenzweig in Gravierung und flacher Einlage von Silber und Gold. Bez.: *Ichijō* 一乗.
- 1005 KŌGAI aus Shibuichi mit zwei Schmetterlingen in Relief von Gold, auf der Rückseite Hokku der Dichterin Chiyo in Gravierung auf Goldplatte 蝶てふや何を夢見て羽ねつかひ千よ. Bez.: *Hōgen Ichijō auf Bestellung* 應需法眼一乗 und *Kakihan*.
- 1006 KOZUKA und KŌGAI aus Shibuichi. In flacher Einlage von Gold und Silber abgefallene Kirschblüten im Mondschein. Bez.: *Ikkīn* 一琴 (Schüler des *Ichijō*) und *Kakihan*.
- 1007 KOZUKA aus Shibuichi. In Gravierung und flacher Silbereinlage abgeblühter Lotus und im Wasser sich spiegelnder Mond. Bez.: *Ikkīn* wie 1006.
- 1008 KOZUKA aus gelber Bronze mit einem Tiger in Gravierung. Bez.: *Ikkīn* wie 1006.
- 1009 KOZUKA aus Shibuichi. In Gravierung und flacher Einlage von Silber und Gold auf Wasser treibende Kirschblüten. Bez.: *Ikkīn* wie 1006.
- 1010 KOZUKA aus Shibuichi. In Gravierung und flacher Einlage von Silber und Gold blühende Pflaumenäste. Bez.: *Ikkīn* wie 1006. (Abb.)
- 1011 KOZUKA aus Shibuichi. In Gravierung und flacher Einlage von Silber und Gold Weidenast und fallende Kirschblüten. Bez.: *Ikkīn* wie 1006.
- 1012 TSUBA aus Eisen. In leichtem Relief und flacher Silbereinlage der Fujinoyama, auf der Rückseite bewaldeter Strand und Wasser. Bez.: *Ikkīn* und *Kakihan* wie 1006.
- 1013 KOZUKA aus Shibuichi. In Gravierung und flacher Goldeinlage Schildkröte in Gräsern, auf der Rückseite zwei fliegende Kraniche. Bez.: *Funada Ikkīn Yoshinaga, datiert Tempō 3 (1832) Frühjahr* 天保三歳春般田一琴義長.
- 1014 KOZUKA aus Shibuichi. In Relief und Einlagen von Silber und Gold Kranich, der Meeresküste zufliegend. Bez.: *Ikkīn Yoshimori* 一琴義守 und *Kakihan*.

- 1015 KOZUKA aus Shakudō. Auf Nanako in Relief und Einlagen von Silber und Gold ein an zwei Pfählen angebundenes Pferd und Affe. Bez.: *Imai Nagatake* 今井永武 und Kakihan.
- 1016 KOZUKA aus Shibuichi. In Gravierung und flachen Einlagen von Silber und Gold junger blühender Pflaumenbaum. Auf der Rückseite Hokku 是そこのするどく 木かな. Bez.: Für Herrn *Imaharu Tasaka* graviert, der Einsiedler im *Tōdaizan Isshō* 今治田坂氏のために鑿りて 東台山下隠士一匠 (Katsuzane 勝實, † 1903) und Kakihan.
- 1017 TSUBA aus Shakudō. In Gravierung und flachen Einlagen von Silber und Gold blühende Pflaume, Bambus, Iris und Chrysanthemum. Bez.: *Nakagawa Isshō* 中川一匠作 (Katsuzane).
- 1018 FUCHIKASHIRA aus Shibuichi. In flachem Relief und Einlagen von Silber und Gold auf dem Kopfstück Sonne zwischen Wolken, auf der Zwinge abgefallene Kirschblüten. Bez.: *Nakagawa Isshō* (Katsuzane) wie 1017.
- 1019 TSUBA aus zusammengelegten Shakudō- und Kupferplatten, die Oberflächen aus Shakudō. In Gravierung und flachen Einlagen von Silber und Gold einerseits blühende Pflaume, andererseits Kiefer in Wolken. Bez.: *Ichiju* 一壽 und Kakihan.
- 1020 KOZUKA aus Shibuichi. In Gravierung und flachen Einlagen von Silber und Gold abgefallene Kirschblüten im Mondschein, Rückseite Hokku いささらば雪見にころふところ迄. Bez.: *Ō Ichiju* 翁一壽.
- 1021 KOZUKA und FUCHIKASHIRA aus Shakudō. Auf Nanako in Relief und Einlagen von Gold Awa-Aehren (Hirse), auf dem Kashira noch ein zufliegiger Sperling. Bez.: *Ginshōtei Tōmei* 吟松亭東明 und Kakihan.
- 1022 FUCHIKASHIRA, groß, aus Shakudō. In Relief und Einlagen von Gold auf Nanako Awa-Aehren. Bez.: *Issai Tōmei* datiert *Genji I* (1864) 元治元年 一齋東明 und Kakihan. (Abb.)
- 1023 FUCHIKASHIRA aus roter Bronze. Auf gekörntem Grund in Shakudōeinlage Awa-Aehren. Bez.: *Ginshōtei Araki Tōmei* 吟松亭荒木東明 und Kakihan.
- 1024 DAISHŌ-TSUBA aus Shakudō, das größere mit Pflaume und Orchidee, das kleinere mit Bambus und Chrysanthemum in Gravierung. Bez.: *Gotō Mitsumasa* 後藤光正 und Kakihan.
- 1025 FUCHIKASHIRA aus Shakudō. In Relief und Einlagen von Gold und Shibuichi auf Nanako auf dem Kopfstück blühende Tsuwabuki-Pflanze und Schnecke, auf der Zwinge wildes Veilchen mit Spinne und Spinnennetz. Bez.: *Gotō Mitsumasa* und Kakihan wie 1024.
- 1026 KOZUKA aus Shakudō. Auf Nanako in Relief und Einlagen von Gold und Silber Shishi auf einer märchenhaften Brücke, welche von einem mit Paeonien bewachsenen Felsen in Wolken führt. Bez.: *Gotō Mitsumasa* wie 1024.
- 1027 KOZUKA aus Shibuichi. In Relief und Einlagen von Shakudō und Gold eine Schwalbe auf Lotusknolle. Bez.: *Itō Ichō Masahiro* 伊藤一長正廣 und Kakihan.
- 1028 KOZUKA aus Shibuichi. In Relief und Einlagen von Silber schneebedeckter kahler Weidenbaum und Hokku in flacher Goldeinlage 折々や柳をすへる雪のをと. Bez.: *Sugioka Ikken* 杉岡一拳 und Kakihan.
- 1029 KOZUKA, halb aus Shakudō, halb aus Shibuichi. In flachen Einlagen von Silber und Gold und Gravierung blühender Pflaumenast und Mond. Bez.: Kakihan. *Ichijō-Schule*.
- 1030 KOZUKA aus Shibuichi. In Gravierung und flacher Einlage von Gold und Silber zusammengebundene blühende Chrysanthemen und kleiner Schmetterling. *Ichijō-Schule*.
- 1031 TSUBA aus Shibuichi. In Gravierung und flacher Einlage von Gold Bambushain im Mondschein. *Ichijō-Schule*.



1032



1037



1034

NARA

- 1032 TSUBA aus Eisen. In erhabener Einlage von roter Bronze, Silber, Gold und Shakudō Hirsch und Bambusgras. Siegel: Naosuke 直資. 17. Jahrh. (Abb.)
- 1033 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, in Gestalt eines rundgelegten Kiefernastes. Einzelheiten in Gold. Bez.: Nara 奈良作. 17. Jahrh.
- 1034 FUCHIKASHIRA aus Eisen. In Relief und Einlagen von Gold und Shibuichi auf dem Kopfstück Fischer einen Wels festhaltend, auf der Zwinge laufender Fischer mit Tau, am Ufer liegendes Boot und Wildgänse. Bez.: Toshiharu 利治作 (3. Meister, 2. Hälfte 17. Jahrhundert). (Abb.)
- 1035 FUCHIKASHIRA aus gelber Bronze. In leicht erhabenem Relief und Einlagen von Shakudō, Gold und Silber auf dem Kopfstück Teil einer chinesischen Dschunke mit Segel und zwei Insassen, auf der Zwinge unter Kiefer drei chinesische Kinder, von denen das eine durch ein großes Fernglas schaut. Bez.: Nara Sōyū, Bewohner der Stadt Edo, im 68. Lebensjahre 行年六十八歳作江戸住奈良宗有 (Toshiharu, 3. Meister) und Kakihan.

1036 TSUBA aus Eisen. Auf gemasertem Grunde in erhabener Einlage von Gold, Silber und Shakudō einerseits sechs, andererseits vier stilisierte nach oben sehende Kraniche in jungen Kiefern. 17. Jahrh.

1037 TSUBA aus Shibuichi. In hohem Relief von Shakudō, Gold und Silber auf Stier reitender Knabe, die Flöte blasend; in Gravierung Kiefer und Wiesenriesel. Bez.: *Toshinaga* 壽永 (Zenzō, Schüler des Toshinaga 利永, des 4. Naramesters). Anfang 18. Jahrh. (Abb.)

1038 TSUBA aus Eisen. In Relief und Einlagen von Gold und Silber Hirsch unter Ahorn im Mondschein. Bez.: *Nara Toshimitsu* 奈良利光 (6. Naramester, Sohn des Munetoshi). Anfang 18. Jahrh. (Abb.)

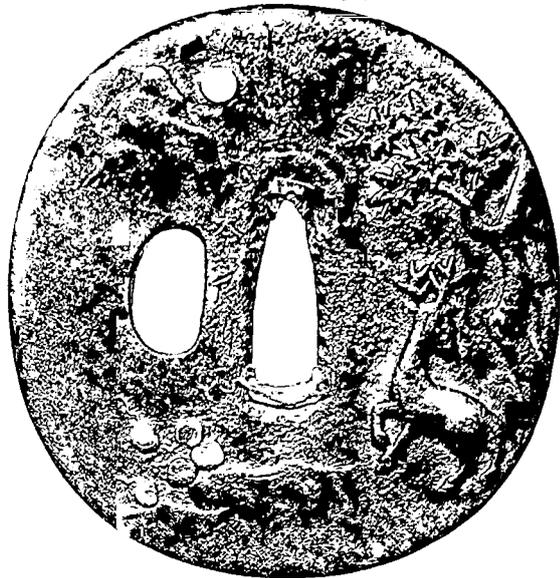
1039 FUCHIKASHIRA aus gelber Bronze. In erhabener Einlage von Shibuichi, Gold und Silber auf dem Kopfstück einfallende Wildgans, auf der Zwinge Wildgans in blühendem Schilf. Bez.: *Toshimitsu* 利光 (6. Meister).

1040 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, mit zwölf in den Kreis gestellten Mitsudomoë-Wappen, die durch gerade Stäbe mit dem Kern verbunden sind. Bez.: *Nara Toshishige* 奈良利重 (Schüler des Toshinaga 利長). Anfang 18. Jahrh.

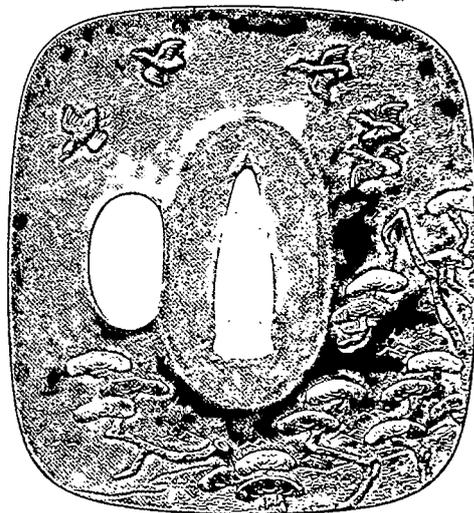
1041 FUCHIKASHIRA aus Shakudō. In erhabener Arbeit und Einlagen von Gold und Bronze am Meer gelegene Hütten unter Kiefern; in der Ferne Segel. Bez.: *Nara Toshishige* wie 1040 und Kakihan.

1042 TSUBA aus gelber Bronze. In erhabener Arbeit und Einlagen von Shakudō, roter Bronze und Gold Fischer einen Wels festhaltend, auf der andern Seite laufender Fischer mit einem Seil, sowie ein Wasserlauf mit Bambusgras. Bez.: *Nara Toshishige* wie 1040.

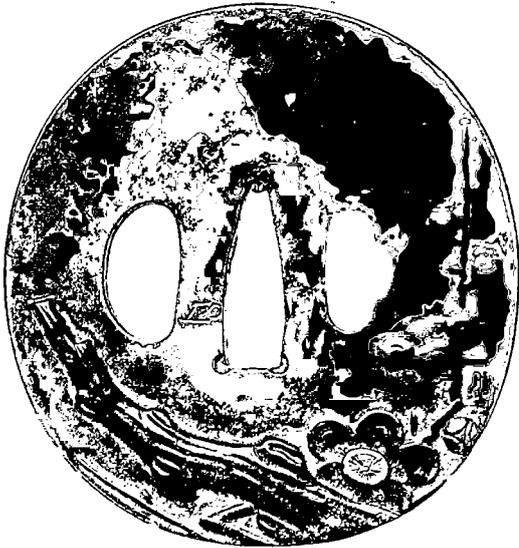
1043 TSUBA aus gelber Bronze. In Relief und Goldeinlagen über Kieferkronen ziehende Vögel. Bez.: *Tsuneshige* 常重製 (Kawamura Ichiemon). Mitte 18. Jahrhundert. (Abb.)



1038



1043



1054

- 1044 TSUBA aus gelber Bronze mit dem sitzenden Daruma in durchbrochener Grotte. Bez.: *Tsuneshige* wie 1043.
- 1045 KOZUKA aus Eisen mit erhabenen Einlagen von Shakudō, Gold, Silber und Bronze. Zwischen Chrysanthemum und Ahornzweigen Hofhut und Musikinstrument (Shō). Auf der Rückseite Torii, Hecke, Dach in Wolken in Gravierung. Bez.: *Shigeharu* 重治.
- 1046 FUCHIKASHIRA aus roter Bronze. Auf gekörntem Grund auf dem Kopfstück aufgelegte Silberplatte mit gravierter Landschaft, auf der Zwinge in Relief und Einlagen von Gold Schiffer auf Floß. Bez.: *Shigemitsu* 重光 (Schüler des Shigeharu) und Kakihan.
- 1047 FUCHIKASHIRA aus gelber Bronze. In Relief und Einlagen von Gold, Shakudō und Bronze auf dem Kopfstück alter Mann unter Schirm im Regen, auf der Zwinge Baumkronen und der obere Teil eines Torii und Wiesenriesel. Bez.: *Shigemitsu*, *Bewohner der Provinz Musashi* 武州 住重光.
- 1048 FUCHIKASHIRA aus gelber Bronze. In Reliefeinlagen von Shakudō und Gold auf dem Kopfstück einfallende Wildgans, auf der Zwinge fliegende Wildgans. Bez.: *Shigemitsu* wie 1046.
- 1049 FUCHIKASHIRA aus Shibuichi mit erhabenen Einlagen verschiedener Metalle; auf dem Kopfstück der Teufelsjäger Shōki, auf der Zwinge an Brückenpfosten angebundener Oni. Bez.: *Masanaga* 正長 (II) und Kakihan. 18. Jahrh.
- 1050 KOZUKA aus Eisen mit stilisierten Kranichen zwischen jungen Kiefern in Reliefeinlagen von Gold, auf der Rückseite von roter Bronze, Eindrücken von Kranichfüßen im Sand und Wasserlauf in Gravierung. 17. bis 18. Jahrh.
- 1051 TSUBA aus Shibuichi. Auf mit Regenstreifen graviertem Grund eingeschnittes Gartenhaus und Bambusgräser unter Weide. Bez.: Kakihan.
- 1052 TSUBA aus Eisen. In Relief und Gravierung Gama Sennin mit seinem Frosch unter Kiefer. Einzelheiten aus Shibuichi.
- 1053 TSUBA aus Eisen. In Relief und Einlagen von Gold und Shibuichi der Sennin Kinkō auf seinem Karpfen. 17./18. Jahrh.
- 1054 TSUBA aus gelber Bronze mit einem blühenden Pflaumenast in Reliefeinlagen von Shakudō, roter Bronze und Gold. Bez.: Kakihan. (Abb.)
- 1055 TSUBA aus Eisen in Gestalt von zwei Schlangen im Rund in vollrunder Arbeit.
- 1056 TSUBA aus Shibuichi. In erhabenen Einlagen von Gold, Shakudō und Silber acht in Strohmäntel gehüllte Schiffer, ein Boot treidelnd, unter Weiden. 18. Jahrh.

1057 TSUBA aus gelber Bronze mit blühendem Pflaumenast in Reliefeinlagen von Shakudō und Silber.

1058 KOZUKA aus Shibuichi mit Einlagen von Shakudō, Gold und Silber, in Gestalt eines mit Pfeilen gefüllten Köchers mit goldenem Wappen. 18. Jahrh.

1059 TSUBA aus Shakudō. Auf gekörntem Grund in erhabener Arbeit und Einlagen von Gold, Silber und Bronze Hütte am Meer und zwei in den Wellen treibende Salzeimer an langen Seilen, auf der Rückseite heimkehrende Boote und zwei Wildgänse unter Wolken. Bez.: *Nara, Bewohner der Stadt Edo* 江戸住奈良. 18. Jahrh.

1060 FUCHIKASHIRA aus Shakudō. In Relief und Einlagen von Gold und Silber Hecke mit Chrysanthemen und Kikyō, dazwischen zerstreut Schneesternchen in flacher Goldeinlage. Bez.: *Nara* 奈良作. 18. Jahrh.

1061 TSUBA aus Eisen mit einer blühenden Pflaume in Durchbrechung in vollrunder Arbeit und Wolken in erhabener Arbeit und Gravierung. Einzelheiten in Gold. Bez.: *Nara, Bewohner der Stadt Edo* wie 1059. 18. Jahrh.

1062 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. Drachen im Rund in vollrunder Arbeit. Bez.: *Nara Masayoshi* 奈良正好. 18. Jahrh.

1063 KOZUKA aus Shibuichi. In Relief und Einlagen von Gold zwischen Zypressen stehendes Torii und fliegender Kuckuck im Regen. Bez.: *Nara Ryūhoku* 奈良柳北 und in goldtauschiertem Stempel... *chika*... 親.



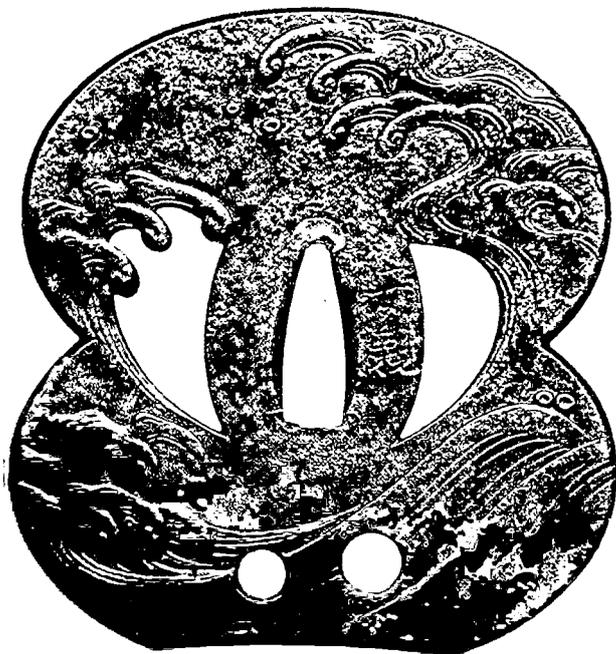
1064

TOSHINAGA.

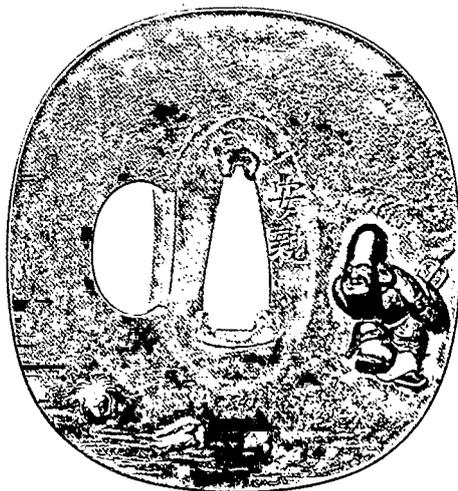
1064 FUCHIKASHIRA aus Eisen. In Relief und Einlagen von Gold und Silber auf dem Kopfstück chinesischer Weiser in weitem Mantel und beschneitem Hut auf einem Esel reitend, auf der Zwinge beschneiter Bambus und eisbedeckter Bach. Bez.: *Toshinaga* 利壽 (I, † 1737) und Kakihan. (Abb.)

1065 FUCHIKASHIRA aus gelber Bronze. In Relief und Einlagen von Gold, Shakudō und Shibuichi auf dem Kopfstück der Held Chōryō laufend, auf der Zwinge Brücke, unter welcher der verlorene Schuh Kōsekikōs liegt. Bez.: *Toshinaga* (I) wie 1064.

1066 KOZUKA aus Eisen in Shibuichi- und Shakudōeinfassung mit drei fliegenden Fledermäusen in Relief. Auf der Rückseite ein Wasserlauf in Gravierung und Mondsichel in flacher Silbereinlage. Bez.: *Vorderseite von Toshinaga* (I), Rückseite von *Noriyuki* (Hamano) 表利壽作矩隨 und Kakihan.



1072



1073

JŌI UND SEINE SCHULE.

- 1067 KOZUKA aus Shibuichi. In Flachrelief und Einlagen von Gold, über beide Seiten geführt, der Glücksgott Daikoku mit zwei Reissäcken auf dem Rücken. Bez.: *Jōi* 乘意 († 1761). (Abb.)
- 1068 KOZUKA aus Shibuichi. In Flachrelief und Einlagen von Gold alter Mann auf Stock gestützt und alte Frau mit Schriftrolle (Takasago). Bez.: *Jōwa* 乘和 (Neffe des *Jōi*, 2. Hälfte des 18. Jahrh.).
- 1069 KOZUKA aus Shibuichi. In Flachrelief und Einlagen von Gold und Silber Gewitterdämon in Wolken nach seinem im Wasser schwimmenden Fellschurz fischend. Bez.: *Jōwa*, nach dem Bilde von *Matahei Mitsuki* 又平光起筆乘和 und *Kakihan*.
- 1070 KOZUKA aus Shibuichi. In Flachrelief und Einlagen von Gold und Shakudō der Sennin Shōriken über Wellen schreitend. *Schule des Jōi*.

YASUCHIKA
UND SEINE SCHULE

- 1071 TSUBA aus Eisen. In leichterhabener Arbeit ein Schwarm kleiner Vögel (Chidori) über Kiefern. Augen und Füße aus Gold. Bez.: *Tōu* 東雨 (Yasuchika I).
- 1072 TSUBA aus Eisen von ungewöhnlicher Form mit hoch aufspritzenden Wellen in Relief und Gravierung. Bez.: *Yasuchika* 安親 (I). (Abb.)
- 1073 TSUBA aus Shibuichi. In hohem Relief und Einlagen von Shakudō, Gold und Silber Fukurokuju und im Wasser schwimmende langschwänzige Schildkröten. Bez.: *Yasuchika* (I) wie 1072. (Abb.)
- 1074 TSUBA aus Shibuichi, klein. In erhabener Arbeit und Einlagen von Shakudō, Gold und Silber Hasen in Bambusgräsern im Mondschein. Bez.: *Tōu* wie 1071, in großem goldenen Stempel.

1075 KOZUKA aus Shibuichi. In Relief und Gravierung mit Einlagen von Gold und Bronze alte Kiefer, an deren Stamm sich Tsutaranken emporwinden. Bez.: *Tsuchiya Yasuchika* 土屋安親 (I) und Kakihan. (Abb.)

1076 FUCHIKASHIRA aus gelber Bronze. In Relief und erhabenen Einlagen von Shakudō, Silber, Gold und Bronze auf dem Kopfstück auf Esel reitender chinesischer Weiser (Tōba), auf der Zwinge Brücke und Bambus. Bez.: *Yasuchika* (I) wie 1072. (Abb.)

1077 FUCHIKASHIRA aus Shakudō. In Relief und Einlagen von Gold und Silber auf dem Kopfstück Strand mit Bambusgras und Mond in Wolken, auf der Zwinge Schiffer in Boot. Bez.: *Yasuchika* (I) wie 1072.

1078 FUCHIKASHIRA aus gelber Bronze. In Relief und Einlagen von Shakudō, Gold und Silber, auf dem Kopfstück Kiefernast und Segel zwischen Wolken, auf der Zwinge untergehende Sonne und zwei fliegende Raben. Kopfstück bez.: *Noriyuki* 矩隨 (Hamano), Zwinge bez.: *Yasuchika* (I oder II) wie 1072.

1079 MENUKI (Paar) aus Gold, Silber, Shakudō und Bronze, das eine zwei Hasen, das andere gegen den Mond gesehenen Bambus darstellend. *Im Stil des Yasuchika I.*

1080 FUCHIKASHIRA aus Shakudō. In erhabener Arbeit und Einlagen von Shibuichi, Gold und Bronze Karpfen in Wellen und Seetang. Bez.: *Yasuchika* (II) wie 1072.

1081 TSUBA aus Eisen in Gestalt eines verwitterten Holzstücks mit Schnecken in erhabener Einlage von Shakudō und Bronze. Bez.: *Kikwan* 喜寛 (Schüler des Yasuchika I).

1082 KOZUKA aus Shibuichi in Gestalt eines Zimmerpfostens mit einem Teufelsbild in flacher Einlage von Shakudō in Silber. Bez.: *Yasufusa* 安房 (Schüler des Yasuchika I).



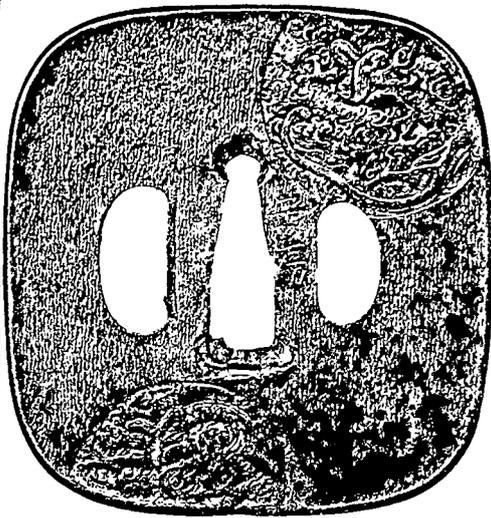
1067



1075



1076



1083



1090



1098

1083 TSUBA aus gelber Bronze. Auf lederartigem Grund einerseits zwei vergoldete wappenähnliche Runde mit Drachen in Flachrelief, andererseits das Schriftzeichen für langes Leben. Bez.: *Yasufusa* wie 1082. (Abb.)

1084 FUCHIKASHIRA aus roter Bronze mit Reliefeinlagen von Shakudō, Gold und Silber. Auf dem Kopfstück auf einem Anker sitzender Knabe, Berge und ziehende Vögel, auf der Zwinge von Kiefern verdeckter Tempelhain mit Torii. Bez.: *Yasuchika* (III) wie 1072 in Sōsho.

1085 TSUBA aus Eisen. In versenktem Relief und Einlagen von Gold in Felsen sitzender Tiger, rechts ein Wasserfall, auf der Rückseite Bambus und Wolken. Bez.: *Yasutaka* 安隆 (Schüler des Yasuchika II).

1086 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. Schwalben über Wellen in leicht-erhabener und durchbrochener Arbeit. Bez.: *Kigan* 龜眼 (Schüler des Yasuchika II).

1087 FUCHIKASHIRA aus Shibuichi. In erhabener Arbeit und Einlagen verschiedener Metalle auf dem Kopfstück chinesischer Weiser (Tōba), auf der Zwinge Bambus. Bez.: *Enju-sai Kwanji* 延壽齋寬次 (Kwanri, Schüler des Kikwan). Mitte des 18. Jahrh.

1088 KOZUKA aus Shibuichi mit der Seta-Brücke in Einlagen von Silber, Shakudō und Bronze. Bez.: *Yasuchika* (IV) wie 1072.

1089 KOZUKA aus Silber, graviert. Priester mit Schirm und Lampe im Regen unter Torii (Sage aus dem Leben des Taira no Tadamori). Bez.: *Yasuchika* (IV) wie 1072.

1090 KOZUKA aus Shibuichi, graviert. Hirsch, Hirschkuh und Hagistrauch. Bez.: *Yasuchika* (IV) wie 1072. (Abb.)

- 1091 KOZUKA aus Shibuichi mit flacher Einlage von Shakudō und Gold und Gravierung. Bauern in Verfolgung eines Gespensterpferdes (Malersage von dem von Kose no Kanaoka gemalten Pferd, das Nachts lebendig wird). Bez.: *Yasuchika* (IV) wie 1072 und Kakihan.
- 1092 FUCHIKASHIRA aus Shibuichi, graviert. Auf dem Kopfstück Shōjō (sagenhafte Trunkenbolde, welche sich am Meeresufer aufhalten) mit Sakeschale und Schöpflöffel, auf der Zwinge zwei betrunkene Shōjō neben Sakeurne. Bez.: *Yasuchika* (IV) wie 1072.
- 1093 TSUBA aus Eisen. In Relief und Einlagen von Silber und Gold neben Hecke blühender Pflaumenast, auf der Rückseite Mondsichel und Wolke. Bez.: *Kunichika im 63. Lebensjahre* 行年六十三國親 (*Yasuchika* V).
- 1094 FUCHIKASHIRA aus Shakudō. Auf chagriniertem Grund in erhabener Arbeit und Einlagen von Silber, Gold, Koralle und Perlmutter beschneites Bambusgras. Bez.: in Gold *Yasuchika* (V?) wie 1072 und Kakihan.
- 1095 TSUBA aus Eisen. Auf gemasertem Grunde in leichterhabener Arbeit eine große feuerspeiende Schlange. Augen, Zähne und Zunge in Gold-, Silber- und Bronze - Einlage. Bez.: *Tsunechika* 常親 (Sohn des *Yasuchika* V).
- 1096 KOZUKA aus Shibuichi. In erhabener und flacher Einlage von Bronze, Gold und Silber und Gravierung schlafender Hotei, auf seinen Sack gestützt. Auf der Rückseite Mond, Welle und ziehende Wildgänse. Bez. *Nagamasa* 壽昌 (Tsuchiya Masanaga, 2. Sohn des *Yasuchika* V).
- 1097 KOZUKA aus Shibuichi. In Flachrelief und Einlagen von Gold Shōki, einen Oni an seinem Horn packend. Bez.: *Tsuchiya Seimin* 土屋正珉 (Schüler des *Yasuchika* V).
- 1098 TSUBA aus roter Bronze mit einem liegenden Hirsch, der Kopf in hohem Relief. Der Körper, mit flach eingelegten Flecken aus Shakudō, ist auf die Rückseite fortgeführt. Auge aus Gold. Bez.: *Yasuchika* VI. *Hōgen*, nach dem Vorbilde des ersten Meisters und großes Siegel des *Yasuchika* I. in Gold 初代之圖安親六世法眼寫之. (Abb.)
- 1099 TSUBA aus Shakudō. Auf chagriniertem Grund in erhabener Arbeit und Einlagen von Shibuichi, Gold und Silber Landmann mit Sichel und Schnur, zum Mond aufschauend. Bez.: *Nyūdō Masachika* (*Yasuchika* VI), nach dem Vorbilde des *Yasuchika* I 祖安親圖入道昌親 und Kakihan.
- 1100 KOZUKA aus Shakudō. In erhabener Arbeit und Einlagen verschiedener Metalle in Wolken über Baumspitzen ziehende Vögel im Mondschein. Bez.: *Hōgen Yasuchika* 法眼安親 (VI) und Kakihan.
- 1101 KOZUKA aus roter Bronze. In Gravierung Fuji Hime mit großem Hut, einen Glycinenast tragend. Bez.: *Ryōshudō Masachika* 兩珠堂昌親 (*Yasuchika* VI.) und Kakihan.
- 1102 FUCHIKASHIRA aus roter Bronze mit erhabener Einlage von Shibuichi, Shakudō und Gold. Auf dem Kopfstück große Spinne auf ihrem Netz, auf der Zwinge in Netz hängendes Blatt und kleine Spinne. Bez.: *Hōgen Yasuchika* (VI.) wie 1100 und Kakihan.
- 1103 FUCHIKASHIRA aus Shibuichi. In Flachrelief und Einlagen von Gold und Silber auf dem Kopfstück eine Libelle, auf der Zwinge eine Heuschrecke und Mondsichel. Bez.: *Hōgen Yasuchika*, beim *Sodedome Ura in Edo* (VI) 於武江袖止浦邊法眼安親 und Kakihan.



1112



1114



1115

- 1104 FUCHIKASHIRA aus Eisen mit erhabenen und flachen Einlagen von Gold, Silber und Shakudō. Auf dem Kopfstück in Wolken ziehende Wildgänse, auf der Zwinge Schilfgräser und Mond in Wolken. Bez.: *Masachika* (Yasuchika VI) nach Vorlage von *Masanori in Nishijin* 西陣政徳圖昌親寫之.
- 1105 KOZUKA aus Shibuichi. In Reliefeinlage von Shakudō, Gold und Silber unter Weide stehender Reiher, Bambus und Wasserlauf. Bez.: *Fujiwara Morichika* 藤原守親 (Bizen, Schüler des Yasuchika IV) und Kakihan.
- 1106 FUCHIKASHIRA aus Shakudō. In Relief und Einlagen von Gold Raben in Baumkrone. Bez.: *Yoshichika* (Schüler des Yasuchika VI?), nach einem Bilde des *Tanyū* 依探幽齋圖愛親彫之.

- 1107 KOZUKA aus Shibuichi. In Relief und Einlagen von Silber und Shakudō der Fujinoyama, an dessen Fuß Kiefern wachsen. Bez.: *Shūenshi Masahiro* 集燕子昌親 (Schüler des Yasuchika VI) und Kakihan.
- 1108 TSUBA aus Shibuichi, klein. In leicht erhabener Arbeit und Einlagen von Silber und Gold im Wasser sich spiegelnder Mond und Röhrlicht, auf der Rückseite Siegel. Bez.: *Tsuchiya Arichika*, beim *Sodedome Ura in Edo* (Schüler des Yasuchika VI), datiert *Bunkyū Mizu no e Inu 12. Monat* (1863) 於武江袖止浦邊土屋在親鐫文久壬戌大呂 und Stempel in Gold *Tsuchiya Shi* 土屋氏.
- 1109 KOZUKA aus Shibuichi. In Relief von Silber, Shakudō und Gold zwei Möven und auf Wellen treibende Blüten. Bez.: *Tsuchiya Toshichika*, datiert *Bunkyū Mizu no to I Frühlingsende* (1863) 文久癸亥季春作之土屋壽親 und Kakihan.

HAMANO

- 1110 TSUBA aus Eisen. In erhabener Einlage von Shibuichi und Gold drei fliegende Vögel (Chidori), auf der Rückseite in Gravierung Wasserlauf. Bez.: *Masayuki* (Shōzui) in seinem 73. Lebensjahre 行年七十三歲政隨. Schüler des *Toshinaga*, † 1769.
- 1111 TSUBA aus gelber Bronze, rechteckig. In erhabener Arbeit und Einlagen verschiedener Metalle auf Stier reitender Chinese und blühende Paeonien. Bez.: *Masayuki* 政隨.
- 1112 FUCHIKASHIRA aus Shibuichi. In erhabener Arbeit und Einlagen verschiedener Metalle auf dem Kopfstück *Shōki* hinter zerrissenem Regenschirm, auf der Zwinge Oni unter Brücke im Versteck. Bez.: *Otsuryūken Masayuki im 62. Lebensjahre* 乙柳軒行年六十二歲政隨 und Kakihan. (Abb.)
- 1113 FUCHIKASHIRA aus Shakudō. Auf chagriniertem Grund in erhabener Einlage von Shibuichi, Gold und Silber ziehende Vögel (Chidori), auf der Zwinge Vögel über Welle. Bez.: *Masayuki* wie 1111.

- 1114 FUCHIKASHIRA aus gelber Bronze mit erhabener Einlage von Shakudō, Silber und Gold. Auf dem Kopfstück gegen Mond gestellte einfallende Wildgans, auf der Zwinge fliegende Wildgans. Bez.: *Masayuki* wie 1111 (Abb.)
- 1115 KOZUKA aus Shibuichi in Gestalt eines Kiefernstammes mit Tsutaranken, an dem ein Specht hinaufläuft, in Relief und Einlagen verschiedener Metalle. Bez.: *Masayuki in seinem 68. Lebensjahre* 行年六十八政隨. (Abb.)
- 1116 KOZUKA aus Shibuichi. In Flachrelief und Einlagen von Gold und Silber der Sennin Kanzan. Bez.: *Masayuki in seinem 72. Lebensjahre* 行年七十二歲政隨.
- 1117 KOZUKA aus Shibuichi. In erhabener Arbeit und Einlagen von gelber und roter Bronze und Gold drei fliegende Vögel (Chidori). Bez.: *Masayuki* wie 1111.
- 1118 KOZUKA aus Shibuichi. In Flachrelief und etwas Goldeinlage der Sennin Kanzan. Bez.: *Masayuki* wie 1111.
- 1119 KOZUKA aus Shibuichi. Fünf Glücksgötter im Gespräch, im Kreis zusammensitzend. Bez.: *Masayuki in seinem 63. Lebensjahre* 行年六十三政隨.
- 1120 KOZUKA aus Shakudō. Auf holzartigem Grund eine Spinne in erhabener Einlage von Shibuichi. Bez.: *Masayuki in seinem 13.(?) Lebensjahre* 十三歲彫政隨 und Kakihan.
- 1121 FUCHIKASHIRA aus Shakudō. Auf Nanako in Reliefeinlagen verschiedener Metalle langgeschwänzte Schildkröten, Steine und Wasser. Bez.: *Otsuryūken Miboku* 乙柳軒味墨 (Masayuki).
- 1122 KOZUKA aus Eisen. In erhabener Einlage von Shibuichi und Gold und Gravierung drei Vögel (Chidori) einem Bach zufliegend. Bez.: *Otsuryūken Miboku* wie 1121 und Kakihan (Kaneyuki, Schüler und Adoptivsohn Masayukis, † 1776).
- 1123 FUCHIKASHIRA aus Eisen. In erhabener Einlage von Silber, Gold und Bronze auf dem Kopfstück fliegender Vogel (Chidori) unter Wolken, auf der Zwinge zwei Vögel, einem Wasserlauf zufliegend. Bez.: *Otsuryūken Kaneyuki* 乙柳軒兼隨.
- 1124 FUCHIKASHIRA aus Eisen. In erhabener Arbeit und Einlagen von Shakudō, Shibuichi, Gold und Silber auf dem Kopfstück unter Kiefer stehender Knabe, auf der Zwinge ruhender Stier, Tragkorb und Harke. Bez.: *Masaoku, ehelicher Sohn des Miboku* 味墨嫡男政奥 und Kakihan (wohl Kaneyuki).
- 1125 FUCHIKASHIRA aus Shakudō. In Relief und spärlichen Goldeinlagen Pferde in Gräsern. Bez.: *Otsuryūken Miboku* und Kakihan wie 1122 (Kaneyuki).
- 1126 FUCHIKASHIRA und KURIGATA aus Eisen. In Relief verschiedener Metalle auf dem Kopfstück eine Grille, einen Wurm packend, auf der Zwinge eine Maulwurfsgrille, auf dem Kurigata eine Schnecke. Bez.: *Otsuryūken Miboku* und Kakihan wie 1122 (Kaneyuki).
- 1127 MENUKI (Paar) aus Shakudō und Gold, das eine einen Affen auf Baumstamm, der sich die Ohren zuhält, das andere einen Affen auf einem Wildschwein, der sich den Mund zuhält, darstellend. Bez.: *Kaneyuki* 兼隨.
- 1128 KOZUKA aus Shibuichi. In Flachrelief und Einlagen von Gold der Glücksgott Fukurokuju auf Stock gelehnt. Bez.: *Gaiundō Noriyuki* 蓋雲堂矩隨 (I, Schüler des Masayuki, † 1787) und Siegel in Goldtauschierung.
- 1129 MENUKI (Paar) aus Bronze mit Einlagen verschiedener Metalle, das eine den Buddha, das andere Daruma darstellend. Bez.: *Hamano Noriyuki* (I) 濱野矩隨.



1130



1137



1153

1130 KOZUKA aus roter Bronze. In Reliefeinlagen von Shibuichi und Gold der Buddha, aus den Bergen ins Tal schreitend. Bez.: *Noriyuki* 矩隨製 (Abb.)

1131 KOZUKA aus Shibuichi. In Flachrelief und Einlagen von Gold der Glücksgott Jurōjin, eine langgeschwänzte Schildkröte in den Händen tragend. Bez.: *Nakazawa Noriyoshi* 中澤矩最 (Schüler des Masayuki). 2. Hälfte des 18. Jahrh.

1132 FUCHIKASHIRA aus Eisen. In hohem Relief von Gold, Silber und Shakudō auf dem Kopfstück blühende Paeonie, auf der Zwinge laufender Shishi und Bambus. Bez.: *Denryūsai Yoshiyuki* 田龍齋義隨 (Schüler des Noriyuki I). Ende 18. Jahrh.

1133 FUCHIKASHIRA aus Shakudō. In erhabener Arbeit und Einlagen von Shibuichi und Gold auf dem Kopfstück chinesischer Weiser (Taikōbō), auf der Zwinge Angel, Fischkorb und Schriftrollen. Bez.: *Gaiundō Hamano Yasuyuki* 蓋雲堂濱埜保隨 (Schüler des Noriyuki I). Um 1800.

1134 FUCHIKASHIRA aus Eisen. In flachen Einlagen verschiedener Metalle und Gravierung auf dem Kopfstück untergehende Sonne, auf der Zwinge zwei liegende Kraniche und Schilf. Bez.: *Hamano Yasuyuki* im 66. Jahre 六十六翁濱埜保隨.

1135 FUCHIKASHIRA aus Shibuichi. In erhabener Arbeit und Einlagen von Gold und Bronze auf dem Kopfstück junge Frau auf Feldweg mit einem Kind auf dem Rücken, einem Reissieb auf dem Kopf und einem Wasserkessel, auf der Zwinge drei im Reisfeld arbeitende Frauen und eine Vogelscheuche. Bez.: *Hamano Naoyuki* 濱野直隨 (Schüler des Noriyuki I) und Kakihan. Ende 18. Jahrh.

1136 FUCHIKASHIRA aus Shibuichi. In erhabener Arbeit und Einlagen verschiedener Metalle auf dem Kopfstück Shōki, auf der Zwinge Oni sich unter einer Brücke verborgen haltend und Kiefer. Bez.: *Hamano Naoyuki* wie 1135 und Stempel.

1137 KOZUKA aus gelber Bronze. In Flachrelief und Einlagen von Shibuichi und Gold der Sennin Toho auf Stock gestützt mit seinem Tiger. Bez.: *Yōryūken Naoyuki* 楊柳軒直隨. (Abb.)

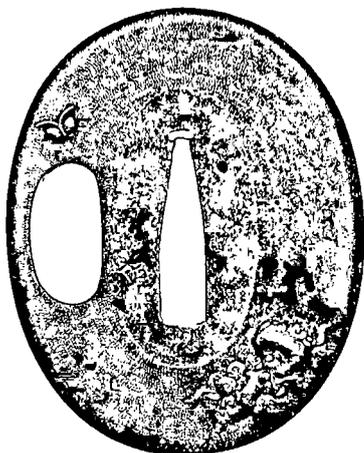
1138 KOZUKA aus Shibuichi mit einem tanzenden Ashinaga (Langbein) mit Trommel in Relief und Einlagen von Gold, Shakudō und Silber. Bez.: *Shūgōdō Hamano Naoyuki* 秋毫堂濱野直隨.

1139 FUCHIKASHIRA aus Shakudō. Auf Nanako in erhabener Einlage von Shibuichi und Gold Karpfen in See-tang. Bez.: *Hakugyokudō Nagayuki* 白玉堂壽隨 (Hanai, Schüler des Naoyuki). Anfang des 19. Jahrh.

- 1140 KOZUKA aus Shibuichi. Auf chagri-
niertem Grund in hohen Einlagen von
Silber, Shakudō und Gold stehender
Kranich. Bez.: *Hamano Nagayuki*
濱楚壽隨.
- 1141 KOZUKA, KŌGAI, MENUKI UND
FUCHI aus Shibuichi. In erhabener
Arbeit und Einlagen von Gold und
Shakudō spielende Pferde. Bez.:
Kōgai, Fuchi: *Hamano Noriyuki*
濱楚矩隨 (II), Kozuka: *Bōsōken Nori-
yuki* 望憲軒矩隨 (Schüler von Nori-
yuki I und Nagayuki, † 1852 im
82. Lebensjahre).
- 1142 KOZUKA aus Shakudō. Auf chagri-
niertem Grund in Flachrelief und Ein-
lagen von roter Bronze, Gold und
Silber der chinesische Held Kwanu
auf seine Hellebarde gestützt. Bez.:
Hamano Noriyuki (II) wie 1129.
- 1143 KOZUKA aus Shibuichi. In Flachrelief
und Einlagen von Bronze und Gold
der Held Ōmori Hikoshichi, der in der
von ihm getragenen schönen Frau im
Spiegel des Wassers einen Teufel er-
kennt. Bez.: *Hamano Noriyuki* (II)
wie 1129 und graviertes Siegel
Noriyuki.
- 1144 KOZUKA aus Shibuichi. In Flachrelief
und Einlagen verschiedener Metalle
Bishamon, auf seine Lanze gestützt.
Bez.: *Hamano Noriyuki* (II) wie 1129.
- 1145 MENUKI aus Shibuichi in Knopfform
In flachem Relief und Einlagen ver-
schiedener Metalle der Held Kwanu
und ein Sennin. Bez.: *Hamano Nori-
yuki* (II) wie 1129 und Kakihan.
- 1146 TSUBA aus Eisen. In leichtem Relief
und Goldtauschierung durch Wolken
abgeschnittene Kiefernstämme, auf der
Rückseite Kiefernkrone von unten
durch Wolken begrenzt. Bez.: *Otsu-
ryūken Masanobu* im 67. Lebensjahre
行年六十七乙柳軒政信 und Siegel
Miboku 味墨 (Schüler des Nobuyuki).
Anfang 19. Jahrh.
- 1147 TSUBA aus Eisen. In Reliefeinlagen
verschiedener Metalle Löwenzahn,
Gräser und Schmetterlinge. Bez.:
Otsuryūken Miboku wie 1121 (Masa-
nobu) und Kakihan.
- 1148 KOZUKA aus Bronze. In hohem Relief
von Shakudō ein Kiefernstamm mit
goldenen Tsutaranken und Mond-
scheibe in flacher Silbereinlage. Bez.:
Miboku 味墨 und Kakihan (Masa-
nobu).
- 1149 KOZUKA aus Shibuichi mit einem über
eine Schloßmauer ragenden Kiefern-
ast im Mondschein, in Relief und Gra-
vierung, Einzelheiten vergoldet. Bez.:
Miboku wie 1148 und gravierter
Stempel *Masayuki* wie 1111. *Schüler-
arbeit.*
- 1150 TSUBA aus Eisen mit einer alten Kiefer
und Mondsichel, auf der Rückseite
Berge und Wasserlauf. Bez.: *Otsu-
ryūken Miboku* im 63. Lebensjahr 行年
六十三乙柳軒味墨.
- 1151 TSUBA aus Eisen mit Kiefernkrone
im Mondschein, auf der Rückseite mit
Kiefern bewachsene Hügel. Einzel-
heiten in Gold- und Silbertausia.
- 1152 FUCHIKASHIRA aus gelber Bronze,
das Kopfstück in Gestalt einer Schild-
kröte, die Zwinge mit Lotusblättern
und -früchten in hohem Relief. Bez.:
Yasutada, datiert *Bunkwa* 8, 10. Mo-
nat (1811) 文化辛未初冬保忠 und
Kakihan.
- 1153 KOZUKA aus brauner Bronze mit er-
habenen Einlagen von Shibuichi und
Gold in Gestalt eines Bananenblattes
mit Blüte. Bez.: *Katsuryūken Masa-
yoshi* im 69. Lebensjahre 葛龍軒政盧行
年六十九歲 (Familie Iwama, Schüler
des Hamano Nobuyuki u. a., † 1837 im
74. Lebensjahre). (Abb.)
- 1154 KOZUKA aus Shibuichi mit Fischen in
Wellen und Seetang in erhabenen Ein-
lagen von Silber, flacher Einlage von
Gold und Gravierung. Bez.: *Katsu-
ryūken Masayoshi* 葛龍軒政盧.
- 1155 FUCHIKASHIRA aus Shibuichi, das
Kopfstück in Gestalt eines von oben
gesehenen Drachenkopfes in hohem
Relief und Einlagen von Gold, auf der
Zwinge Wolken in Flachrelief. Bez.:
Katsuryūken Masayoshi im 65. Lebens-
jahre 葛龍軒行年六十五政盧.

- 1156 FUCHIKASHIRA aus Shibuichi. In Relief und Einlagen von Gold und Silber auf dem Kopfstück der Kopf Darumas, auf die rechte Hand gestützt, auf der Zwinge der Fujinoyama in Wolken. Bez.: *Masayoshi in seinem 65. Lebensjahre* 年六十五政盧.
- 1157 FUCHIKASHIRA aus Shibuichi. In Relief und Einlagen von Bronze auf dem Kopfstück Shōki, Bohnen werfend, auf der Zwinge Oni im Versteck und eine Eisenkeule. Bez.: *Seifūdō Hiroyoshi (Iwama) im 22. Lebensjahre, datiert Tempō 2, 4. Monat (1831)* 天保二酉 (sic!) 年四月日行年二十二歲政風堂弘盧 (Sohn des Masayoshi, † 1835).
- 1158 FUCHIKASHIRA aus Shibuichi. In Relief und Einlagen verschiedener Metalle und bunten Steinchen auf dem Kopfstück der Chinese Tōbōsaku, eine der entwendeten drei Wunderpfirsiche aus dem Garten der Märchenkönigin Seiōbō tragend, auf der Zwinge drei Wunderpfirsiche in Schale auf Tisch unter Kiefer in Wolken. Bez.: *Seifūdō Hiroyoshi* 政風堂弘盧.
- 1159 FUCHIKASHIRA aus Shakudō, groß. In erhabener Arbeit und Einlagen von Silber und Gold auf dem Kopfstück Baum mit Schlingpflanzen, auf der Zwinge Seeadler und Wellen. Bez.: *Katsuryūken Naoyoshi* 葛龍軒尙盧 (Schüler des Iwama Masayoshi).
- 1160 KOZUKA aus Shibuichi. In Relief und Einlagen von Shakudō und Gold Shōki, auf der Rückseite Oni, der sich hinter einer Glocke verborgen hält. Bez.: *Ikkei Nobuyoshi* 一溪信盧 und Kakihan (Schüler des Iwama Masayoshi).
- 1161 KOZUKA aus Shibuichi. In hohem Relief und Einlagen von Gold, Silber und Shakudō singender Vogel auf Vogelscheuche sitzend im Regen; auf der Rückseite in Gravierung ziehende Wildgänse und Schilf. Bez.: *Nobuyoshi* 信盧.
- 1162 KOZUKA aus Shibuichi. In erhabener Einlage von Silber und Gold und Gravierung Schmetterling und Wasserlauf. Bez.: *Shunō Hōgen Nobuyoshi* 峻翁法眼信盧 und Kakihan.
- 1163 KOZUKA aus Shibuichi. In leichtem Relief und Einlagen von Silber, Shakudō und Gold im Schilf liegendes Boot und zwei Möven. Bez.: *Rōjūusu Nobuyoshi* 老就鳥巢信盧 und Kakihan.
- 1164 KOZUKA aus Shibuichi mit einem Shishi in Paeonien in Gravierung. Bez.: *Tanrenō Hokkyō Nobuyoshi* 端連翁法橋信盧 und Kakihan.
- 1165 KOZUKA aus Shibuichi. In leichtem Relief und flachen Einlagen von Gold hinter dem Fujinoyama aufgehende Sonne. Bez.: *Kwansai, datiert Keiō 3, 3. Monat (1867)* 慶應三櫻月完齋鐫 (Schüler des Nobuyoshi).
- 1166 KOZUKA aus roter Bronze. In Flachrelief und Einlagen von Shakudō, Silber und Gold der Held Benkei, einen Brief vorlesend. Bez.: *Nobukatsu* 信勝 (Schüler des Iwama Nobuyuki).
- 1167 KOZUKA aus roter Bronze in Gestalt eines Tempelpfeilers, mit zwei Pilgern in erhabenen Einlagen verschiedener Metalle. Auf dem Rückenstreifen der Pilger bezeichnet: *Katsuryūken Naochika im 24. Lebensjahre* 葛龍軒直親 今年二十四歲 (Schüler des Naoyuki). *Anfang 19. Jahrh.*
- 1168 FUCHIKASHIRA aus Shibuichi. In erhabener Arbeit und Einlagen von Gold, Shakudō und Bronze auf dem Kopfstück Hütte, aus der ein rauchender Bauer herausschaut, auf der Zwinge im Reisfeld arbeitende Frauen und eine Vogelscheuche. Bez.: *Hamano Ippō Haruyuki* 濱壱一法春隨 und Stempel: *Haruyuki* 春隨 (Schüler des Naoyuki). *Anfang 19. Jahrh.*

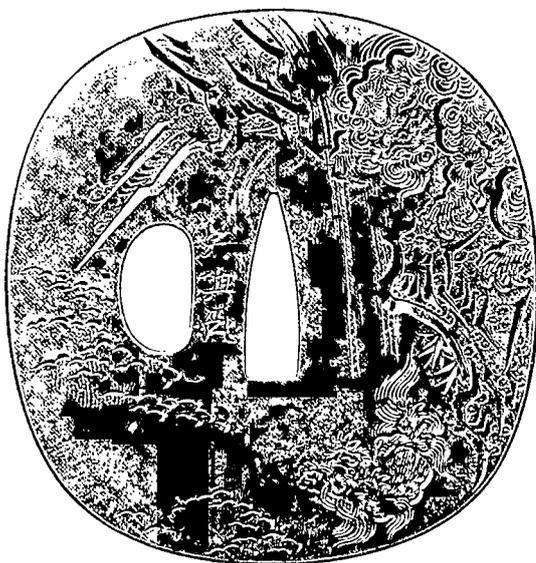
- 1169 FUCHIKASHIRA aus gelber Bronze. In Flachrelief und Einlagen von Shibuichi, Shakudō, Gold und Silber auf dem Kopfstück japanischer Dichter mit Pinsel und Papierrolle, auf der Zwinge Dichter eingeschlafen am Schreibpult sitzend und gefallene Kirschblüten. Bez.: *Haruchika* 春親 und Kakihan (Schüler des Haruyuki). *Erste Hälfte des 19. Jahrh.*
- 1170 TSUBA aus Shibuichi. In erhabener Arbeit und Einlagen von Gold, Bronze und Silber Löwin, ihre Jungen Felsen herabwerfend, und Bambusgras, auf der Rückseite ein Wasserfall. Bez.: *Hamano Naohide* 濱野直秀 (Schüler des Naoyuki). *Erste Hälfte des 19. Jahrh.*
- 1171 FUCHIKASHIRA aus Eisen. In erhabener Einlage von Shibuichi, Gold und Shakudō auf dem Kopfstück einfallende Wildgans, auf der Zwinge Boot und Schilfgräser. Bez.: *Masa-yoshi*, ehelicher Sohn des *Miboku* 味墨 嫡男政芳 und Kakihan (erster Sohn des Masanobu). *Mitte des 19. Jahrh.*
- 1172 KOZUKA aus Shibuichi. In flachem Relief und Einlagen von Gold und Silber ein Dichter (Hitomaro), auf der Rückseite Strandlandschaft mit heimkehrenden Segelbooten. Bez.: *Hamano Harunori* 濱野春則. *Mitte des 19. Jahrh.*
- 1173 KOZUKA aus Shibuichi. In flachen Einlagen verschiedener Metalle und Gravierung Sambasötänzer auf erhöhter Bühne und Musikanten, auf der Rückseite das alte Paar Jō und Uba unter den Kiefern von Takasago. Bez.: *Oguri Tokunojō Yoshinao* im neunundsechzigsten Lebensjahre 六十九翁 小栗徳之丞良直 und Kakihan (Schüler des Hamano Naoyuki). *Zweite Hälfte des 19. Jahrh.*
- 1174 KOZUKA aus Eisen. Auf unebenem Grund in erhabenen Einlagen von Shakudō ein an Gräsern emporklimmender Nashornkäfer. *18. Jahrh.*
- 1175 KOZUKA aus Shibuichi. In Flachrelief, Gravierung und spärlichen Einlagen von Gold und Silber Paeonienblüten und Schmetterlinge. *18. Jahrh.*
- 1176 TSUBA aus Eisen mit einem blühenden Kirschbaum in hohem Relief und Einlagen von Silber und Gold. *18. Jahrh.*
- 1177 MENUKI (Paar) aus Shakudō, Silber und Gold in Gestalt von Seitaka und Kongara Dōji (den Begleitern Fudōs). *18. Jahrh.*
- 1178 MENUKI (Paar) aus roter Bronze und Gold, in Gestalt von Seitaka und Kongara Dōji (?). *18. Jahrh.*
- 1179 TSUBA aus roter Bronze. In erhabener Arbeit und Einlagen von Shakudō, Gold und Silber der Held Kwanu, an Lesepult sitzend, auf der Rückseite seine Helmbarte. *Anfang 19. Jahrh.*
- 1180 KOZUKA aus Shibuichi. In Reliefeinlagen verschiedener Metalle Jurōjin, auf Hirsch sitzend. *Anfang 19. Jahrh.*
- 1181 KOZUKA aus Shibuichi mit Reliefeinlagen verschiedener Metalle. Hotei mit seinem Sack auf dem Kopf, einen Bach durchschreitend, auf der Rückseite in Gravierung Kind, Hoteis Stab und Hut nachtragend, im Regen. *Anfang 19. Jahrh.*
- 1182 MENUKI (Paar) aus Silber, Gold und Shakudō. Die Niō als Ringer. *Anfang 19. Jahrh.*
- 1183 MENUKI (Paar) aus roter Bronze mit Einlagen verschiedener Metalle. Shōki und ein Oni, der sich vergeblich bemüht, sich unter einem alten Schirm zu verbergen. *Anfang 19. Jahrh.*
- 1184 MENUKI (Paar) aus roter Bronze mit Einlagen von Shakudō und Gold in Gestalt von Bambussprossen. *Anfang 19. Jahrh.*



1185



1191



1197

YOKOYA

- 1185 TSUBA aus Shakudō. Auf Nanako ein springender Shishi in erhabener Einlage von Gold und ein kleiner Schmetterling aus roter Bronze mit goldenen Fühlern, auf der Rückseite ein blühender Paeonienzweig in erhabener Einlage von Gold und Silber und ein kleiner goldener Schmetterling. Bez.: *Sōmin* 宗珉 (I) und Kakihan. † 1733. (Abb.)
- 1186 MENUKI (Paar) aus Bronze, Gold und Shakudō in Gestalt von zwei Niō (Tempelwächtern). *Im Stildes Sōmin I.*
- 1187 KOZUKA aus Shibuichi. In Gravierung die Glücksgötter Daikoku, Ebisu und Fukurokuju, über eine Schriftrolle mit den Zeichen 壽 und 福 gebeugt. Bez.: *Sōmin* und Kakihan wie 1185.
- 1188 KOZUKA aus Shibuichi. In auf der Rückseite fortgeführter Gravierung Hotei, ein Kind auf dem Rücken tragend. Bez.: *Sōmin* und Kakihan wie 1185.
- 1189 KOZUKA aus Shibuichi mit der chinesischen Schönheit Shōkun, die von Mōenju gemalt wird, in Gravierung. Bez.: *Sōmin* und Kakihan wie 1185.
- 1190 KOZUKA aus Shibuichi. In Gravierung, die auf der Rückseite fortgeführt ist, der Glücksgott Jurōjin auf seinem Hirsche, nach dem Mond aufblickend. Bez.: *Sōmin* und Kakihan wie 1185.
- 1191 KOZUKA aus Shibuichi mit dem Sennin Chōkwarō neben seinem Pferde in Gravierung. Bez.: *Sōmin* und Kakihan wie 1185. (Abb.)
- 1192 KOZUKA aus Shibuichi. In Gravierung der Sennin Ikkaku sein Weib Sendaramo auf dem Rücken tragend. Bez.: *Sōmin* und Kakihan wie 1185.
- 1193 KOZUKA aus Shibuichi, graviert. Bäuerin aus Ōhara, ein Reisigbündel mit einem eingesteckten blühenden Pfirsichzweig auf dem Kopf tragend. Bez.: *Sōmin* und Kakihan wie 1185.

1194 KOZUKA aus Shibuichi, graviert. Shōki, einen Oni würgend. Bez.: Sōmin und Kakihan wie 1185.

1195 FUCHIKASHIRA, halb aus Shibuichi, halb aus Gold mit den sieben Glücksgöttern. Bez.: Sōmin nach dem Bilde des Hanabusa (Itchō) 應好以英氏 圖宗珉 und Kakihan.

1196 KOZUKA aus Eisen. In Flachrelief und Einlagen von Shakudō und Gold stehender Daruma. Bez.: Sōju 宗壽 (Schüler des Sōmin I). † 1734. (Abb.)

1197 TSUBA aus Shakudō, graviert. Shishi, der sein Junges einen Felsen herunterwirft (Kraftprobe), auf der Rückseite Shishi und Wasserlauf. Bez.: Sōyo 宗與 (II) und Kakihan. † 1779. (Abb.)

1198 TSUBA aus Shibuichi mit spielenden Shishi in Gravierung. Bez.: Sōyo (II) und Kakihan wie 1197. (Abb.)

1199 TSUBA aus Shibuichi, graviert, mit Shōki, der auf einem Shishi reitet; auf der Rückseite Paeonie und Oni. Bez.: Sōyo (II) und Kakihan wie 1197. (Abb.)

1200 TSUBA aus Shibuichi, graviert. Shishi, der sein Junges einen Felsen heruntergeworfen hat, auf der Rückseite Shishi, Felsen und Wasserlauf. Bez.: Sōyo (II) und Kakihan wie 1197.

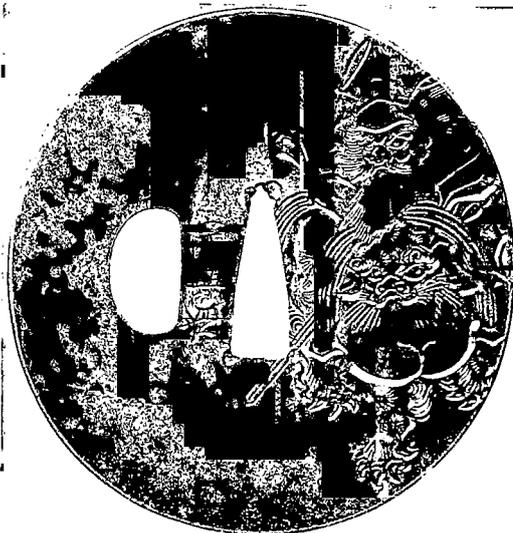
1201 KOZUKA aus Shibuichi, graviert. Eine Gruppe Shōjō unter beschneitem Schirm und kleiner Shōjō, mit Schöpfelöffel hinzulaufend. Bez.: Sōyo (II) und Kakihan wie 1197.

1202 KOZUKA aus Silber, graviert, mit der chinesischen Schönheit Shōkun, die von Mōenju gemalt wird. Bez.: Sōyo (II) und Kakihan wie 1197.

1203 KOZUKA aus Shibuichi. In beiderseitiger Gravierung ein Shishi. Bez.: Sōyo (II) und Kakihan wie 1197.



1198



1199



1196



I206



I215



I223

- 1204 KOZUKA aus Silber, beiderseitig graviert. Fuchs, als Frau verkleidet, Fuchsfalle und Strohbandel. Bez.: *Sōyo* (II) und Kakihan wie 1197.
- 1205 FUCHIKASHIRA aus Shibuichi, graviert. Auf dem Kopfstück Shishi, auf der Zwinge Shishi und Paeonie. Bez.: *Sōyo* (II) und Kakihan wie 1197.
- 1206 KOZUKA aus Shibuichi mit einem Uta der Akazome Emon 跡もなく雪ふる里はあれにけりいつれむかしの垣根なるらむ und Erläuterung dazu in flachen Einlagen von Gold und einer beschneiten Hecke und Tempeldach in Gravierung. Bez.: *Mitsusada* 光貞 und Kakihan (in Ise, Schüler des Sōmin I). *Erste Hälfte des 18. Jahrh.* (Abb.)
- 1207 FUCHIKASHIRA aus Shibuichi, graviert. Auf dem Kopfstück schlafender Hotei und Kind, auf der Zwinge spielende Kinder und das Gepäck Hoteis. Bez.: *Tomotake* 友武 und Kakihan (2. Sohn des Sōyo II).
- 1208 KOZUKA aus Shibuichi, graviert, mit Shōki zu Pferd. Bez.: *Yokoya Tomotake* 横谷友武 und Kakihan.
- 1209 FUCHIKASHIRA aus Shakudō, goldtauschiert, mit flachen und erhabenen Einlagen von roter Bronze, Shibuichi, Silber und Gold. Auf dem Kopfstück fliegender Kranich und untergehende Sonne, auf der Zwinge Reiher im Wasser und Schilf. Bez.: *Terushige* 英茂 und Kakihan (Yokoya Terukiyo III). *Ende des 18. Jahrhunderts.*
- 1210 KOZUKA aus Shibuichi mit Einlagen von Gold, roter Bronze und Silber und Gravierung. Ein aus Gräsern auffliegender Reiher, dahinter ein zum Trocknen aufgehängtes Fischnetz und untergehende Sonne. Bez.: *Kiryūsai Sōmin* (III), *nach einem Bilde von Hokusō Ichō* 北窓翁一蝶圖起龍齋宗珉 und Kakihan.
- 1211 KOZUKA aus Shibuichi, beiderseitig graviert. Die Dichterin Komachi, durch ein Gedicht Regen erflehend, hinter ihr Schirmträger, sie vor den ersten Tropfen schützend. Bez.: *Kiryūsai Naganori* 起龍齋壽則 (Sōmin III) und Kakihan.
- 1212 KOZUKA aus Shibuichi, graviert. Zwei Knaben, mit einem Besen und Schriftrollen jonglierend (Anspielung auf die Sennin Kanzan und Jittoku). Bez.: *Kiryūsai Sōmin* (III) 起龍齋宗珉 und Kakihan.
- 1213 KOZUKA aus Shibuichi, graviert. Spielzeugverkäufer und Kind. Bez.: *Mitokoromono*, *auf Wunsch, da Ablehnung nicht möglich, graviert nach dem Tawarc Zuē des Hokusō Hanabusa Ichō von Yokoya Sōmin* (III), *Bunsei 3, 5. Monat (1820)* 北窓翁英一蝶筆たはれ圖繪を寫侍ん事いなみかたく求に應して横谷宗珉三所彫之文政三辰年仲夏.
- 1214 KOZUKA aus Shibuichi, graviert. Jurōjin, auf seinem Hirsch reitend, unter Kiefer. Bez.: *Kiryūsai Sōmin* (III) und Kakihan wie 1212.

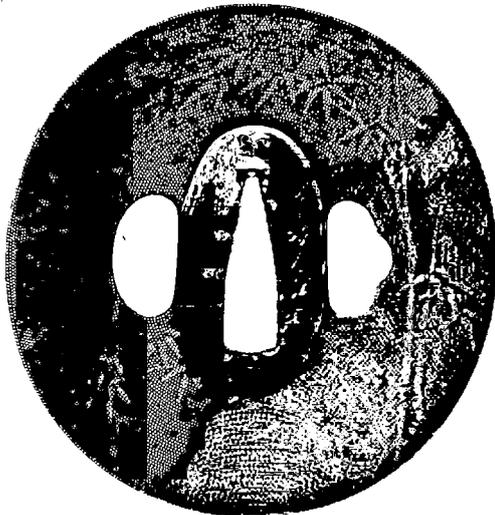
YANAGAWA.

- 1215 KOZUKA aus Shakudō. Auf Nanako in erhabener Arbeit und Einlagen von Gold drei spielende Pferde. Bez.: Yanagawa Naomasa 柳川直政 und Kakihan. † 1757. (Abb.)
- 1216 TSUBA aus Shibuichi, graviert. Ebisu, einen Tai in den Händen haltend, auf einem Torii tanzend; auf der Rückseite eine Welle. Bez.: Yanagawa Naomasa und Kakihan wie 1215. (Abb.)
- 1217 TSUBA aus Shibuichi. In erhabener Arbeit und Goldrelief ein springender Shishi und Bambusgras, auf der Rückseite in Gravierung blühende Paeonie und ein Wasserlauf. Vorderseite bez.: Yanagawa Naomasa und Kakihan wie 1215, Rückseite bez.: Furukawa Genchin 古川元珍 und Kakihan (wohl Schülerarbeit aus der Zeit, wo beide im Atelier Sōmins arbeiteten).
- 1218 FUCHIKASHIRA aus Shakudō. Auf Nanako in Reliefeinlage von Shibuichi spielende Pferde. Bez.: Naotsugu 直次 (Shimizu, Schüler des Yanagawa Naomasa). Mitte des 18. Jahrh.
- 1219 FUCHIKASHIRA aus Shakudō. Auf Nanako in erhabener Goldeinlage spielende Shishi. Bez.: Katō Naoyuki 加藤直之 (Schüler des Yanagawa Naomasa). Zweite Hälfte des 18. Jahrh.
- 1220 TSUBA aus Shibuichi, graviert. Der Held Asahina sitzend, der mit den Zehen eine Eisenstange hält, an der ein Oni zieht. Auf der Rückseite ein Oni in Baum. Bez.: Yanagawa Naotoshi 柳川直俊 und Kakihan (Schüler des Naomasa). Ende des 18. Jahrh.
- 1221 KOZUKA aus Silber. In Gravierung der Teufelsjäger Shōki mit großem Hut. Bez.: Yanagawa Naotoshi 柳川直俊作.
- 1222 KOZUKA aus Shakudō. Auf Nanako in hohem Relief und Einlagen von Gold und Silber Boot mit Insasse. Bez.: Yanagawa Naomitsu 柳川直光 und Kakihan (Schüler des Naomasa). † 1809.



1216

- 1223 FUCHIKASHIRA aus Shakudō. Auf Nanako in Goldrelief spielende Pferde. Bez.: Yanagawa Naomitsu und Kakihan wie 1222. (Abb.)
- 1224 FUCHIKASHIRA aus Shakudō. Auf Nanako in erhabenen Einlagen verschiedener Metalle auf dem Kopfstück Pfau mit Henne, auf der Zwinge Paeonien. Bez.: Yanagawa Naotoki 柳川直時 und Kakihan (Adoptivsohn des Naomitsu). Um 1800.
- 1225 KOZUKA aus Shibuichi. In Gravierung die Glücksgötter Fukurokuju, Daikoku und Ebisu. Bez.: Yanagawa Naoharu, datiert Temmei 3 Neujahr (1783) 天明三癸卯載太簇 柳川直春 und Kakihan (Schüler des Naomitsu).
- 1226 FUCHIKASHIRA aus Shakudō mit Kirschblüten und Blättern in Einlagen von zweifarbigem Gold. Bez.: Ogawa Mitsunari 小川光成 und Kakihan (Schüler des Yanagawa Naomitsu).



1230



1237



1247

1227 KOZUKA aus roter Bronze. In Relief und Einlagen von Shakudō und Gold Daruma. Bez.: *Narihira Tsutsumi Haruhide, nach Vorlage von Sōmin 宗珉圖業平堤春英 und Kakihan (Nakajima, Schüler des Naoharu).*

1228 KOZUKA aus Shibuichi mit einem Sasaki-zweig, an dem Papierstreifen befestigt sind, in Relief und Einlagen von Silber, Gold und Bronze auf gekörntem Grund. Bez.: *Nakajima Haruhide 中島春英 und Kakihan.*

1229 FUCHIKASHIRA aus gelber Bronze. In Relief und Einlagen von Gold, Shibuichi und roter Bronze auf dem Kopfstück Ast und Wolken, auf der Zwinge Affe auf Baum, Krabbe und Wiesenriesel. Bez.: *Tanabe Tomomasa 田邊伴正 und Kakihan (Schüler des Naoharu).*

1230 Tsuba aus Shakudō-Nanako mit Bambus in Vergoldung. Bez.: *Tezuka Haruhiro 手塚春弘 und Kakihan (Schüler des Naoharu). Anfang 19. Jahrh. (Abb.)*

1231 KOZUKA aus Shakudō. Auf Nanako in Relief und Goldeinlage eine Handsäge. Bez.: *Tomotsune 知常 (Schüler des Naotsune). 19. Jahrh.*

1232 KOZUKA aus Shibuichi. In Relief und Einlagen verschiedener Metalle der Fujinoyama mit kleinen Wolken, auf der Rückseite Drachen im Regen. Bez.: *Haruaki Hōgen, datiert Ansei 3 zur Wintersonnenwende (1856) 安政丙辰冬至春明法眼 und Kakihan.*

1233 KOZUKA aus Shibuichi, graviert, mit einer Horamuschel, aus der ein Drache aufsteigt (Traumbild). Bez.: *Fū Haruaki Hōgen für Kensai, datiert Bunsei Ka no e Tora, 12. Monat (1830) 文政庚寅鼠爲謙齋翁風春明法眼 und Kakihan.*

1234 KOZUKA aus Shibuichi. In Relief-einlagen von Shakudō, Gold und Silber kleine Muscheln und Wasserlauf, auf der Rückseite an einem Kirschblütenzweig hängendes Spielzeug in Gestalt einer Brautente. Bez.: *Haruaki Hōgen, datiert Kōkwa 5 = Kaei 1, 2. Monat (1848) 弘化五戊甲如月春明法眼 und Kakihan.*

1235 KOZUKA aus roter Bronze mit einem hockenden Alten mit Leimrute (?) und kleinem Vogel im Regen in Gravierung. Bez.: *Haruaki Hōgen, datiert Kōkwa 2 (1845), 2. Monat 弘化二乙巳如月春明法眼 und Kakihan.*

1236 FUCHIKASHIRA aus Shibuichi. In Relief und Einlagen von Silber und Gold blühende Kirschbaumäste und Schwalben. Bez.: *Haruaki Hōgen, datiert Tempō 14 (1843) 天保癸卯花月春明法眼 und Kakihan.*

- 1237 KOZUKA aus Shibuichi. In Relief und Einlagen von Shakudō und Gold die Kröte des Gama Sennin, aus deren Hauch der Tekkai Sennin in die Lüfte steigt. Bez.: *Fūunsanjin* (Haruaki), datiert Tempō 8, 3. Monat (1837) 天保八年丁酉三月風雲山人 und Kakihan. (Abb.)
- 1238 KOZUKA aus Eisen. In Relief von Silber, Gold und Bronze eine verwelkte Lotusblüte, an deren Stengel ein Frosch emporklimmt. Bez.: *Haruaki Hōgen* 春明法眼 und Siegel in roter Bronze.
- 1239 MENUKI (Paar) aus Shibuichi in Knopfform mit flacher Einlage von Silber und verschiedenen Metallen. Einerseits der Fujinoyama in Wolken, andererseits das Spiegelbild des Fujinoyama im Wasser. Bez.: *Haruaki Hōgen für Rootsushi* (?), datiert Kaei Ratte, 8. Monat (1852) 嘉永壬子仲秋爲臚乙子春明法眼.
- 1240 FUCHIKASHIRA aus Shibuichi. In leicht erhabener Arbeit und Einlagen von Gold auf dem Kopfstück Bambus im Regen, auf der Zwinge Mondsichel und Regen. Bez.: *Haruaki Hōgen*, datiert Kōkwa im Schaf (1847) 弘化丁未夕日(?) 春明法眼 und Kakihan.
- 1241 FUCHIKASHIRA aus Shakudō. Auf chagriniertem Grund in Einlagen von Gold, roter Bronze und Shibuichi auf dem Kopfstück eine fliegende Wespe, auf der Zwinge Wespennest und Wespe. Bez.: *Haruaki Hōgen*, datiert Ansei 4 (1857) 安政丁巳花月春明法眼 und Kakihan.
- 1242 KOZUKA aus Shibuichi. In erhabener Einlage von Gold und Shakudō zwei Schmetterlinge. Bez.: *Akishige* 明重 und Kakihan (Schüler des Haruaki).
- 1243 FUCHIKASHIRA aus roter Bronze. In hohem Relief von Shibuichi und Gold auf dem Kopfstück eine durchgeschnittene Limone, auf der Zwinge Limonenblüten und Blätter. Bez.: *Akiyoshi* 明義 (Schüler des Haruaki).
- 1244 FUCHIKASHIRA aus Shibuichi. Auf dem Kopfstück Wolke und goldener Mond mit dem Glücksgott Jurōjin in erhabener Arbeit, auf der Zwinge in flacheingelegtem Goldreif kleine ziehende Vögel. Bez.: *Akichika*, datiert Kaei, Tiger = Ansei 1, Neujahr (1854) 嘉永甲寅歲旦明親鑑 (Schüler des Haruaki).
- 1245 KOZUKA aus Shibuichi. In Flachrelief und Einlagen von Silber und Gold Bambus und Mond. Bez.: *Ryūsensai Tsurayuki* 柳川齋連行 (Schüler des Yanagawa Naotsura). Mitte des 19. Jahrh.

KATSURA.

- 1246 FUCHIKASHIRA aus Shibuichi, mit spielenden Pferden in Gravierung. Bez.: *Eiju* 永壽 (Katsura, Schüler des Terukiyo I, Ziseleur des Daimyō von Kurume) und Kakihan. Ende 18. Jahrh.
- 1247 KOZUKA aus Shakudō. Auf Nanako drei fächerförmige Medaillons aus Shibuichi, Silber und Gold mit Shishi, Pferd und Paeonie in Gravierung. Bez.: *Katsura Eiju* 桂永壽 und Kakihan. (Abb.)

- 1248 FUCHIKASHIRA aus Eisen. In Relief und Einlagen verschiedener Metalle auf dem Kopfstück ein Leopard, auf der Zwinge ein Tiger auf Felsen. Bez.: *Katsura Munemasa* 桂宗政 und Kakihan.

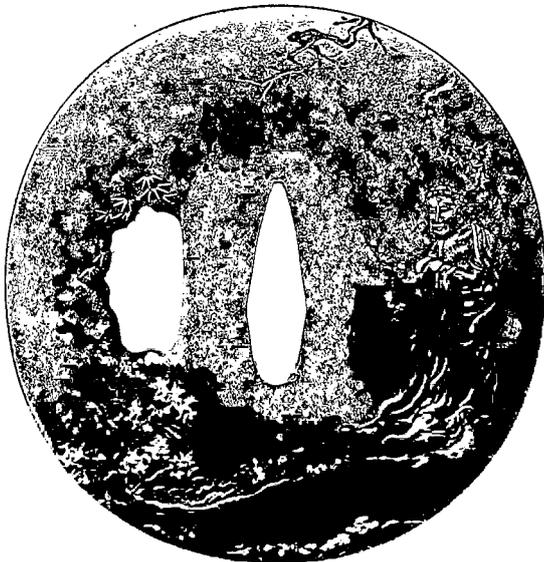
ŌMORI.

- 1249 FUCHIKASHIRA aus Shakudō. Auf Nanako in Reliefeinlagen von Gold und Silber auf dem Kopfstück ein springender Shishi, auf der Zwinge eine blühende Paeonie. Bez.: *Terumasa* 英昌 (Schüler des Sōmin I und des Yanagawa Naomasa, † 1772) und Kakihan.
- 1250 KOZUKA aus Shibuichi mit den sechs Dichtern in Gravierung. Bez.: *Terumasa* und Kakihan wie 1249.



1251

1254



1260

1251 FUCHIKASHIRA aus Shibuichi. Auf gekörntem Grund in Relief-einlagen verschiedener Metalle auf dem Kopfstück Chinesenknabe, auf einem Steckenpferd reitend, auf der Zwinge zwei Chinesenknaben, welche mit einer Shishimaske spielen. Bez.: *Ryūsai Teruhide* und *Kakihan*, datiert *Meiwa* im Zeichen des Tigers, 6. Monat, 7. Tag (29. 6. 1770) 龍雨齋英秀明和庚寅六月七日 (Sohn des Terumasa. † 1798). (Abb.)

1252 FUCHIKASHIRA aus Shibuichi, in hohem Relief Wellen darstellend, mit goldenen Tropfen. Bez.: *Ōmori Teruhide* 大森英秀 und *Kakihan*.

1253 FUCHIKASHIRA. Das Kopfstück aus Shibuichi in Gestalt eines liegenden Shishi, die Zwinge aus Shakudō mit einer blühenden Paeonie in hohem Relief von Silber und Gold. Bez.: *Teruhide* 英秀 und *Kakihan*.

1254 FUCHIKASHIRA aus Shakudō. Auf Nanako in erhabener Arbeit und Einlagen von roter Bronze und Gold blühende Tigerlilien. Bez.: *Ōmori Teruhide* und *Kakihan* wie 1252. (Abb.)

1255 TSUBA aus Shibuichi, Wellen in hohem Relief darstellend mit goldenen Wassertropfen. Bez.: *Ōmori Teruhide* wie 1252.

1256 FUCHIKASHIRA aus Shibuichi. In hohem Relief und Einlagen von Gold und Shakudō auf dem Kopfstück ein Tai, auf der Zwinge ein Tintenfisch und zwei Fische in Wellen. Bez.: *Ōmori Teruhide* und *Kakihan* wie 1252.

1257 FUCHIKASHIRA aus Shakudō. Auf goldtauschiertem Grund in leichtem Relief von Silber, Shibuichi und Gold auf dem Kopfstück ein fliegender Kuckuck und Mond, auf der Zwinge großes Segel, zum Teil von Kiefern verdeckt. Bez.: *Ōmori Teruhide* und *Kakihan* wie 1252.

1258 MENUKI (Paar) aus Gold, in Gestalt eines herabstoßenden Adlers und einer bewachsenen Höhle, in der sich ein Affe mit seinem Jungen verborgen hält. Bez.: Ōmori Teruhide wie 1252.

1259 MENUKI (Paar) aus Shakudō und durchgeriebenem Gold in Gestalt von schwimmenden Karpfen. Bez.: Terutoki 英辰 (Tokuno, Schüler des Terumasa) und Kakihan. Zweite Hälfte des 18. Jahrh.

1260 TSUBA aus gelber Bronze. In flachem Relief und Einlagen von Shibuichi und Gold der Buddha an einer aus einem Felsen hervorspringenden Quelle, Rückseite Felsen und Bäume. Bez.: Chōsendō Ōmori Terumitsu 湖泉堂大森英滿 (Sohn des Teruhide) und Kakihan. Um 1800. (Abb.)

1261 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. In vollrunder Arbeit ein sich windender Drache in schlichtem Reif. Bez.: Ōmori Terumitsu, auf Bestellung 應好大森英滿 und Kakihan. (Abb.)

1262 FUCHIKASHIRA aus gelber Bronze. In Relief und Einlagen von Shibuichi und Gold auf dem Kopfstück ein Drache in Wolken, auf der Zwinge eine Welle. Bez.: Ōmori Terumitsu 大森英滿 und Kakihan.

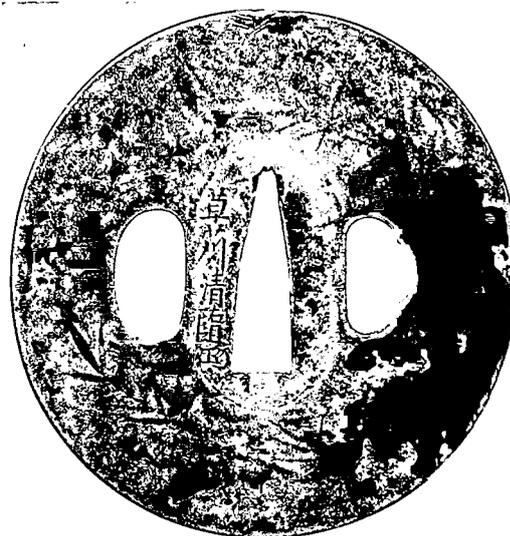
1263 TSUBA aus gelber Bronze mit Bambus in flachen Einlagen von Shakudō. Bez.: Kusakari Kiyoyuki 草荊清隨 (Schüler des Terumitsu) und Kakihan Anfang 19. Jahrh. (Abb.)

1264 KOZUKA und FUCHIKASHIRA aus Shibuichi. In flachen Einlagen von Shakudō auf dem Kozuka eine Courtesane und Gedicht 春の雪花街に三日つもりけり in Gravierung, auf dem Fuchikashira Landschaft mit Pagode und Torii (Yoshiwara). Bez.: Kiyoyuki 清隨 und Kakihan.

1265 FUCHIKASHIRA aus Shakudō. Auf Nanako in Relief und Einlagen verschiedener Metalle großblättrige Pflanze mit kleinen Blüten. Bez.: Ōmori Terutomo 大森英知 (Hidetomo, Schüler des Teruhide) und Kakihan.



1261



1263



1268

1266

1270

1266 TSUBA aus roter Bronze mit über Wellen fliegenden Vögeln (Chidori) in Relief und Einlagen von Gold, Silber und Shibuichi. Bez.: Ōmori Terutomo und Kakihan wie 1265. Ende 18. Jahrh. (Abb.)

1267 TSUBA aus genarbttem Shibuichi mit über Wellen fliegenden Vögeln (Chidori) in Relief und Einlagen von Gold. Bez.: Kenkōsai Kazutomo 謙光齋一知 (Bruder des Hidetomo). Ende des 18. Jahrh.

1268 FUCHIKASHIRA aus Shakudō. Auf Nanako in Reliefeinlagen von Shibuichi und Gold blühende Pflaume. Bez.: Ōmori Tomochika 大森知近 (Sohn des Hidetomo). Anfang 19. Jahrh. (Abb.)

1269 FUCHIKASHIRA aus Shakudō. Auf Nanako in Reliefeinlagen von Gold und Silber auf dem Kopfstück ein Shishi, auf der Zwinge blühende Paeonie. Bez.: Sadachika 貞隣 (Schüler des Terusada) und Kakihan. Ende 18. Jahrh.

1270 FUCHIKASHIRA aus Shakudō. Auf Nanako in leichtem Relief und Einlagen von Gold blühende Disteln.

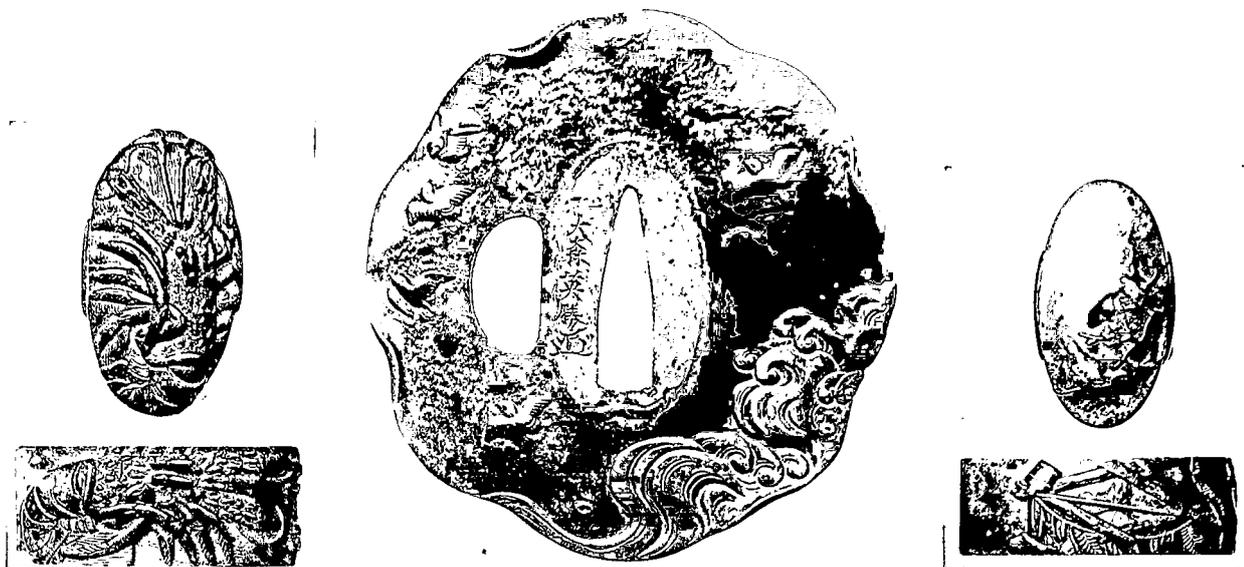
Bez.: Hisanori 久則 (Chizuka, Schüler des Ōmori Teruhide, Samurai des Daimyō von Mito). Zweite Hälfte des 18. Jahrh. (Abb.)

1271 FUCHIKASHIRA aus gelber Bronze mit Kürbisranken in Einlagen verschiedener Metalle und von Perlmutter. Bez.: Kikugawa Nampū 菊川南甫 (Hisahide, Schüler des Hisanori). Ende des 18. Jahrh.

1272 FUCHIKASHIRA aus Shibuichi. In erhabener Arbeit und Einlagen verschiedener Metalle Torii und Feuerturm in hohen Bäumen und ferne Segel. Bez.: Kikugawa Mitsuyoshi 菊川光義 und Kakihan.

1273 KOZUKA aus mit Shakudō gemischter Bronze mit untergehender Sonne in Goldtauschierung und zwei fliegenden Raben in erhabener Shakudō- und Goldeinlage. Bez.: Kikugawa Hiroteru 菊川廣英 und Kakihan.

1274 FUCHIKASHIRA aus roter Bronze mit Chrysanthemen in Reliefeinlagen von Shakudō auf gekörntem Grund. Bez.: Kikugawa Hisatoshi 菊川久利 und Kakihan.



1281

1276

1283

1275 FUCHIKASHIRA aus Shakudō. Auf Nanako in Einlagen von Gold und Silber auf dem Kopfstück Hagistrauch im Mondschein, auf der Zwinge Hagi und Wasserlauf. Bez.: *Terutoshi* 英俊 (Morita, Schüler des Terutoki) und Kakihan.

1276 TSUBA aus gelber Bronze. In Relief und Einlagen von Gold, Silber und Shibuichi über Wellen ziehende Vögel (Chidori). Bez.: *Omori Terukatsu* 大森英勝 (Schüler des Terutoki) und Kakihan. Um 1800. (Abb.)

1277 FUCHIKASHIRA aus Shibuichi mit Bambus in flachen Shakudōeinlagen. Bez.: *Tokuno Terukatsu* 徳埜英勝 und Kakihan.

1278 FUCHIKASHIRA aus Shibuichi mit Bambus in flachen Einlagen von Shakudō. Bez.: *Tokuno Terumasa* 徳埜英政 und Kakihan.

1279 FUCHIKASHIRA aus Shakudō. Auf Nanako in hohem Relief und Einlagen von Gold auf dem Kopfstück ein springender Shishi, auf der Zwinge liegender Shishi und blühende Paeonie. Bez.: *Arai Tokinari* 荒井辰成 (Schüler des Tokuno Terutoki) und Kakihan. Um 1800.

1280 TSUBA aus Eisen. In hohem Relief Wellen mit goldenen Wassertropfen. *Ōmori-Meister*, 18. Jahrh.

IWAMOTO

1281 FUCHIKASHIRA aus Shakudō. Auf chagriniertem Grund in hohem Relief von roter Bronze Langusten. Bez.: *Yokoya Sōitsu* 横谷宗乙 (Iwamoto, Schüler und Adoptivsohn des Iwamoto Chubei). Erste Hälfte des 18. Jahrh. (Abb.)

1282 KOZUKA aus Shakudō. Auf Nanako in erhabenen Einlagen von Gold, Silber und Shibuichi Fische und Bambuszweig. Bez.: *Iwamoto Ryōkwan* 岩本良寛 (Sohn des Sōitsu) und Kakihan. Um 1760.

1283 FUCHIKASHIRA aus Shibuichi. In Reliefeinlagen verschiedener Metalle auf dem Kopfstück Vogel in blühendem Pflaumenast, auf der Zwinge ein mit Neujahrsschmuck behangener Brunnen und blühender Pflaumbaum. Bez.: *Iwamoto Konkwan* 岩本昆寛 (Schüler des Ryōkwan, † 1801) und Kakihan. (Abb.)



1284



1291



1301



1286



1298

- 1284 FUCHIKASHIRA aus Eisen mit Reliefeinlagen von Gold und Shibuichi. Auf dem Kopfstück im Wasser treibende Gräser, auf der Zwinge ein Karpfen und Wassergräser. Bez.: *Iwamoto Konkwan* und *Kakihan* wie 1283. (Abb.)
- 1285 FUCHIKASHIRA aus Shibuichi. In erhabenen Einlagen verschiedener Metalle auf dem Kopfstück fliegender Rabe und untergehende Sonne, auf der Zwinge ein Reiher und Rabe auf dem Gestell eines Fischnetzes sitzend. Bez.: *Iwamoto Konkwan* und *Kakihan* wie 1283.
- 1286 KOZUKA aus Shibuichi. Auf gekörntem Grund eine Schlange in Reliefeinlage von roter Bronze. Bez.: *Kwanri* 寛利 (Adoptivsohn des Konkwan). Um 1800. (Abb.)
- 1287 KOZUKA aus gelber Bronze. In leichtem Relief und Einlagen von Gold am Wasser sitzender alter Mann unter Trauerweide. Bez.: *Tani Kwanju*, in

der Stadt Matsuë in der Provinz Izumo 雲松住谷寛壽 (Schüler des *Iwamoto Konkwan*) und *Kakihan*.

- 1288 FUCHIKASHIRA aus Shakudō. Auf Nanako in Reliefeinlagen verschiedener Metalle und von Perlmutter Fische und Bambusgras. Bez.: *Ryōji* (oder *Yoshitsugu*) 良次 (Schüler des *Konkwan*) und *Kakihan*.
- 1289 FUCHIKASHIRA aus Shibuichi. In hohem Relief und Einlagen von Gold und Shakudō auf dem Kopfstück der Glücksgott *Hotei*, auf der Zwinge sein Wanderstab, Fächer und eine Glücksperle. Bez.: *Iwamoto Kwansai* 岩本寛齋 und *Kakihan*.
- 1290 FUCHIKASHIRA aus Shibuichi mit Einlagen von Gold. Das Kopfstück in Gestalt eines sitzenden Tigers, auf der Zwinge Tiger in Bambus. Bez.: *Taiundō Iwamoto Ikkwan* 大雲堂岩本一寛 und *Kakihan*. Mitte 19. Jahrhundert.

INAGAWA.

- 1291 FUCHIKASHIRA aus Shakudō. Auf Nanako in erhabener Einlage von Silber, Shibuichi und Gold auf dem Kopfstück eine einfallende Wildgans, auf der Zwinge eine fliegende Wildgans. Bez.: *Inagawa Naokatsu* 稻川直克 (Schüler des Yanagawa Naomasa, † 1761) und Kakihan. (Abb.)
- 1292 FUCHIKASHIRA aus Shakudō. Auf Nanako in Reliefeinlagen von Gold und Shibuichi auf dem Kopfstück springender Shishi, auf der Zwinge liegender Shishi, Felsen und Bambusgras. Bez.: *Inagawa Naokatsu* und Kakihan, wie 1291.
- 1293 FUCHIKASHIRA aus Shibuichi. Auf Nanako ein aus schräg gestellten länglichen Vierecken gebildetes Muster in flacher Goldeinlage. Bez.: *Naokatsu* 直克 und Kakihan.
- 1294 FUCHIKASHIRA aus Shakudō. Auf chagriniertem Grund in erhabenen Einlagen von Shibuichi und Gold auf dem Kopfstück Sperling, auf Sichel sitzend, in Gräsern und ein fliegender Sperling, auf der Zwinge ein Spaten, auf dem vier Sperlinge sitzen und ein hinzufligender Sperling in Gräsern. Bez.: *Kimura Sadakatsu* 木村貞克 (Schüler des Naokatsu) und Kakihan. *Zweite Hälfte 18. Jahrh.*
- 1295 KOZUKA aus Shakudō. Auf Nanako in erhabenen Einlagen von Gold und Bronze zwei Shishi. Bez.: *Kimura Yoshikatsu* 木邑良克 (Schüler des Naokatsu) und Kakihan. *Zweite Hälfte 18. Jahrh.*
- 1296 KOZUKA aus Shakudō mit Paeonienblüten in hohem Relief von Silber und Gold auf Nanako. Bez.: *Inagawa Shigekatsu* 稻川茂克 (Schüler des Yoshikatsu) und Kakihan. *Ende des 18. Jahrh.*

KIKUOKA.

- 1297 TSUBA, KOZUKA und FUCHIKASHIRA aus Shibuichi, graviert. Auf dem Tsuba und Fuchikashira spielende Shishi, auf beiden Seiten des Kozuka mit goldener Rückseite ein von vorne gesehener Shishi. Bez.: *Tsuba Minsōken Kikuoka Mitsuyuki* 民竈軒菊岡光行 und Kakihan, *Fuchi Kwakkenshi Kikuoka Senryō* 活鋇子菊岡沾涼 und goldener Stempel *Mitsuyuki* 光行, *Kozuka Saikaan Kikuoka Mitsuyuki nach Vorlage von Hokusō Itchō* 北窓翁一蝶圖崔下菴菊岡光行 und Kakihan. † 1800.
- 1298 KOZUKA aus Shibuichi. In Gravierung Tenaga (Langarm) auf dem Rücken von Ashinaga (Langbein) nach einem Polypen greifend, der sich um das Bein des Ashinaga geschlungen hat. Bez.: *Kwakkenshi Kikuoka Mitsuyuki* 活鋇子菊岡光行 und Kakihan. (Abb.)
- 1299 KOZUKA aus Silber. In beiderseitiger Gravierung Shōki, auf einem Shishi reitend. Bez.: *Kikuoka Mitsuyuki* 菊岡光行 und Kakihan.
- 1300 KOZUKA aus Shibuichi. In Flachrelief Tekkai Sennin, auf Stock gestützt, aus seinem Hauch einen Menschen schaffend, der in der Luft entschwindet. Bez.: *Minsōken* 民竈軒 und Siegel *Mitsuyuki* 光行.
- 1301 FUCHIKASHIRA aus Eisen. In Relief und Einlagen von Gold und Shibuichi auf dem Kopfstück Kaktus, auf der Zwinge Trauerweide. Bez.: *Kwakkenshi Kikuoka Mitsuyuki* und Kakihan wie 1298. (Abb.)
- 1302 FUCHIKASHIRA aus Shakudō. Auf Nanako in Einlagen von zweifarbigem Gold auf dem Kopfstück Hagistrauch im Mondschein, auf der Zwinge Hagistrauch und Wiesenriesel. Bez.: *Kikuoka Mitsutomo* 菊岡光朝 (Sohn des Mitsuyuki) und Kakihan. † 1813.



1309



1303



1317



1321

FURUKAWA

- 1303 KOZUKA aus Shibuichi, graviert. Der Glücksgott Jurōjin auf einem Kranich reitend, über Wellen. Bez.: *Furukawa Genchin* 古川元珍 (Schüler des Sōmin I) und Kakihan. *Erste Hälfte des 18. Jahrh.* (Abb.)
- 1304 KOZUKA aus Shibuichi mit zwei Neujahrstänzern (Manzai) in Gravierung. Bez.: *Furukawa Genchin* und Kakihan wie 1303.
- 1305 KOZUKA aus Shibuichi, beiderseits graviert. Shōki auf einem Löwen reitend. Bez.: *Furukawa Genchin* und Kakihan wie 1303.
- 1306 KOZUKA aus Shibuichi, graviert. Der Glücksgott Ebisu, wie er einen mit der Angel in die Luft geschnehten Tai zu fangen versucht. Bez.: *Furukawa Genchin* und Kakihan wie 1303.
- 1307 FUCHIKASHIRA aus Shakudō. In hohem Relief und Einlagen von Gold und Silber auf dem Kopfstück Kopf des Daruma, auf der Zwinge auf Wasser treibender Bambushalm. *Furukawa Genchin* zugeschrieben.
- 1308 FUCHIKASHIRA aus Shibuichi, graviert. Auf dem Kopfstück der Held Ōmori Hikoshichi, eine als schöne Frau verkleidete Hexe tragend, auf der Zwinge eine alte Kiefer. Bez.: *Furukawa Genchin* und Kakihan wie 1303.
- 1309 TSUBA aus Shibuichi, graviert. Asahina Saburō, dem Soga Gorō eine Beinschiene wegreifend, ohne ihn von der Stelle zu bewegen, auf der Rückseite ein springendes Pferd und Reitpeitsche. Bez.: *Furukawa Jōchin* 古川常珍 (Schüler und Sohn des Genchin) und Kakihan. *18. Jahrh.* (Abb.)

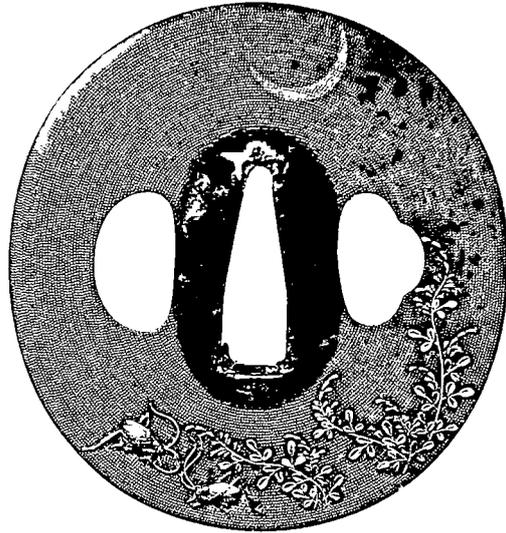
- 1310 TSUBA aus Shibuichi. In Gravierung der Glücksgott Hotei mit Kindern unter einer Kiefer spielend. Bez.: *Furukawa Jōchin* und Kakihan wie 1309.
- 1311 TSUBA aus Shibuichi, graviert. Einerseits spielende Pferde, andererseits Fächer, Reisbündel und zwei Ratten. Bez.: *Furukawa Jōchin* und Kakihan wie 1309.
- 1312 TSUBA aus Shibuichi. In Relief und Einlagen von zweifarbigem Gold ein Reisfeld, in dem Landleute junge Reispflanzen umsetzen. Auf der Rückseite Reisfeld mit Vogelscheuche und kleine Vögel. Bez.: *Furukawa Jōchin*, nach dem Bilde des *Sūkoku* 嵩谷 圖古川常珍 und Kakihan.
- 1313 KOZUKA aus Shibuichi, graviert, mit dem Glücksgott Hotei, der ein Kind auf dem Rücken trägt, unter Kiefer. Bez.: *Furukawa Jōchin* und Kakihan wie 1309.
- 1314 KOZUKA aus Shibuichi mit Neujahrstänzern unter Neujahrsdekoration in Gravierung (Manzai). Bez.: *Furukawa Jōchin* und Kakihan wie 1309.
- 1315 KOZUKA aus Shibuichi. In Gravierung Chōryō, dem Kōsekikō dessen Schuh aus dem Flußbett heraufreichend. Bez.: *Furukawa Jōchin* und Kakihan wie 1309.
- 1316 KOZUKA aus Shibuichi. Holzhauer, im Baum sitzend, und einen Ast abschlagend und sitzender alter Mann in Gravierung. Bez.: *Furukawa Jōchin* und Kakihan, wie 1309.
- 1317 KOZUKA aus Shibuichi, graviert. Alter Priester mit Laterne unter Schirm im Regen (Abenteurer des Taira no Tadamori). Bez.: *Furukawa Jōchin* und Kakihan wie 1309. (Abb.)
- 1318 KOZUKA aus Shibuichi, graviert. Bauersfrau von Ōhara, ein Reisigbündel mit aufgestecktem Pfirsichzweig auf dem Kopf tragend. Bez.: *Furukawa Jōchin* und Kakihan wie 1309.
- 1319 KOZUKA aus Shibuichi, graviert. Der Krieger Yoyuki, eine Wildgans schießend. Bez.: *Furukawa Jōchin* und Kakihan, wie 1309.
- 1320 TSUBA aus Shakudō, graviert, mit in Paeonien spielende Shishi. *Stil der Furukawa.*

KIKUCHI

- 1321 KOZUKA aus Shibuichi. In flacher Einlage von Gold, Silber und Shakudō zwei Dichter, Sanjō Udaijin (Fujiwara Sadakata, † 932) und Sadanobu (Fujiwara Tadahira, 880—949) und zwei Gedichte: 名にしたはふあふさか山のさね蔓人にしられてくる由もかな und 小倉山みねのもみちば心あらば今ひとたびの御幸またなむ in Gravierung. Bez.: *Kikuchi Tsunekatsu* 菊池序克 (Schüler des Inagawa Naokatsu) und Kakihan. *Zweite Hälfte des 18. Jahrhunderts.* (Abb.)
- 1322 TSUBA aus Shibuichi mit einem Shishi, der sein Junges den Felsen hinabwirft, in Gravierung; auf der Rückseite Felsen und Kiefer. Bez.: *Kikuchi Tsunekatsu* und Kakihan wie 1321.
- 1323 DAISHŌ TSUBA, das eine mit dem Glücksgott Jurōjin mit Schriftrolle, Schildkröte und Kranich unter Kiefer, auf der Rückseite Hirsch und Felsen in Gravierung, das andere mit den Glücksgöttern Ebisu, Fukurokuju und Daikoku, die ein Kakemono betrachten, unter Kiefer im Mondschein, auf der Rückseite geschwänzte Schildkröte in Wellen und fliegender Kranich in Gravierung; Mond in flacher Goldeinlage. Bez.: *Kikuchi Tsunekatsu* und Kakihan wie 1321.



1325



1337



1329



1330

1324 FUCHIKASHIRA aus roter Bronze. In Flachrelief und Einlagen von Gold auf dem Kopfstück ein Sennin, auf der Zwinge Tiger unter Kiefer. Bez.: *Kikuchi Tsunekatsu* und *Kakihan* wie 1321.

1325 KOZUKA aus Shibuichi. In Flachrelief und Einlagen von Gold und Shakudō der Sennin Kanzan mit seinem Besen, eine Spinne bedrohend, und der Sennin Jittoku, schlafend, mit seiner Schriftrolle, welche den Namen des Künstlers trägt. Bez.: *Kikuchi Tsunemitsu* 菊池序光 (Schüler des *Kikuchi Tsunekatsu*) und *Kakihan*. Ende des 18. Jahrh. (Abb.)

1326 KOZUKA aus Shibuichi. In Flachrelief und Einlagen von Gold und Silber Shōki, auf einem Shishi reitend. Bez.: *Kikuchi Tsunemitsu* und *Kakihan* wie 1325.

1327 KOZUKA aus Shibuichi. In Gravierung der Chinese Rosei, auf dem Wunderkissen von zukünftiger Macht träumend. Bez.: *Kikuchi Tsunesada* 菊池序定 (Schüler des *Kikuchi Tsunekatsu*) und *Kakihan*. Ende des 18. Jahrh.

1328 FUCHIKASHIRA aus Shibuichi mit spielenden Pferden in Gravierung. Bez.: *Kikuchi Tsunesada* und *Kakihan* wie 1327.

ISHIGURO

1329 KOZUKA aus Shakudō. Auf Nanako in Reliefeinlagen verschiedener Metalle Fasan mit Henne in beschneitem Bambus. Bez.: *Tōgaku Sanjin Ishiguro Jumei Masatsune* (I) und Kakihan, datiert Bunsei 5, Sommer (1822) 文政五壬午夏日東嶽山人石黒壽命政常. (Abb.)

1330 KOZUKA aus Shakudō. Auf Nanako in erhabener Arbeit und Einlagen von Gold und Shibuichi Habicht in blühendem Pflaumenbaum. Bez.: *Ishiguro Moritsune* 石黒盛常 und Kakihan (Masatsune II). (Abb.)

1331 FUCHIKASHIRA aus Shakudō. Auf Nanako in erhabener Einlage verschiedener Metalle auf dem Kopfstück ein Tintenfisch, auf der Zwinge zwei Fische. Bez.: *Ishiguro Moritsune* und Kakihan (Masatsune II) wie 1330.

1332 FUCHIKASHIRA aus Shakudō. Auf Nanako in erhabenen Einlagen von Gold, Shibuichi und Silber auf dem Kopfstück ein Hering und eine Languste, auf der Zwinge ein goldener Tai und zwei andere Fische. Bez.: *Ishiguro Moritsune* und Kakihan (Masatsune II) wie 1330.

1333 KOZUKA aus Shakudō. Auf Nanako in erhabener Arbeit und Einlagen verschiedener Metalle Fasanenpaar in Wiesenblumen. Bez.: *Ishiguro Masamori* 石黒政守 und Kakihan (Masatsune II).

1334 TSUBA aus Shakudō. Auf Nanako in erhabener Arbeit und Einlagen von zweifarbigem Gold und Silber vierteilige Brücke zwischen blühenden Iris und drei fliegende Schwalben. Bez.: *Ishiguro Masamori* (Masatsune II) wie 1333.

1335 FUCHIKASHIRA aus roter Bronze. Auf Nanako in erhabenen Einlagen verschiedener Metalle auf dem Kopfstück Schilf im Nebel, auf der Zwinge fliegende Wildgans und Schilf. Bez.: *Ishiguro Masamori* 石黒政盛 und Kakihan (Masatsune II?).



1338

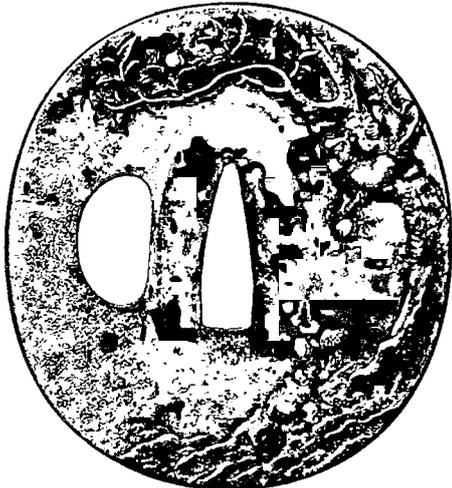
1336 FUCHIKASHIRA aus Shakudō. Auf Nanako in erhabener Arbeit und Einlagen von Silber und Gold fliegende Fische, eine Krabbe und Bambusblätter. Bez.: *Ishiguro Masahiro* 石黒政廣 und Kakihan (Schüler des Masatsune I).

1337 TSUBA aus Shakudō. Auf Nanako in erhabener und flacher Einlage von Gold und Silber Hagistrauch, zwei Heuschrecken und Mondsichel. Bez.: *Ishiguro Masahide* 石黒政英 und Kakihan (Schüler des Masatsune I). (Abb.)

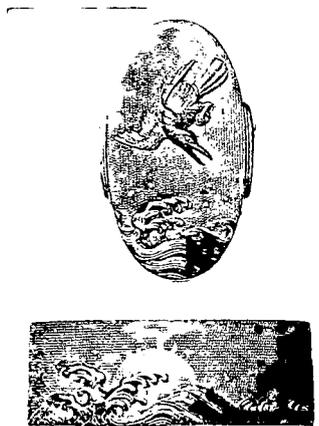
1338 FUCHIKASHIRA aus Shakudō. Auf Nanako in erhabenen Einlagen von Silber und Gold auf dem Kopfstück einfallender Reiher, auf der Zwinge zwei Reiher in Schilf. Bez.: *Masahide* 政英 und Kakihan (Schüler des Masatsune I). (Abb.)

1339 DAISHŌ FUCHIKASHIRA aus Shakudō. Auf Nanako in erhabener Arbeit und Einlagen von Gold auf dem Kopfstück über Iris fliegende Schwalbe, auf der Zwinge Iristeich mit Brücke und fliegender Schwalbe. Bez.: *Masahide* und Kakihan wie 1338 (Schüler des Masatsune I).

1340 FUCHIKASHIRA aus Shibuichi mit Falken in Kiefern in hohem Relief und Einlagen von Shakudō. Bez.: *Ishiguro Masaaki* 石黒政明作 (I, Schüler des Masatsune I).



1349



1355

- 1341 FUCHIKASHIRA aus Shakudō. Auf Nanako in erhabener Einlage verschiedener Metalle auf dem Kopfstück ein aufliegender Hōōvogel, auf der Zwinge ein Kiribaum. Bez.: *Ishiguro Masakiyo* 石黒政清 (Schüler des Masatsune I).
- 1342 FUCHIKASHIRA aus Shibuichi. Auf Nanako in erhabenen Einlagen verschiedener Metalle zusammengelegte Zweige von Pflaumenblüten und Narzissen. Bez.: *Masachika* 政近 und *Kakihan* (Schüler des Masatsune I).
- 1343 KOZUKA aus Shibuichi. In erhabenen Einlagen verschiedener Metalle eine Bachstelze unter blühendem Schilf; auf der Rückseite Vogel in blühendem Pflaumenbaum in Gravierung. Bez.: *Ishiguro Masayoshi* 石黒政美 und *Kakihan* (Schüler des Masatsune I).
- 1344 KOZUKA aus Shibuichi. In erhabener Arbeit und Einlagen verschiedener Metalle Falkenträger hinter seinem Falken herlaufend, der einen Kranich verfolgt. Bez.: *Ishiguro Masayoshi* und *Kakihan* wie 1343.
- 1345 KOZUKA aus Shakudō. Auf chagriertem Grund in Einlagen von Gold und Silber Herbstblumen und Bach im Mondenschein. Bez.: *Ishiguro Masayoshi* und *Kakihan* wie 1343.
- 1346 FUCHIKASHIRA aus Shibuichi. In flacher Einlage von Shakudō, Silber und Gold Raben in beschneiten Aesten. Bez.: *Ishiguro Masayoshi* und *Kakihan* wie 1343.
- 1347 TSUBA aus Shakudō. Auf Nanako in erhabener Arbeit und Einlagen verschiedener Metalle Sperlinge in Bambus. Bez.: *Ishiguro Koreyoshi* 石黒是美 und *Kakihan* (Sohn des Masayoshi).
- 1348 FUCHIKASHIRA aus Shibuichi mit blühenden Paeonien in hohem Relief. Bez.: *Ishiguro Koreyoshi* und *Kakihan* wie 1347.

1349 TSUBA aus Shakudō. Auf chagri-
niertem Grund in Relief und Ein-
lagen von Shibuichi, Silber und Gold
ein Kakibaum, von dem ein Affe
einem andern eine Kakifrukt her-
unterreicht. Bez.: *Yoshisato* 美郷
und Kakihan (Schüler des Masa-
yoshi). (Abb.)

1350 KOZUKA aus Shakudō. Auf chagri-
niertem Grund in Reliefeinlagen von
Shibuichi, Silber und Gold herab-
hängender Kirschblütenzweig mit ab-
fallenden Blumenblättern. Auf der
Rückseite zwei Schwalben in Gravi-
rung. Bez.: *Tōkkwaō Hideaki* 桃花
翁英明 und Kakihan (Schüler des
Masaaki I).

SANO

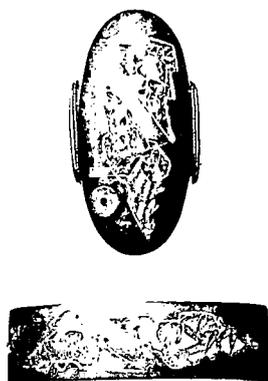
1351 FUCHIKASHIRA aus Shakudō. Auf
Nanako in erhabener Arbeit und Ein-
lagen von Gold auf dem Kopfstück
Kormoran über Welle, auf der Zwinge
hinter Wellen aufsteigender Mond
und fliegender Rabe. Bez.: *Sano Nao-
yoshi* 佐野直好 und Kakihan (Zise-
leur des Daimyō Akimoto). *Zweite
Hälfte des 18. Jahrh.* (Abb.)

1352 FUCHIKASHIRA aus Shakudō. Auf
Nanako in Relief und Einlagen von
Gold auf dem Kopfstück ein kauern-
der Tiger, auf der Zwinge springender
Tiger und Bambus. Bez.: *Sano Nao-
yoshi* und Kakihan wie 1351.

1353 FUCHIKASHIRA aus Shibuichi. Auf
gekörntem Grund in Relief und Ein-
lagen von Gold auf dem Kopfstück
Shishi auf Felsen, der sein Junges
zur Kraftprobe den Felsen herab-
geworfen hat, auf der Zwinge laufen-
der junger Shishi. Bez.: *Sano Nao-
yoshi* und Kakihan wie 1351.

1354 KOZUKA aus Shakudō. Auf gefloch-
tenem Grund drei Wappen. Bez.:
Sano Naoteru 佐野直照 und Kakihan
(Sohn des Naoyoshi). *Ende des
18. Jahrh.*

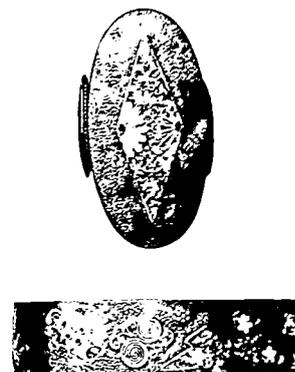
1355 FUCHIKASHIRA aus Shibuichi. In
Relief und Einlagen verschiedener
Metalle auf dem Kopfstück ein Krie-
ger in vollem Lauf, einen Rosenkranz
haltend, auf der Zwinge ein Fischer,
der von einer Riesenkrabbe ange-
griffen wird. Bez.: *Sano Saneyoshi*
佐野真好 und Kakihan. *Anfang
19. Jahrh.*



1365



1357



1366

HIRATA.

- 1356 FUCHI aus Shibuichi mit verschiedenartigen Muscheln in mattem Goldzellen- und Grubenschmelz und Goldeinlagen. *Hirata Dōnin* 道仁 (1. Meister) *zugeschrieben*. † 1646.
- 1357 TSUBA aus Shakudō mit sieben von Ranken umgebenen Wappen und einer Muschel mit Seetang in mattem Schmelz und Goldeinlage. *Hirata Dōnin* oder *Narikazu* 就一 (2. Meister, † 1652) *zugeschrieben*. (Abb.)
- 1358 KOZUKA aus Shakudō mit dem Fuji-noyama in erhabenem mattem Schmelz und Goldeinlage. *Hirata Narikazu* oder *Narihisa* 就久 (3. Meister, † 1671) *zugeschrieben*.
- 1359 KOZUKA aus Shakudō mit dem Fuji-noyama und einer Kieferngruppe in erhabenem mattem Schmelz und Goldeinlage. *Hirata Narikazu* oder *Narihisa* *zugeschrieben*. (Abb.)
- 1360 FUCHI aus Shakudō mit dem Fuji-noyama in Wolken in mattem Goldzellen- und Grubenschmelz. *Um 1700*.
- 1361 FUCHIKASHIRA aus chagriniertem Shakudō mit zwei großen Mustern in mattem und durchsichtigem Gold-
- zellenschmelz und kleinen Spiralen und Verzierungen in Golddraht. *Hirata Shigekata* 重賢 (4. Meister, † 1714) *zugeschrieben*.
- 1362 FUCHI aus Shakudō mit einem mit Regenstreifen gravierten Rand und zwei länglichen Mustern und kleinen Spiralen und Sternchen in Golddraht. *Shigekata* (4. Meister) *zugeschrieben*.
- 1363 KOZUKA aus Shakudō. Auf chagriniertem Grund Schmetterling in mattem und durchsichtigem Schmelz in Golddrahtzellen und Gräsern in Gravierung. *Shigekata* *zugeschrieben*. (Abb.)
- 1364 KOZUKA aus Shakudō mit dem Fuji-noyama und einem Segel in mattem und durchsichtigem Schmelz in Golddrahtzellen, auf der Rückseite zwei Segel. *Shigekata* *zugeschrieben*.
- 1365 FUCHIKASHIRA aus Shakudō mit Mustern, die Blumen und Bambus im Schnee darstellen, sowie runden Verzierungen in mattem und durchsichtigem Schmelz in Goldzellen. Bez.: *Hirata Narikado* in seinem 79. Lebensjahre 行年七十九歳平田就門 und *Kakihan*. 5. Meister, geb. 1671. (Abb.)



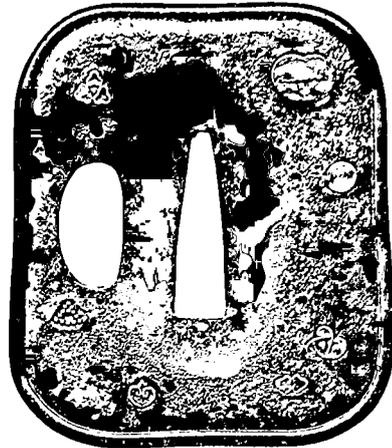
1359



1363

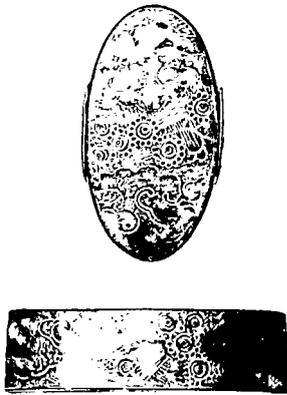


1370



1373

- 1366 FUCHIKASHIRA aus Shakudō. Auf chagriniertem Grund auf dem Kopfstück längliches Muster in Goldzellenschmelz, auf der Zwinge der Fujinoyama in mattem und durchsichtigem Schmelz und kleine Verzierungen in Golddraht. *Hirata Narikado* zugeschrieben. (Abb.)
- 1367 KOZUKA aus Shakudō. Auf chagriniertem Grunde kleine Muster in Zellenschmelz und Gold. *Hirata Nariyuki* 就行 zugeschrieben. 6. Meister, † 1770.
- 1368 FUCHIKASHIRA aus Shakudō. Auf chagriniertem Grund Muster in mattem und durchsichtigem Goldzellenschmelz und kleine Spiralen und Verzierungen in Golddraht. *Hirata Nariyuki* zugeschrieben.
- 1369 FUCHIKASHIRA aus Shakudō. Auf chagriniertem Grund verschiedene Muster in mattem und durchsichtigem Goldzellenschmelz und kleine Verzierungen in Golddraht. *Hirata Nariyuki* zugeschrieben.
- 1370 KOZUKA aus Shakudō mit blühenden Begonien in durchsichtigem Schmelz in Goldbettung auf chagriniertem Grund. Bez.: *Hirata*, 7. Meister 七代孫平田 und *Kakihan* = *Hirata Narisuke* 就亮, † 1816. (Abb.)
- 1371 FUCHIKASHIRA aus Shakudō. Auf chagriniertem Grund Muster mit Chrysanthemum und Kirschblüten und einem Tengufächer in Schmelz und kleine Verzierungen und Spiralen in Golddraht. *Hirata Narisuke* zugeschrieben.
- 1372 FUCHI aus Shakudō mit Muster (Chrysanthemumblüten und kleinen Verzierungen) in Golddraht. *Hirata Narisuke* zugeschrieben.
- 1373 TSUBA aus Shakudō. Auf chagriniertem Grund zwei kleine Medaillons, das eine mit dem Fujinoyama, das andere mit einem kleinen Vogel in Goldzellenschmelz, und kleine Verzierungen und Spiralen in Golddraht. Um 1800. (Abb.)



1383

- 1374 KŌGAI aus roter Bronze, gespalten, mit Shippōmustern und kleingoldenen Sternchen. *Um 1800.*
- 1375 FUCHIKASHIRA aus Eisen mit Shippōmustern in Goldzellenschmelz und kleinen Verzierungen in Goldfiligran. *Um 1800.*
- 1376 FUCHIKASHIRA aus Shakudō. In Goldzellenschmelz auf dem Kopfstück ziehende Vögel (Chidori), auf der Zwinge an Felsen brechende Welle. *Um 1800.*
- 1377 KOZUKA aus Shakudō mit sechs aufflackernden Glückspferlen in Email und Gold. Bez.: *Isen Hōgen* 伊川法眼 (Maler) in Goldtausia. *18./19. Jahrh.*
- 1378 KOZUKA aus Shakudō. In Relief und Einlagen von Gold und Silber Meeresküste mit Hütten, Rechen und Kiefern (Takasago), auf dem Wasser kleine Segelboote. Bez.: *Hirata Harunari* 平田春就 und Kakihan (8. Meister, Anf. des 19. Jahrh.)
- 1379 KOZUKA aus Shakudō mit einem Wedel in Relief und Einlagen von Silber und Gold und einer Schriftrolle in Goldzellenschmelz. *Hirata Harunari* zugeschrieben.
- 1380 FUCHIKASHIRA aus Shibuichi. In Reliefeinlagen verschiedener Metalle spielende Chinesenkinder. Bez.: *Hirata Harunari* und Kakihan wie 1378.

- 1381 KOZUKA aus Shakudō. In Gravierung und flachen Einlagen von Gold und Shibuichi mit Kiefern bewachsener Strand mit Brücke und Tempeldach (Sumiyoshiheiligtum), auf der Rückseite Gedicht 十八はいつのむかしを姫松の年わすれくさはふるすみのえ der Dichterin Sone. Bez.: *Hirata Harunari* wie 1378.
- 1382 TSUBA aus Eisen. In scharfgeschnittenem Relief ein Reisfeld zur Erntezeit mit Wildgänsen. Bez.: *Hirata Kenjō* 平田彦乘 und Kakihan = Narimasa 就將, Sohn des Harunari (9. Meister, Mitte 19. Jahrh.)

SCHMELZARBEITEN VERSCHIEDENER MEISTER

- 1383 FUCHIKASHIRA aus Shakudō mit einem Sternmuster in Goldtauschierung und Wolken in grünem und rotem durchsichtigem Schmelz in Goldzellen. Bez.: *Umetada Naritsugu* 埋忠作就受 und Kakihan (wohl Schüler eines Hirata-Meisters). † 1752. (Abb.)
- 1384 TSUBA aus Eisen in Gestalt einer Kirschblüte mit verschiedenen Teegeräten in Relief und Einlagen von Shibuichi, Gold und Email. *18. Jahrh. Wahrscheinlich Arbeit eines Umetada-Meisters.*
- 1385 TSUBA aus gelber Bronze mit verschiedenen Gegenständen des Takaramono in Relief und undurchsichtigem Schmelz. *Hirado-Arbeit, 17./18. Jahrh.*
- 1386 TSUBA aus gelber Bronze mit einem Shishi und Päonien in durchbrochenem Relief und undurchsichtigem Schmelz. *Nagoya-Arbeit, 18. Jahrh.*
- 1387 TSUBA aus gelber Bronze mit einem blühenden Pflaumbaum und kleinem Vogel in durchbrochenem Relief und undurchsichtigem Schmelz. *Nagoya-Arbeit, 18. Jahrh.*
- 1388 TSUBA aus gelber Bronze mit blühender Kamelie und Hōōvogel in versenktem Relief und verschiedenfarbigem Schmelz. *Nagoya-Arbeit.*

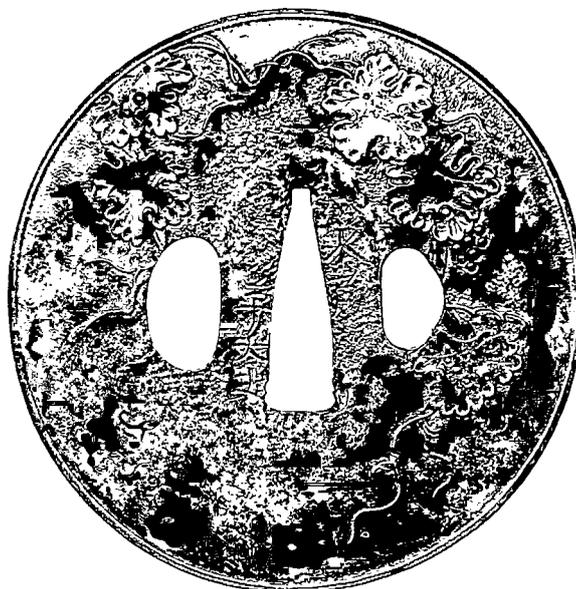
- 1389 FUCHIKASHIRA aus Shakudō mit Ornament und Blumen in Golddraht und verschiedenfarbigem, mattem Schmelz auf blaugrünem Grund. *Nagoya-Arbeit, 18. Jahrh.*
- 1390 MENUKI (Paar) aus vergoldeter Bronze in Gestalt von auf dem Wasser treibenden Ahornblättern in durchbrochenem Relief und Schmelz. *Nagoya-Arbeit.*
- 1391 MENUKI (Paar) aus vergoldeter Bronze mit verschiedenartigen Blumen in durchbrochenem Relief und Schmelz. *Nagoya-Arbeit.*
- 1392 KOZUKA aus Shibuichi mit einem Wappenmuster in undurchsichtigem Schmelz. *Nagoya-Arbeit.*
- 1393 FUCHIKASHIRA, das Kopfstück aus Shakudō, die Zwinde aus roter Bronze, mit Pflaumenblüten in Gold und Grubenschmelz. *Nagoya-Arbeit.*



1394

MITO

- 1394 TSUBA aus Eisen mit strahlenförmigen Feilstrichen (Amidayasuri) und einer Krabbe und Wasserlauf in negativem Schattenriß. Bez.: *Yogorō, Bewohner der Stadt Mito 水戸佳與五郎作 (Kōami 功阿彌). Ende 17. Jahrh. (Abb.)*
- 1395 TSUBA aus brauner Bronze mit Weinranken in leichtem Relief und Goldinlagen. Bez.: *Heidaiyū, Bewohner der Stadt Mito 水戸平太夫. 17./18. Jahrh. (Abb.)*
- 1396 TSUBA aus Eisen, mehrfach ausgebeult, mit Ranken in leichtem Relief und Tautropfen aus Gold. Bez.: *Heidaiyū, Bewohner der Stadt Mito 水戸住平太夫.*
- 1397 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, mit einem Kiribaum, zwei Hōō-Vögeln und Wolkenstreifen in vollrunder Arbeit in schlichtem Relief. Bez.: *Michinaga, Bewohner der Stadt Mito 水戸住道壽作 (Schüler des Kōami, † 1768).*



1395



1398



1400



1401



1416

- 1398 FUCHIKASHIRA aus Eisen. In hohem Relief und Einlagen von Gold und roter Bronze auf dem Kopfstück ein Oni mit einem gestohlenen Kleinod, auf der Zwinge die Gottheil Idaten mit Helmbarte und ein Oni. *Michinaga* zugeschrieben. (Abb.)
- 1399 FUCHIKASHIRA aus Eisen. In hohem Relief und Goldeinlagen auf dem Kopfstück und Zwinge Drachen in Wellen. Bez.: *Michinaga* 通壽作.
- 1400 FUCHIKASHIRA aus Shibuichi. In hohem Relief und durchgeriebenem Gold auf Kopfstück und Zwinge ein Polyp. Bez.: *Michinaga, Bewohner der Stadt Mito, datiert Hōreki 2 Sommer, (1752) 寶曆二壬甲夏水戸住通壽作* (Abb.)
- 1401 KOZUKA aus Shakudō. Auf Nanako in erhabener Arbeit und Einlagen verschiedener Metalle der Glücksgott Ebisu mit Tai und Angelzeug am Meeresstrand. Bez.: *Tanagawa Yoshinaga 玉川美壽作* (Schüler des *Michinaga*).
- 1402 TSUBA aus Eisen, durchbrochen mit einem Karpfen in Wellen in voll-runder Arbeit. *Schule des Michinaga, 18. Jahrh.*
- 1403 FUCHIKASHIRA aus Eisen mit einem in Wolken sich windendem Drachen in Relief. *Schule des Michinaga, 18. Jahrh.*
- 1404 TSUBA aus Eisen mit einem reisenden Edlen in Ochsenwagen mit Gefolge und vielen Gepäckträgern in Relief. *Dilettantenarbeit, 18. Jahrh.*
- 1405 TSUBA aus Eisen mit Ranken in Gravierung und zwei Durchbrechungen mit Kiri-Blüten. Bez.: *Chishōjoken Tomoshige 稚松軒友茂鏤之*.
- 1406 FUCHIKASHIRA aus gelber Bronze mit Karpfen und Seetang in Relief und Einlagen von Shakudō, roter Bronze und Gold. Bez.: *Tomohisa 智久*.

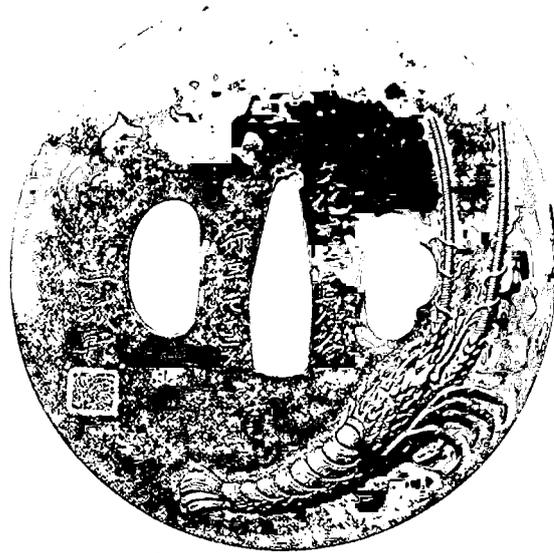
- 1407 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. In vollrunder Arbeit ein sich windender Drache in schlichtem Reif. Einzelheiten vergoldet. Bez.: *Tamagawa Yoshihisa, Bewohner der Stadt Mito* 水府住玉川美久作 (I, † 1789).
- 1408 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. In vollrunder Arbeit, von schlichtem Reif umschlossen, zwei sich windende Drachen. Bez.: *Tamagawa Yoshihisa, Bewohner der Stadt Mito* 水府住玉川美久 (I. oder II. Meister).
- 1409 FUCHIKASHIRA aus Shakudō mit gravierten Regenstreifen und fallenden Pflaumenblüten in erhabener Einlage von Silber und Gold. Bez.: *Tamagawa Yoshihisa, Bewohner der Stadt Mito* wie 1408 und Kakihan (III, Sohn des Yoshihisa II).
- 1410 KOZUKA aus Eisen. In erhabener Arbeit und Reliefeinlagen verschiedener Metalle eine vornehme Frau an einem Gebirgsbach sitzend und waschend (Sage von dem Unholde Shūtendōji auf dem Ōeyama, der von Raikō erschlagen wird, dem die waschende Frau den Weg zu dem Versteck des Unholds angibt.) Bez.: *Kuroha Katsutoshi* 黒羽勝利 und Kakihan. 18. Jahrh.
- 1411 FUCHIKASHIRA aus roter Bronze. In Relief und Einlagen von Shakudō und Gold auf dem Kopfstück zwei heraldisch zusammengestellte Hōō-Vögel und Krone, auf der Zwinge zwei gegenübergestellte fischähnliche Seeungeheuer und Glückssperle mit Schmelzeinlage. Europäisch beeinflusste Arbeit. Bez.: *Gwaryūdō Katsushige, Bewohner der Stadt Mito, datiert Bunkwa 3 (1806)* 文化三寅年臥龍堂勝茂.
- 1412 FUCHIKASHIRA aus Shibuichi. In erhabener Arbeit und Einlagen verschiedener Metalle auf dem Kopfstück der Sennin Kinkō, auf einem Karpfen reitend, auf der Zwinge der Sennin Chōkwarō mit Kind, aus seiner Kürbisflasche Pferdchen hervorzaubernd. Bez.: *Sciryōken Katsuhira* 生涼軒勝平 und Kakihan.
- 1413 KOZUKA aus Shakudō. Auf Nanako in Relief und Einlagen von Silber und Gold zusammengebundene Narzissen und Pflaumenblüten. Bez.: *Sciryōken Katsuhira* und Kakihan, *datiert Ansei 5, 4. Monat (1858)* 安政五戊午孟夏生涼軒勝平.
- 1414 KOZUKA aus Shibuichi. In flacher Einlage von Silber, Gold und Shakudō und Gravierung fliegende Wildgans im Mondschein und Feldblumen. Bez.: *Katsuhira nach Taira Senkyō (?)*, *datiert Kōkwa Hi no e Uma, Winter (1846)* 弘化丙午冬日平壘喬寫意勝平 und zwei Kakihan.
- 1415 FUCHIKASHIRA aus Eisen. In hohem Relief verschiedener Metalle auf dem Kopfstück zwei Spielbälle, auf der Zwinge ein Ballschläger und eine Puppe. Bez.: *Genshōsai Masaharu* 玄松齋政春 (Tamagawa, Sohn des Yoshinaga 吉長). *Erste Hälfte des 19. Jahrh.*
- 1416 KOZUKA aus Shibuichi. In Relief, Einlagen von Shakudō und Gravierung Schnecke, die durch ihre Fühler den Kampf zwischen zwei Kriegern zu entscheiden glaubt. Bez.: *Hironaga auf Wunsch* 應需弘壽 (Schüler des Tamagawa Yoshinaga) und Kakihan. (Abb.)
- 1417 FUCHIKASHIRA aus Shakudō. In Relief und Einlagen von Gold und Bronze auf dem Kopfstück Shintō-Priester, dem das Band seines Geta abgerissen ist, unter Schirm im Regen, auf der Zwinge zwischen Zypressen hervorragendes Torii im Regen (Abenteuer des Taira no Tadamori). Bez.: *Ichijōsai Hironaga* 一乘齋弘壽.
- 1418 KOZUKA aus Shibuichi mit einem an einer Bambusstange hängenden großen Fisch in hohem Relief und Einlagen von Bronze und Gold; auf der Rückseite der Fischmarkt von Nihonbashi in Edo. Bez.: *Ichijōsai Hironaga* wie 1417 und Kakihan.



1425

- 1419 KOZUKA aus Shibuichi. In Reliefeinlagen verschiedener Metalle Fischer, einen Polypen festhaltend, auf der Rückseite in Gravierung eine Strandlandschaft. Bez.: *Hironaga* 弘壽 und Kakihan.
- 1420 KOZUKA aus Shibuichi mit Einlagen verschiedener Metalle. Die Dichterin Komachi, eine Gedichtrolle haltend, vom Himmel Regen erflehend, hinter ihr ein Schirmträger. Bez.: *Ichijōsai Hironaga* wie 1417 und Kakihan.
- 1421 TSUBA aus Eisen. Auf rauhem Grunde in erhabenen Einlagen verschiedener Metalle einerseits fliegende Eule und Mondsichel, andererseits eine Fledermaus. Bez.: *Hironaga* und Kakihan wie 1419.
- 1422 FUCHIKASHIRA aus Shibuichi. In erhabenen Einlagen von roter Bronze, Shakudō und Gold auf dem Kopfstück eine, auf der Zwinge zwei fliegende Wespen. Bez.: *Nukagawa Yasunori* 額川保則 (Schüler des Tamagawa Yoshinaga 吉長) und Kakihan. Um 1800.
- 1423 FUCHIKASHIRA aus Shibuichi. In Relief und Einlagen von roter Bronze und Gold auf dem Kopfstück Affe in Baum, auf der Zwinge Baumstamm, in dessen Höhlung ein junger Affe sitzt, und alter Affe, ins Wasser zeigend. Bez.: *Nukagawa Yasunori* wie 1422.
- 1424 TSUBA aus Eisen. In Relief und Einlagen von Shibuichi und Gold Shishi, der sein Junges den Felsen herabstürzt, während ein zweiter junger Shishi den Felsen wieder empor klimmt; auf der Rückseite ein Wasserfall. Bez.: *Nukagawa Yasunori* und Kakihan wie 1422.
- 1425 KOZUKA aus Shibuichi mit Reliefeinlagen von Silber, Shakudō und Gold, in Gestalt einer Bambusmatte, auf der zwischen Bambusblättern ein großer Fisch liegt; auf der Rückseite in Gravierung die Brücke von Nihonbashi mit Passanten und Fischhändlern. Bez. (auf den Brückenpfosten): *Shiunsai Hirochika* 柴雲齋弘親 (Schüler des Hironaga) und Kakihan. (Abb.)
- 1426 KOZUKA aus Shibuichi. In erhabener Arbeit und Einlagen von Silber und Gold Meeresgrund mit Wassergräsern und drei verschiedenen Fischen; auf der Rückseite in Gravierung ein Fischzug. Bez.: *Hirosada* 弘貞 und Kakihan (Schüler des Yoshinaga).
- 1427 KOZUKA aus Shibuichi. In Reliefeinlagen verschiedener Metalle die Dichterin Murasaki Shikibu in reicher Kleidung, auf der Terrasse des Tempels von Ishiyama am Biwasee an niedrigem Schreibpult sitzend; auf der Rückseite der sich im See spiegelnde Mond. Bez.: *Kinōdō Myōjin* 金王堂妙珍 (Hirosada) und Kakihan.
- 1428 FUCHIKASHIRA aus Shibuichi. In erhabener Arbeit und Einlagen verschiedener Metalle auf dem Kopfstück Herbstblumen im Mondschein, auf der Zwinge in Herbstblumen und Gräsern sitzender Hase und Wiesensiesel. Bez.: *Shūgensai Hirotsada* 秀現齋弘貞 und Kakihan.

- 1429 TSUBA aus Shakudō. Auf chagri-
niertem Grund in Reliefeinlagen von
Shibuichi, Silber und Gold ein Polyp,
zwei Fische und Bambusgras; auf
der Rückseite die Brücke von Nihon-
bashi mit vielen Passanten, im Hin-
tergrund das Schloß von Edo. *Hiro-
sada* zugeschrieben.
- 1430 FUCHIKASHIRA aus Shibuichi.
Das Kopfstück in Gestalt des Glücks-
gotts Hotei in hohem Relief und
spärlicher Goldeinlage; auf der Zwin-
ge in erhabener Arbeit und Einlagen
von Shakudō, Gold und Silber ein
Biwa (Art Gitarre), ein Fischkorb
und eine Angel. Bez.: *Yasukuni in
68. Jahre* (Schüler des Nukagawa
Yasunori), *datiert Tempō 14 (1843)*
天保十四癸卯年六十八歳保国.
- 1431 FUCHIKASHIRA aus Shibuichi. In
Flachrelief und Einlagen von Gold,
Silber und Bronze auf dem Kopf-
stück Gama Sennin, auf der Zwin-
ge seine Kröte. Bez.: *Yoshinori* 良則
und Kakihan.
- 1432 KOZUKA aus Shibuichi mit einer
Mäusehochzeit in Relief und Ein-
lagen verschiedener Metalle.
- HITOTSUYANAGI (ICHIRYŪ)-
SCHULE
- 1433 TSUBA aus Eisen. In durchbrochener
vollrunder Arbeit ein sich windender
Drache. Bez.: *Hitotsuyanagi Tomo-
yoshi* 一柳友善作 (2. Meister). 18.
Jahrh.
- 1434 TSUBA aus Eisen. In durchbrochener
vollrunder Arbeit zwei sich windende
Drachen in goldtauschiertem Reif.
Bez.: *Hitotsuyanagi Tomoyoshi in
61. Lebensjahre* 行年六十一歳一
柳友善 (2. Meister) und Kakihan.
- 1435 MENUKI (Paar) aus Gold. In voll-
runder Arbeit der Glücksgott Ebisu,
einen Tai haltend, und der Glücks-
gott Daikoku mit Fächer, in einer
Schriftrolle lesend. Bez.: *Hitotsu-
yanagi Tomoyoshi* 一柳友善 (3. Mei-
ster?). *Anfang 19. Jahrh.*
- 1436 TSUBA aus Eisen. In durchbrochener
vollrunder Arbeit zwei sich windende
Drachen in goldtauschiertem Rand.
Bez.: *Hitotsuyanagi Tomoyoshi* (3.
Meister) wie 1435 und Kakihan.
- 1437 KOZUKA aus Shakudō. In leichtem
Relief ein Karpfen, einen Wasserfall
hinaufschnellend, Einzelheiten in
Goldeinlage. Bez.: *Hitotsuyanagi
Tomoyoshi, Bewohner der Stadt Mito*
水戸住一柳友善 (4. Meister) und
Kakihan in Gold. 1. Hälfte d. 19. Jahrh.
- 1438 TSUBA aus Eisen. In leichterhabener
Arbeit und hohen Reliefeinlagen von
Silber und Shakudō das abgeschla-
gene Haupt einer Frau unter blühen-
dem Schilf. Bez.: *Hitotsuyanagi
Tomonaga* 一柳友善刻 (Sohn des
Tomoyoshi IV, geb. 1832).
- 1439 TSUBA aus Eisen. In negativem
Schattenriß Raben in kahlen Aesten.
Bez.: *Tokitsugu, Bewohner der Stadt
Mito* 水戸住節受作. Um 1790.
- 1440 TSUBA aus Eisen. In negativem
Schattenriß eine Ratte und ein Ret-
tich. Bez.: *Tokihisa, Bewohner der
Stadt Mito.* 水戸住節久作
- 1441 FUCHIKASHIRA aus Eisen. In er-
habenen Einlagen von Shibuichi, Sil-
ber und Gold auf dem Kopfstück eine
einfallende Wildgans, auf der Zwin-
ge zwei fliegende Wildgänse. Bez.:
Hattori Sadayoshi 服部貞善 (Schüler
des Tomoyoshi III) und Kakihan.



1442



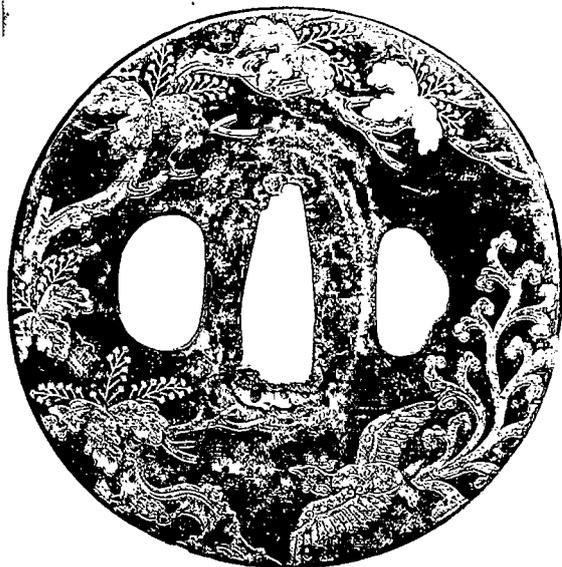
1443

SEKIJŌKEN - SCHULE

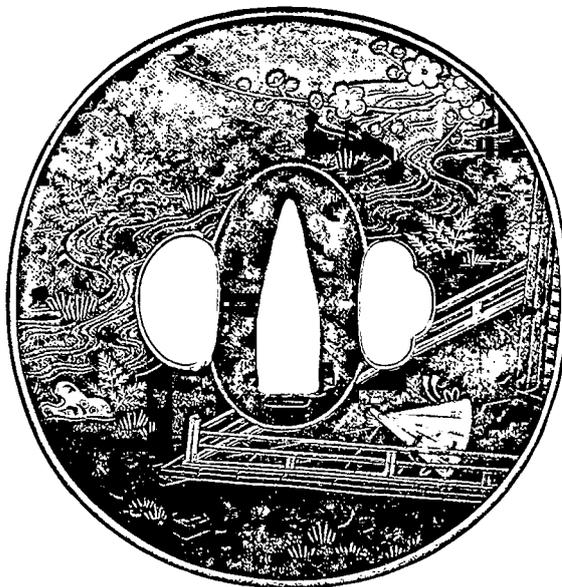
- 1442 TSUBA aus Eisen mit einer Languste in hohem Relief; Einzelheiten aus Gold. Bez.: *Sekijōken* und goldtauschierter Stempel *Motozane* (I) im 73. Jahre, datiert *Bunkwa 10* im Zeichen des Hahns, 11. Monat (1813) 文化十癸酉仲冬行年七十三歳 赤城軒元孚 (Abb.)
- 1443 KOZUKA aus roter Bronze. In Relief und Gravierung ein sitzender Rakan. Bez.: *Sekijōken Motozane* (I) nach einem Bilde von *Tsunenobu* 常信圖 赤城軒元孚 und *Kakihan*. (Abb.)
- 1444 KOZUKA aus Shibuichi. In Flachrelief und Einlagen von Gold der chinesische Held *Kwanu* mit seiner Helmbarte. Bez.: *Sekijōken Taizan* (Ōyama?) *Motozane* (I), 82 Jahre alt. 赤城軒泰山元孚行年八十二歳.

- 1445 FUCHIKASHIRA aus Eisen. Das Kopfstück in Gestalt einer Oni-Maske in hohem Relief und Einlagen von Gold und *Shakudō*, auf der Zwinge ein *Tengufächer* aus Falkenfedern und ein anderes *Nōgerät* (Motive des *Nōspiels Kurama Tengu*). Bez.: *Sekijōken Taizan Motozane* (I) nach der Maske des *Kōsoku Rikishi* 高足力士面之圖 赤城軒泰山元孚彫刻.
- 1446 FUCHIKASHIRA aus Shibuichi. In Relief und Einlagen verschiedener Metalle auf dem Kopfstück eingeschlafener Hirte, auf einen Felsen gestützt, auf der Zwinge eine Sichel, eine Kürbisflasche, dürre Aeste und Wasserfall. Bez.: *Sekijōken Motozane* 赤城軒元孚 (I) und *Kakihan*.
- 1447 TSUBA, einerseits aus Silber, andererseits aus *Shakudō*, mit einem *Shishi* auf Felsen und jungen *Shishi* an Wasserfall in Relief und Einlagen von Gold. Bez.: *Sekijōken Motozane* (I) und *Kakihan* wie 1446.

- 1448 FUCHIKASHIRA aus Shibuichi. In erhabenen Einlagen verschiedener Metalle auf dem Kopfstück der Gott der Unterwelt Emma mit Fischgerät, durch seichtes Wasser watend, und Jizō, der ein Lotusblatt als Kopfbedeckung trägt, auf der Zwinge zwei Oni mit Pferde- und Stierkopf (Mezu und Gozu), Gepäck tragend, und ein Knabe mit Fischnetz und Angel. *Motozane II* zugeschrieben (Sohn des Motozane I). *Ende des 18. Jahrh.*
- 1449 MENUKI (zu Nr. 1448 gehörig), in gleicher Technik und mit denselben Figuren wie auf dem Kashira von 1448. *Motozane II* zugeschrieben.
- 1450 KOZUKA aus Shibuichi. In Relief und Einlagen verschiedener Metalle der Schauspieler Danjūrō in weitem Mantel; Rückseite Hokku des Kikaku in Gravierung 今こゝに關十郎や鬼は外. Bez.: *Mototeru* 元輝 (erster Sohn des Motozane II) und Kakihan. *Anfang des 19. Jahrh.*
- 1451 KOZUKA, halb aus Eisen und halb aus Shibuichi. In Relief verschiedener Metalle Paeonien und Winden. Bez.: *Sekijōken Mototeru* 赤城軒元輝 und Kakihan.
- 1452 TSUBA aus Eisen, mit einem sich windenden Drachen, Einzelheiten aus Gold. Bez.: *Sekijōken Taizan Mototeru* 赤城軒泰山元輝 und Kakihan.
- 1453 FUCHIKASHIRA aus Shibuichi. In Relief und Einlagen verschiedener Metalle auf dem Kopfstück der Fujinoyama, auf der Zwinge über Wasser liegender Kiefernast. Bez.: *Motomichi* 元道作 (dritter Sohn des Motozane II). *Anfang des 19. Jahrh.*
- 1454 KOZUKA aus gelber Bronze mit Herbstblumen in Gravierung. Bez.: *Seishinken Mototomo* 清真軒元備刻 (Schüler des Motozane I). *Anfang des 19. Jahrh.*
- 1455 FUCHIKASHIRA aus Shibuichi. In Relief und Einlagen verschiedener Metalle auf dem Kopfstück Knecht, ein Pferd haltend, auf der Zwinge die chinesischen Helden Gentoku und Chōhi, einen Brief lesend. Bez.: *Seishinken Mototomo* 清真軒元備.
- 1456 KOZUKA aus roter Bronze. Auf gekörntem Grund in Relief und Einlagen verschiedener Metalle Sperling, eine an ihrem Faden hängende Spinne im Fluge greifend, unten blühende Narzisse. Bez.: *Taizan Motoyuki* 泰山元行 (Schüler des Motozane I?) und Kakihan.
- 1457 FUCHIKASHIRA aus Shibuichi mit Reliefeinlagen von Silber und Gold auf Nanako. Das Kopfstück in Gestalt eines sitzenden Kranichs, auf der Zwinge Bach und blühendes Schilf. Bez.: *Takase Hisanaga* (Schüler des Motozane I) *im 61. Jahre* 行年六十一高瀬榮壽 und Stempel *Taka* 高. *Ende des 18. Jahrh.*
- 1458 FUCHIKASHIRA aus Shibuichi. In Relief und Einlagen verschiedener Metalle auf dem Kopfstück eine Herde wilder Pferde, auf der Zwinge der Sennin Chōkwarō, in einer Kürbisflasche sitzend, aus der er die Pferde hervorgezaubert hat, dahinter sitzender Knabe und Fächer. Bez.: *Takase Hisanaga* 高瀬榮壽 und Stempel *Taka* 高.
- 1459 FUCHIKASHIRA aus Shibuichi. In erhabenen Einlagen verschiedener Metalle die Neujahrstänzer (Manzai) hierzu
- KURIGATA mit einem schlafenden Bauer unter Baum. Bez.: *Rinshōsai Mototoshi* 林笑齋元俊 (Schüler des Mototomo) und Kakihan. *19. Jahrh.*



1465



1467

SCHWERTZIERATEN DER PROVINZ KAGA

- 1460 KOZUKA aus Eisen, mit einer Strandlandschaft, Tempel im Kiefernain, einem Boot und ziehenden Wildgänsen in flachen Einlagen verschiedener Metalle. 17. Jahrh.
- 1461 KOZUKA aus Eisen, mit einem Vogelfänger mit langer Leimrute, der sich einem im Baum sitzenden Vogel nähert, in flachen Einlagen von gelber Bronze und Silber. 17. Jahrh.
- 1462 KOZUKA aus Eisen, mit einem Kiefernwald und Mondsichel in flachen Einlagen von gelber Bronze, Shakudō und Silber. 17. Jahrh.
- 1463 KOZUKA aus Eisen, mit kleinem Affen in Kakibaum und hinzulaufendem alten Affen in flachen Einlagen von gelber Bronze und Silber. 17. Jahrh.
- 1464 KOZUKA aus Eisen. In flachen Einlagen von Silber, Shibuichi und gelber Bronze Kranich, einer Kieferngruppe zufliegend. Bez.: *Matsushita Yoshirō, Bewohner der Provinz Kaga* 加州住松下與四郎 und *Kakihan*. 17. Jahrh.
- 1465 TSUBA aus Shakudō. In flachen Einlagen von zweifarbigem Gold und Shibuichi Hōō-Vögel und Kiribaum mit stilisierten Blüten. Anfang 18. Jahrh. (Abb.)
- 1466 TSUBA aus Shakudō. In flachen Einlagen von zweifarbigem Gold, Shibuichi und roter Bronze verschiedene Herbstblumen. Anfang 18. Jahrh.
- 1467 TSUBA aus roter Bronze. In flachen Einlagen von Shibuichi, Shakudō, Silber und Gold breite Veranda, auf der ein halbgeöffneter Fächer liegt, und, auf beiden Seiten fortgeführt, ein Bach mit farrenbewachsenem Ufer und alter Pflaumenbaum. Anfang 18. Jahrh. (Abb.)

1468 TSUBA aus Shakudō. In flachen Einlagen von zweifarbigem Gold und Silber ziehende Chidori über stilisierten Wellen. 18. Jahrh. (Abb.)

1469 KURIGATA aus Shakudō, mit flachen Einlagen von Gold in Gestalt von zwei Ringern. 17./18. Jahrh.

1470 KOZUKA aus Shibuichi, groß. In flachen Einlagen von Gold und Silber und Gravierung ein Schädel und menschliche Knochen zwischen Herbstblumen, ein Schmetterling und eine Grille, auf der Rückseite in Gravierung auf Wellen treibende Ahornblätter. 17./18. Jahrh.

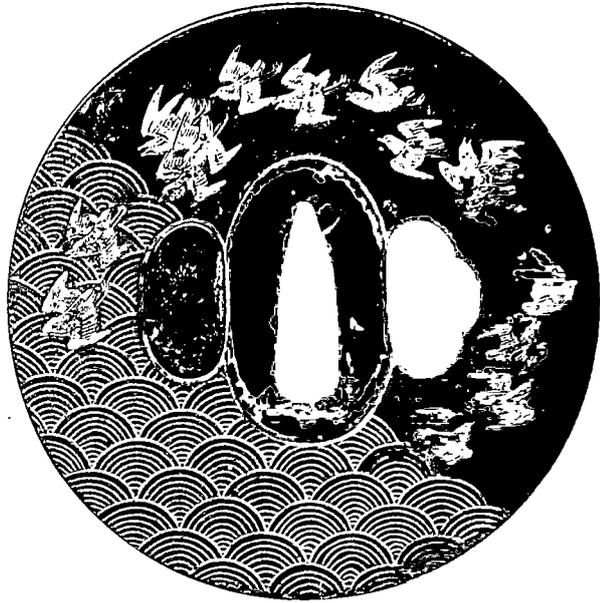
1471 KOZUKA aus Shakudō. In flachen Einlagen von zweifarbigem Gold und Silber Schiffer ein Boot einziehend, im Boot ein zweiter Schiffer. Auf der Rückseite blühendes Schilf in flacher Goldeinlage. 18. Jahrh.

1472 KOZUKA aus Shakudō. In flachen Einlagen von zweifarbigem Gold Trauerweiden und zwei weidende Pferde. Auf der Rückseite in Gravierung zwei Boote im Schilf. 18. Jahrh.

1473 KOZUKA aus Shakudō. In flachen Einlagen von Gold, roter Bronze und Shibuichi fünf spielende Pferde. Auf der Rückseite blühender Pflaumenbaum in Gravierung. 18. Jahrh.

1474 KOZUKA aus Shakudō. In flachen Einlagen von zweifarbigem Gold Kiefernwaldung am Meeresstrand. 18. Jahrh.

1475 KOZUKA aus Shakudō. In flachen Einlagen verschiedener Metalle alte Kiefer, an der ein gesatteltes Pferd angebunden ist, vor dem ein dressierter Affe, von einem reichgekleideten Mann geleitet, tanzt. Auf der Rückseite ein Zelt. 18. Jahrh.



1468

1476 KOZUKA aus Shibuichi. In flachen Einlagen von Gold, Silber und Shakudō die göttliche Prinzessin Shokujo an ihrem Webstuhl in Wolken (Tanabatasage). 18. Jahrh.

1477 KOZUKA aus Shakudō. In flachen Einlagen von Gold und Silber Hecke mit blühenden Paeonien, auf der Rückseite Kiefernadeln und Tannenzapfen in Gravierung. 18. Jahrh.

1478 KOZUKA aus Shakudō. In flachen Einlagen von zweifarbigem Gold Blumenwagen unter Trauerweide. 18. Jahrh.

1479 KOZUKA aus Shakudō. In flachen Einlagen von zweifarbigem Gold und Shibuichi Eisvogel auf Schilfhalm sitzend zwischen im Wasser stehenden Sumpflumen. 18. Jahrh.

1480 KOZUKA aus Shakudō. In flachen Einlagen von zweifarbigem Gold, Silber, Shibuichi und Bronze ein Geldbeutel, ein Hammer und Glücksperlen. 18. Jahrh.



1481



1482



1483



1484



1485



1486

1481 KOZUKA aus Shakudō. In flachen Einlagen von Gold, Silber und Shibuichi die göttliche Prinzessin Shokujo mit Garnspule, deren Garnende an einem Torii befestigt ist, zu dem ein mit jungen Kiefern bewachsener Gartenzaun führt. Auf der Rückseite in Gravierung eine Hecke mit blühenden Winden. 18. Jahrh. (Abb.)

1482 KOZUKA aus Shakudō. In flachen Einlagen von zweifarbigen Gold und roter Bronze Hirsche unter Ahorn. 18. Jahrh. (Abb.)

1483 KOZUKA aus Shakudō. In flachen Einlagen von Silber und Gold der Sennin Kanshōshi auf Stamm in hohen Wellen. 18. Jahrh. (Abb.)

1484 KOZUKA aus Shakudō. In flachen Einlagen von zweifarbigen Gold, roter Bronze und Silber Hofwagen und Vorhang unter blühendem Kirschbaum. Auf der Rückseite in Gravierung Tiger in Bambus. 18. Jahrh. (Abb.)

1485 KOZUKA aus Shibuichi. In flachen Einlagen eine goldene Heuschrecke auf mit Gold, Silber und Shakudōplättchen belegtem Grund. 18. Jahrh. (Abb.)

1486 KOZUKA aus Shakudō. In flachen Einlagen von Gold, Silber und roter Bronze gesatteltes Pferd unter blühendem Pflaumenbaum. Auf der Rückseite in flacher Gold- und Silbereinlage und Gravierung Pflaumenblüten auf stilisierten Wellen. 18. Jahrh. (Abb.)

- 1487 KOZUKA aus Shakudō. In flachen Einlagen von Silber und Gold mit Kiefern bewachsene Meeresküste und heimkehrende Boote; auf der Rückseite in Gravierung eine Brücke, junge Kiefern und Torii (Motive der Landschaft von Ama no Hashidate). 18. Jahrh.
- 1488 KOZUKA aus Shakudō. In flachen Einlagen verschiedener Metalle und Gravierung Trauerweide, Brücke und fliegende Schwalben. 18. Jahrh.
- 1489 KOZUKA aus Shibuichi. In flachen Einlagen verschiedener Metalle Gohei, Mann mit abgerichtetem Affen und Kind mit Trommel. Auf der Rückseite die Schriftzeichen 七社のまゝるよなふ in flacher Goldeinlage. 18. Jahrh.
- 1490 KOZUKA aus Shakudō. In flachen Einlagen von zweifarbigem Gold und Shibuichi in Paeonien spielende Shishi, auf der Rückseite Bambusgräser in Gravierung. 18. Jahrh.
- 1491 TSUBA aus Shakudō. In flachen Einlagen von Gold und Shibuichi Weide, Wasserlauf und Schwalbe. 18./19. Jahrh.
- 1492 TSUBA aus Eisen, rautenförmig, mit Drachen und Wolken in flacher Silbereinlage und schräg abfallendem Rand mit silbertauschierem Maedermuster. Arbeit eines Steigbügelmeisters.
- 1493 FUCHIKASHIRA aus gelber Bronze mit einem Wellenmuster in Gravierung und über Wellen fliegenden Vögeln (Chidori) in Einlagen von Shakudō und Gold. 18. Jahrh.
- 1494 KOZUKA aus Shakudō in Gestalt eines mit Pfeilen gefüllten Köchers in erhabener Arbeit und Einlagen von Gold und Silber. 18. Jahrh.
- 1495 TSUBA aus Eisen, mit blühenden Paeonien, die auf Bambusflößen im Wasser treiben, in flachen Silbereinlagen. 18. Jahrh.
- 1496 FUCHIKASHIRA aus Shibuichi mit ziehenden Dohlen und Wolken, in flachen Einlagen von Shakudō und Gold. 18. Jahrh.
- 1497 FUCHIKASHIRA aus Shibuichi, mit kleinen Täfelchen, auf denen in flachen Einlagen verschiedener Metalle und in Gravierung die sechs berühmten Dichter (Yasuhide, Hitomaro, Tenchi Tennō, Saigyō Hōshi, Shikishi Naishinnō und Narihira, dieser verdeckt) und Gedichte dargestellt sind. Bez.: Toyonaga in Kaga, datiert Ansei 5, 7. Monat (1858) 安政五年蘭月於加陽豊壽鏤之 und Kakihan.



1498



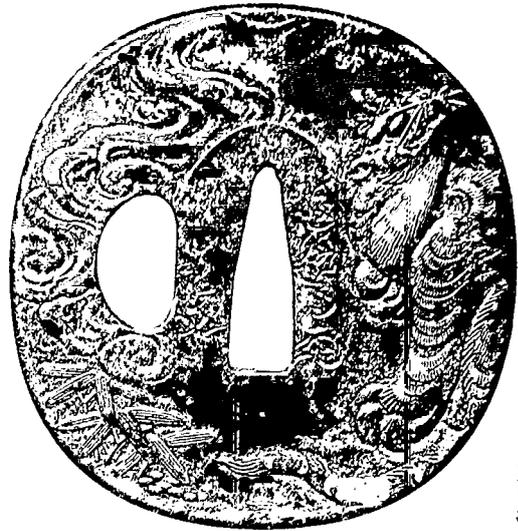
1503

ARBEITEN DER STADT SHŌNAI

- 1498 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. In Relief auf fünf nebeneinandergelegten Bambusstangen, verschiedene Wappen, eine Kirsch- und eine Pflaumenblüte. Bez.: *Tsuneharu* (Rückseite) *Nobu*, Bewohner der Provinz *Ushū* (Zaisai I, Lehrer des *Yasuchika* I) 羽州住常春宣 und *Kakihan*. Anfang 18. Jahrh. (Abb.)
- 1499 TSUBA aus Eisen, mit einer auf der einen Seite mit *Shakudō*, auf der andern mit roter Bronze ausgefüllten Durchbrechung in Gestalt einer Kürbisflasche und einem Wels im Wasser in tiefer Gravierung auf graviertem Strichmuster. Bez.: *Zaisai* 在哉 (I).
- 1500 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, mit blühendem Schilf in Schattenriß. Bez.: *Zaisai* wie 1499 (II, Sohn des *Zaisai* I). Mitte 18. Jahrh.
- 1501 TSUBA aus Eisen. In hohem Relief und Gravierung sitzender Tiger im Regen am Wasser, auf der Rückseite Wellen und Regen. Bez.: *Minamoto Atsuhiro* 源敦弘 und *Kakihan*. 18. Jahrh. (Abb.)
- 1502 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. In silbertauschiertem Reif fünf Felder mit verschiedenen Darstellungen in Relief und Einlagen verschiedener Metalle. Bez.: *Kakihan*. 18./19. Jahrh.
- 1503 FUCHIKASHIRA aus gelber Bronze. In Relief und Einlagen von *Shibuichi*, Gold und Silber auf dem Kopfstück der *Sennin Kōshōhei*, schlafend, eine Reisgrute in der Hand haltend, auf der Zwinge eine liegende Ziege und die Signierung des Meisters in Gravierung. Bez.: *Yūrakusai Akabumi* (oder *Se-kibun*) 遊洛齋赤文 (II). Geb. 1794. (Abb.)



1501

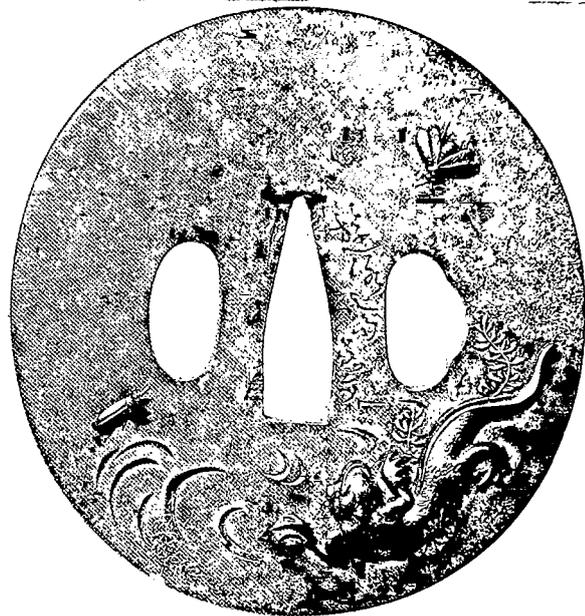


1504

1504 TSUBA aus Eisen. In Relief und Einlagen verschiedener Metalle sitzender Tiger, Bambusgras und Wolken. Bez.: *Yūrakusai Akabumi* (II) wie 1503. (Abb.)

1505 TSUBA aus Eisen. In Relief spielende Pferde, Wiesenriesel und Gräser, Augen und Gräser in Goldeinlage. Bez.: *Yūrakusai Akabumi Rōjin* 遊洛齋赤文老人 und Kakihan.

1506 TSUBA aus gelber Bronze. In erhabenen Einlagen verschiedener Metalle ein Feuersalamander und zwei kleine Käfer, auf der Rückseite Wasserlauf und Gräser. Bez.: *Yūrakusai Akabumi* wie 1503. (Abb.)



1506

1507 TSUBA aus Eisen. In seilartigem Rande Wasser mit Pfeilkraut und Gräsern und einem Salamander, der nach einem Schmetterling äugelt. Auf der Rückseite Pfeilkraut und Libelle. Bez.: *Yūrakusai Akabumi im 83. Lebensjahre* 遊洛齋八十三翁赤文.

1508 FUCHIKASHIRA aus Shakudō. In Relief und Einlagen verschiedener Metalle auf dem Kopfstück eine Wespe, auf der Zwinge eine Wabe. Bez.: *Yūrakusai Akabumi* wie 1503.

- 1509 FUCHIKASHIRA aus Shakudō. Auf lederartigem Grund in hohem Relief und Einlagen von Gold eine Libelle. Bez.: *Yūrakusai Akabumi* und Kakihan wie 1504.
- 1510 FUCHIKASHIRA aus Shibuichi. In Relief und Einlagen verschiedener Metalle auf dem Kopfstück ein Edler mit einem mit Bohnen gefüllten Kasten, auf der Zwinge von Bohnen getroffener Oni, sich auf dem Boden wälzend. Bez.: *Yūrakusai Yasumasa 遊洛齋安政 (Akabumi II)*.
- 1511 FUCHIKASHIRA aus Shakudō, mit liegendem Stier in Relief. Bez.: *Jōkodō Mitsuchika, datiert Kaei, Mizu no to ushi, 2. Monat (1853)* 嘉永癸丑仲春常古堂光親 und Kakihan.
- 1512 TSUBA aus Shakudō mit einem Gittermuster in flacher Goldeinlage und drei leicht versenkten Feldern mit Drachen, Tiger und Bambus in Golddrahteinlage auf chagriniertem Grund, sowie zwei Pflaumenblüten in Reliefeinlage von Silber. Bez.: *Ōizumi Gonja Mitsuchika 大泉權者光親* und Kakihan.
- 1513 TSUBA aus Eisen, mit einem Blumenrankenmuster in flachen Einlagen von Silber. Bez.: *Mukoyama Mitsunaka, Bewohner von Shōnai 莊内住嚮山光中* und Kakihan in Goldtausia.
- 1514 TSUBA aus Eisen, fünffach ausgebuchtet, mit verstärktem Rand, einem Rankenmuster in flacher Einlage und beiderseits fünf aufgelegten Blüten und Wappen aus Gelbmetall. Bez.: *Washida Mitsunaka 鷺田光中* und Kakihan.
- 1515 TSUBA aus Eisen, mit verstärktem Rand und flacher Einlage von Silber. Einerseits stilisierte Clematis, andererseits stilisierte Paeonien. Bez.: *Washida Mitsunaka, datiert Kaei I, 6. Monat, 18. Tag (18.7.1848)* 嘉永元戊申年孟夏十八日鷺田光中 und Kakihan.

- 1516 TSUBA aus gelber Bronze. In erhabener Arbeit und Einlagen von Silber, Gold und Shakudō ein blühender Pflaumbaum, Bambusgras und Tannenzapfen. Bez.: *Jōyū, Bewohner von Ōizumi, datiert Keiō I, 10. Monat (1865)* 大泉藩常有慶應元年丑十月 und Kakihan.

MINO

- 1517 TSUBA aus Shakudō mit verstärktem Rand. Auf gekörntem Grund Aeste einer Quittenart in Relief. Der Spiegel und innere Rand graviert. 16. Jahrh.
- 1518 TSUBA aus Shakudō. In Relief und Goldeinlage über Wellen laufende Hasen. 16. Jahrh.
- 1519 TSUBA aus Shakudō. In Relief auf gekörntem Grund Pflaumenäste und Blüten. 16. Jahrh.
- 1520 KOZUKA aus Shakudō. In hohem Relief Ebisu, auf Felsen sitzend und angelnd. Wellen goldtauschiert. 16. Jahrh.
- 1521 FUCHIKASHIRA aus Shakudō. In leichterhabenem Relief und Einlagen von Gold auf dem Kopfstück Pfeilkrautblatt auf Wellen, auf der Zwinge Karpfen und Wels in Wellen. 16. Jahrh.
- 1522 TSUBA aus Shakudō. In chrysanthemumähnlichem Rand in Relief auf gekörntem Grund Chrysanthemen und andere Herbstblumen in zweifarbiger Goldplattierung. 17. Jahrh.
- 1523 KŌGAI aus graubrauner Bronze mit einem Fruchtekranz in hohem Relief auf gekörntem Grunde. 16./17. Jahrh.

1524 KOZUKA, groß, aus graubrauner Bronze mit Feldblumen in hohem Relief auf gekörntem Grund. 16./17. Jahrh.

1525 KŌGAI aus graubrauner Bronze mit verschiedenen Anhängeschlössern in hohem Relief auf gekörntem Grund. 16./17. Jahrh.

1526 FUCHIKASHIRA aus Shakudō in goldener Einfassung. In Relief und Goldplattierung Hirsche in Ahorn auf gekörntem Grund. 17. Jahrh.

1527 TSUBA aus Shakudō. Auf versenktem gekörntem Grund in Relief Chrysanthemen und Herbstblumen mit Tautropfen aus Gold und Silber. 17. Jahrh. (Abb.)

1528 FUCHIKASHIRA aus Shakudō in Goldeinfassung. Auf versenktem Grund in hohem Relief und Einlagen von Gold und Silber Hirsche in Herbstblumen. 17. Jahrh. (Abb.)

1529 FUCHIKASHIRA aus Shakudō in Goldeinfassung. Auf versenktem Grund in hohem Relief Herbstblumen mit silber- und goldplattierten Blüten. Bez.: *Mitsunaka, Bewohner der Provinz Mino* 美濃住光仲. 17. Jahrh. (Abb.)

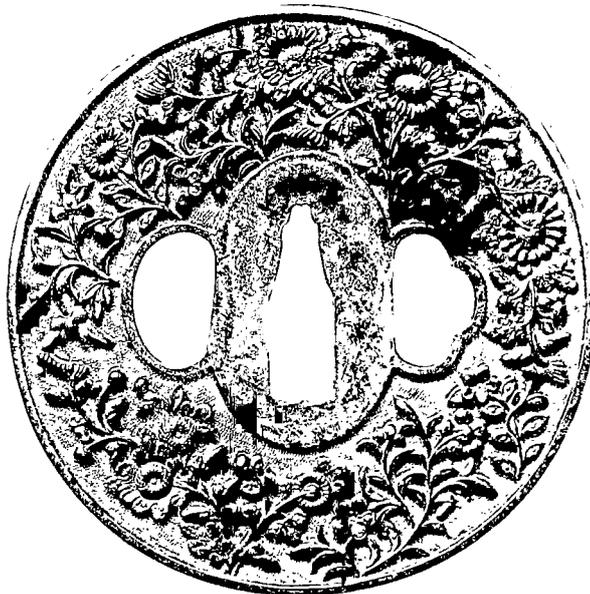
1530 FUCHIKASHIRA aus Shakudō. Auf versenktem Grund in hohem Relief mit Goldplattierung Grillen und Herbstblumen in Goldeinfassung. Bez.: *Mitsunaka, Bewohner der Provinz Mino* 美濃住人光仲. 17. Jahrh.

1531 FUCHIKASHIRA aus Shakudō. Auf versenktem Grund in hohem Relief Kiefernwald mit goldtauschierten Nadelbüschen. Bez.: *Mitsuaki, Bewohner der Provinz Mino* 美濃住光暁. 17. Jahrh.

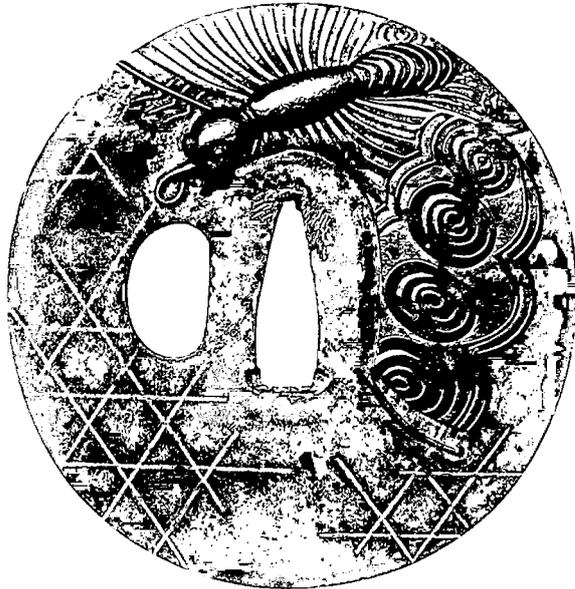


1528

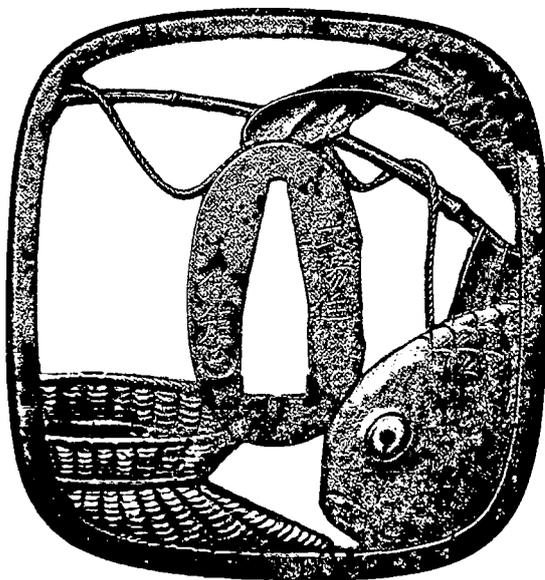
1529



1527



1536



1537

EDO

HORIË

- 1532 FUCHIKASHIRA aus Shakudō. Auf dem Kopfstück heimkehrende Boote, auf der Zwinge Insel mit Pagode in Relief auf Nanako. Bez.: *Seiundō Horië Okinari* 晴雲堂堀江興成 (Schüler des Masayuki und des Ōmori Terumasa, Ziseleur des Daimyō von Awa) und Kakihan. *Ende des 18. Jahrh.*
- 1533 FUCHIKASHIRA aus Shibuichi. In Gravierung und Silbereinlage Herbstgräser und aufgehender Mond. Bez.: *Horië Okinari* 堀江興成 und Kakihan.
- 1534 FUCHIKASHIRA aus Shakudō. In Relief und Einlagen von Shibuichi und Gold auf dem Kopfstück Falke in Kiefer, auf der Zwinge Kiefernstämmen und Waldbach. Bez.: *Horië Okinari* wie 1533.
- 1535 FUCHIKASHIRA aus Shibuichi. Auf gekörntem Grund in erhabener Arbeit und Einlagen verschiedener Metalle auf dem Kopfstück Falke in Baumkrone mit Schlingpflanzen, auf der Zwinge kleine Vögel in Kiefer. Bez.: *Horië Okiyoshi* 堀江興吉 (Sohn des Okinari) und Kakihan.

JOCHIKU

- 1536 TSUBA aus gelber Bronze mit Gittermuster in flacher Einlage von Silber und einem großen Schmetterling in hoher Reliefeinlage von Shakudō. Auf der Rückseite Gittermuster in flacher Goldeinlage. *Arbeit des Jochiku.* (Abb.)
- 1537 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. In vollrunder Arbeit ein Tai (Fisch), Angel und Fischkorb (Attribute des Ebisu) in schlichtem Reif. Bez.: *Nakanori* (Jochiku), *Bewohner von Buyō* (Edo) 武陽住仲矩 und Kakihan. (Abb.)
- 1538 TSUBA aus Eisen, groß und schwer. In erhabener Arbeit und Gravierung springender Tiger unter Kiefer. Bez.: *Jochiku* 如竹 und Kakihan.



1540



1541



1542

1539 KOZUKA aus Shakudō. Auf gestricheltem Grunde in Relief und Einlagen von Silber und Gold großer Fisch auf Bambusreis; Augen aus Perlmutter. Bez.: *Jochiku* und *Kakihan* wie 1538.

1540 KOZUKA aus Silber. In flacher Einlage von Shakudō eine Kiefer, Nachahmung einer Tuschnalerei. Bez.: *Jochiku* wie 1538. (Abb.)

1541 FUCHIKASHIRA aus Shakudō. Grund fein gestrichelt. Auf dem Kopfstück in hoher Reliefeinlage von Gold, roter Bronze und Perlmutter eine Zikade, auf der Zwinge ein Schmetterling aus Perlmutter und Gold. Bez.: *Jochiku* wie 1538. (Abb.)

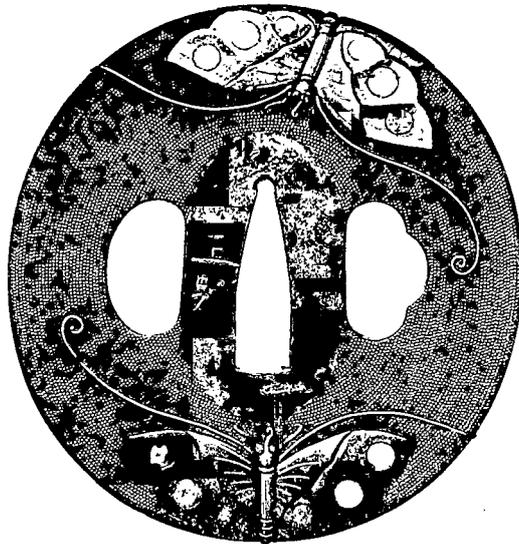
1542 FUCHIKASHIRA aus Shakudō, Grund fein gestrichelt. In hoher Reliefeinlage zwei Libellen aus roter Bronze, die Flügel schwarz geädert, mit goldenen Füßen und Augen aus Perlmutter. Bez.: *Jochiku* wie 1538. (Abb.)

1543 FUCHIKASHIRA aus Shakudō. Grund fein gestrichelt. In hohem Relief zwei Libellen mit goldgeäderten Flügeln und goldenen Füßen. Die Augen auf dem Kopfstück aus Gold, auf der Zwinge aus Perlmutter. Bez.: *Jochiku* wie 1538.

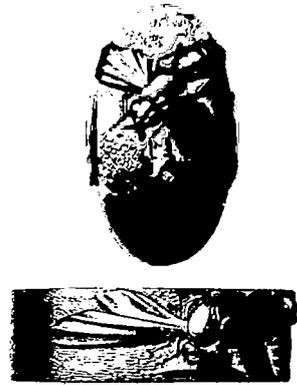
1544 FUCHIKASHIRA aus Shakudō. Auf fein gestricheltem Grund in Relief und Einlagen von Gold und Perlmutter zwei Schmetterlinge. Bez.: *Jochiku* wie 1538.

1545 FUCHIKASHIRA aus roter Bronze. In Relief zwei goldgeäderte Hōō- und Pfauenfedern; die Pfauenfederaugen aus Perlmutter. Bez.: *Jochiku* wie 1538.

1546 FUCHIKASHIRA aus Shibuichi. In flacher Einlage von Gold, Shakudō und Silber Falkenfedern und Nasufrucht (Traum). Bez.: *Jochiku* und *Kakihan* wie 1538.



1549



1548

- 1547 FUCHIKASHIRA aus Shakudō. Auf dem Kopfstück ein Hōō-Vogel, auf der Zwinge ein Kiribaum in flacher Einlage von Gold. Bez.: *Jochiku* wie 1538.
- 1548 DAISHŌ-FUCHIKASHIRA aus Shakudō. Auf gestricheltem Grund in hoher Reliefeinlage von roter Bronze
 a) Zwei Libellen mit goldenen Beinen und Augen aus Perlmutter. Bez.: *Jochiku* wie 1538.
 b) Zwei Wespen, Einzelheiten aus Shakudō. Bez.: *Masanori* 正則 und *Kakihan*. (Abb.)
- 1549 TSUBA aus Shakudō. Auf Nanako in Relief zwei Schmetterlinge, deren Unterflügel auf die Rückseite umgelegt sind, der eine aus Gold und graviert, der andere aus Shakudō mit Perlmutteraugen auf den Flügeln, goldenem Körper und Fühlern. Bez.: *Masanori* (Schüler und jüngerer Bruder des *Jochiku*) wie 1548. (Abb.)
- 1550 FUCHIKASHIRA aus Shakudō. Auf Nanako in hohem Relief zwei Libellen, Körper und Beine aus Gold, Flügel aus roter Bronze, goldgeädert, und Augen aus Perlmutter. Bez.: *Masanori* wie 1548.
- 1551 FUCHIKASHIRA aus Shakudō. Auf gestricheltem Grund in hohem Relief von Gold zwei Libellen. Bez.: *Masanori* und *Kakihan* wie 1548.
- 1552 FUCHIKASHIRA aus Shakudō. Auf gestricheltem Grund zwei Schmetterlinge in hohem Relief und Einlagen von Gold, roter Bronze und Perlmutter. Bez.: *Masanori* wie 1548.
- 1553 FUCHIKASHIRA aus Shakudō. Auf gestricheltem Grund in hohem Relief und Einlagen von roter Bronze und Gold blühende Begonie. Bez.: *Masanori* wie 1548.
- 1554 FUCHIKASHIRA aus Shibuichi mit Orchideen in flacher Einlage von Gold und Shakudō. Bez.: *Josen* 如泉 (Sugiura, Schüler des *Jochiku*) und *Kakihan*.
- 1555 FUCHIKASHIRA aus Shibuichi. In Relief von Shakudō und Gold auf dem Kopfstück Kiefernhaun und runde Brücke im Mondschein, auf der Zwinge Kiefern am Meeresstrand, Torii und ziehende Vögel. Bez.: *Josen* wie 1554.

1556 TSUBA aus Eisen mit einem Stier unter Weide, auf der Rückseite Wasserlauf in flacher Einlage von zweifarbigem Gold. Bez.: *Josen* und *Kakihan* wie 1554.

1557 MENUKI (Paar) aus Shakudō. Ueber Wasser fliegende Libellen in Relief von Gold mit Augen aus Perlmutter. Bez.: *Jochū* 如 苺 (Schüler des Jochiku) und *Kakihan*.

1558 FUCHIKASHIRA aus Shibuichi mit flacher Einlage von Silber, Gold und Shakudō. Auf dem Kopfstück das verschwommene Bild des Fujinoyama, im Vordergrund Bäume und ziehende Vögel; auf der Zwinge der Fujinoyama mit Bäumen im Vordergrund und Strand mit Segeln. Bez.: *Jochū* und *Kakihan* wie 1557.

1559 FUCHIKASHIRA aus Shakudō mit flacher Einlage von Gold, Silber und roter Bronze. Auf dem Kopfstück ein über Kiefern fliegender Kranich, auf der Zwinge der über Kiefern aufgehende Mond. Bez.: *Shōei* 松英 (Johaku, Schüler des Jochiku) und *Kakihan*.

1560 FUCHIKASHIRA aus Shibuichi mit Bambus in flacher Einlage von Shakudō. Bez.: *Shōshun* 松春 und *Kakihan*. *Schule des Jochiku*.

1561 KOZUKA aus Shibuichi mit Bambus und Mondsichel in flacher Einlage von Shakudō und Silber. *Schule des Jochiku*.

1562 TSUBA aus gelber Bronze mit zwei Libellen in Relief und Einlagen von Shakudō und Gold. *Jochiku-Schule*.

1563 FUCHI aus Shibuichi mit beschneitem Bambus in flachen Einlagen von Silber und Shakudō. *Jochiku-Schule*.



1566



1569

SOMEYA

1564 TSUBA aus Eisen mit Gebirgslandschaft in feingestochenem Relief. Bez.: *Someya Tomonobu* 染谷知信 und Siegel in Goldtausia. Um 1800.

1565 FUCHIKASHIRA aus Eisen. In Relief und Einlagen verschiedener Metalle in alter Kiefer nistende Tauben. Bez.: *Someya Tomonobu* wie 1564.

1566 KOZUKA aus roter Bronze. In Relief und Goldeinlagen Daruma, auf Schilfhalm über den Strom fahrend. Bez.: *Someya Tomonobu* wie 1564. (Abb.)

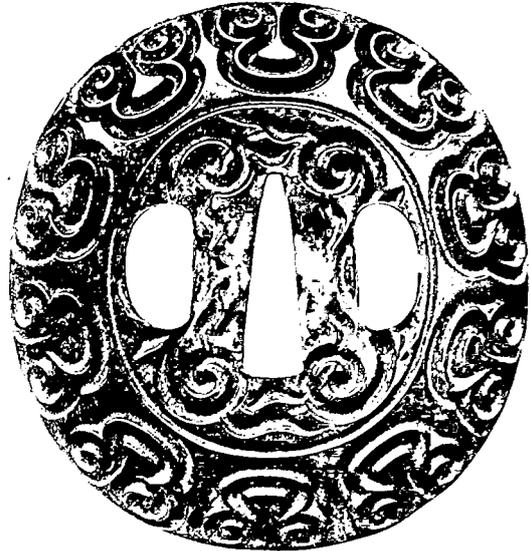
1567 KOZUKA aus Shakudō mit Drachen in Wolken in Relief und Goldtausia. Bez.: *Someya Tomonobu* wie 1564.

1568 KOZUKA aus Shibuichi. In hohem Relief und Goldeinlagen ein Karpfen, der einen Wasserfall hinaufschnellt. Bez.: *Someya Tomonobu* wie 1564.

1569 KOZUKA aus Shakudō mit Hahn in hohem Relief und Einlagen von Gold, roter Bronze und Shibuichi. Bez.: *Someya Kazunobu* 染谷一信 (Enkel des Tomonobu). (Abb.)



1572



1577

- 1570 KOZUKA aus Shibuichi mit einem Karpfen in Wellen in hohem Relief und Einlagen von Shakudō und Gold. Bez.: *Someya Kazunobu* wie 1569.
- 1571 KOZUKA aus Bronze. In Gravierung der Sennin Kanzan mit Schriftrolle, mit seinem Pinsel auf den unter einem Baum schlafenden Sennin Jittoku zeigend; auf der Rückseite Oiran im Yoshiwara. Bez.: *Someya Chōmin* 染谷蝶珉 und Kakihan.

NATSUŌ

- 1572 FUCHIKASHIRA aus Shakudō. In Relief und Einlagen von Silber und Gold vom Regen gepeitschte Paeonien. Bez.: *Natsuō* 夏雄. † 1898. (Abb.)
- 1573 KOZUKA aus Shibuichi mit blühendem Lotus in Gravierung und flacher Goldeinlage. Bez.: *Natsuō* wie 1572.
- 1574 TSUBA aus Eisen. Auf holzgemasertem Grund eine blühende Schwertlilie mit Schnecke in Reliefeinlagen

von Gold und Silber. Bez.: *Natsuō* wie 1572 und Kakihan.

- 1575 TSUBA aus Eisen, klein, mit blühender Pflaume in Relief und Einlagen von Silber und Gold. Bez.: *Katsumori* 勝守 (Nomura, Schüler des *Natsuō*) und Kakihan. Ende 19. Jahrh.
- 1576 KOZUKA aus Shakudō mit einem blühenden Paeonienzweig in flacher Einlage von Silber und Gold und Gravierung. Bez.: *Katsumori* und Kakihan wie 1575.

TAKAHASHI

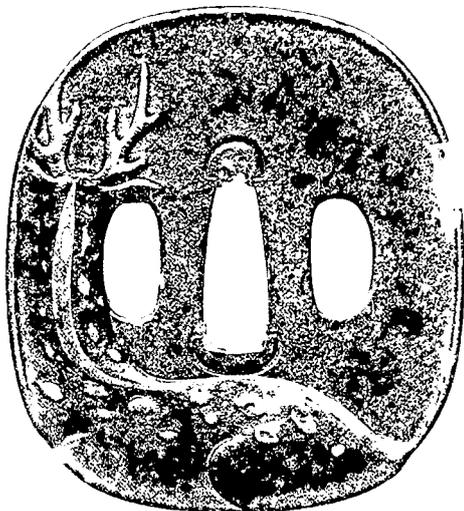
- 1577 DAISHŌ TSUBA, glockenförmig, mit glatter Innenseite, das größere aus abwechselnd übereinandergelegten Shakudō- und Kupferplatten, das kleinere ganz aus Shakudō mit tiefingeschnittenem Arabeskenmuster, Nachahmung von Gurilack und geschnittenem Schwarzlack. Bez.: (Dai) *Takahashi Okitsugu* 高橋興次 und Kakihan. (Abb.)

- 1578 TSUBA aus sieben und sechs abwechselnd übereinandergelegten Shibuichi- und Shakudōplatten mit tiefeingeschnittenem Arabeskenmuster, Nachahmung von Gurilack. Bez.: *Takahashi Okitsugu* wie 1577.
- 1579 FUCHIKASHIRA aus gemischtem Shakudō und Shibuichi in sogenannter Mokume-Technik. Bez.: *Takahashi Okitsugu* wie 1577.
- 1580 TSUBA aus sechs und fünf abwechselnd übereinandergelegten Shakudō- und Kupferplatten mit tiefeingeschnittenem Arabeskenmuster, dessen Schnittflächen die verschiedenen Metallagen erkennen lassen. Nachahmung von Gurilack. Bez.: *Takahashi Masatsugu* 高橋正次 und Kakihan. *Anfang 19. Jahrh.*
- 1581 TSUBA aus gemischtem Shakudō und Shibuichi, dazwischen verteilt kleine Sternblumen in der sogenannten Mokume-Technik. Bez.: *Takahashi Masatsugu* und Kakihan wie 1580.
- 1582 FUCHIKASHIRA aus abwechselnd übereinandergelegten Shakudō- und Kupferplatten mit tiefeingeschnittenem Arabeskenmuster; Gurilacknachahmung, Außenfläche aus Shakudō. *Arbeit eines Takahashimeisters.*
- 1583 FUCHIKASHIRA in gleicher Technik, aber Außenfläche aus roter Bronze. *Arbeit eines Takahashimeisters.*
- 1584 FUCHIKASHIRA aus gemischtem Shakudō und Bronze in Mokume-Technik; das Kopfstück holzartig gemasert. *Arbeit eines Takahashimeisters.*
- 1585 FUCHIKASHIRA aus gemischtem Shakudō und Bronze mit einem Linienmuster in flacher Goldeinlage. *In der Technik der Takahashimeister.*
- 1586 FUCHIKASHIRA aus von Shakudō und roter Bronze gemischtem Metall mit tiefeingeschnittenem Arabeskenmuster und Spuren von Vergoldung. *Arbeit eines Takahashimeisters.*

- 1587 FUCHIKASHIRA aus von Shakudō und roter Bronze in der Art von Holzmaserung gemischtem Metall. *Arbeit eines Takahashimeisters.*

VERSCHIEDENE MEISTER IN EDO (TŌKYŌ)

- 1588 FUCHIKASHIRA aus Shakudō. Auf Nanako in Relief und Einlagen verschiedener Metalle auf dem Kopfstück zwei stehende Kraniche, auf der Zwinge fliegender Kranich und Wolken. Bez.: *Fuji Katakane* 富士方周 und Kakihan. *18. Jahrh.*
- 1589 FUCHIKASHIRA aus Eisen. In Flachrelief und Einlagen von Gold auf dem Kopfstück der Glücksgott Hotei, auf der Zwinge Kind mit den Attributen Hoteis. Bez.: *Yoshiharu* 好春 und Kakihan. *18. Jahrh.*
- 1590 FUCHIKASHIRA aus Shakudō. Auf Nanako in Relief und Einlagen von Gold und Silber Sperlinge in beschneitem Bambus. Bez.: *Kazutaka* 一高 und Kakihan. *18. Jahrh.*
- 1591 FUCHIKASHIRA aus Shakudō mit Regendrachen in Reliefeinlagen von roter Bronze. Bez.: *Yasuyuki* 安之 und Kakihan. *18. Jahrh.*
- 1592 KASHIRA aus Shibuichi in Gestalt einer Hiotokomaske. Bez.: *Kumagai* 熊谷 (Yoshiyuki 義之, Ciseleur des Daimyō Hosokawa). *Anfang des 19. Jahrh.*
- 1593 KOZUKA aus Shibuichi mit den Neujahrstänzern (Manzai) in Flachrelief und Einlagen von Gold. Bez.: *Tomomasa*, nach einem Bilde des *Hanabusa Itchō* 英一蝶之圖友正作.
- 1594 FUCHIKASHIRA aus Shibuichi mit Trauerweide in erhabenen Einlagen von Gold und Shakudō. Bez.: *Yoshitsugu* 良次製之.



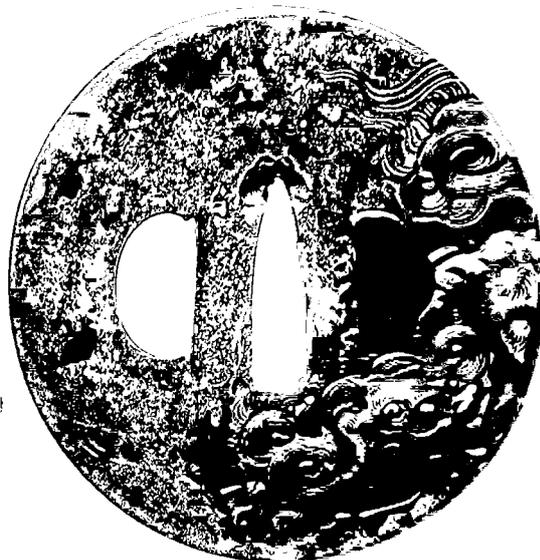
1596

- 1595 TSUBA aus Eisen. In Relief und Einlagen von Shibuichi, Silber und Gold Kiefern und ziehende Vögel, auf der anderen Seite Meeresstrand mit Muscheln. Bez.: *Takahashi Yoshitsugu, datiert Bunkyo 3 (1863) 文久三亥年傘月高橋良次製之.*
- 1596 TSUBA aus Eisen. In Relief und Gold- und Silbertauschierung von hinten gesehener Hirsch, auf der anderen Seite Glückszeichen und Fledermaus. *Takahashi Yoshitsugu* zugeschrieben. (Abb.)
- 1597 TSUBA aus Shibuichi. In Relief und Einlagen von Gold im Wasser stehender Reiher und Röhricht, auf der Rückseite ein Bach und ziehende Wildgänse. Bez.: *Seki Yoshinori 關義則 (Autodidakt) und Kakihan. 19. Jahrh.*
- 1598 TSUBA aus Shibuichi. In Gravierung und flacher Silbereinlage der Fujinoyama, auf der Rückseite Welle und Drachen. Bez.: *Shūroku 秀樂 und Kakihan. 19. Jahrh.*
- 1599 TSUBA aus Shibuichi. In Relief und Einlagen von Gold eine alte Kiefer mit Schlinggewächsen. Bez.: *Hakuhō Minamoto Masaharu 白鳳源政晴 und Kakihan.*
- 1600 TSUBA aus Shibuichi, klein. In Relief und Einlagen von Shakudō, Gold und Silber gebirgige Landschaft im Mondschein mit einfallenden Wildgänsen, auf der Rückseite Landschaft mit Reisfeld, in dessen Wasser sich der Mond spiegelt. Bez.: *Hōshinsai Nagakage 寶眞齋 壽景.*
- 1601 FUCHIKASHIRA aus roter Bronze. In Reliefeinlagen verschiedener Metalle auf dem Kopfstück ein Hirsch, auf der Zwinge Fledermaus und Kiefer. Bez.: *Yoshimune 義宗 und Kakihan. 19. Jahrh.*
- 1602 KOZUKA aus Shibuichi. In flachen Einlagen von Silber, Gold und Shakudō Papierbogen, ein aus Papier gefalteter Vogel und Schere. Bez.: *Kazumori auf Wunsch 應需一則鑄. 19. Jahrh.*
- 1603 KOZUKA aus Shibuichi. In Flachrelief und Einlagen von Gold und Silber Möwen über seichtem Wasser, auf der Rückseite in Gravierung ein Boot. Bez.: *Zeraku 是樂 (Kawara) und Kakihan.*
- 1604 FUCHIKASHIRA aus Shibuichi. In Relief, Gravierung und Einlagen verschiedener Metalle der Sennin Tekkai, aus seinem Atem einen Menschen schaffend. Bez.: *Zeraku und Kakihan wie 1603.*
- 1605 FUCHIKASHIRA aus Shibuichi. In Relief und Einlagen verschiedener Metalle auf dem Kopfstück ein als Shishi verummter Mann und Kind, auf der Zwinge Mond über Kiefern. Bez.: *Ittōshi Ryūō 一東子龍翁 (Horiba Nagamitsu, † 1870.)*

**SCHWERTZIERATEN-
MEISTER IN KYŌTO**

NAGATSUNE

- 1606 TSUBA aus gelber Bronze mit einem springenden Shishi in hohem Relief und Gravierung, Augen und Zähne aus Gold, Zunge aus roter Bronze. Bez.: *Setsuzan* 雪山 (Nagatsune) und Kakihan. † 1787. (Abb.)
- 1607 TSUBA wie 1606. Bez.: *Setsuzan* und Kakihan wie 1606.
- 1608 KOZUKA aus Shibuichi. Graviert und in Reliefeinlagen verschiedener Metalle Hecke mit blühenden Winden und zwei Schnecken. Bez.: *Ichinomiya Echizen no Daijō Nagatsune* 一宮越前大椽長常 und Kakihan. (Abb.)
- 1609 KOZUKA aus Shibuichi, graviert. In flachen Einlagen von Gold, Bronze und Silber Hotei, mit seinem Gepäck beladen, einen Fluß durchschreitend, in dem sich der Mond spiegelt, auf der Rückseite Kind an der Hand Hoteis. Bez.: *Nagatsune* 長常 und Kakihan.
- 1610 KOZUKA aus Shibuichi, graviert, Einzelheiten aus Gold und Bronze. Hockende Gruppe von zwei Männern und einer Frau, einem Hahnenkampf zuschauend, welcher durch die Flucht des einen Hahns unterbrochen wird. Beischrift 闘鶏節會. Bez.: *Nagatsune* und Kakihan wie 1609.
- 1611 KOZUKA aus Shibuichi, graviert. In flacher Einlage von Shakudō, Gold und Silber Pilger, auf den Balken eines Torii schreibend. Bez.: *Nagatsune* und Kakihan wie 1609.
- 1612 FUCHIKASHIRA aus Shibuichi. In hohen Reliefeinlagen von Silber und Gold Reiher in Röhricht. Bez.: *Echizen no Daijō Minamoto no Nagatsune* 越前大椽源長常. (Abb.)



1606



1608



1612



1617



1627



1623

- 1613 FUCHIKASHIRA aus Eisen. In hohen Reliefeinlagen von Gold, Silber und Shakudō auf dem Kopfstück Knabe, die Flöte blasend, neben ihm Korb mit Gräsern; auf der Zwinge Knabe auf Stier, durch Wasser reitend, der nach seinem wegtreibenden Binsenhut greift, Weide und Gräser. Bez.:

Ichinomiya Echizen no Daijō Minamoto no Nagatsune — 宮越前大椽源長常 und Kakihan.

- 1614 FUCHIKASHIRA aus Shibuichi. In hohen Reliefeinlagen von Shakudō, Gold und Silber auf dem Kopfstück unter Baum sitzender alter Mann, auf Stock gestützt, auf der Zwinge am Ufer liegendes Boot unter Weide, im Boot Fischer und Fischkorb. Bez.: *Ichinomiya Echizen no Daijō Minamoto no Nagatsune* wie 1613.
- 1615 FUCHIKASHIRA aus Shibuichi. In schwachem Relief und Einlagen von Gold, Shakudō und Silber auf dem Kopfstück Kotospieler, auf der Zwinge neben graviert Pflaume liegender Alter. Bez.: *Nagatsune* und Kakihan wie 1609.
- 1616 FUCHIKASHIRA aus Shibuichi. In hohem Relief und Einlagen von Gold und Bronze Affen in Erdnüssen. Bez.: *Echizen no Daijō Minamoto no Nagatsune* wie 1612.
- 1617 FUCHIKASHIRA aus Shibuichi. In flacher Einlage verschiedener Metalle und Gravierung auf dem Kopfstück vornehme Tänzerin mit Fächer, auf der Zwinge unter Ahorn lagernder Krieger (wohl das Abenteuer des Taira no Koremochi). Bez.: *Ichinomiya Kenryūshi Nagayoshi* — 宮見龍子長義 (Sohn des Nagatsune) und Kakihan. (Abb.)
- 1618 FUCHIKASHIRA aus Shibuichi. In flachen Einlagen von Shakudō und Gold und Gravierung auf dem Kopfstück Ebisu mit Angel und Tai, auf der Zwinge der obere Teil eines Torii und Wellen. Bez.: Kopfstück *Nagatsune* wie 1609 und Kakihan, Zwinge *Kashira Nagatsune*, *Fuchi Nagayoshi* auf Wunsch hinzugefügt 頭長常鑄應需再増補長義 und Kakihan.

- 1619 FUCHIKASHIRA aus Shibuichi. In Reliefeinlagen von Bronze, Shakudō und Gold auf dem Kopfstück schlafender Mann, mit Lententuch bekleidet, auf der Zwinge Hütte mit brennendem Herd, Wasserlauf und Gräsern. Bez.: *Nagayoshi* 長義 und Kakihan.
- 1620 FUCHIKASHIRA aus Shibuichi. In Relief und Einlagen von Gold, Silber und Shakudō auf dem Kopfstück Jurōjin, in den Händen Schriftrolle haltend, auf der Zwinge Hirsch und Kranich. Bez.: *Nagayoshi* und Kakihan wie 1619.
- 1621 FUCHIKASHIRA aus Shakudō mit flachen Einlagen von roter Bronze, Silber und Gold. Auf dem Kopfstück springender Shishi, auf der Zwinge Shishi, eine Paeonie im Maul haltend, und springender Shishi. Bez.: *Ichinomiya Kenryushi Nagayoshi*, *Bewohner von Heianjō* 平安城住人一宮見龍子長義 und Kakihan.
- 1622 FUCHIKASHIRA aus Shakudō. In Relief und Einlagen verschiedener Metalle auf dem Kopfstück Krieger zu Pferd, ein Kind tragend, auf der Zwinge laufender Krieger und Kiefer. Bez.: *Nagayoshi* wie 1619.
- 1623 KOZUKA aus Shakudō. Auf Nanako in Relief und Einlagen von Gold und Silber hochgewachsene Kiefer und Mondsichel. Bez.: *Gikōshi Ichinomiya Nagayoshi* 蟻行子一宮長義 und Kakihan in Gold. (Abb.)
- 1624 KOZUKA aus Shibuichi. Liegende Ziege und Blattpflanze in Gravierung. Bez.: *Nagayoshi* und Kakihan wie 1619.
- 1625 MENUKI (Paar) aus Shakudō mit Einlagen von Gold, Silber und Shibuichi. a) Mädchen mit großem Hut, einen Wistaria - Ast tragend (Fujihime), b) Junger Mann mit Jagdfalken. Bez.: *Ichinomiya Nagayoshi* 一宮長義.
- 1626 FUCHIKASHIRA aus Shakudō. Auf Nanako in erhabener Reliefeinlage von Shibuichi und Gold spielende Shishi. Bez.: *Tsunenao* 常直 (Schüler des Nagatsune) und Kakihan.
- 1627 FUCHIKASHIRA aus Shibuichi. In hoher Reliefeinlage von Gold, Bronze, Shakudō und Silber Zweige einer Kastanienart mit Früchten. Bez.: *Tsunenao* wie 1626. (Abb.)
- 1628 FUCHIKASHIRA aus Shibuichi. In flachem Relief und Einlagen von Gold, Shakudō und Kupfer auf dem Kopfstück Fukurokujū mit Fächer, auf der Zwinge lachender Hotei an seinen Sack gelehnt. Bez.: *Tsunenao* wie 1626.
- 1629 MENUKI (Paar) aus Silber, Shakudō und Gold. Falke, fliegenden Kranich greifend. Bez.: *Tsunenao* wie 1626.
- 1630 FUCHIKASHIRA aus Shakudō. Auf Nanako in hohen Reliefeinlagen von roter Bronze und Gold je ein Affe, der von einer Schlange bedroht wird. Bez.: *Tsunenao* wie 1626.
- 1631 FUCHIKASHIRA aus Shibuichi. In hohen Reliefeinlagen von Shakudō, Gold, Silber und roter Bronze eine Rattenjagd, auf dem Kopfstück alter Mann im Sprunge, auf der Zwinge halbbekleideter Mann die Ratte am Schwanz greifend, daneben Eßgerät. Bez.: *Teichū* 貞中 (oder Sadanaka) und Kakihan.
- 1632 FUCHIKASHIRA aus Shakudō. In hohen Reliefeinlagen von Gold, Shibuichi und roter Bronze auf chagriniertem Grund Eichenzweige mit Eicheln. *Schule des Nagatsune*.

ŌZUKI

- 1633 FUCHIKASHIRA aus Shakudō. In erhabener Arbeit und Einlagen von Gold, Silber und Bronze auf Nanako Fujinoyama-Landschaft mit kleinen Figuren. Bez.: *Ōzuki Mitsushige*, 19. *Nachfolger des ersten japanischen Graveurs Ichikawa Hikozō* 日本彫物元祖市川彦三十九世大月光林 und Kakihan. Vor 1781.
- 1634 FUCHIKASHIRA aus Shakudō. In Relief mit Einzelheiten aus Gold Drache in Wellen. Bez.: *Ōzuki Mitsushige*, 18. *Nachfolger des ersten japanischen Graveurs Ichikawa Hikosuke* 日本彫物元祖市川彦助十八世孫大月光林 und Kakihan.
- 1635 TSUBA aus Shibuichi mit blühenden Winden in flacher Einlage von Silber, Shakudō und Gold. Bez.: *Ōzuki Mitsuoki* 大月 玄 興. † 1834.
- 1636 FUCHIKASHIRA aus gelber Bronze mit Einlagen von roter Bronze, Shibuichi und Silber. Getrocknete Fische. Bez.: *Mitsuoki* 光興 und Kakihan. (Abb.)
- 1637 FUCHIKASHIRA aus Shibuichi. Auf chagriniertem Grund in erhabener Arbeit und Einlagen von Shakudō verschiedene Kupfermünzen. Bez.: *Ryūkudō Mitsuoki* 龍駒堂光興 und Kakihan.
- 1638 KOZUKA aus Shibuichi. In flacher Einlage von Shakudō, Silber und Gold Gartenzaun und Tauben, auf der Rückseite eine Trauerweide in Gravierung. Bez.: *Ōzuki Mitsuoki* 大月光興.
- 1639 KOZUKA aus Shibuichi. In Gravierung und flacher Einlage von Gold und roter Bronze blühender Pflaumenbaum und Mondsichel. Bez.: *Ōzuki Mitsuoki* wie 1638.
- 1640 KOZUKA aus gelber Bronze. In Flachrelief mit Einlagen von Silber und Shakudō Okame mit Fächer. Bez.: *Ōzuki Mitsuoki* wie 1640.
- 1641 KOZUKA aus Shibuichi. In Reliefeinlagen von Silber, Shakudō und Gold Seeadler über Wellen. Bez.: *Kawa Hideoki* 川秀興 (Sohn des Mitsuoki, † 1851). (Abb.)
- 1642 FUCHIKASHIRA aus Eisen. In erhabenen Einlagen verschiedener Metalle auf dem Kopfstück ein Idol auf einem Stier reitend, der von einem Mann geführt wird, auf der Zwinge Fackelträger und Musikanten. Bez.: *Sempōsai* 川寶齋鑄之 (Hideoki).
- 1643 FUCHIKASHIRA aus gelber Bronze mit einem Affen auf einem Felsen, der den im Wasser gespiegelten Mond betrachtet, in Relief und Einlagen verschiedener Metalle. Bez.: *Kawa Hideoki* wie 1641.
- 1644 KOZUKA aus Shibuichi mit einer Libelle über Gräsern in Gravierung. Bez.: *Kongōsai Gwassan* 金剛齋月山 (Matsuo, Schüler des Hideoki, † 1875).
- 1645 KOZUKA aus Shibuichi. Einerseits Kranich mit seinen Jungen, andererseits Kiefernast im Mondschein in Gravierung und flachen Einlagen von Silber und Gold. Bez.: *Atsuoki*, datiert *Kaei 7, Sommer (1854)* 嘉永甲寅夏篤興 (Schüler des Mitsuoki, † 1891).
- 1646 FUCHIKASHIRA aus Shibuichi. Auf dem Kopfstück eine Wespe, auf der Zwinge zwei Libellen in Relief und Einlagen verschiedener Metalle. Bez.: *Sensai Atsuoki* 仙齋篤興造.
- 1647 KOZUKA aus Shibuichi mit jungem Bambus unter Mondsichel in Gravierung und flacher Goldeinlage. Bez.: *Kinryūsai Kawa Hidekuni* 金龍齋川秀國 (Schüler des Hideoki, † 1891).



1641



1636



1649

TETSUGENDŌ

- 1648 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, Wolken darstellend, zwischen denen ein kleiner runder Drache eingefügt ist. Stempel in Goldtausia *Toshiyuki* 敏行 (Naoshige). † 1780.
- 1649 FUCHIKASHIRA aus Eisen. In hohem Relief von Bronze und Gold die Niō. Bez.: *Tetsugendō Shōraku* 鉄元堂正樂 und Stempel in Goldtausia *Toshiyuki* 敏行 (Naoshige). (Abb.)
- 1650 FUCHIKASHIRA aus Eisen. Auf dem Kopfstück ein Hahn, auf der Zwinge Henne mit ihren Küchlein in hohem Relief. Augen aus Gold. Stempel in Goldtausia *Toshiyuki* (Naoshige) wie 1648.
- 1651 DAISHŌ TSUBA aus Eisen, durchbrochen. Rundgelegte Reisähren. Bez.: *Naoshige* 尙茂 und Stempel in Goldtausia 壽.

- 1652 KOZUKA aus Eisen. In Relief und Einlagen von Shakudō, Silber und Gold Gentoku zu Pferd, ins Wasser sprengend. Bez.: *Naoshige* und Stempel wie 1651.
- 1653 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, klein. In vollrunder Arbeit drei sich windende Drachen im Rund. Bez.: *Seiryūken Hisanaga* 成龍軒榮壽 und Stempel in Goldtausia *Hisanaga* 榮壽 (Schüler des Naoshig).
- 1654 TSUBA aus Eisen, durchbrochen, klein. In vollrunder Arbeit rundgelegte Irisblüten. Bez.: *Seiryūken Hisanaga* und Stempel wie 1653.
- 1655 TSUBA aus Eisen, durchbrochen. In vollrunder Arbeit und Einlagen verschiedener Metalle zwei Sennin unter Bäumen und Wolken. *Stil des Naoshige*.



1667

1656

1671



1661

HOSONO

- 1656 TSUBA aus Shibuichi mit flachen gravierten Einlagen von Gold, Silber und roter Bronze. Uzume (Okame) vor dem Versteck der Sonnengöttin Amaterasu tanzend und diese, durch das Gelächter der zuschauenden Götter neugierig gemacht, aus ihrem Versteck hervortretend. Bez.: *Hosono Sōzaemon Masamori*, datiert *Shōtoku 3 Mizuno to mi*, 5. Monat (1713) 正徳三癸巳年仲夏彫之細野惣左衛門政守 und *Kakihan*. (Abb.)
- 1657 KOZUKA aus Silber mit flachen Einlagen von Gold und Gravierung. Landschaft am Meer mit einem Torii und einer Brücke in Kiefern; rechts

vornehmer Wagen und ein Edler mit vier Begleitern. Bez.: *Hosono Sōzaemon Masamori* 細野惣左衛門政守作.

- 1658 KOZUKA aus Shibuichi mit flachen Einlagen von Gold, Silber und Gravierung. Großes Boot mit Insassen der verschiedenen Stände, an langen Seilen von auf der Rückseite dargestellten Männern gezogen. *Hosono-Stil*.
- 1659 TSUBA aus Shibuichi, mökkōförmig, mit vier aoi-förmigen Durchbrechungen, flachen Einlagen von Gold und Silber und Gravierung. Acht Darstellungen aus der Reisernte. *Hosono-Stil*.

ISHIYAMA MOTOTADA

- 1660 TSUBA aus Eisen. In erhabener Arbeit und Einlagen von Gold, Silber und Shakudō der Dichter Miyako Yoshika (848—879) unter vom Wind gepeitschter Weide. Bez.: *Ishiyama Sammi* 石山三位 (Mototada, Hofadliger in Kyōto). † 1734.
- 1661 KOZUKA aus Shakudō. Auf Nanako in Relief und Einlagen von Gold und Silber Muscheln und Seetang. Bez.: *Urinrō Mototada* 羽林郎基董作. (Abb.)
- 1662 KOZUKA aus Shakudō. In Gravierung Shōki, einen Oni würgend. Bez.: *Ishiyama Sammi* 石山三位作 (Mototada).
- 1663 KOZUKA aus Shibuichi. In Gravierung der Dichter Narihira zu Pferde mit Gefolge in Fujinoyama-Landschaft, auf der Rückseite ein Uta des Narihira ときしらぬやまはふしの根いつとてかかのこまたらに雪のふるらん. Bez.: *Ishiyama Mototada* 石山基董作.
- 1664 KOZUKA aus Shibuichi. In Gravierung der Dichter Sosei Hōshi, zwischen blühenden wilden Chrysanthemen sitzend, auf der Rückseite ein Uta ぬれてほす山路の菊の露のまにいつかちとせを我はへにけん. Bez.: *Ishiyama Mototada* wie 1663.
- 1665 FUCHIKASHIRA aus Shibuichi mit den sechzehn Dichtern (Jūrokkasen) in Gravierung und flachen Einlagen verschiedener Metalle. Bez.: *Mototada* 基董.
- 1666 FUCHIKASHIRA aus Shakudō. In erhabener Arbeit und Einlagen von Shibuichi und Gold Jagdfalken, auf ihren Gestellen. Bez.: *Ishiyama Mototada* wie 1663.

VERSCHIEDENE MEISTER

- 1667 FUCHI UND KURIGATA aus Gold. In hohem Relief auf der Zwinge der Dichter Narihira, einer Hofdame Blumen auf einem Fächer überreichend, auf der anderen Seite der Wagen Narihira und Diener. Auf dem Kurigata Veranda in Wolken. Bez.:

Yamazaki Ichiga 山崎一賀 (Schüler des Gotō Ryūjō). 18. Jahrh. (Abb.)

- 1668 KOZUKA aus Shakudō in Goldeinfassung. Auf Nanako in Relief und Einlagen von zweifarbigem Gold und Silber Darstellung eines Hoftanzes (Bugaku). *Arbeit eines Ichiga-Meisters*. 18. Jahrh.
- 1669 FUCHIKASHIRA aus Shakudō. Auf Nanako in Goldeinlagen ein sich schachbrettartig wiederholendes Muster mit einem Hasen in Rankeneinfassung. Bez.: *Yamazaki nach Vorlage von Gotō Mitsunobu* 後藤光信山崎寫之. 18. Jahrh.
- 1670 FUCHIKASHIRA aus Shakudō in Goldeinfassung. Auf Nanako in Relief und Einlagen von Gold und Silber Darstellung eines Hoftanzes (Bugaku). Bez.: *Nagamine, Bewohner von Kwaraku* (Kyōto) 花洛住永峯 und Kakihan. 18. Jahrh.
- 1671 FUCHIKASHIRA aus Shakudō in Goldeinfassung. Auf Nanako in Relief und Einlagen von Gold und Shibuichi auf dem Kopfstück der chinesische Fürst Bunō zu Pferd mit Jagdfalken, auf der Zwinge der chinesische Weise Taikōbō, angelnd. Bez.: *Nagamine, Bewohner von Kwaraku* wie 1670. (Abb.)
- 1672 FUCHIKASHIRA aus Shakudō in Goldeinfassung. Auf Nanako in Relief und Einlagen von Gold, Silber und Bronze auf dem Kopfstück der chinesische Kaiser Shikōtei mit Knaben unter Kiefern, auf der Zwinge derselbe auf thronartigem Sessel unter Kiefern im Regen, links Gruppe von Höflingen. *Nagamine* zugeschrieben.
- 1673 TSUBA aus Shakudō. In hohem Relief und Einlagen von Gold und roter Bronze Kakibaum und Raben, auf der Rückseite blühender Kamelienstrauch. Bez.: *Naomichi* 直道 (Muneta, Sohn des Norinao, Tachiarbeiter) und Kakihan. *Erste Hälfte des 18. Jahrh.*
- 1674 FUCHIKASHIRA aus Shakudō in Goldeinfassung mit spielenden Pferden in Relief und Einlagen von Gold und Silber auf Nanako. 18. Jahrh.



1680



1683



1688

- 1675 KOZUKA aus Shakudō, mit den Einfassungsmauern eines Schlosses in Relief und Einlagen von Gold und Silber. 18. Jahrh.
- 1676 FUCHIKASHIRA aus Shibuichi. In Relief und Einlagen verschiedener Metalle auf dem Kopfstück der chinesische Held Kwanu, auf der

Zwinge sein Begleiter Chōhi mit Helmbarte. Bez.: *Tsunemichi* 常道作. 18. Jahrh.

- 1677 FUCHIKASHIRA aus Shakudō. Auf Nanako in Reliefeinlagen verschiedener Metalle auf dem Kopfstück ein Paeonienzweig, auf der Zwinge ein Shishi. Bez.: *Kuniyoshi* 國吉作. 18. Jahrh.
- 1678 KOZUKA aus Shakudō. Auf Nanako in Einlagen von Silber und Gold junger Hund und blühende Wicke. Bez.: *Shōkatei Motohiro* 松下亭元廣 und *Kakihan*. 18. Jahrh.
- 1679 TSUBA aus Shibuichi. In Reliefeinlagen verschiedener Metalle Fasanenhahn und Henne in Paeonien unter Kiefer; auf der Rückseite ein Wasserfall. Bez.: *Shōkatei Motohiro nach Vorlage von Kohōgen Motonobu* 古法眼元信以畫彫之松下亭元廣 und *Kakihan*.
- 1680 FUCHIKASHIRA aus Shakudō. Auf Nanako in Relief und Einlagen von Gold und roter Bronze auf dem Kopfstück ein Futterkorb und Schöpfelöffel, auf der Zwinge fürstlicher Marstall mit Pferd. Bez.: auf dem Kopfstück *Kashira Tomotsune* 頭知恒 auf Goldplättchen, auf der Zwinge *Shōkatei Motohiro* und *Kakihan* wie 1678. (Abb.)
- 1681 KOZUKA aus Shibuichi. In flacher Einlage von Shakudō, Gold und Kupfer und in Gravierung im Schilf liegender Kranich. Bez.: *Tomotsune* 知恒作.
- 1682 KOZUKA aus Shakudō. Auf Nanako in Relief und Einlagen verschiedener Metalle der chinesische Held Kwanu lesend und der Held Chōhi mit Helmbarte. Auf der Rückseite in Gold 英雄志氣自凌雲. Bez.: *Ryūchiken Teruyuki* 龍池軒英隨. Anfang 19. Jahrh.
- 1683 KOZUKA aus Shibuichi mit einem Danjūrō in der Rolle eines Kriegers in flachen Einlagen von Shakudō, Silber, roter Bronze und Gold, Rückseite dasselbe Hokku wie 1457 in Goldeinlagen. Bez.: *Ryūchiken Teruyuki* wie 1682. (Abb.)

- 1684 TSUBA aus Shakudō, klein. Auf Nanako in Relief und Einlagen von Gold und Silber Wildgänse in Bambusgras, Wasserlauf und Mond. Bez.: *Kcijusai Kakushō* 敬壽齋鶴章 und Goldstempel *Kazutsura* 一貫 (Lehrer des Natsuō). *Anfang 19. Jahrh.*
- 1685 KOZUKA aus Shakudō mit einem Narzissenzweig in Relief auf Nanako. Bez.: *Kazutsura* 加壽貫.
- 1686 FUCHIKASHIRA aus Shakudō. Auf Nanako in Reliefeinlagen von Silber und Gold auf dem Kopfstück blühender Pflaumenbaum und Bambus, auf der Zwinge alte Kiefer. Bez.: *Kazutsura* wie 1685.
- 1687 FUCHIKASHIRA aus Shakudō mit Pfauenfedern in flacher Goldeinlage auf Nanako. Bez.: *Saitō Arihide* 齋藤有秀作.
- 1688 KOZUKA aus Shakudō. In flacher und erhabener Silbereinlage und erhabener Goldeinlage die Gottheit Fudō unter Wasserfall. Bez.: *Ryūshatei Takeaki* 龍車亭武顯 und Kakihan. *1. Hälfte des 19. Jahrh. (Abb.)*
- 1689 FUCHIKASHIRA aus Shakudō mit fallenden Kirschblüten in Reliefeinlagen von Silber und Gold auf mattem Grund. Bez.: *Ryūshatei Takeaki* wie 1688.
- 1690 KOZUKA aus Shibuichi. In erhabener Arbeit und Einlagen von Silber, Shakudō und Gold Reiher und Rabe auf dürrer Ast. Bez.: *Aritsune* 有恒 (Sawaya) und Kakihan. *19. Jahrh.*
- 1691 KOZUKA aus Shibuichi mit dem Fujinoyama in leichtem Relief und Einlagen von Silber, auf der Rückseite eine Strandlandschaft mit heimkehrenden Booten in flachen Einlagen von Shakudō, Gold und Silber. Bez.: *Arihiro* 有弘 und Kakihan. *19. Jahrh.*
- 1692 FUCHIKASHIRA aus Shakudō mit Libellen in Reliefeinlagen von Gold auf gestricheltem Grund (im Stil des Jochiku). Bez.: *Koshi no Ikeda Takanaga auf Wunsch* 應需越池田孝壽彫之 (Lehrer des Natsuō).



1695

RINSENDŌ MITSUMASA

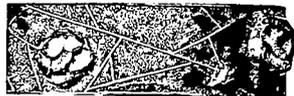
- 1693 KOZUKA aus Shibuichi. In beiderseitiger Gravierung die Neujahrstänzer (Manzai). Bez.: *Tsuji Mitsumasa* 辻充昌 (Schüler des Sōyo) und Kakihan in Gold. † 1777.
- 1694 KOZUKA aus Shibuichi. In beiderseitiger Gravierung chinesischer Weiser zu Pferd und Knabe mit Wassereimer. Bez.: *Rinsendō nach Vorlage von Sanraku* 以山樂畫彫之臨川堂 und Goldstempel *Mitsumasa* 充昌.
- 1695 TSUBA aus Shakudō. In Flachrelief und Einlagen von roter Bronze, Shibuichi und Gold und Gravierung chinesischer Weiser (Tōba) mit großem Regenhut im Regen in Bambushain. Bez.: *Rinsendō* 臨川堂 und Goldstempel *Mitsumasa* 充昌. (Abb.)
- 1696 KOZUKA aus Shibuichi. In flacher Shakudō- und Silbereinlage und Gravierung Raben im Mondschein. Bez.: *Rinsendō Mitsumasa* 臨川堂充昌 und Goldstempel *Mitsumasa* 充昌.



1699



1697



1700

1697 FUCHIKASHIRA aus Shibuichi mit verschiedenartigen Muscheln und Schnecken in Reliefeinlagen von Shibuichi, Silber und Gold. Bez.: *Rinsendō Mitsumasa* 臨川堂光昌. (Abb.)

1698 DAISHŌ FUCHIKASHIRA aus mattem Shakudō mit Tausendfüßen in Relief und Einlagen von Gold. Bez.: *Dai Tsuji Mitsumasa*, Bewohner der Stadt Kunitomo in der Provinz Ōmi 江州國友住街充昌作, *Shō Tsuji Mitsumasa*, datiert *Kwanen 4* (Hōreki 1) 7. Monat (1751) 寛延四年蘭秋街充昌 und Kakihan.

1699 KOZUKA aus Shibuichi. In beiderseitiger Gravierung chinesischer Weiser (Taikōbō) am Ufer sitzend und angelnd. Bez.: *Rinsendō Mitsumasa nach Vorlage von San'yaku* 以山樂之畫彫之臨川堂充昌 und Goldstempel *Mitsumasa* 充昌. (Abb.)

KIYOSADA IN SENDAI

1700 FUCHIKASHIRA aus mattem Shakudō mit gefallenem Pflaumenblüten auf Eis in hohem Goldrelief. Bez.: *Kusakari Kiyosada* 草莉清定. 2. Hälfte des 18. Jahrh. (Abb.)

1701 FUCHIKASHIRA aus mattem Shakudō mit Falken in Eichenzweigen in flacher Goldeinlage; die Konturen der Zweige in leichterhabenem Golddraht. Bez.: *Kiyosada*, Bewohner der Stadt Sendai 仙臺住清定.

1702 FUCHIKASHIRA aus mattem Shakudō mit verschiedenen Kriegsfächern in flacher und leichterhabener Golddrahteinlage. *Kiyosada* zugeschrieben.

1703 FUCHIKASHIRA aus geriffeltem Shibuichi mit verschiedenen Chrysanthemumblüten in flacher Shakudōeinlage. Bez.: *Kiyosada in Sendai* 仙臺清定作.

1704 FUCHIKASHIRA aus fein geriffeltem Shakudō mit einem Flächenmuster in flacher Goldeinlage. *Kiyosada* zugeschrieben.

1705 FUCHIKASHIRA aus Shibuichi mit Bambus in flacher Shakudōeinlage. Bez.: *Kiyosada in Sendai* wie 1703.

1706 FUCHIKASHIRA aus grobgekörntem Shakudō mit goldtauschierem Rand. In hohem Relief und Einlagen von Gold Reitpeitsche und Sattel, Steigbügel und Zaumzeug. *Kiyosada* zugeschrieben.

1707 TSUBA aus Shakudō mit Muscheln und Seetang in flacher und leichterhabener Goldeinlage. *Kiyosada* zugeschrieben.

**MEISTER VERSCHIEDENER
PROVINZEN**

- 1708 KOZUKA aus Eisen, in Shibuichi eingefasst. In Goldtauschierung Ansicht der Insel Itsukushima, auf der Rückseite in Gravierung bewaldete Insel, auf dem Wasser viele Boote. Bez.: *Yasui Takekiyo aus Hiroshima* 廣陵保井武清作 und beschrieben: Darstellung von Itsukushima in Geishū 藝州嚴島之正圖. 18. Jahrh.
- 1709 FUCHIKASHIRA aus Shibuichi. In Relief und Einlagen von roter Bronze und Gold in Gräsern spielende junge Hunde. Bez.: *Toshinori in Hokushin* (Shinano) 北信住人甫矩 und Kakihan. 18. Jahrh.
- 1710 FUCHIKASHIRA aus Shakudō. Auf Nanako in erhabener Einlage von Gold, Shibuichi und roter Bronze auf dem Kopfstück zwei Pfefferhülsen und Bambussprosse, auf der Zwinge Nasufrüchte und Bohnen. Bez.: *Rokujiō Fujitarō Takayoshi* 六位上富士太郎高美. *Dilettant*, 18. Jahrh.
- 1711 KOZUKA aus Shibuichi. In Flachrelief und Gravierung eine Tempelglocke, darüber die Inschrift: diese Glocke hat der Drachenkönig der Kaiserin Jingu Kōgō bei ihrer siegreichen Rückkehr von Korea geschenkt. Bez.: *Banyō Hibikinada Gyofū Teruzane* 播陽響灘漁夫暉眞 und Kakihan. 18./19. Jahrh.
- 1712 TSUBA aus Eisen mit gefallenem Kirschblüten in Reliefeinlagen von Silber und Gold. Bez.: *Geschmiedet von Fujiwara Nobukazu in Tanshū, aus . . . eisen Genji I (1864)* 元治元甲子以 . . . 鉄鍛之丹州住藤原信一 und *Tōkwa Sanjin* 桃花山人 wohl für die Verzierung.
- 1713 MENUKI (Paar) aus Bronze in Gestalt von Schildkröten. Bez.: *Yabu Tsuneyo* 藪常代 (in Ōsaka). Mitte 19. Jahrh.

VERSCHIEDENE MEISTER

- 1714 MENUKI (Paar) aus roter Bronze mit Einlagen von Shakudō, das eine in Gestalt von zwei liegenden Ringern, die ihre Armkraft erproben, das andere in Gestalt eines Pferdes und eines Feldzeichens. Bez.: *Kwameian Sōwa* 華明菴宗和. 17. Jahrh.
- 1715 MENUKI (Paar), das eine aus Silber in Gestalt der Mondsichel mit einem Hasen, der Reis stampft, das andere aus Shakudō und Gold in Gestalt der Sonne und zweier Raben. Bez.: *Shinzensai* 深船齋 und Kakihan.
- 1716 KOZUKA aus gelber Bronze mit der Darstellung des Ringers Tanikaze in Relief und Einlagen verschiedener Metalle, auf der Rückseite ein Hokku, 谷風に吹きたをされし落葉かな in Uebersetzung: „Seht wie die Blätter fallen, wenn der Talwind sie fortbläst“ (Talwind = Tanikaze, Wortspiel auf die Siege dieses berühmten Ringers). Siegel in Gold *Kyū* 休. 18. Jahrh.
- 1717 KOZUKA aus Shibuichi. In Relief und Einlagen verschiedener Metalle der Held Kwanu mit seinen Begleitern unter Kiefer. Bez.: *Tani Yōsō* 谷葉窓 (?). 18. Jahrh.
- 1718 KOZUKA aus mattem Shakudō mit einem Tintenfisch in erhabener Silbereinlage. Bez. in Gold: *Mizuno Masanaga* 水野政長 und Kakihan. 18. Jahrh.
- 1719 FUCHIKASHIRA aus Shakudō mit verschiedenen Stoffmustern in flachen Einlagen von Gold, Silber und roter Bronze. Bez.: *Norihide* 則秀.
- 1720 KOZUKA aus Shibuichi. In Flachrelief und Einlagen von Gold und Silber der Glücksgott Hotei, auf seinem Sack liegend, während ihm ein Knabe den Fuß massiert. Bez.: *Masaharu* 政春 und Kakihan.

- 1721 KOZUKA aus Shibuichi mit einem Pferde in Flachrelief. Bez.: *Isshinsai Masatatsu* 一心齋正龍 und Kakihan.
- 1722 KOZUKA aus roter Bronze mit einer blühenden Paeonie in hohem Relief auf gekörntem Grund. Bez.: *Shitō* 此東 und Kakihan. 18. Jahrh.
- 1723 KOZUKA aus Shibuichi. In Flachrelief und Einlagen von Silber, Shakudō und Gold Sennin eine junge Frau auf dem Rücken tragend. Bez.: Siegel *Mitsukage* 光景. 18. Jahrh.
- 1724 KOZUKA aus Shakudō mit einer Reitpeitsche in Reliefeinlagen von Gold und Silber. Bez.: *Juryōsai* 壽龍齋. 19. Jahrh.
- 1725 KOZUKA aus gelber Bronze. In Flachrelief die Neujahrstänzer (Manzai). Bez.: *Yasunori* 安則 und Kakihan.
- 1726 TSUBA aus Shibuichi mit den Neujahrstänzern (Manzai) in Flachrelief und Einlagen von Gold, Silber und Shakudō, auf der Rückseite Kiefernast in Gravierung. Bez.: *Norihide* 敬英 (in Nagasaki?) und Kakihan.
- 1727 KOZUKA aus Shibuichi mit Korallenfischer in Wellen in Relief und Einlagen von Shakudō, Bronze und Gold. Bez.: *Gyokuchiken* 玉池軒.
- 1728 FUCHIKASHIRA aus Shakudō. Auf dem Kopfstück ein Dichter, auf der Zwinge Röhricht im Regen und ziehende Wildgänse in Gravierung. Bez.: *Kaneoki* 兼置 und Kakihan.
- 1729 FUCHIKASHIRA aus Shibuichi mit blühenden Chrysanthemen in flachen Einlagen von Shakudō. Bez.: *Zui-kadō Katsunaga* 瑞霞堂勝壽 und Kakihan.
- 1730 FUCHIKASHIRA aus Shibuichi mit einem Taschenkrebs und einer Krabbe in Seetang und Muscheln in Reliefeinlagen von Shakudō, Gold und Silber. Bez.: *Sainken Katsunaga* 彩雲軒勝壽.
- 1731 KOZUKA aus Shakudō mit jungen Spinnen im Netz in Einlagen von Gold. Bez.: *Chiba Mototane auf Bestellung des Nakamura Taira no Kagenobu* 應中村平景信需千葉元胤 und Kakihan.
- 1732 TSUBA aus gelber Bronze mit Bambus in flachen Einlagen von Shakudō. Bez.: *Toyoyasu* 豊救.
- 1733 KOZUKA aus Eisen mit einer Libelle in Reliefeinlagen von Gold und Shibuichi. Bez.: *Jukōdō* 壽光堂 und Stempel *Naoyoshi* 尚義.
- 1734 FUCHIKASHIRA aus Shibuichi mit Muscheln und Bambuszweigen in hohem Relief und Einlagen von Shakudō, Gold und Silber. Bez.: *Gansuiken Takenori* 含翠軒武則 und Kakihan.
- 1735 FUCHIKASHIRA aus Eisen. Auf dem Kopfstück die Sonne, auf der Zwinge untergehende Sonne und Welle in Relief und Einlagen von Gold. Bez.: *Sonobe Terukane* 園部英周 und Kakihan.
- 1736 KOZUKA aus Shibuichi mit einer großen Rübe und einer Kuwai-Frucht in Gravierung und erhabener Gold-einlage. Bez.: *Gengensai* 玄々齋.
- 1737 KOZUKA aus Shakudō. Auf Nanako in Relief und Einlagen von Gold und roter Bronze spielende Pferde unter Weide. Bez.: *Kwatsuryūken Munemasa* 活龍軒宗政鐸.
- 1738 KOZUKA aus Shakudō mit Wachteln in Feldblumen und Wasserlauf in Relief und Einlagen von Gold und Silber. Bez.: *Bei Vollmondschein machte das Nanako Kōroken Hirotsune* 滿月以光斜子ヲ卷高路軒廣常 und Kakihan.
- 1739 KOZUKA aus Shakudō mit spielenden Ratten in flachen Einlagen von Gold und Silber. Auf der Rückseite Rattenprozession in Gravierung. Bez.: *Shunjō* 春丈 und Kakihan.
- 1740 TSUBA aus Eisen mit einem Boot im Schilf und Wildgänsen im Mondschein in Relief und Einlagen verschiedener Metalle. Bez.: *Kinryūsai* 金龍齋 und Stempel *Mitsu ... 光 ... ?*

- 1741 TSUBA aus Eisen. Einerseits Spinnengewebe und fallende Blätter in Silber-, Gold- und Bronze-Einlagen, andererseits in Relief Kiefer mit goldtauschiertem Stamm. Bez.: *Seiryūsai Hidenaga* 青龍齋秀壽 und Kakihan.
- 1742 KOZUKA aus Shibuichi mit blühenden Chrysanthemen in flachen Einlagen von Gold und Silber und Gravierung. Bez.: *Harushima Nobumasa* 春島信政作.
- 1743 KOZUKA aus Shibuichi mit einem Drachen in Wolken in flachem Relief und Einlagen von Gold. Bez.: *Ichijūsai Atsuaki* 一壽齋篤明造.
- 1744 FUCHIKASHIRA aus Shibuichi mit Raben in welken Aesten im Mondschein in flachen Einlagen von Shakudō, Silber und Gold und Gravierung. Bez.: *Bijō* (oder Yoshinori), datiert *Keiō I* (1866) 慶應二寅美乘.
- 1745 FUCHIKASHIRA aus Shakudō. Auf dem Kopfstück der Dichter Narihira zu Pferd mit Begleiter, auf der Zwinge der Fujinoyama in Wolken in flachen Einlagen verschiedener Metalle. Bez.: *Itteisai im 70. Lebensjahre* 七十老人一鼎齋 und Kakihan in Gold.
- 1746 FUCHIKASHIRA aus Eisen. Auf dem Kopfstück einfallende Wildgans und Mond, auf der Zwinge blühendes Schilf. Bez.: *Norimasa* 矩正 und Kakihan.
- 1747 KOZUKA aus Shakudō mit blühenden Pflaumenzweigen in Reliefeinlagen von Silber und Gold. Rückseite chinesischer Vers 梅花風雪裏一朶猶思春. Bez.: *Yano Tsunenao* 矢野常直 und kleiner Goldstempel.
- 1748 TSUBA aus Shibuichi, klein, mit zwei Schmetterlingen in Reliefeinlagen von Shakudō und Gold. Bez.: *Jukōdō Tomoyoshi* 壽光堂友義.
- 1749 KOZUKA aus Shakudō mit einer blühenden Orchidee in flacher Gold-einlage. Bez.: *Yama Romin* 山魯民造.
- 1750 KOZUKA aus Shibuichi mit einer blühenden Kamelie in Relief und Einlagen von Silber und Gold. Bez.: *Jōyū* 淨友 und Goldstempel *Jōyū*.
- 1751 FUCHIKASHIRA aus mattem Shakudō mit Magnolienblüten in Reliefeinlagen von Silber, Shibuichi und Gold. Bez.: *Maējima Moritsune* 前島盛常.

UNBESTIMMT

- 1752 MENUKI (Paar) aus Shakudō, groß, mit durchgeriebenem Gold, in Gestalt von spielenden Shishi. 17. Jahrhundert.
- 1753 KOZUKA aus Eisen mit fester Klinge, auf dem Griff Sutrastelle in flachen Goldeinlagen. 17. Jahrh.
- 1754 KOZUKA aus Eisen mit fester Klinge, der durchbrochene Griff mit Ranken in flachen Einlagen aus Gelbmetall. Klinge bez.: Shigemitsu in der Provinz Kōshū 甲陽住重光造. 17. Jahrh.
- 1755 KOZUKA aus Eisen. In Relief und Einlagen von Shakudō, Silber und Gold angelnder Fischer in Boot. 17./18. Jahrh.
- 1756 KOZUKA aus Shakudō. Auf geflochtenem Grund in erhabener Silbereinlage blühender Pflaumenzweig. 18. Jahrh.
- 1757 KOZUKA aus Shakudō. Auf Nanako in erhabener Silbereinlage Bambusgras mit goldenen Tautropfen. 18. Jahrh.
- 1758 KŌGAI aus roter Bronze, gespalten, mit Bambus und einer Spinne in Reliefeinlagen von Shakudō und gelber Bronze.
- 1759 MENUKI (Paar) aus Shibuichi, in Knopfform, das eine Daruma, das andere einen Rakan darstellend, in hohem Relief und Einlagen von Gold.
- 1760 MENUKI (Paar) aus Silber, in Gestalt von Paeonienblüten in hohem Relief und Einlagen von Gold.

- 1761 MENUKI (Paar) aus Shibuichi, in Gestalt von hockenden Hasen.
- 1762 MENUKI (Paar) aus Shibuichi, in Knopfform, mit zwei Rakan in Relief und Einlagen von Gold.
- 1763 FUCHIKASHIRA aus Shakudō. Auf unebenem Grund in Relief und Einlagen von Gold Hasen in Bambusgras.
- 1764 FUCHIKASHIRA aus Shakudō. Auf unebenem Grund in Reliefeinlagen von Silber, Gold und Shakudō Libelle, Spinne und Spinnengewebe.
- 1765 KOZUKA aus Shibuichi mit jungen Bambusstangen in flachen Einlagen von Gold und roter Bronze.
- 1766 KOZUKA aus roter Bronze mit jungem Bambus in flachen Einlagen von Shakudō.
- 1767 KOZUKA aus Shibuichi mit einer Kürbisflasche und einem Wanderstab in Relief und Einlagen von Gold und roter Bronze auf holzgemasertem Grund.
- 1768 FUCHIKASHIRA aus Shibuichi mit Leuchtkäfern in Reliefeinlagen von Shakudō, Bronze und Gold.
- 1769 KOZUKA aus Shakudō mit drei chinesischen Weisen, von denen einer ein kleines Kind in den Armen hält, in flachen Einlagen verschiedener Metalle.
- 1770 MENUKI (Paar) aus Shakudō mit Einlagen von Silber und Gold, mit Papierstreifen dekorierte Kirschblüten darstellend.
- 1771 TSUBA aus Eisen mit Fächern und Pflaumenblüten in erhabener Arbeit. 19. Jahrh.
- 1772 TSUBA aus Eisen mit einer Libelle und Bambusgras in Gravierung, Silber- und Goldtauschierung. 19. Jahrh.
- 1773 TSUBA aus Shakudō mit einer Wildgans im Schilf, auf der Rückseite Mond in Wolken.
- 1774 KŌGAI aus Shakudō mit einer Libelle in Gold auf Nanako.
- 1775 KŌGAI aus Eisen in Gestalt eines Tempelschwertes. Einzelheiten vergoldet.
- 1776 KOZUKA aus Eisen mit einem Schubladen-Ring mit Befestigungsklammer in Relief.
- 1777 MENUKI (Paar) aus Shibuichi in Gestalt des Fujinoyama, das eine mit dem Dichter Narihira zu Pferde und Diener, das andere mit zwei Ringern in Gravierung und flachen Einlagen von Gold, Silber und Shakudō.

VERSCHIEDENE TECHNIKEN

- 1778 TSUBA aus Eisen mit verstärktem Rand und schwarzem Lacküberzug. In Perlmuttereinlagen auf der einen Seite die göttliche Prinzessin Sokujo (Tanabata-Legende) an ihrem Webstuhl in Wolken, auf der anderen Seite ein Mosaikmuster. *Sog. Somada-Lack. 18. Jahrh.*
- 1779 KOZUKA aus Metall mit schwarzem Lacküberzug und Einlagen von Perlmutter, Gold und Silber, mit einem Reiher, der seinem Nest in alter Kiefer zufliegt. 19. Jahrh.
- 1780 FUCHIKASHIRA aus Metall mit zwei Wappenrunden in Gold auf rotem Grund und einem Muster in Perlmutter und Goldlack. 17. Jahrh.
- 1781 KOZUKA und FUCHIKASHIRA aus Shakudō mit einem Ornament in Relief mit verschiedenen Mustern in flachen Gold- und Kupfeinlagen. *Nagoya-Arbeit. 18./19. Jahrh.*
- 1782 TSUBA aus Shakudō, mōkkōförmig, mit einem hochstehenden Viereck und maeanderähnlichem Muster in flachen Goldeinlagen, umgeben von Wellen in Relief und goldenen Wassertropfen. *Nagoya-Arbeit. 19. Jahrh.*

- 1783 FUCHIKASHIRA aus Shakudō mit einem maeanderähnlichen Muster in flachen Goldeinlagen und einem Goldband mit Gravierung. *Nagoya-Arbeit. 19. Jahrh.*
- 1784 FUCHIKASHIRA aus Shakudō mit verschiedenen Mustern in Goldtauschierung. *Nagoya-Arbeit. 19. Jahrh.*
- 1785 KOZUKA aus Shakudō mit einem Schmetterling und einem Muster in flachen Einlagen von Gold und Bronze. *Nagoya-Arbeit. 19. Jahrh.*
- 1786 KOZUKA aus gemischtem Metall (Shakudō und Kupfer) mit drei Klappfächern in Reliefeinlagen verschiedener Metalle. *19. Jahrh.*
- 1787 KŌGAI aus gemischtem Metall (Shakudō und Kupfer), gespalten, mit der Mondsichel in flacher Silbereinlage; auf der Rückseite die alte Frau Uba mit Besen. *19. Jahrh.*
- 1788 TSUBA aus Eisen mit mattschwarzem Lacküberzug, einerseits mit Taschenkrebsen, andererseits einer hohen Welle in Goldlack. *19. Jahrh.*
- 1789 KOZUKA aus Shibuichi mit einem krustigen Silberüberzug und Schiffsmasten und Halbmond in Einlagen von Shibuichi, Shakudō und Gold, auf der Rückseite Wildgänse in flachen Einlagen von Gold.
- 1790 FUCHIKASHIRA aus Shakudō mit Wasser und Schlingpflanzen in Gold- und Perlmuttereinlagen auf geriffeltem Nanako-Grund. *19. Jahrh.*
- 1791 FUCHIKASHIRA aus roter Bronze, feines Bambusgeflecht nachahmend, mit durchgezogenen Silberfäden.
- 1792 KOZUKA aus Bronze mit zwei Medaillons in Gravierung und Einlagen von Email (?), darin junge Kiefern und Pflaumbäume.
- 1793 KOZUKA aus mattem Shakudō mit dem Teufelsjäger Shōki in Einlagen von rotem Kupfer, Rückseite graviertes Kyōka (Scherzgedicht) 酒の名は世に高とふの鬼ころしいくら呑ても勢うき大臣.
- 1794 TSUBA aus Shibuichi in Gestalt eines Flaschenkürbisses mit Kürbisranken in Reliefeinlagen von Gold, Muschel und Malachit. *19. Jahrh.*
- 1795 KOZUKA aus Shibuichi mit einem langarmigen Affen, der den Mondzugreifen sucht, in Aetzung ausgespart. Bez.: *Masanobu 正信* und Stempel (Kanō Masanobu, nach dessen Bild das Kozuka gefertigt ist). *19. Jahrh.*
- 1796 KOZUKA aus Shakudō mit einem Goldlacküberzug und der Darstellung einer Landschaft mit einem Bauer in schwarzem Lack. Bez.: *Jōsen 常扇造* und Kakihan.
- 1797 KOZUKA aus Elfenbein und Holz mit spielenden Kindern in einem Garten in Einlagen von Muschel, Koralle, Gold, Silber und Schildpatt.
- 1798 KOZUKA aus Elfenbein mit einer Kiefer und einem Boot in Wellen in Einlagen von Schildpatt und Perlmutter.



VERZEICHNISSE

MEISTER UND SCHULEN

A kabumi (Sekibun) 1503—1509	B amen (Familie) 544—548	Fujii Kiyotsugu (Na-
Akao 611—619	— Masashige 548	gato) 476—478
— Jinzaemon-no-jō 619	— Tsunemasa 546—548	Fujiwara Kanesada 145
— Yoshitsugu 613—618	— Tuneyuki 545	— Mitsunobu (Shōa-
Akasaka-Familie 549—591	Bansuiken Okabe Ta-	mi) 265
— Meister 508	damasa 836	— Morichika 1105
— Masatora	Bijō 1744	— Munesuke (Myō-
(3. Meister) 559—564	Bōsōken Noriyuki (II) 1141	chin) 159
— Tadamasā I	C hiba Mototane 1731	— Naoka (Satsuma) 627
(1. Meister) 549—553	Chijōken Tomoshige 1405	— Nobukazu (Tan-
— Tadamasā II	Chikaatsu (Yoshioka) 985	shū) 1712
(2. Meister) 551—561	Chishiki Kaneoki (Sa-	— Toshisada (Kaga) 119
— Tadashige 583—588	tsuma) 631	— Yasumura (Hei-
— Tadatoki I	Chizuka Hisanori 1270	anjō) 70
(4. Meister) 565—568	Chōmin, Someya 1571	Fukanobu, Kamiyoshi
— Tadatoki II	Chōsendō Ūmori Te-	(Higo) 427—428
(5. Meister) 569—570	rumitsu 1260	Fukui Jizaemon (Owari) 350—351
— Tadatoki III	Chūhachi, Kamiyoshi	Fukujū (Owari) 349
(6. Meister) 571—576	(Higo) 434	Funada Ikkin Yoshi-
— Tadatoki IV	D aigorō (Kyōto) 741—748	naga 1013
(7. Meister) 574—578	Daimusōjin Munetomo	Furukawa (Familie) 1303—1320
— Tadatoki V	(Ise) 804	— Genchin 1217, 1303—1308
(8. Meister) 579—580	Dembei, Shōami 312—313	— Jōchin 1309—1319
— Tadatsuna 589	Denjō, Gotō 929—931	Fusayoshi (Higo) 400
Akichika (Yanagawa) 1244	Dennai, Shōami 314	Fūunsanjin (Haruaki) 1237
Akishige, Kobayashi	Denryūsai Yoshiyuki 1132	Fūunshi Jakushi 683
Yashirō (Izumo) 799	Denshichi, Shōami 315—316	G aiundō Noriyuki (I) 1128
— (Yanagawa) 1242	Dōnin, Hirata 1356—1357	— Yasuyuki 1133
Akitsu, Yoshioka 977	E ijō, Gotō (6. Meister) 897—898	Gansuiken Takenori 1734
Akiyoshi (Yanagawa) 1243	Eiju, Katsura 1246—1247	Genchin, Furukawa
Arai Tokinari 1279	Ekijō, Gotō 934	1217, 1303—1308
Araki Tōmei 1023	Enjō, Gotō (13. Meister) 916—919	Genemon Sadatsugu,
Arichika, Tsuchiya 1108	(886, 891, 894, 897, 910)	Arita (Nagato) 468
Arihide, Saitō 1687	Enjusai Kwanji 1087	Gengensai 1736
Arihiro (Kyōto) 1691	Etsujō, Gotō 936—937	Gengo, Shōami 280
Arita Genemon Sa-	F uji Katakane (Edo) 1588	Genjushi Kadono Yu-
datu 468	Fujitarō Takayoshi 1710	kinaga (Hikone) 776
Aritsune, Sawaya 1690		Genshōsai Masaharu 1415
Atsuaki, Ichijusai 1743		Geschenk-Tsuba 275—278
Atsuhiro, Minamoto 1501		750—751
Atsuoki (Ōzuki) 1645—1646		

Gikōshi Ichinomiya Nagayoshi 1623	Gotō, Mitsutaka (13. Meister) .. 916—919	Hamano-Familie .. 1110—1184
Ginshōtei Araki Tōmei 1021—1023	— Mitsutomo (10. Meister) .. 905—908	— Harunori 1172
Godaison 587	— Mitsutomo 友 971	— Haruyuki 1168
Gombeinojō Masatoki, Kanda (Nagato) 488	— Mitsutsugu (5. Meister) 894—896	— Kaneyuki 1122—1127
Gonnosuke Tomokane, Kawachi 484—485	— Mitsuyasu 942	— Masanobu 1146—1148
Gotō-Familie 880—975	— Mitsuyoshi (15. Meister) .. 921—926	— Masayoshi 1171
— Denjō 929—931	— Mitsuyoshi 良 (= Mitsutoshi) 932	— Masayuki 1110—1121
— Eijō (6. Meister) . 897—898	— Nebenlinien und Schüler 929—975	— Nagayuki 1139—1140
— Ekijō 934	— Renjō (10. Meister) 905—908	— Naohide 1170
— Enjō (13. Meister) 916—919	— Ryūjō 935	— Naoyuki 1135—1138
— Etsujō 936—937	— Seijō II. 948	— Noriyuki I 1066, 1128—1130
— Hakuō (Ichijō) 999	— — III. 949	— Noriyuki II 1141—1145
— Harumitsu (Seijō VI) 951	— — IV. 950	— Shōzui 1110—1121
— Hauptlinie 880—928	— — V. 950	— Yasuyuki 1133—1134
— Hōjō (16. Meister) 927—928	— — VI. 951—952	Hanai Nagayuki 1139
— Ichijō u. s. Schule 999—1031	— Senjō 943—944	Haruaki 1232—1241
— Ichijō 999—1005	— Sesshinsai Seijō (VI) 952	Haruchika (Hamano) 1169
— Injō 940	— Shinjō (15. Meister) 921—926	Haruhide (Nakajima) 1227—1228
— Jōshin (3. Meister) 888—892	— Shunjō 俊 (Sohn d. Kwanjō) 938	Haruhiro, Tezuka 1230
— Jujō (12. Meister) 913—915	— Shunjō 春 (Sohn d. Setsujō) 947	Haruma (verschiedene Meister) 834
— Junjō 945—946	— Sōjō (2. Meister) 882—887	Harumasa, Kyūri (Na- gato) 509
— Keijō (14. Meister) . 920	— Sokujō (8. Meister) 902	Harumitsu, Gotō (Seijō VI) 951
— Kenjō (7. Meister) 899—901	— Taijō 941	Harunari, Hirata 1378—1381
— Kiyoaki (Seijō VI) . 953	— Takemitsu (2. Meister) 882—887	Harunori, Hamano 1172
— Kōjō (4. Meister) . 893	— Teijō (9. Meister) 903—904a	Harushima Nobumasa 1742
— Kōran 939	— Tokujō (5. Meister) 894—896	Haruta-Familie 535—539 (660)
— Masamitsu 879—898	— Tsūjō (11. Meister) 909—912	— Hirotsugu 535
— Masaoku (1 Meister) 880—881	— Tsunemasa 827—829	— Masatomo 536—537
— Masatsugu (7. Meister) 899—901	— Unjō 933	— Tsunemasa 539
— Meister in Kaga 958—968	— Yoshihisa (3. Meister) 888—892	— Tsunenori 538
— Meister in Kyōto 954—957	— Yūjō (1. Meister) 880—881	Haruyuki, Hamano 1168
— Mitsuaki (16. Meister) 927—928	Gwaryūdō Katsushige 1141	Hasama (Kameyama) 376—378
— Mitsuharu 934	Gwassan, Kongōsai 1644	Hashimoto Masanari (Itō) 607
— Mitsuiye (4. Meister) 893	Gyokuchiken 1727	Hattori Sadayoshi 1441
— Mitsukuni 936—937	Hachidō-Familie (Nagato) 469—474	Hayashi-Familie (Higo) 382—408
— Mitsumasa (9. Meister) 903—904a	— Tomohisa 470	Hayashi Matahei Ya- suyuki (Higo) 403
— Mitsumasa (Ichijō-Sch.) 1024—1026	— Tomokiyo 471—474	Heianjō 25—32
— Mitsumori (14. Meister) 920	— Tomomitsu 469	— mit Einlagen 40—75
— Mitsunaga 909—912	Hakugyokudō Naga- yuki 1139	Heidaiyū (Mito) 1395—1396
— Mitsunobu (1669)	Hakuhō Minamoto Masaharu 1599	Heihachirō, Nakane 454
— Mitsushige (8. Meister) 902	Hakuō (Gotō Ichijō) 999	Heikichi (Nagasaki) 691
— Mitsutada (12. Meister) 913—915		Hideaki, Tokwaō (Ishi- guro) 1350

Hidetsugu, Kitagawa (Hikone)	773	Hisatsugu (Nagato) . .	480	Ikkın, Yoshinaga (Fu- nada)	1013
Hideyasu (Shōami) .	246—247	Hisayoshi (Owari) . .	344	— Yoshimori	1014
Hiiragiya (Kyōto) . .	732—740	Hitotsuyanagi-Schule	1433—1441	Ikkwan, Taiundō (Iwamoto)	1290
Hikoemon, Toda (Owari)	348	— Tomonaga	1438	Ikuhei, Suwa	448
Hikojirō Munetake (Umetada)	194	— Tomoyoshi II 1433—1434		Imai Nagatake	1015
Hikojūrō Tadatoki, Akasaka	568	— Tomoyoshi III 1435—1436		Inagawa	1291—1296
Hikosuke, Ichikawa .	(1634)	— Tomoyoshi IV . .	1437	— Naokatsu	1291—1293
Hikozaemon, Umetada	183	Hōan (Owari)	352—357	— Shigekatsu	1296
Hikozō, Hirata (Higo)	422—424	— I	352	Injō, Gotō	940
Hikozō, Ichikawa . .	(1633)	— II	353	Inouye-Familie (Nagato)	491—493
Hirao Masanori	782—784	— Hisatsugu	354—355	— Hisamitsu	491
Hirata-Familie (Higo)	422—424	— Kanenobu	356—357	— Kiyotaka	482, 492
— Familie (Shippō- meister)	1356—1382	Hōjō (Gotō, 16. Meister)	927—928 (902, 904a)	Ippei Tomokiyo (Nagato)	473
— Dōnin	1356—1357	Homin, Ippōsai	818	Ippō Haruyuki, Ha- mano	1168
— Harunari	1378—1381	Horiē-Familie	1532—1535	Ippōsai Homin	818
— Hikozō (Higo) . . .	422—424	— Okinari	1532—1534	Ippūshi, Yoshioka . .	819
— Kenjō (Kyōto) . . .	1382	— Okiyoshi	1535	Ishiguro-Familie . .	1329—1350
— Narihisa (Kyōto) .	1358—1359	— Seiundō Okinari .	1532	— Koreyoshi	1347—1348
— Narikado (Kyōto)	1365—1366	Hosetsu, Tsuji	996	— Masaaki	1340
— Narikazu (Kyōto) 1357—1359		Hōshinsai Nagakage .	1600	— Masachika	1342
— Narimasa (Kyōto) .	1382	Hosō (Nomura)	990	— Masahide	1337—1339
— Narisuke (Kyōto 1370—1372		Hosokawa Masanaga (Schwertfeger)	842	— Masahiro	1336
— Nariyuki (Kyōto) 1367—1369		Hosono-Schule	1656—1659	— Masakiyo	1341
— Shigekata (Kyōto)	1361—1364	— Sōzaemon Masa- mori	1656—1657	— Masamori 守	1333—1334
Hirochika (Mito) . . .	1425	Ichiemon, Kawamura 1043—1044		— Masamori 盛	1335
Hironkuni (Hizen) . . .	668	Ichienshi (Yamashiro)	808	— Masatsune I	1329
Hironaga (Mito) . . .	1416—1421	Ichiga, Yamazaki . .	1667	— II	1330—1335
Hirosada (Mito) . . .	1426—1429	Ichihai Tomokiyo, Ha- chidō (Nagato)	471	— Masayoshi	1343—1346
Hiroteru, Kikugawa (Ōmori)	1273	Ichijō (Gotō)	999—1005	— Moritsune	1330—1332
Hirotsugu (Echizen) .	660	— Schule	999—1031	Ichiju, Takeshima . .	969—970
—, Haruta	535	Ichijōsai Hironaga (Mito)	1417—1420	Ishiyama Mototada	1660—1666
Hirotsune, Kōroken . .	1738	Ichiju, Takeshima . .	970	Issai Tōmei	1022
Hiroyoshi, Seifūdō (Iwama)	1157—1158	— (Ichijōschule) 1019—1020		Isshinsai Masatatsu .	1721
—, Kuwamura	961	Ichijusai Atsuaki . . .	1743	Isshō (Katzuzane) 1016—1018	
Hisahide (Ōmori) . . .	1271	Ichikawa Hikosuke . .	(1634)	Itchō Masahiro, Itō . .	1027
Hisamitsu, Inouye Jūemon (Nagato) . .	491	— Hikozō	(1633)	Itō-Schule 592—610, 825—826	
Hisanaga, Takase (Mito)	1457—1458	Ichinomiya Nagatsune 1606—1616, 1618		— Magohachirō	597
—, Seiryūken (Tet- sugendō)	1653—1654	— Nagayoshi	1617—1625	— Itchō Masahiro . .	1027
Hisanori (Ōmori) . . .	1270	Ichirōbei Masanori, Shōami	217	Itteisai	1745
Hisatoshi, Kikugawa .	1274	Ikeda Kazutsugu (Shō- ami)	286	Ittōshi Ryūō	1605
Hisatsugu, Hōan . . .	354—355	— Takanaga	1692	Iwama-Familie	1153—1166
		Ikkei Nobuyoshi	1160	— Hiroyoshi	1157—1158
		Ikken, Sugioka	1028	— Masayoshi	1153—1156
		Ikkın, Funada	1006—1013	— Naoyoshi	1159
				— Nobuyoshi	1165
				Iwamoto	1281—1290
				— Ikkwan	1290
				— Konkwan	1283—1285
				— Kwansai	1289
				— Ryōkwan	1282

Iyesada, Sōtome	375	Kamiyoshi Fukanobu	427—428	Katsura-Familie	1246—1248
Iyetake, Shōami	250	— Masatada	425—426	— Munemasa	1248
J akushi	679—685	— Masayasu	429—433	Katsuryūken Masa-	
— Kizaemon	679—681	Kampeï, Nishigaki		yoshi	1153—1155
Jimpo, Tsu	988—989, 994	(Higo)	419—421	— Naochika	1167
Jingoschule	435—447	Kanayama	369—370	— Naoyoshi	1159
Jinzaemon Kanetsugu,		Kanda Gombeinojō		Katsushige, Gwa-	
Okada (Nagato)	457	Masatoki (Nagato)	488	ryūdō (Mito)	1411
Jinzaemon-no-jō,		Kaneaki (Kaneiyē-		—, Sugita	334
Akao	619	Schule)	146	Katsutoshi, Kuroha	
Jizaemon Masayoshi,		Kaneishi Nomura Ka-		(Mito)	1410
Fukui (Owari)	350—351	nenori (Hikone)	767—769	Katsutsune (Hizen)	669
Jochiku	1536—1548	Kaneiyē	144	Katzuzane, Nakagawa	
—, Schule	1536—1563	—, Schule 144—150, (75), (457)		1016—1018	
Jōchin, Furukawa	1309—1319	Kaneko-Familie		Kawa Hidekuni	1647
Jochū (Jochiku-		(Nagato)	494—497	— Hideoki	1641, 1643
Schule)	1557—1558	— Jūrōbei Yukinaka		Kawachi-Familie	475—488
Johaku (Jochiku-		(Nagato)	494—495	— Gonnosuke To-	
Schule)	1559	— Zenzaemon Kiyō-		mokane	483—485
Jōi (Nara)	1067	masa	496—497	— Tomonao	479
—, Schule	1067—1070	Kanemaki, Kinoshita		— Sahei no jō To-	
Jōkodō Mitsuchika		(Schwertfeger)	846	motsune	461
(Shōnai)	1511	Kanenobu, Hōan	356—357	— Tomohiro	482
Jōkū, Kuwamura	961	Kanenori, Kaneishi		Kawamura Ichiemon	
Josen (Jochiku-		Nomura (Hikone)	765—769	1043—1044	
Schule)	1554—1557	— (Shōami)	300—301	Kawara Zeraku	1603—1604
Jōsen	1796	Kaneoki, Chishiki		Kazuhiro (Schwert-	
Jōshin (Gotō,		(Satsuma)	631	feger)	839
3. Meister)	888—892	Kanesada, Fujiwara	145	— (Shōami)	285
Jōwa (Jōi-Schule)	1068—1069	Kaneshige	820	Kazumasa, Kuwano	
Jōyū	1750	Kanetsugu, Okada		(Kurume)	805
— (Shōnai)	1516	Jinzaemon (Nagato)	457	Kazumitsu, Shōami	299
Juchiku	835	Kaneuyē (Kaga)	118	Kazunobu, Someya	1569—1570
Jūemon Hisamitsu,		Kaneyuki, Otsuryūken		Kazunori (Edo)	1602
Inouye (Nagato)	491	Miboku (Hamano) 1122—1127		Kazutaka (Edo)	1590
Juhei (Higo)	425—426	—, Yamamoto Ma-		Kazutomo, Kenkōsai	1267
Jujō (Gotō,		gobei (Nagato)	486	Kazutsugu, Ikeda	
12. Meister)	913—915	Kanshirō Yoshihiro	409—411	(Shōami)	286
Jukōdō Naoyoshi	1733	— Yoshimasa	412—416	Kazutsura (Kyōto) 1684—1686	
— Tomoyoshi	1748	— Yoshiyuki	417	Kazuyuki (Higo)	435—436
Jumei Masatsune		Kashō, Kwainshi	809	Keijō (Gotō	
(Ishiguro)	1329	Kasuga-Familie		14. Meister)	920 (880)
Junjō, Gotō	945—946	(Higo)	382—408	Keijusai Kakushō	
Jūrōbei Yukinaka,		Katakane, Fuji (Edo)	1588	Kazutsura	1684
Kaneko (Nagato)	494—495	Kataoka Yoichiemon		Keiki?, Shōami	302
Juryōsai	1724	Tanesuke (Nagato)	481	Keiseishi Mitsusada	
K adono Yukinaga,		Katō Naoyuki	1219	(Hikone)	775
Genjushi (Hikone)	776	Katsuharu, Myōchin 172—173		Kenjō-Tsuba	275—278
Kakushō Kazutsura,		Katsuhira (Mito)	1412—1414	Kenjō (Gotō,	
Keijusai	1684	Katsuhisa, Kuwa-		7. Meister)	899—901
Kamakura-Tsuba	2, 12—15	mura	962—963	—, Hirata	1382
Kameyama	376—381	Katsumori, Nomura 1575—1576		Kenkōsai Kazutomo	1267
Kamiyoshi-Familie	425—434	Katsunaga, Saiunken	1730	Kenryūshi Nagayoshi	
— Chūhachi	434	— Zuikadō	1729	(Ichinomiya)	1617, 1612
		Katsunobu (Hizen)	669	Kiami-Familie	686—689
		Katsura Eiju	1246—1247		

MEISTER UND SCHULEN

Kiama- Masaoku

Kiama Masahi	687	Koreyoshi, Ishiguro 1347 -1348	Maëjima Moritsune	1751
Kigan (Yasuchika)	1086	Kōroken Hirotsune	Magobei Kaneyuki, Yamamoto (Nagato)	486
Kikuchi-Familie	1321-1328	Koryūken Moritsugu (Shōami)	Magohachiro, Itō	597
— Tsunekatsu	1321-1324	Koshi no Ikeda Takana	Masaaki, Ishiguro	1340
— Tsunemitsu	1325-1326	Kugimoto (Kaneie)	Masachika (Ishiguro)	1342
— Tsunesada	1327-1328	Kumabe, Tani? (Higo)	— (Itō)	610
Kikugawa Hiroteru	1273	Kumagai Yoshiyuki	— (Yasuchika VI)	1099, 1101, 1104
— Hisatoshi	1274	Kunichika (Yasuchika V)	Masaharu, Hakuhō	1599
— Mitsuyoshi	1272	Kunihiro (Bushū)	— (Itō)	602
— Nambu	1271	— (Kaga)	— (Morioka)	798
Kikuoka-Familie	1297-1302	Kuninaga (Edo)	—, Tamagawa (Mito)	1415
— Mitsutomo	1302	Kunishige (Hizen)	Masahi, Kiama	687
— Mitsuyuki	1297-1301	—, Mizuta (Schwertfeger)	Masahide, Ishiguro 1337-1339	1339
Kikwan (Yasuchika)	1081	— (verschied. Tsuba-Meister)	—, Suishinshi (Itō)	608
Kimura Sadakatsu	1294	Kunisumi (Samurai)	— (Kyōto)	752
— Yoshikatsu	1295	Kunitomo (Kameyama)	Masahiro, Ishiguro	1336
Kinai-Schule	638-661	Kuniyoshi (Kyōto)	—, Itō Itchō	1027
Kinchō (Namban)	694	Kuroha Katsutoshi (Mito)	—, Shūenshi	1107
Kinjūrō, Shōami	248	Kusakari Kiyosada (Sendai)	Masahisa (Higo)	418
Kinōdō Myōjin	1427	— Kiyoyuki	— (Heianjō)	68
Kinoshita Kanemaki	846	Kuwamura Jōkū Hiroyoshi	Masakata, Itō	603
Kinryūsai Kawa Hidetoki	1647	— Katsuhisa	Masakatsu (Bushū)	824
— Mitsu	1740	Kuwano Kazumasa (Kurume)	— (Schwertfeger)	850
Kirokurō, Umetada	205	Kwaiinshi Kashō (Mutsu)	Masakiyo, Ishiguro	1341
Kiryūsai Sōmin (III) 1210-1214	1214	Kwakkenshi Kikukō Senryō Mitsuyuki	Masamitsu (Gotō 6. Meister)	897-898
Kitagawa Hidetsugu (Hikone)	773	Kwameian Sōwa	— (Inaba)	530
— Zengorō (Hikone)	758	Kwanji, Enjusai	—, Nomura	992-994
Kiyoaki, Gotō (Seijō VI)	953	Kwanju, Tani (Iwamoto)	Masamori (Hosono) 1656-1657	1657
—, Shōami	321	Kwanri (Iwamoto)	— 齋, Ishiguro	1335
Kiyomasa, Kaneko Zenzaemon (Nagato)	496-497	— (Yasuchika)	— 守, Ishiguro	1333-1334
Kiyonari (Shōami)	284	Kwansai (Iwama)	Masanaga, Hosokawa (Schwertfeger)	842
Kiyosada (Sendai)	1700-1707	—, Iwamoto	—, Itō	605
Kiyotaka, Inouye (Nagato)	482, 492	Kwatsuryūken Munemasa	—, Mizuno	1718
Kiyotsugu, Fujii (Nagato)	476-478	Kyōto-Namban	— II, Nara	1049
Kiyoyuki, Kusakari (Ōmori)	1263-1264	Kyū	—, Nomura	995
Kizaemon, Jakushi	679-681	Kyūbei Tomomitsu, Nagasawa (Nagato)	—, Tsuchiya	1096
Kōami (Mito)	1394	Kyūri Harumasa (Nagato)	Masanari, Hashimoto (Itō)	607
Kobayashi Yashirō Akishige (Izumo)	799		—, (Ōmi)	814
Kogitsune (Echizen)	661		Masanobu	813
Koike Yoshirō, Naomasa	83-84		—, Hamano	1146
Kōji, Mizumi (Higo)	450		— (Hikone)	778
Kōjō (Gotō, 4. Meister)	893		—, Itō	600-601
Kongōsai Gwassan (Ōzuki)	1644		Masanori, Hirao (Bizen)	782-784
Konkwan, Iwamoto 1283-1285	1285		— (Jochiku)	1548-1553
Kōran, Gotō	939		— ? (Nagato)	512
			— I, Shōami 215-218, (1104)	218
			— II, Shōami	219-220
			—, Sunagawa,	620
			Masaoku (Gotō, 1. Meister)	880-881

Masaoku (Hamano)	1124	Michinaga (Mito) 1397—1400, 1402—1403	Mitsuyasu (Gotō)	942
Masasada (Nagato)	511	Michishige (Ōmi)	Mitsuyoshi (Gotō 15. Meister)	921—926 (884, 893, 895, 899, 905, 907, 908)
Masashige, Bamen	548	Minamoto Atsuhiko	— 良 (Gotō)	932
— (Heianjō)	60—64	— Masaharu (Mo- rioka)	—, Kikugawa (Omori)	1272
Masatada, Kamiyoshi (Higo)	425—426	— Motoyuki	Mitsuyuki, Minsōken Kikuoka	1297—1301
— (Nomura)	987	Minsōken Kikuoka Mitsuyuki	Miyata Nobukiyo	974
—, Sunagawa	625	Mitsu, Kinryūsai	Mizumi Kōji (Higo)	450
Masataka (Nagato)	493	Mitsuaki (Gotō 16. Meister)	Mizuno Masanaga	1718
Masatatsu	1721	— (Mino)	Mizuta Kunishige	840
Masatoki, Kanda Gombeinojō (Na- gato)	488	Mitsuchika (Shōnai) 1511—1512	Morichika, Fujiwara (Yasuchika-Schule)	1105
Masatomi (Nagato)	459—460	Mitsuharu (Gotō)	Morikuni, Shōami	257—260
Masatomo, Haruta	536—537	Mitsuhiro (Hizen)	Morimine, Shōami	253—254
Masatora (Akasaka)	559—564	Mitsuiye (Gotō, 4. Meister)	Morita Terutoshi	1275
Masatoshi (Itō)	609	Mitsukage	Moritomi, Shōami 263—264, 330—331	
Masatoyo, Okada (Itō)	608	Mitsukazu, Nishibori	Moritsugu, Suruga (Inaba)	517
Masatsugu (Gotō, 7. Meister)	899—901	Mitsukuni (Gotō)	—, Myōchin	160
— (Itō)	596	Mitsumasa (Gotō, 9. Meister)	—, Kōryūken (Shō- ami)	251—252, 333
—, Nomura	991	—, (Ichijō-Schule) 1024—1026	Moritsune, Ishiguro 1330—1332	
—, Takahashi	1580—1581	—, Rinsendō	—, Itō	606
Masatsune I, Ishiguro	1329	Mitsumori (Gotō, 14. Meister) 920, (880—881)	—, Maējima	1751
— II, Ishiguro	1330—1335	Mitsunaga (Gotō 11. Meister)	Moriyoshi, Shōami	262
—, Itō	598—599	— (890, 900)	Moriyuki	831
Masayasu, Kamiyoshi (Higo)	429—433	Mitsunaka (Mino) 1529—1530	—, (Shōami)	261
Masayoshi, Fukui Jizaemon (Owari)	351	— (Shōnai)	Morizane, Shōami	256
— (Hamano)	1171	Mitsunari, Ogawa	Motohiro, Shōkatei 1678—1680	
— 義 (Inaba)	531	Mitsunobu (Shōami) —, Gotō	Motomichi (Mito)	1453
— 吉 (Inaba)	532	—, Gotō	Mototada, Ishiyama 1660—1666	
—, Ishiguro	1343—1346	Mitsuoki, Ōzuki	Mototake, Hiiragiya (Kyōto)	732—733
—, Itō	604	Mitsusada, Keiseishi (Hikone)	Mototane, Chiba	1731
—, Katsuryūken (Iwama)	1153—1156	— (Yokoya)	Mototeru (Mito)	1450—1452
— (Nara)	1062	Mitsushige (Gotō, 8. Meister)	Mototomo (Mito)	1454—1455
—, Shinowara (Sa- tsuma)	636	— Ōzuki	Mototoshi (Mito)	1459
—, ShōhakudōSunaga gawa	621—624	Mitsutada (Gotō, 12. Meister)	Motoyuki (Mito)	1456
Masayuki (Edo)	822	— (Umetada)	—, Minamoto (Schwertfeger)	844
—, Hamano 1110—1121, 1149		Mitsutaka (Gotō, 13. Meister)	Motozane I (Mito) 1442—1447	
Masutsune, Tō (Gotō, Nebenlinie)	973	(886, 891, 894, 897, 910)	— II (Mito)	1449—1450
Matahei Yasuyuki, Hayashi (Higo)	403—404	Mitsutomo (Gotō, 10. Meister) 905—908 (888)	Mukoyama Mitsu- naka	1513
Matashichi, Hayashi (Higo) 382—389, (408, 612)		— (Gotō, Nebenlinie)	Munefusa, Myōchin	165
— (Shōami)	317	—, Kikuoka	Munehisa, Myōchin	158
Matsushita Yoshirō	1464	Mitsutoshi (Gotō)	Munemasa, Katsura	1248
Miboku, Otsuryūken 1121—1122, 1124—1126, 1146 1148—1150		Mitsutsugu (Gotō, 5. Meister)	—, Kwatsuryūken	1737
			Munenori, Samejima (Satsuma)	637
			Munesuke, Myōchin	159
			Muneta Naomichi	1673

Munetake, Umetada	194	Nakahara - Familie		Nara Toshinaga	
Munetomo, Daimu- sōjin (Ise)	804	(Nagato)	489—490	(Zenzō)	1037
Munetoshi (Heianjō) .	71	— Yukihiisa (Nagato)	489—490	— Toshishige	1040—1042
—, Myōchin	162—163	Nakai-Familie		Narihira Haruhide	1227—1228
Muneyoshi, Myōchin	168—170	(Nagato)	461—468	Narihisa, Hirata . .	1358—1359
— (Satsuma)	635	— Tomotsune I	461	Narikado, Hirata . .	1365—1366
—, Umetada,	195—197	— Zensuke To- motsune II	462—465	Narikazu, Hirata . .	1357—1359
Muneyuki, Umetada	183	Nakajima Haruhide	1227—1228	Narimasa, Hirata . .	1382
Murata Saneshige		Nakane Heihachirō . .	454	Narishige, Umetada .	200
(Heianjō)	67	Nakanori, Jochiku . .	1537	Narisuke, Hirata . .	1370—1372
Myōchin-Familie		Nakazawa Noriyoshi	1131	Naritsugu, Umetada .	1383
1, 3—9, 16, 19, 20, 151—177		Namban	693—723	Nariyuki, Hirata . .	1367—1369
— Katsuharu	172—173	Nampu, Kikugawa . .	1271	Natsuō	1572—1574
— Moritsugu	160	Naochika, Katsu- ryūken (Hamano) . .	1167	Nihei, Shimizu (Higo)	453—456
— Munefusa	165	Naoharu, Yanagawa	1225	Nishibori Mitsukazu .	972
— Munehisa	158	Naohide, Hamano . .	1170	Nishigaki-Familie	
— Munesuke	159	Naoka, Oda (Satsuma)	626—627	(Higo)	409—421
— Munetoshi	162—163	Naokatsu, Inagawa	1291—1293	— Kampei (Higo) . .	419—421
— Muneyoshi	168—170	Naomasa, Koike Yo- shirō	83—84	Nobu, Tsuneharu . .	1498
— Nobuiye	151—152	—, Yanagawa . .	1215—1217	Nobuaki (Kuwana) . .	802
— Nobumasa	153	Naomasu, Oda (Sa- tsuma)	630	Nobuhide, OkadaSōbei	
— Nobumoto	171	Naomichi, Muneta . .	1673	(Nagato)	458
— Toshiō	164	Naomitsu (Inaba) . .	533	Nobuhisa (Miyata) . .	975
— Yoshihisa	174—176	—, Yanagawa . .	1222—1223	Nobuiye (Myōchin) . .	151—152
Myōjin, Kinōdō		Naoshige, Tetsugendō		Nobukatsu (Iwama) . .	1166
(Mito)	1427	1648—1652		Nobukazu, Fujiwara	1712
Myōju, Umetada		Naosuke (Nara)	1032	Nobukiyo, Miyata . .	974
179—180, 188—189, 206		Naoteru, Sano	1354	Nobumasa, Haru- shima	1742
Myōshin, Umetada . .	182	Naotoki, Yanagawa	1224	— (Myōchin)	153
Nagahisa, Shimizu		Naotoshi, Yanagawa		Nobumoto, (Myōchin)	171
(Higo)	437—439	1220—1221		Nobutaka (Schwert- feger)	851
Nagakage, Hōshinsai	1600	Naotsugu, Shimizu . .	1218	Nobutoki (Kuwana) . .	803
Nagamasa, Tsuchiya	1096	Naoyoshi, Katsu- ryūken (Iwama) . .	1159	Nobutsugu, Yoshioka	976
Nagamine (Kyōto) 1670—1672		—, Sano	1351—1353	Nobuyoshi, Ikkei	
Nagamori (Yoshirō)	89	—, Jukōdō	1733	(Iwama)	1160—1164
Nagasawa Kyūbei		Naoyuki, Hamano . .	1135—1138	Nomura-Familie	987—995
Tomomitsu (Nagato)	466	—, Katō	1219	—, Kanenori Ka- neishi (Hikone) 767—769	
Nagataka, Takeshima	969	Nara-Schule	1032—1063	— Masamitsu	992—994
Nagatake (Hikone) . .	777	— (bez.)	1033, 1059—1061	— Masanaga	997
—, Imai	1015	— Kaji Sadatsuna . .	806	— Masatada	985
Nagatsugu, Shimizu		— Masanaga II	1049	— Masatsugu	991
(Higo)	437—439	— Masayoshi	1062	— Yūki	987
—, Shōami	294	— Naosuke	1032	— Sōken, Yūmeishi	
Nagatsune, Ichino- miya	1606—16, 1618	— Norimitsu	177	(Hikone)	770—771
—, Schule	1606—1632	— Ryūhoku	1063	Norifusa, Shōami . . .	326
Nagayoshi (Heianjō) .	55—59	— Shigeharu	1045	Norihide	1719, 1726
—, Ichinomiya	1617—1625	— Shōzaemon		Norimasa	1746
—, Shimizu (Higo) . .	440—441	(Schwertfeger)	843	Norimitsu, Nara	177
Nagayuki, Hakugyo- kudō Hamano	1139—1140	— Sōyū	1035	Noriyoshi, Nakazawa	1131
Nakagawa Isshō Ka- tsuzane	1016—1018	— Toshiharu	1034—1035	Noriyuki I (Hamano)	
		— Toshimitsu	1038—1039	1066, 1078, 1128—1130	
				— II (Hamano) 1141—1145	
				Nukagawa Yasunori 1422—1424	

O da-Familie (Satsuma) 626—630	Romin, Yama 1749	Seijō II (Gotō) 948
— Naoka 626—627	Ryōji, Iwamoto 1288	— III (Gotō) 949
— Naomasu 630	Ryōkwan, Iwamoto 1282	— IV (Gotō) 950
Ogawa Mitsunari 1226	Ryōshudō Masachika 1101	— V (Gotō) 950
Oguri Tokunojō Yoshinao 1173	Ryūchiken Teruyuki 1682 1683	— VI (Gotō) 951—953
Okabe Tadamasa, Bansuiken 836	Ryūhoku, Nara 1063	Seimin, Tsuchiya 1097
Okada-Familie (Nagato) 457—460	Ryūjō, Gotō 935	Seiryōken Katsuhira 1412—1413
— Jinzaemon Kanetsugu 457	Ryūkudō Mitsuoki 1637	Seiryūken Hisanagai 1653—1654
— Masatoyo (Itō) 608	Ryūō, Ittōshi (Edo) 1605	Seiryūsai Hidenaga 1741
— Sōbei Nobuhide 458	Ryūsensai Tsurayuki 1245	Seishinken Mototomo (Mito) 1454—1455
Okamoto-Familie (Nagato) 498—501	Ryūsatei Takeaki 1688 1689	Seiundō Horie Okinari 1532
— Toyonobu (Nagato) 501	Ryūsai Teruhide (Ōmori) 1251	Seki Yoshinori 1597
Okinari, Horie 1532—1534	S aburōbei Tadakatsu (Akasaka) 581	Sekibun (Akabumi) 1503—1509
Okitsugu, Takahashi 1577—1579	Sada Zenzō (Nagasaki) 692	Sekiho (Tōkai) 832
Okiyoshi, Horie 1535	Sadachika (Ōmori) 1269	Sekijōken Mototeru 1451—1452
Ōmori-Familie 1249—1250	Sadaharu (Nagasaki) 690	— Motozane 1443—1447
— Hidetomo 1265—1266	Sadahide, Kunitomo (Kameyama) 379—381	—, Schule 1442—1459
— Teruhide 1251—1258	Sadahiro (Owari) 363—367	Sempōsai (Ōzuki) 1642
— Terukatsu 1276	—, Umetada 181	Senryō, Kwakkenshi Kikuoka 1297
— Terumasa 1249—1250	Sadatsuna, Kimura 1294	Senjō (Gotō) 943—944
— Terumitsu 1260—1262	Sadamasa (Tamba) 793—795	Sensai Atsuoki 1646
— Tomochika 1268	Sadanaka (Nagatsune-Schule) 1631	Sesshinsai Seijō, Gotō 952
Ōnin 33—39	Sadanao 833	Setzuzan (Nagatsune) 1606—1607
Otsuryūken Kaneyuki 1123	Sadatoshi (Kii) 785—790	Shichiza, Umetada 198
— Masanobu 1146	Sadatsugu, Arita Genemon (Nagato) 468	Shigeharu, Nara 1045
— Masayuki 1112	Sadatsuna, Nara Kaji 806	Shigehiro, Shōginshi (Shinano) 796—797
— Miboku 1221—1222, 1125—1126, 1147	Sadayoshi, Hattori 1441	—, Shōami 308—310
	Sadayuki (Nagoya) 807	— (Yoshioka) 978
	Saikaan Kikuoka Mitsuyuki 1297	Shigekata, Hirata 1361—1364
Owari 335—351	Saitō Arihide 1687	Shigekatsu, Inagawa 1296
Ōyama Mōtozane, Sekijōken 1444	Saiunken Katsunaga 1730	—, Shōami 293
Ōzuki-Familie 1633—1647	Samejima Munenori (Satsuma) 637	Shigemitsu, Hayashi (Higo) 390—396
— Mitsuoki 1635—1640	Saneshige, Murata (Heianjō) 67	—, Nara 1046—1048
— Mitsushige 1633—1634	Saneyoshi, Sano 1355	Shigenaga, Shōami 297
P lattner 1—24	Sano-Familie 1351—1355	—, Shimizu, 444
R akuju, Kamiyoshi (Higo) 429—433	— Naoteru 1354	Shigenari, Umetada 186
Renjō (Gotō, 10. Meister) 905—908 (885, 888)	— Naoyoshi 1351—1353	Shigenobu (Heianjō) 75
Rinsendō Mitsumasa 1693—1699	— Saneyoshi 1355	Shigetsugu (Higo) 401—402
Rinshōsai Mototoshi (Mito) 1459	Sawaya Aritsune (Kyōto) 1690	—, Shōami 318
Rōjūsō Nobuyoshi 1163	Schmelzarbeiten verschiedener Meister 1383—1393	Shigetsune, Shōami 306—307
Rokurōemon, Kawachi (Nagato) 479	Schwertfeger 837—851	Shigeyoshi, Shōami 319
	Sebei, Tani (Higo) 451	—, Umetada Tachibana 184—185
	—, Shōami 306	— II, Umetada 182
	Seifūdō Hiroyoshi 1157—1158	Shimizu-Familie (Higo) 435—447
		Shingen 122—133
		Shinjō (Gotō 15. Meister) 921—928
		884, 893, 895, 899, 905, 907, 906

Shinowara Masayoshi (Satsuma)	636	Shōei (Jochiku- Schule)	1559	Sōten I (Hikone)	756=758
Shinzensai	1715	Shōginshi Shigehiro (Shinano)	796	— II (Hikone) 757, 759—763	
Shitō	1722	Shōhakudō Sunagawa Masayoshi	621—623	Sōtome	373—375
Shiunsai Hirochika (Mito)	1425	Shōkatei Motohiro	1678—1680	— Iyesada	375
Shōami	211—334	Shōraku, Tetsugendō	1649	Sōwa, Kwameian	1714
— (Schwertzieraten)	815 (454)	Shōshun (Jochiku- Schule)	1560	Sōyo II, Yokoya	1197—1205
— in Aizu	287—303	Shōzaemon, Nara (Schwertfeger)	843	Sōyū, Nara	1035
— in Akita	304—316	Shōzui (Hamano)	1110—1121	Sōzaemon Masamori (Hosono)	1656—1657
— in Awa	266—280	Shūenshi Masahiro	1107	Sugioka Ikken	1028
— in Iyo	232—265	Shūgensai Hirosada	1428	Sugita Katsushige (Shōami)	334
— in Kyōto	211—231	Shūgōdō Hamano Naoyuki	1138	Suishinshi Masahide (Itō)	608
— in Shōnai	281—286	Shunjō	1739	Sunagawa-Familie	620—625
— in verschiedenen Provinzen	317—322	— 俊 (Sohn des Gotō Kwanjō)	938	— Masanori	620
— Dembei	312—313	— 春 (Sohn des Gotō Setsujō)	947	— Masatada	625
— Dennai	314	Shunō Hōgen No- buyoshi	1162	— Masayoshi	621—624
— Denshichi	315—316	Shūraku (Edo)	1598	Suruga-Familie	513—535, 858
— Gengo	280	Shūten, Sōheishi (Hi- kone)	756	— Bizen	513
— Hidenori	238	Sōbei Nobuhide, Okada (Nagato)	458	— Moritsugu	517
— Hideyasu	246—247	Sōchin (Hikone)	779	— Takashige	527—528
— Iyetake	250	Sōheishi Shūten	756—757	— Takatsugu	523—524
— Kanehisa	240	— Sōju	772	— Takayasu	529
— Kanenori	300—301	— Sōten I	756, 758	— Takayoshi	525—526
— Kazumitsu	299	— Sōten II	757, 759—763	Suwa-Familie (Higo)	448
— Keiki?	302	Sōichi Morikuni, Shōami	259—260	— Ikuhei	448
— Kinjūrō	248	Sōin, Yoshioka	976		
— Kiyooki	321	Sōitsu, Yokoya (Iwa- moto)	1281	Tachibana Muneyoshi, Umetada	195—197
— Kiyonari	284	Sōjō (Gotō, 2.Meister) 882—887 (962)		— Shigeyoshi, Umetada	184—185
— Masanori I	215—218	Sōju, Sōheishi (Hi- kone)	772	Tadahiro, Shōami	320
— Masanori II	219—220	— (Yokoya)	1196	Tadakatsu, Saburōbei (Akasaka)	581
— Matashichi	317	Sōken, Yūmeishi Nomura (Hikone)	770—771	Tadamasa I (Akasaka)	549—553
— Morikuni	257—260	Sokujō (Gotō, 8. Meister)	902	— II (Akasaka)	551—561
— Morimine	253—254	Someya-Familie	1564—1571	—, Bansuiken Okabe	836
— Moritomi 263—264, 330—331		— Chōmin	1571	Tadanaga (Schwert- feger)	848—849
— Moritsugu	251—252	— Kazunobu	1569—1570	Tadashi (Echizen)	659
— Moriyoshi	262	— Tomonobu	1564—1568	Tadashige (Akasaka)	583—588
— Moriyuki	261	Sōmin I	1185—1186 (1227)	Tadatoki I (Akasaka)	565—568
— Morizane	256	— bezeichnet	1187—1195	— II (Akasaka)	569—570
— Nagatsugu	294—295	—, Kiryūsai	1210—1214	— III (Akasaka)	571—576
— Norifusa	326	Sonobe Terukane	1735	— IV (Akasaka)	574—578
— Seibei	306			— V (Akasaka)	579—580
— Shigehiro	308—310			Tadatoshi, Shōami	298
— Shigekatsu	293			Tadatsugu (Heianjō)	65
— Shigenaga	297			— (Kyōto)	726—728
— Shigetsugu	318			Tadatsuna (Akasaka)	589
— Shigetsune	306—307			Tadayoshi (Schwert- feger)	847—848
— Shigeyoshi	319			Taijō (Gotō)	941
— Tadahiro	320			Taisandō (Hikone)	774
— Tadatoshi	298				
— Yoshihisa	244				
— Yoshikazu	245				

Taiundō Iwamoto	Teimei (Kii)	785—790	Tomokiyo, Hachidō
Ikkwan	Tembō	371—372	Ichihei (Nagato) . .
1290	Teruharu, Yoshioka	984	471—474
Taizan Mototeru	Teruhide, Ōmori . .	1251—1258	Tomomasa (Edo)
1452	Terukane, Sonobe . .	1735	1593
— Motoyuki	Terukatsu, Ōmori	1276—1277	—, Takehara (Kii) . .
1456	Terukiyo (Yokoya) . .	1209	792
— Motozane	Terumasa, Ōmori .	1249—1250	—, Tanabe
1444—1445	—, Tokuno	1278	1229
Takahashi-Familie	Terumitsu, Ōmori	1260—1262	Tomomitsu, Hachidō
1577—1587	Terushige, Yokoya . .	1209	(Nagato)
— Masatsugu	Terutoki, Ōmori	1259	469
— Okitsugu	Terutomo, Tani		—, Nagasawa Kyū-
1577—1579	(Satsuma)	632	bei (Nagato)
Takanaga, Ikeda	— Ōmori	1265—1266	466
(Kyōto)	Terutoshi, Ōmori	1275	Tomonaga, Hitotsu-
1692	Terutsugu, Yoshioka	979—983	yanagi (Mito)
Takase Hisanaga	Teruyuki, Ryūchiken	1682—1683	1438
(Mito)	Teruzane	1711	Tomonao, Kawachi
1457—1458	Tetsugendō	1648—1655	(Nagato)
Takashi (Tadashige) .	Tetsunin	148	479
587	Tezuka Haruhiro	1230	Tomonobu (Nagato) . .
Takashige, Suruga	Tō Masutsune	973	467
(Inaba)	Toda Hikoemon		—, Someya
527—528	(Owari)	348	1564—1568
Takatsugu, Suruga	Tōdaizan ka Inshi		Tomosada (Nagato) . .
(Inaba)	Isshō	1016	505
523—524	Tōgaku Sanjin Ishi-		Tomoshige, Chijōken
Takayasu, Suruga	guro Jumei Ma-		(Mito)
(Inaba)	satsune	1329	1405
529	Tōhachi (Higo)	397—400	Tomotake (Yokoya) 1207—1208
Takayoshi, Suruga	Tōkai Sekiho	832	Tomotomi (Nagato) . .
(Inaba)	Tokihisa (Mito)	1440	475
525—526	Tokinaga (Edo)	825—826	Tomotsugu (Nagato)
—, Rokuijō Fujitarō	Tokinari, Arai		487
1710	(Ōmori)	1279	Tomotsune I, Kawachi
Takeaki, Ryūshatei	Tokitsugu (Mito) . . .	1439	Sahei no jō (Na-
1688—1689	Tokujo (Gotō,		gato)
Takehara Tomomasa	5. Meister)	894—896	461
(Kii)	Tokuno Terukatsu . .	1277	— II, Nakai (Nagato)
792	— Terumasa	1278	462—465
Takekiyo, Yasui	Tokunojō Yoshinao,		— Ogawa (Yana-
1708	Oguri	1173	1680—1681
Takemitsu (Gotō,	Tōkwa Sanjin	1712	gawa)
2. Meister)	Tōkwaō Hideaki	1350	1231
882—887	Tōmei, Ginshōtei		Tomoyoshi (Edo)
Takenori, Gansuiken	Araki, Issai	1021—1023	821
173—174	Tomochika, Ōmori . .	1268	—, Jukōdō
Takeshima Ichiju	Tomohiro, Kawachi		1748
969—970	(Nagato)	482	— II, Hitotsuyanagi
— Nagataka	Tomohisa (Mito)	1406	(Mito)
(Ichiju)	—, Hachidō (Nagato)	470	1433—1434
969	Tomokane, Kawachi		— III, Hitotsuyanagi
Tamagawa Masaharu	(Nagato)	483—485	(Mito)
1415	Tomokata (Nagato) . .	499	1435—1436
— Yoshihisa	Tomokatsu (Nagato) .	498	— IV, Hitotsuyanagi
1407—1409			(Mito)
— Yoshinaga			1437
1401			— (Nagato)
Tanabe Tomomasa			500
1229			Toshi . . ., Myōchin . . .
Tanaka Yoshiaki			166
997—998			Toshichika, Tsuchiya
Tanesuke, Kataoka			1109
Yoichiemon (Na-			Toshiharu, Nara . .
gato)			1034—1035
481			Toshihiro (Samurai)
Tani-Familie (Higo) .			816
451—453			Toshimitsu, Nara . .
— Kumabe (Higo)			1038—1039
452			Toshinaga (Edo)
— Kwanju (Iwa-			825—826
moto)			— I 利壽 (Nara)
1287			1064—1066 (987)
— Seibe (Higo)			— 壽永 (Zenzō)
451			1037
— Terutomo (Satsu-			Toshinori
ma)			1709
632			Toshiō, Myōchin
— Toyohisa (Izumo)			164
800			Toshisada, Fujiwara
— Yōsō			(Kaga)
1717			119
Taniyama (Satsuma)			Toshishige, Nara . .
633			1040—1042
Tanrenō Hokkyō No-			Toshiuji (Sado)
buyoshi			540—541
1164			Toshiyuki, Tetsu-
Teichū (Nagatsune-			gendō
Schule)			1648—1650
1631			Totsuō Sanjin (Ichijō)
Teijō (Gotō, 9. Meister)			999
903—904a (883)			Tōu (Yasuchika I) 1071, 1074

Toyohisa, Tani (Izumo)	800	Umetada Muneyuki	183	Yamichi-Familie (Nagato)	469—474
Toyonaga (Kaga)	1497	— Myōju 179, 180, 188—189, 206		Yanagawa-Familie 1215—1245	
Toyonobu, Oka (Nagato)	501	— Myōshin	182	— Naoharu	1225
Toyoyasu (verschied. Schwertzieraten-Meister)	1732	— Narishige	200	— Naomasa	1215—1217
Tsu Jimpo 988—989, 994		— Naritsugu	1383	— Naomitsu	1222—1223
Tsuchiya Arichika	1108	— Shichiza	198	— Naotoki	1224
— Masanaga	1096	— Shigenari	186	— Naotoshi	1220—1221
— Seimin	0097	— Shigeyoshi II	182	Yano Tsunenao	1747
— Toshichika	1109	— Shigeyoshi (Tachibana)	184—185	Yashirō Akishige, Kobayashi (Izumo)	799
— Yasuchika I	1075	— Tachibana Muneyoshi	195—197	Yasuchika I	1071—1079
Tsugunaga (Schwertfeger)	845	— Tachibana Shigeyoshi	184—185	— II	1078, 1079—1080
Tsuji Hosetsu	996	— Yasusada	210	— III	1084
— Mitsumasa (Rinsendō)	1693, 1698	— Yoshitsugu	203—204	— IV	1088—1092
Tsūjō (Gotō, 11. Meister)	909—912 (889, 890, 900)	Unbestimmte Tsuba, 16/18. Jahrh.	852—879	— V	1093—1094
Tsunechika (Yasuchika)	1095	Unbestimmte Schwertzieraten	1752—1757	— VI	1098—1104
Tsunefusa (Kii)	791	Unjō (Gotō)	933	— Schule	1071—1109
Tsuneharu Nobu	1498	Urinrō Mototada (Ishiyama)	1661	Yasufusa (Yasuchika-Schule)	1082—1083
Tsunekatsu, Kikuchi 1321—1324		Verschiedene Meister in Edo	1588—1605	Yasui Takekiyo	1708
Tsunemasa, Bamen	546—548	Verschiedene Meister in Kyōto	1667—1692	Yasukuni (Mito)	1430
—, Gotō	827—830	Verschiedene Schmelzarbeiten	1383—1393	Yasumasa, Yūrakusai (Shōnai)	1510
—, Haruta	539	Verschiedene Schwertzieraten	1714—1751	Yasumura, Fujiwara (Heianjō)	70
Tsunemichi (Kyōto)	1676	Verschied. Provinzen (Schwertzieraten) 1708—1713		Yasunori	1725
Tsunemitsu, Kikuchi 1325—1326		Verschied. Provinzen (Tsuba)	796—836	— Nukagawa (Mito)	1422—1424
Tsunenao (Nagatsune-Schule)	1626—1630	Verschiedene Techniken	1778—1798	Yasusada, Umetada	210
—, Yano	1747	Washida Mitsunaka 1514—1515		Yasutada (Hamano)	1152
Tsunenori, Haruta	538	Yabu Tsuneyo	1713	Yasutaka (Yasuchika-Schule)	1085
Tsunesada, Kikuchi 1327—1328		Yagyū	368	Yasuyuki (Edo)	1591
Tsuneshige, Kawamura	1043—1044	Yama Romin	1749	— (Hamano)	1133—1134
Tsuneyo, Yabu	1713	Yamagane -und Bronze-Tsuba 115, 134—143		— (Higo)	403—404
Tsuneyuki, Bamen	545	Yamakichi I	358—359	Yogorō (Mito)	1394
Tsurayuki, Ryūsensai (Yanagawa)	1245	— -Schule	358—362	Yoichiemon Tanesuke, Kataoka (Nagato)	481
Tsutsumi Haruhide, Narihira	1227	Yamakichibei	360—361	Yokoya-Schule	1185—1214
Umazura	544—548	Yamamoto Magobei Kaneyuki (Nagato)	486	— Sōitsu (Iwamoto)	1281
Umetada-Familie 178—210, 1384		Yamazaki Ichiga	1667, 1669	Yōryūken Naoyuki	1137
— Hikojirō Mune-taka	194			Yoshiaki, Tanaka	997—998
— Hikozaemon	183			Yoshichika (Yasuchika-Schule)	1106
— Kirokurō	205			Yoshifuru (Sado)	542—543
— Munetake	194			Yoshiharu (Edo)	1589
— Muneyoshi	195—197			Yoshihiro, Kanshirō (Higo)	409—411
				Yoshihisa (Gotō, 3. Meister)	888—892
				— (Heianjō)	66
				— Tamagawa (Mito) 1407—1490	

Yoshihisa, Myōchin.. 174—176	— Ippūshi	819	Yukinaga, Genjushi
—, Sahōami..... 244	— Nobutsugu.....	976	Kadono (Hikone) . 776
Yoshikatsu, Kimura	— Shigehiro	978	Yukinaka, Kaneko
(Inagawa)	— Sōin	976	Jūrōbei (Nagato) . 494—495
Yoshikazu, Shōami.. 245	— Teruharu	984	Yūmeishi Nomura
Yoshimasa, Kanshirō	— Terutsugu	979—983	Sōken (Hikone)... 770—771
(Higo)	Yoshirō	79—91 (306)	Yūrakusai Akabumi 1503—1509
Yoshimichi (Satsuma)	—, Matsushita		— Yasumasa
Yoshimori, Ikkin	(Kaga)	1464	1510
(Funada)	Yoshisato (Ishiguro)	1349	Zaisai I (Shōnai) . 1498—1499
Yoshimune (Edo) .. 1601	Yoshitsugu, Akao .. 613—618		— II (Shōnai) 1501
Yoshinaga, Funada	— (Iwamoto)	1288	Zengorō, Kitagawa
Ikkin	—, Takahashi (Edo)	1594	(Hikone)
—, Tamagawa (Mito)	—, Umetada	203—204	758
Yoshinao, Oguri	Yoshitsune (Schwert-		Zensuke Tomotsune II,
Tokunojō (Hamano)	feger)	841	Nakai (Nagato) 463—465
Yoshinori (Mito) ... 1431	Yoshiyuki, Denryū-		Zenzaemon Kiyomasa
— (versch. Schwert-	sai (Hamano)	1132	(Nagato)
zieratenmeister)	— Kanshirō (Higo)	417	496—497
—, Seki (Edo)	—, Kumagai	1592	Zenzō, Sada (Naga-
1597	Yōsō, Tani	1717	saki)
Yoshioka-Schule ... 976—986	Yūjō (Gotō, I. Meister) 880—881		692
— Akitsugu	Yūki, Nomura	987	— (Nara Toshinaga)
977	Yukihisa, Nakahara		1037
— Bungo no suke	(Nagato)	489—490	Zeraku, Kawara
978			(Edo)
— Chikaatsu			1603
985			Zuikadō Katsunaga
— Inaba no suke . 980—984			1729

WOHNORTE DER MEISTER

Aizu , Bezirk, Prov. Iwashiro 287—303.	Edo, Stadt, heute Tōkyō 544-625, 810-811, 821-822, 825-826, 1035, 1059, 1061, 1103, 1108, 1532-1605.	Hizen, Prov. 146-147, 662-692, 848, 1726.
Akasaka , Ort, Prov. Ōmi 817.		Hokushin (= Shinano), Prov. 1709.
—, Stadtteil in Edo 590.		
Akashi , Stadt, Prov. Harima 203-204.	Fukuyama , Stadt, Prov. Bizen 782-783.	Inaba , Prov. 513-534.
Aki , Prov. 1708.	Fushimi , Stadt bei Kyōto 76-78, 144.	Ise , Prov. 376-381, 802-804, 1206.
Akita , Stadt, Prov. Ugo 304-316.	Gōshū = Ōmi.	Iyo , Prov. 232-265, 330, 815.
Awa , Prov. 266-280, 334.	Hagi , Stadt, Prov. Nagato 205, 457 ff. passim.	Izumo , Prov. 799-800, 1287.
Banyō (= Prov. Harima) 1711.	Harima , Prov. 203-204, 320, 1711.	Kaga , Prov. 90-121, 158, 846, 958-968, 1460-1497.
Bizen , Prov. 317, 513, 780-784, 1105.	Heianjō = Kyōto.	Kakujō (= Shōnai), Stadt, Prov. Uzen 285.
Bushū (Musashi), Prov. 318-319, 568, 570, 590, 599, 600-605, 609-610, 823-824, 828.	Hibikinada , Meeresteil, Prov. Harima 1711.	Kameyama , Stadt, Prov. Ise 376-381.
Chikugo , Prov. 805.	Higo , Prov. 382-456.	Kii (Kishū), Prov. 357, 785-792.
Chikuzen , Prov. 89.	Hikone , Stadt, Prov. Ōmi 753-779.	Komoro , Stadt, Prov. Shinano 171.
Chōshū (Nagato), Prov. 205, 457-512.	Hirado , Insel 670-671, 1385.	Korea 693.
Chūgoku (die Provinzen an der Nordküste der Inlandsee) 322.	Hiroshima , Stadt, Prov. Aki 1708.	Kunitomo , Ort, Prov. Ōmi 1698.
Echizen , Prov. 172—176, 619, 638-661.	Hitachi , Prov. 1394-1459.	Kurume , Stadt, Prov. Chikugo. 805.

Kuwana, Stadt, Prov. Ise 802-803.
 Kyōto, Stadt (Heianjō) 25-32, 40-75, 147, 211-231, 323-324, 694-695, 714-715, 724-752, 784 954-957, 1606-1692.
Matsuē, Stadt, Prov. Izumo 1287.
 Matsuyama, Stadt, Prov. Iyo 251-253, 257-263, 265, 815.
 Mineyama, Ort, Prov. Tango 801.
 Mino, Prov. 1517-1531.
 Mito, Stadt, Prov. Hitachi 1394-1459.
 Morioka, Stadt, Prov. Rikuchū 798.
 Musashi (Bushū), Prov. 318-319, 371, 578, 823-824, 828, 1047, 1103, 1108.
 Mutsu (Ōshū), Prov. 321, 809, 879.
Nagasaki, Stadt, Prov. Hizen 684, 690-692, 1726.
 Nagato (Chōshū), Prov. 205, 457-512.
 Nagoya, Stadt, Prov. Owari 11, 807, 1386-1390, 1781-1786.

Nishijin, Bezirk in Kyōto 147, 215-220.

Ōake, Ort, Prov. Ōmi 814.
 Ōmi, Prov. (Gōshū) 753-779, 814, 817, 878, 1693-1699.
 Ōno, Ort, Prov. Owari 349.
 Ōsaka, Stadt, Prov. Settsu 195-196, 1713.
 Ōshū (= Mutsu), Prov. 321, 809, 879,
 Owari, Prov. 11, 335-367, 807, 851, 1386-1390, 1781-1786.

Rikuchū, Prov. 798.
 Rikuzen, Prov. 1700-1707.

Sado, Insel 540-543.
 Sakura, Ort, Prov. Shimōsa 816, 850.
 Satsuma, Prov. 626-637.
 Sendai, Stadt, Prov. Rikuzen 1700-1707.
 Settsu, Prov. 195-196, 1713.
 Shimōsa, Prov. 816, 850.
 Shinano, Prov. 171, 796-797, 1709.

Shōnai, Stadt, Prov. Uzen 281-286, 1498-1516.
 Sodedome Ura 1103, 1108.

Takata, Ort, Prov. Bungo? 402.
 Tamagawa, Ort? 831.
 Tamba, Prov. 793-795.
 Tango, Prov. 801.
 Tanshū (die drei Provinzen Tamba, Tango und Tajima) 1712.
 Tochiki, Ort, Prov. Ōmi 814.
 Tokushima, Stadt, Prov. Awa 280.
 Tosa, Prov. 167, 170.
 Tsugaru, Stadt, Prov. Mutsu 321.

Uēda, Stadt, Prov. Shinano 796-797.

Yagami, Dorf, Prov. Hizen 675-678.
 Yamashiro, Prov. 25-78, 145, 193, 200, 211-231, 752, 808.
 Yatsushiro, Stadt, Prov. Higo 438, 443-445.
 Yoshū (Iyo), Prov. 232-265, 330, 815.

MOTIVE UND TECHNIKEN

Nur die Motive aus der Religion, Geschichte und Sage sind sämtlich aufgenommen worden.

Adler 435, 439.
 Ahornfest 203.
 Akazome Emon 1206
 Ama no Hashidate 1487.
 Amaterasu 1656.
 Amidayasuri 202, 348, 367, 831, 838, 846, 1394.
 Asahina Saburō 1220, 1309.
 Ashinaga (Langbein) 1138, 1298.
Benkei 898, 960, 964, 1166.
 Bishamon 1144.
 Biwa (Musikinstrument) 1430.
 Buddha 1129, 1130, 1260.
 Bugaku (Hoftanz) 1668, 1670.
 Bunō 1671.
Chiyo 1005.
 Chōhi 1455, 1676, 1682.

Chōkwarō (Sennin) 115, 1191, 1412, 1458.
 Chōryō und Kōsekikō 461, 643, 761, 809, 1065, 1315.
 Chrysanthemumkranich 339-40b, 384, 386.
Daikoku 1067, 1187, 1225, 1323, 1435.
 Danjūrō (Schauspieler) 1450, 1683.
 Dan-no-ura (Schlacht bei) 763.
 Daruma 49, 1044, 1129, 1156, 1196 1227, 1307, 1566, 1759.
 Datierte Tsuba und Schwertzieraten 159, 170-171, 194, 257, 262-263, 280, 285-286, 333, 466, 608, 632, 636-637, 848, 972-973, 1013, 1022,

1108-1109, 1152, 1157, 1165, 1225, 1232-1237, 1239-1241, 1244, 1251, 1400, 1413, 1414, 1430, 1442, 1497, 1511, 1515-1516, 1595, 1645, 1656, 1698, 1712, 1744.
 Dichter, die sechsunddreißig 330.
 Dōjōji (Nōspiel) 996.
 Donnerkugeln 169, 843.
Ebisu 1187, 1216, 1225, 1306, 1323, 1401, 1435, 1520, 1537, 1618.
 Eichhörnchen 509.
 Emma, Gott der Unterwelt 1448.
 Emon, Akazome 1206.
Fudō 1688.
 Fujihime 1101, 1625.

- Fujinoyama 118, 228, 245, 683, 813, 844, 853, 917, 923, 975, 1012, 1107, 1156, 1165, 1232, 1239, 1358-1360, 1364, 1366, 1373, 1453, 1558, 1598, 1633, 1663, 1691, 1745, 1777.
- Fujiwara Sadahira 1321.
— Sadakata 1321.
- Fukurokuju 934, 1073, 1128, 1187, 1225, 1628.
- Fūten (Windgott) 907.
- Gama Sennin** 1052, 1237, 1431.
- Gandharven 136.
- Gentoku 1455, 1652, 1682.
- Gespensterpferd 1091.
- Geta (Stelzschuh) 1417.
- Gewitterdämon 1069.
- Glücksgötter 725, 973, 1119, 1195, 1323.
- Glückssperlen 272, 664, 670-671, 697, 701, 719-721, 788, 848, 1377, 1411, 1480.
- Glycinenwappen 342, 741.
- Goban (Münze) 903.
- Gohei (Gebetstreifen) 380, 1489.
- Gojō-Brücke 960, 964.
- Gombai-Uchiwa (Kriegsfächer) 2, 154, 372, 1702.
- Gorō, Soga 1309.
- Gott der Unterwelt 1448.
- Gozu 1448.
- Gurilack 1577, 1578, 1580, 1582.
- Hachi no ki** (Nōspiel) 734.
- Hahnenkampf 1610.
- Hanabusa Itchō (Maler) 1195, 1210, 1213, 1297, 1593.
- Hassō Tobi 763.
- Hikoshichi, Ōmori 1143, 1308.
- Hiotokomaske 1592.
- Hitomaro (Dichter) 773, 1172, 1497.
- Hoftanz 1668, 1670.
- Hoftänzer 895.
- Hōjō Tokiyori 734.
- Hokku 1450, 1683, 1716.
- Hokusō Itchō (Maler) 1213, 1297.
- Holländer 672, 673.
- Hōō 15, 51, 230, 274, 276, 313, 574, 694, 710, 736, 770, 783, 848, 911, 1341, 1388, 1397, 1411, 1465, 1545, 1547.
- Horamuschel 10, 160, 305, 358, 649, 1233.
- Hotei 49, 505, 780, 1096, 1181, 1188, 1207, 1289, 1310, 1313, 1430, 1589, 1609, 1628, 1720.
- Hundert Affen 675-676, 691-692, 817.
- Ichibu** (Münze) 903.
- Ichi-no-tani (Feste) 767.
- Idaten (Gottheit) 764, 1398.
- Ikkaku (Sennin) 1192.
- Imaharu Tasaka 1016.
- Indai Izumi 541.
- Isen Hōgen (Maler) 1377.
- Ishiguro Yoshiaki (Maler) 579.
- Ishiyama-Tempel 1427.
- Itchō, Hanabusa (Maler) 1195, 1210, 1213, 1297, 1593.
- Itsukushima (Insel) 1708.
- Izumi, Indai 541.
- Jingu Kōgō** 1711.
- Jittoku (Sennin) 738, 935, 1212, 1325, 1571.
- Jizō 1448.
- Jō und Uba 1068, 1173, 1787.
- Jurōjin 934, 1131, 1180, 1190, 1214, 1244, 1303, 1323, 1620.
- Jūrokkasen (16 Dichter) 1665.
- Kagesuē** 755.
- Kamatari 732, 733.
- Kamo-Heiligtum 562.
- Kagenobu, Nakamura 1731.
- Kanō Masanobu (Maler) 1795.
- Kanshōshi 1483.
- Kanzan (Sennin) 144, 738, 935, 1116, 1118, 1212, 1325, 1571.
- Katawaguruma 99.
- Kaulquappen 459.
- Keii (Maler) 620.
- Kenjō-Tsuba 275-278.
- Kensai (Maler) 1233.
- Kikaku 1450.
- Kinkō (Sennin) 1053, 1412.
- Kirin 916, 919.
- Komachi 1211, 1420.
- Kongara Dōji 1177-1178, 1448?
- Koremochi, Taira no 1617.
- Kose no Kanaoka 1091.
- Kōsekikō und Chōryō 461, 643, 761, 809, 1065, 1315.
- Kōshōhei (Sennin) 758, 1503.
- Koto (Musikinstrument) 309, 573, 658.
- Kotspieler 1615.
- Kunisada Hime 757.
- Kurama Tengu 1445.
- Kurikararyō 848.
- Kwanu 1142, 1145, 1179, 1444, 1675, 1676, 1682, 1717.
- Kyōka 1793.
- Laotse** 768.
- Lateinische Buchstaben 670-671.
- Magatama** 433, 918.
- Manji 793.
- Manzai 1304, 1314, 1459, 1593, 1693, 1725-1726.
- Masanobu, Kanō (Maler) 1795.
- Matahei Mitsuoki 1069.
- Mäusehochzeit 1432.
- Mezu 1448.
- Miidera (Glocke) 782.
- Mitsudomōe 134, 232, 241, 1040.
- Mitsuoki, Matahei (Maler) 1069.
- Miwa-Heiligtum 45.
- Miyako Yoshioka 1660.
- Mōenju 1189, 1202.
- Mokume 256, 811, 1579, 1581, 1584.
- Motonobu, Kanō (Maler) 1679.
- Münzen 903, 1637.
- Murasaki Shikibu 1427.
- Myōga (Ingwerart) 335, 337, 338, 396, 550, 642, 743.
- Nakamura Taira no Kagenobu** 1731.
- Namako (Seeschnecken-Durchbrechung) 94, 98, 136, 140, 404, 439, 451.
- Namban-Eisen 477-478, 758.
- Namu Amida Butsu 23.
- Narihira (Dichter) 118, 1663, 1497, 1667, 1745, 1777.
- Neungestirnwappen 201, 248, 270, 425, 432, 449, 455.
- Nihonbashi in Edo 1418, 1425, 1429.
- Nintoku Tenno 217, 865.
- Niō 482, 1182, 1186, 1649.
- Nō-Spiel 734, 996, 1445.
- Nōtanz-Masken 652, 984.
- Nō-Tänzer 894, 956, 996, 1173.
- Nunomezōgan 110-113.
- Ōban** (Münze) 903.
- Ōeyama 1410.
- Ōhara (Bäuerin aus) 1193, 1318.
- Oiran 1571.
- Okame 1640, 1656.

- Ōmori Hikoshichi 1143, 1308.
Onkō, Shiba 646.
- R**aiden (Donnergott) 769, 907, 945.
Raikō 1410.
Rakan 1443, 1759, 1762.
Rashōmon (Stadttor) 668, 943, 948.
Rokkasen 1250, 1497.
Rootsushi 1239.
Rosei 1327.
Rosenkranz 281, 1355.
- S**aburō, Asahina 1309.
Sadakata, Fujiwara 1321.
Sadanobu 1321.
Saigyō (Dichter) 1497.
Sanjō Udaijin 1321.
Sano Tsuneyo 734.
Sanraku, Kanō (Maler) 1694, 1699.
Sechs Dichter 1250, 1497.
Sechsdreissig Dichter 330.
Sechszehn Dichter 1665.
Seiōbō 1158.
Seitaka und Kongara Dōji 1177-1178, 1448?
Sendarano 1192.
Senkyō, Taira 1414.
Sennin 144, 351, 737, 772, 1145, 1324, 1655, 1723.
— Chōkwarō 115, 1191, 1412, 1458.
— Gama 1052, 1237, 1431.
— Ikkaku 1192.
— Jittoku 738, 935, 1212, 1325, 1571.
— Kanshōshi 1483.
— Kanzan 144, 738, 935, 1116, 1118, 1212, 1325, 1571.
— Kinkō 1053, 1412.
— Kōshōhei 758, 1503.
— Shonken 758
— Shōriken 1070.
— Tekkai 1237, 1300, 1604.
— Toho 1137.
Seta-Brücke 268, 287, 1088.
Shiba Onkō 646.
Shigemitsu 1754.
Shikishi Naishinnō 1497.
- Shikibu, Murasaki 1427.
Shikōtei 1672.
Shishimaske 716, 949, 1251, 1605.
Shō (Musikinstrument) 203, 936, 1045.
Shōgi-Spiel 245.
Shōjō (sagenhafte Trunkenbolde) 841, 1092, 1201.
Shōki 301, 472, 765, 1097, 1112, 1136, 1157, 1160, 1183, 1194, 1199, 1208, 1221, 1299, 1305, 1326, 1662, 1793.
Shōki (Sennin) 758.
Shokujo 1476, 1481, 1778.
Shōkun 1189, 1202.
Shonken (Sennin) 758.
Shōriken (Sennin) 1070.
Shūtendōji 1410.
Sieben Glücksgötter 725.
Siebengestirn 4.
Soga no gorō 1309.
Somadalack 1778.
Sone (Dichterin) 1381.
Sosei Hōshi 1664.
Sotoba 23.
Strassentänzer 944.
Stricknadeln 522.
Sudare (Bambusvorhang) 602, 909.
Sūkoku (Maler) 1312.
Sumiyoshi-Heiligtum 233, 1381.
Susano-ō-no Mikoto 757.
Sutra 1753.
Suwama-Wappen 847.
Svastika 36, 793.
- T**adahira, Fujiwara 1321.
Tadamori, Taira 1089, 1317, 1417.
Taikōbō 1133, 1671, 1699.
Taira no Koremochi 1617.
— Senkyō 1414.
— Tadamori 1089, 1317, 1417.
Tairakämpfe 753-757, 767.
Takarabune 957.
Takaromono 464, 664, 666-667, 1385.
Takasago 1068, 1173, 1378.
Takatsuna 755.
Tanabata-Legende 1476, 1481, 1778.
- Tanikaze 1716.
Tanuki 283.
Tanyū 953, 1106.
Tänzer 944, 954, 955.
Tasaka, Imaharu 1016.
Tausendfuss 268, 287, 325, 854, 884, 1698.
Tawara Toda 268.
— Zuē 1213.
Tekkai (Sennin) 1237, 1300, 1604.
Tenaga (Langarm) 1298.
Tenchi Tennō 1497.
Tengufächer 1371, 1445.
Teufelsbild 1082.
Tierkreis 953.
Tōba (Dichter) 474, 768, 1076, 1087, 1695.
Tōbōsaku 1158.
Toho 1137.
Tokiyori, Hōjō 734.
Tomoē 16, 155, 167, 432.
Tosen (Maler) 953.
Tōshū (Ishiguro Yoshiaki, Maler) 579.
Tsunā, Watanabe no 668, 943, 948.
Tsunenobu (Maler) 1443.
Tsuneyo, Sano 734.
Tsuta-no Hosomichi 791, 855.
- U**ba 1787.
Uji-Brücke 753.
— -Fluß 755.
Unterweltgott 1448.
Uzume 1640, 1656.
- W**atanabe no Tsuna 668, 943, 948.
Wunderpfirsich 1158.
Würfel 179.
- Y**ashiki 277.
Yasuhide (Dichter) 1497.
Yatsunashi (achtteilige Brücke) 275, 388, 393-394, 434.
Yoshiaki, Ishiguro (Maler) 579.
Yoshika, Miyako 1660.
Yoshitsune 763, 767, 898, 960, 964.
Yoshiwara 1264, 1571.
Yoyuki 1319.

II. Klassenzeichen mit 2 Strichen.

2 Striche

7 二	2	井	i	10 儿	2	元	moto gen	19 力	3	功	kō
		五	go			允	suke			加	ka
8 上	7	亮	suke		4	光	mitsu kō		5	助	suke
		亭	tei			充	mitsu		9	勘	kan, kam
9 人			jin		5	克	katsu	20 勺	10	勝	katsu
	2	介	suke	11 入	2	内	uchi, chi nai	21 匕	3	包	kane
		今	ima		6	兩	ryō	22 匚	4	匠	shō
	3	仁	ni, nin	12 八			ya hachi	24 十			jū
		代	yo		2	六	roku		1	千	chi sen
	4	仙	sen		5	兵	衛 hei, bei		2	升	masu
		仲	naka		6	其	ki		6	卓	taka
		休	kyū		8	典	ten		7	南	nan, nam
	5	伊	i			兼	kane ken	26 卩	4	印	in
		伴	tomo	14 冫	9	富	fu		5	即	soku
		住	sumi	15 彡	8	凉	ryō		6	卷	maki
	7	佐	sa	18 刀	5	利	toshi ri	27 厂	8	原	hara, wara
		保	yasu ho		7	前	maë	29 又			mata
		侶	tomo			則	nori		2	双	sō
		信	nobu		8	剛	gō			友	tomo yū
	11	傳	den, dem						6	受	tsugu
	14	壽	tomo								

III. Klassenzeichen mit 3 Strichen.

3 Striche

30 口	2	古	furu, moto ko			台	dai		4	吾	go
		可	ka			右	衛 門 emon			吟	gin
					3	吉	yoshi kichi			舍	gan

3 Striche

31 口	5	味和	mi kazu wa	35 夕 36 夕 37 大	7	夏	natsu	41 寸	16	寶	hō, pō																																														
	32 土	命	周		tosh mei kane	1	夫		yū	da, ta	8	尉	jō																																												
														6	哉	sai	3	多	ta	9	將	masa																																			
														9	善	yoshi zen	5	奈	na	11	尋	jim																																			
														33 土	喜	ki	10	奧	oku	me	42 小	5	尙	nao jō																																	
																									16	嚮	muko	38 女	如	jo	43 尢	9	就	nari jū																							
																									2	四	shi	3							好	yoshi, akashi kō	44 尸	4	尾	o																	
																									4	国	kuni	5							姓	u i					46 山	6	屋	ya													
																									8	國	kuni	4							孝	taka									5	岡	oka										
																									10	園	sono	7							孚	zane												7	岩	iwa							
																									34 土	在	tsuchi	39 子							40 宀	4															安	yasu an	47 川	4	守	mori	
3				坂				ari zai																																																	7
4	垣	saka	3	宗	mune sō	10	峻	shun																																																	
6	城	gaki	4	守	kwan				14	峯	mine																																														
7	埋	jō	5	完	sada							8	崔																																												sai
8	堊	ume	6	定	zaki									48 工	10	嵩	sū																																								
9	堊	no	7	宗	mune sō													8	嶽	gaku																																					
12	堊	dō	9	宣	nobu																8	巢	sō																																		
35 土	堊	moto	4	宣	nobu																			47 川					8	巢	sō																										
																																9	堊	hori, bori			7	家	iyē	2	左	za															
																																9	堊	tsutsumi			9	富	tomi																		
																									12	堊	zuka	12				寬	hiro kwan																								
																									36 土	堊	boku	4				宣	nobu	47 川	8	巢	sō																				
						9	堊	shi, ji																														9	富				tomi														
						11	壽	toshi, naga ju, zu	12	寬	hiro kwan																																														

CHINESISCHE CHARAKTERE

Klz. 50—75

3 Striche

50 巾	2	市	ichi	9	幾	iku	14	彌	ya mi		
	8	常	tsune jō	53 广	4	序	tsune	59 彡	6	彦	hiko ken
51 干			kan	8	康	yasu		8	彩	sai	
	2	平	hira, taira hei, pei	10	廉	ren		60 彳	5	往	yuki
	5	幸	yuki kō	54 彳	5	延	en	6	後	go	
52 玄	6	幽	yū	57 弓	2	弘	hiro	12	德	nori toku	

IV. Klassenzeichen mit 4 Strichen.

4 Striche

61 心			shin	66 攴	5	政	masa sei, shō		春	haru shun	
	4	忠	tada, tadashi chu		7	教	nori	6	時	toki	
	5	性	sei			救	yasu	7	晁	aki	
	6	恭	yasu			敏	toshi	8	晚	ban	
		恒	tsune		8	敦	atsu		智	tomo	
	8	惣	sō		9	敬	yuki, nori kei		晴	haru sei	
	9	愛	yoshi		11	數	kazu		景	kage	
		意	i	67 文			bumi bun	73 日	12	曉	aki
	13	應	ō				kata pō	8	最	yoshi	
62 戈	2	成	nari, shige sei	70 方			nichi	9	會	kwai	
63 戶			to	72 日			sō			zuki gwatsu	
	4	房	fusa		2	早	kon	2	有	ari yū	
	6	扇	sen		4	昆	masa	4	服	部 hattori	
			te			昌	aki mei, myō	7	望	bō	
64 手	6	拳	ken		5	明	kore ze	8	朝	tomo	
	8	探	tan			是		75 木		ki	
		掃	sō								

4 Striche

1	本	moto	76	欠	2	次	tsugu ji			泰	ō tai
3	村	mura								泊	haku
	杉	sugi	77	止	1	正	masa shō		6	活	kwatsu
4	林	shige, hayashi, bayashi rin			2	此	shi			津	tsu
	東	tō			4	武	take		7	洛	raku
	松	matsu shō			6	殷	in		8	海	kai
5	柳	yanagi, yana ryū	79	爻	3	每	tsune			涼	ryō
	柄	hei	80	毋						淨	jō
	柏	haku	81	比	7	毫	gō			深	fuka shin
	染	some	82	毛	1	民	min			清	kiyo sei
6	栗	guri	83	氏					10	源	minamoto gen
	柴	shi	85	水						溪	kei
	根	ne			1	永	naga ei			滿	mitsu
	桂	katsura			3	池	ike chi			潮	chō
	桃	tō			5	河	kawa ga			澤	sawa, zawa
	桑	kuwa							13	濱	hama
7	彬	yoshi			1	治	haru		14	瀨	se
	梅	ume							16		
8	森	mori								86	火
9	楊	yō							6	鳥	u
	業	nari							8	無	mu
10	榮	hide, hisa ei							9	照	teru
	樂	raku							10	熊	kuma
11	橋	tachibana							12	燕	en
	橋	hashi								91	片
	橫	yoko								94	犬
18	權	gon, gom							5	狐	gitsune

V. Klassenzeichen mit 5 Strichen.

5 Striche

95 ㄣ		gen	108 皿	5	盆	masu eki	5	祐	yū	
96 玉		tama gyoku		6	盛	mori		祖	suke	
	5	王 珉		8	蓋	gai	6	神	kami, kan	
		ō		9	蓋	gai	9	祥	yoshi	
		min		11	盧	yoshi		福	fuku	
	6	珍	109 目	3	直	nao	115 禾	2	秀	hide shū
	7	珠		4	相	sō		4	秋	shū
	8	理		5	眠	min		7	程	tei
	9	現		6	真	sane shin		8	稚	chi
99 甘	4	甚			眼	gan		9	種	tane
101 用	2	甫	111 矢			tada, ya		10	稻	ina
		toshi ho, po, pu		3	知	tomo	116 穴	11	積	zane seki
102 田		ta, da den		5	矩	nori		3	空	kū
	8	當	112 石			ishi		6	窓	sō
105 𠂇	7	登		4	砂	sunā		11	窓	sō
		nari					117 立	16	竈	sō
106 白		haku	113 示	4	祇	masa		6	章	aki shō
								9	端	tan

VI. Klassenzeichen mit 6 Strichen.

6 Striche

118 竹		chiku		5	細	hoso	124 羽		ha u	
	4	竿		8	綱	tsuna				
		chū		14	繼	tsugu		4	翁	ō
		shō						8	翠	sui
	6	笑	122 网	8	置	yasu, oki				
	9	等					125 老		rō	
	10	節	123 羊	3	美	yoshi bi				
		篤		7	義	yoshi	130 肉	5	胤	tane, tsune
120 系	3	紀								
		ki								

6 Striche

131 臣	2	臥	gwa	5	若	jaku	15	藪	yabu
	11	臨	rin		茂	shige		藤	fuji tō
134 白	7	與	yo		英	hanabusa, hide, teru ei		藝	aki
	9	興	oki	6	草	kusa	16	藻	sō
137 舟	4	般	funa zen		荒	ara	141 彪	虎	tora
	1	良	yoshi ra, ryō	8	華	kwa	142 虫	蝶	chō
138 艮	1				菴	an		蟻	gi
	4	芝	shi	9	菊	kiku	144 行		yuki kō
140 艸		苻	kari		葉	ba yō		街	tsuji
		花	kwa		董	tada		衛	e
		芳	yoshi	14	葛	katsu	146 面	西	nishi
					藏	zō			

7 Striche

VII. Klassenzeichen mit 7 Strichen.

147 見			ken	5	賀	ga		連	tsura ren
	9	親	chika	6	資	suke		道	michi dō
	14	覽	ran	8	賢	kata		遊	yū
148 角			zumi	155 赤		aka seki		運	un
149 言			nori	156 走	3	起	15	邊	nabe
	3	記	ki		5	越	163 邑		mura
	4	訪	wa	157 足	6	路		邦	kuni
	6	誠	nobu, masa	159 車		sha		郎	rō
	8	諏	su		3	軒	8	部	be
	10	謙	ken		8	輝		服	• hattori
150 谷			tani, ya koku	161 辰		toki	10	鄉	sato
151 豆	11	豐	toyo ho	162 彳	2	辻	166 里		ri
154 貝	2	貞	sada tei		4	近		重	shige jū
	4	貫	tsura		7	通		野	no

VIII. Klassenzeichen mit 8 Strichen.

8 Striche

167 金		kane kin, kon	169 門		kado mon	172 隹	4	雄	ō
	2	釘 kugi		4	間 ma, hasama			集	shū
	3	釵 = 劍 ken		11	關 seki			雅	masa
	5	鉄 tetsu	170 阜	5	阿 a	173 雨			u
	8	錦 kin		8	陰 in		3	雪	setsu
	13	鐵 tetsu		9	隆 taka ryū		4	雲	un
168 長		naga chō		12	隣 chika		9	霞	ka
				13	隨 yuki zui	174 青			sei

IX. Klassenzeichen mit 9 Strichen.

9 Striche

176 面		zura men		9	額 nuka	182 風			fū, pū
181 頁	3	順 jun		14	顯 aki ken	186 香			ka

X. Klassenzeichen mit 10 Strichen.

XI. Klassenzeichen mit 11 Strichen.

XII. Klassenzeichen mit 12 Strichen.

10—13 Striche

187 馬		uma ba, ma	195 魚	4	鮫 same	203 黑			guro, kuro
	5	駒 ku			魯 ro				
	7	駿 suru	196 鳥	3	鳳 hō				
189 高		taka		11	鶴 kaku				
				12	鷺 washi	206 鼎			tei

XIV. Klassenzeichen mit 14 Strichen.

XV. Klassenzeichen mit 16 Strichen.

14—16 Striche

210 齊	3	齋 nari sai	212 龍		tatsu ryū
			213 龜		ki

NACH DER STRICHZAHL

Die erste Kolumne enthält das Klassenzeichen.

1 Strich.																														
一	乙	kazu, hitotsu ichi (no), itsu	乙	oto itsu, otsu																										
2 Striche.																														
一	乙	七 九	人	八	十	又	jū mata																							
		shichi kyū		jin	ya hachi																									
3 Striche.																														
一	三	丈	下	上	ノ	久	十	士	大	女子	小	山	川	千	o, ko shō yama san, zan kawa, gawa, sen kan															
		mi, zō jō shita ka uye (no)				hisa kyū chi sen tsuchi			shi, ji ō dai, tai me ko shi																					
4 Striche.																														
丨	ノ	二	人	儿	中	之	五	井	介	今	仁	允	入	内	六	升	双	友	大	太	夫	日	月	木	比	水	片	玉	王	nichi zuki gwatsu ki hi mizu sui kata ō
					naka chū yuki, no go i suke ima ni, nin suke								入	内	roku masu sō tomo yū				大	太	夫	日	月	木	比	水	片	玉	王	
																				ta, da yū shin to te bumi bun kata pō										
5 Striche.																														
人	力	勺	匕	口	仙	代	加	功	包	北	古	台	右	可	四	左	市	平	弓	弘	本	正	玉	田	白	矢	石	tama gyoku ta, da den haku tada, ya ishi		
					sen yo ka kō kane hoku moto, furu ko							台	右	可	四	左	市	平	弓	弘	本	正	玉	田	白	矢	石			
												dai 衛門 ka shi za ichi hira, taira hei, pei								弓	弘	本	正							
																				hiro moto masa shō min naga ei gen										

6 Striche.

人	休	kyū	土	在	ari zai	戈	成	nari, shige sei	江	e
	仲	naka								chiku
儿	伊	i	夕	多	ta	日	早	sō	竹	ha
	充	mitsu	女	如	jo	月	有	ari yū	羽	u
	光	mitsu kō		好	yoshi, ta- kashi kō	欠	次	tsugu ji	老	rō
匚	匠	shō	宀	守	mori	止	此	shi	行	yuki kō
凵	印	in		安	yasu an	水	池	ike chi	西	nishi
口	吉	yoshi kichi							辶	tsuji

6

7 Striche.

人	伴	tomo	舍	吟	gan	村	步	mura	言	nori
	住	sumi	口	国	gin	止	每	ho	谷	tani, ya, ga ya (gai)
儿	佐	sa	土	坂	kuni	毋	甫	tsune		koku
	仲	naka	子	孚	saka	用	秀	toshi ho, po, pu	赤	aka seki
八	克	katsu		孝	zane	禾	良	hide shū	車	sha
刀	兵	衛 hei, bei	宀	完	taka	良	良	yoshi ra, ryō	辰	toki
力	利	toshi ri	尸	尾	kwan	見		ken	邑	mura
力	助	suke	广	序	o	角		zumi	邦	kuni
凵	即	soku	木	杉	tsune				里	ri
口	吾	go			sugi					

7

8 Striche.

入	兩	ryō	命	周	toshi mei	山	岩	iwa	戶	fusa
八	典	ten	大	奈	kane	干	岡	oka	日	aki mei, myō
	其	ki	女	姓	na	瓦	幸	yuki kō		masa
十	卓	taka	宀	宗	uji	彳	延	en		kon
凵	卷	maki		宗	mune sō	心	往	yuki	月	部 hattori
又	受	tsugu		定	sada		往	tada, ta- dashi chū	木	matsu shō
口	和	kazu wa	小	尙	nao jō		忠	sei		tō
	味	mi					性			

8

8	林	hayashi,	法	nori	臣	臥	gwa	金	kane
		bayashi,		hō, pō		艸	芝		kin, kon
止	武	rin	泊	haku	犬	荊	shi	長	naga
		take		狐		kari	chō		
		sen		直		yoshi	門		kado
		haru		知		kwa	阜		mon
		kawa		空		tora	雨		a
		ga		穴		彡	青		u
			空	kū		近	chika		sei

9 Striche.

9	上	亭	么	幽	水	泉	sen	羊	美	yoshi	
		亮		彡		彦	ō		胤	bi	
		侶		彡		後	tai		肉	tsune,	
		俊		彡		恒	raku		艸	tane	
		保		心		政	tsu		艸	英	hanabusa,
		信		父		春	kwatsu			茂	hide, teru
		則		日		是	min			若	ei
		前		木		染	chin, jin			貞	shige
		南				柏	jin			重	jaku
		哉				柄	sō			貝	sada
垣	柳	sunā	里		tei						
城	示	masa	面		shige						
宣	禾	shū	風		jū						
屋	系	ki	香		zura						
					men						
					fū, pū						
					ka						

10 Striche.

10	ノ	乘	女	夏	心	恭	yasu	桂	katsura	
		兼		子		孫	sen		根	ne
		涼		山		宮	ken		栗	guri
		剛		山		家	aki		柴	shi
		原				峯	toki		般	in
		理				峻	kuwa		海	kai
	島	tō	烏		u					
			木							

CHINESISCHE CHARAKTERE

11—12 Striche

玉	珠	shu, ju	示	祜	yū	舟	般	funa zen	車	軒	ken
皿	盆	masu eki		祖	suke				邑	耶	rō
目	眞	sane shin	竹	神	kami, kan	艸	荒	ara	金	釘	kugi
	眠	min		竿	chū		草	kusa	馬		uma ba, ma
矢	矩	nori	羽	笑	shō	言	記	ki	高		taka kō
				翁	ō	走	起	ki			

10

11 Striche.

11

一	富	fu	巾	常	tsune jō	毛	毫	gō	糸	細	hoso
力	勸	kan, kam	广	康	yasu	水	清	sei kiyo	言	訪	wa
口	國	kuni	彡	彩	sai		深	fuka shin	貝	貫	tsura
土	基	moto	手	探	tan		淨	jō	彡	連	tsura ren
	堀	hori, bori	女	掃	sō	玉	涼	ryō		通	michi tsū
	堂	dō		教	nori		現	gen	邑	部	be 服 • hattori
寸	埜	no	日	敏	toshi	皿	理	tada	里	野	no
	將	masa	月	救	yasu	目	盛	mori	金	鈔	= 劍 ken
山	尉	jō	木	晚	ban	示	眼	gan	阜	陰	in
	崎	zaki		望	bō	穴	祥	yoshi	雨	雪	setsu
川	崔	sai		彬	yoshi	立	窓	sō			
	巢	sō		梅	ume		章	aki shō			

12 Striche.

12

力	勝	katsu	幺	幾	iku	火	無	mu	走	越	koshi
口	喜	ki	心	忽	sō	玉	琴	kin	門	間	hasama
	善	yoshi zen	夕	敦	atsu	彡	登	nari	阜	隆	taKa ryū
土	堤	tsutsumi	日	景	kage	禾	程	tei	隹	雄	ō
	塚	zuka		晴	haru sei	竹	等	toshi		集	shū
一	富	tomi	日	智	tomo	艸	菴	an		雅	masa
寸	尋	jim	月	最	yoshi		華	kwa	雨	雲	un
	尊	son	木	朝	tomo	行	菊	kiku	頁	順	jun
九	就	nari jū		森	mori	貝	街	tsuji	黑		kuro, guro
							賀	ga			

13

13 Striche.

人	傳	den, dem	日	會	kwai	禾	稚	chi	貝	資	suke
口	園	sono	木	業	nari	网	置	yasu, oki	足	路	ro
大	奧	oku	水	楊	yō	羊	義	yoshi	彡	運	un
山	嵩	sū		源	minamoto gen	白	與	yo		遊	yū
广	廉	ren	火	溪	kei	艸	葛	katsu		道	michi dō
心	愛	yoshi	玉	照	teru		董	tada	邑	鄉	sato
父	意	i	田	瑞	zui	言	葉	ba yō	金	鉄	tetsu
	敬	nori, yuki kei	皿	當	masa		誠	nobu, masa	鼎		tei
				蓋	gai						

14

14 Striche.

士	壽	toshi, naga ju, zu	木	榮	hisa, hide ei	火	熊	kuma	立	端	tan
						皿	蓋	gai	糸	綱	tsuna
寸	對	tai	水	滿	mitsu	示	福	fuku	羽	翠	sui
						禾	種	tane	鳥	鳳	hō

15

15 Striche.

土	墨	boku	父	數	kazu	白	興	oki	車	輝	teru
宀	寬	hiro kwan	木	樂	raku	虫	蝶	chō	阜	隣	chika
广	廣	hiro	水	潮	chō	行	衛	e	馬	駒	ku
彳	德	nori toku	禾	稻	ina	言	誼	su	魚	鮒	same
			竹	節	toki	貝	賢	kata		魯	ro

16

16 Striche.

人	儔	tomo	水	澤	sawa, zawa	穴	窻	sō	阜	隨	yuki zui
日	曉	aki	火	燕	en	竹	篤	atsu	龍		tatsu ryū
木	橫	yoko	皿	虛	yoshi	見	親	chika	龜		ki
	橋	hashi	禾	積	zane seki	金	錦	kin			
	橘	tachibana									

17

17 Striche.

山	嶽	gaku	心	應	ō	言	謙	ken	馬	駿	suru
弓	彌	ya mi	水	濱	hama	雨	霞	ka	齊	齋	nari sai
			臣	臨	rin						

18 Striche.

艸 | 藏 | zō

豆 | 豐 | toyo
ho

頁 | 額 | nuka

18

19 Striche.

19

口 | 嚮 | muko
宀 | 寶 | hō, pō
水 | 瀨 | se

艸 | 藝 | aki
藤 | fuji
tō

藪 | yabu
虫 | 蟻 | gi

彡 | 邊 | nabe
門 | 關 | seki

20 Striche.

21 Striche.

22 Striche.

23 Striche.

20—23

糸 | 繼 | tsugu
艸 | 藻 | sō

穴 | 竈 | sō
見 | 覽 | ran
金 | 鐵 | tetsu

木 | 權 | gon, gom
鳥 | 鶴 | kaku

頁 | 顯 | aki
ken
鳥 | 鷺 | washi

BERICHTIGUNGEN

- Nr. 304: Überschrift, anstatt Provinz lies Stadt.
„ 509: Zeile 3 anstatt *Kyuri* lies *Kyūri*.
„ 646: Zeile 4 anstatt Onko lies Onkō.
„ 987: Vorletzte Zeile hinter „Goldstempel“
füge hinzu *Nichiō*.
„ 1163: Zeile 4 für *Rōjūusu* lies *Rōjūsō*.
„ 1173: Zeile 9 für 丞 lies 丞.